

## **Jahresabschluss des Kreises**

**Bergstraße für das Haushaltsjahr 2019**



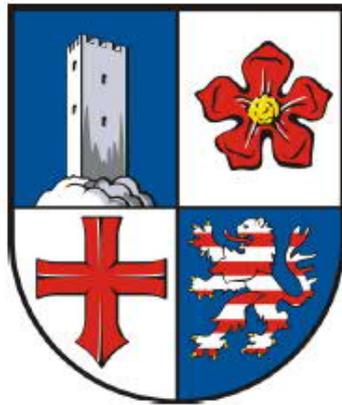
# Jahresabschluss des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2019

- Inhaltsverzeichnis –

Kap.	Inhalt	Seite
<b>I.</b>	<b>Rechenschaftsbericht</b>	1
	Bericht über das abgelaufene Haushaltsjahr 2019	3
	Analyse der Haushaltswirtschaft 2019	47
	Bericht über Vorgänge von besonderer Bedeutung	80
	Lage- und Prognosebericht mit Chancen-Risiko-Analyse	87
<b>II.</b>	<b>Controlling Bericht</b>	89
<b>III.</b>	<b>Bilanz (Vermögensrechnung)</b>	107
<b>IV.</b>	<b>Anhang</b>	109
	Allgemeine Angaben	110
	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	111
	Angaben zu Posten der Bilanz, Forderungen, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Rücklagen	113
	Sonstige Angaben	131
<b>V.</b>	<b>Übersichten</b>	
	Anlagenspiegel	139
	Rückstellungsspiegel	141
	Übertragene Haushaltsermächtigungen	143
	Ansatz und Ergebnis der Budgets	151
	Außer- und Überplanmäßige Ausgaben	155
<b>VI.</b>	<b>Ergebnis- und Finanzrechnung</b>	
	Ergebnisrechnung	157
	Finanzrechnung	158
<b>VII.</b>	<b>Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung</b>	
	01- Zentrale Verwaltung	159
	02-Schule und Kultur	211
	03-Soziales und Jugend	229
	04-Gesundheit und Sport	267
	05-Gestaltung der Umwelt	277
	06-Zentrale Finanzleistungen	305
<b>VIII.</b>	<b>Erläuterungen</b>	311



# Kreis Bergstraße



**Entwurf**

**Rechenschaftsbericht**

**31.12.2019**

## Einleitung

### a) Rechtsgrundlagen und Funktion

Der Kreis Bergstraße hat jährlich zum Ende des Haushaltsjahres Rechenschaft über den Verlauf der Haushaltswirtschaft in diesem Jahr abzulegen. Hierzu erstellt der Kreisausschuss im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses, gemäß § 112 Abs.3 HGO und § 51 GemHVO, einen Rechenschaftsbericht.

Im Rechenschaftsbericht wird die Lage des Kreises analysiert und bewertet. Analyse und Bewertung müssen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage vermitteln. Ferner wird die sich abzeichnende wirtschaftliche Entwicklung des Kreises, unter dem Aspekt der **stetigen Aufgabenerfüllung und der dauernden Leistungsfähigkeit** prognostiziert (§ 51 Abs. 1 GemHVO). Zu erläutern sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen (§ 51 Abs.1 und 2 GemHVO). Der Rechenschaftsbericht hat darüber hinaus die Funktion, den Kreistag bei seiner Kontrolle der Verwaltung zu unterstützen. Ferner ist eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Es sind zusätzlich darzustellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Die Verwaltungsvorschriften zum § 51 GemHVO bestimmen, dass im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in konzentrierter Form darzustellen ist. In den Ausführungen zur Lage des Kreises soll zum Ausdruck kommen, dass der Kreis über eine die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistende finanzwirtschaftliche Grundlage verfügt. Als wesentliches Ziel des Rechenschaftsberichtes wird die analysierende Darstellung der derzeitigen und zukünftigen Produktorientierung bezeichnet. Für die Gestaltung des Rechenschaftsberichtes, seinen Aufbau und Umfang sind keine besonderen Formen vorgegeben. Um einen Vergleich mit den Vorjahren zu erleichtern soll die Darstellungsform kontinuierlich beibehalten werden.

### b) Struktur und Grundsätze des Rechenschaftsberichtes

Auf der Basis der rechtlichen Vorgaben wird der Rechenschaftsbericht in folgende Teile gegliedert:

- Bericht über das abgelaufene Haushaltsjahr 2019
- Analyse der Haushaltswirtschaft 2019
- Bericht über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres 2019 eingetreten sind
- Lage- und Prognosebericht mit der Chancen-Risiko-Analyse
- Controllingbericht zum Jahresabschluss 2019

Bei der Berichterstattung sind folgende Grundsätze zu beachten:

- Grundsatz der Richtigkeit
- Grundsatz der Willkürfreiheit
- Grundsatz der Vollständigkeit
- Grundsatz der Klarheit
- Grundsatz der Vergleichbarkeit
- Grundsatz der Ausgewogenheit
- Grundsatz der Wesentlichkeit
- Grundsätze der Erzielung von Erträgen und Einzahlungen

## **1. Bericht über das abgelaufene Haushaltsjahr 2019**

### **1.1 Planung, Genehmigung Berichterstattung**

Mit dem Haushaltsplan 2008 hat der Kreis Bergstraße im Rahmen der Reform des kommunalen Haushaltsrechts in Hessen seine Haushaltswirtschaft von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt. Mit dieser Umstellung ist der Wechsel vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept vollzogen worden. An die Stelle des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes ist der Ergebnis- und Finanzhaushalt getreten. Die ehemals kameralen Haushaltsstellen wurden durch Produkte (Kostenträger), Kostenstellen und Sachkonten, entsprechend dem kommunalen Verwaltungskontenrahmen ersetzt.

Da sich die produktorientierte Struktur des doppelhaushaltigen Kreishaushaltes 2008 bewährt hat, wurde sie für die Aufstellung der folgenden Haushaltspläne beibehalten. Eine umfassende Produktkritik hat jedoch zu einer Reduzierung von 94 auf 69 Produkte geführt, ohne dass Steuermöglichkeiten und Transparenz beeinträchtigt wurden. Im Zusammenhang mit der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs ab dem Jahr 2016 ist das Produkt „6030 Beteiligungen Mitgliedschaften“ entfallen. Die für den Kreishaushalt relevanten Positionen wurden anderen Produkten zugeordnet. Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2009 erfolgte die Einführung der internen Leistungsverrechnung und wurde mit der Aufstellung der Haushaltspläne 2010, 2012, 2015 bis 2017 ausgebaut. Im sekundären Bereich des Ergebnishaushaltes werden nunmehr abgebildet:

- die Verrechnung schulumlagererelevanter Aufwendungen
- die bedarfsgerechte Umlegung der Zuschussbedarfe der Produkte
  - 1010 Kreisorgane und Verwaltungssteuerung
  - 1020 Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss
  - 1040 Pressearbeit
  - 1051 Personalmanagement
  - 1070 IT-Management
  - 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark
  - 1110 Revision
  - 1150 Rechtsberatung und -betreuung
  - 1170 Haushaltsplanung und Finanzmanagement
  - 1181 Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung
  - 6020 Allgemeine Finanzwirtschaft

Bis zum Abschluss des letzten kameralen Haushaltsjahres (2007) war ein kumuliertes Defizit von rd. 130 Mio. € entstanden. Dem stand ein Kassenkreditbestand in der Eröffnungsbilanz des Kreises zum 01.01.2008 von 135 Mio. € gegenüber. Mit der Umstellung der Haushaltswirtschaft auf die Doppik ist die Darstellung kameraler Defizite nicht mehr möglich. Insofern kommt der Darstellung der Entwicklung des Kassenkreditbestandes eine besondere Bedeutung zu, welcher der Gesetzgeber in der GemHVO immer noch nicht gerecht wird. Der Kassenkreditbestand betrug zu Beginn des Haushaltsjahres

2009	154,1 Mio. €	= Zuwachs	19,1 Mio. €
2010	149,1 Mio. €	= Rückgang	5,0 Mio. €
2011	191,4 Mio. €	= Zuwachs	42,3 Mio. €
2012	225,5 Mio. €	= Zuwachs	34,1 Mio. €
2013	251,7 Mio. €	= Zuwachs	26,2 Mio. €
2014	267,9 Mio. €	= Zuwachs	16,4 Mio. €
2015	235,3 Mio. €	= Rückgang	32,6 Mio. €
2016	233,9 Mio. €	= Rückgang	1,4 Mio. €
2017	213,15 Mio. €	= Rückgang	20,75 Mio. €
2018	178,85 Mio. €	= Rückgang	34,3 Mio. €
2019	5,0 Mio. €	= Rückgang	173,85 Mio. €
2020	0	= Rückgang	5,0 Mio. €

Der Vollzug des Ergebnishaushaltes hat zu einem Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von rd. 18,5 Mio. € geführt. Unter Berücksichtigung der Tilgungen für Investitionskredite und der Ablösung durch die „Hessenkasse“ (insgesamt rd. 10,2 Mio. €) ist der Kassenkreditbestand zum Jahresende 2019 um 5,0 Mio. € auf 0 € gesunken und ein Finanzmittelbestand von rd. 9,6 Mio.€ festzustellen.

Der Kreistag des Kreises Bergstraße hat in seiner Sitzung am 10.12.2018 den 12. doppischen Haushalt verabschiedet und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 erlassen. In der Haushaltssatzung wurde der **Überschuss im Ergebnishaushalt auf rd. 12,3 Mio. €** und der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus der laufende Verwaltungstätigkeit **im Finanzhaushalt auf rd. + 10,8 Mio. €** festgesetzt. Ferner erfolgte eine Festsetzung der **Kreditaufnahme für Investitionen auf rd. 6,5 Mio. €, der Verpflichtungsermächtigungen auf 350 T€ und der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 60 Mio.€ (Vorjahr 220 Mio. €).**

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgte mit Verfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 07.02.2019. Genehmigt wurden:

1. die Abweichung von den Vorgaben des Haushaltsausgleichs (§ 92 Absatz 5 Nr. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)) gemäß § 52 Absatz 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 97a Absatz 5 Nr. 1 HGO;
2. das am 10. Dezember 2018 vom Kreistag beschlossene Haushaltssicherungskonzept gemäß § 52 Absatz 1 HKO in Verbindung mit § 97a Nr. 2 HGO und § 92a Absatz 3 HGO;
3. den in § 2 der Haushaltssatzung des Landkreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehenen Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 6.502.150 € - abzüglich der im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes (KIPG) vom Landkreis

Bergstraße mit einem Betrag von 2.400.000 € bestimmten Kreditaufnahmen, dem gemäß § 11 Abs. 2 KIPG und § 19 in Verbindung mit § 11 Absatz 2 KIPG als genehmigt gelten – in Höhe von

**4.102.150 €**

(i. W.: „Vier Millionen einhundertzweitausendeinhundertfünfzig Euro“)

gemäß § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit §§ 97a Nr. 4 und 103 Absatz 2 HGO;

- den in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

**350.000 €**

(i. W.: „Dreihundertfünfzigtausend Euro“)

gemäß § 52 Absatz 1 HKO in Verbindung mit §§ 97a Nr. 3 und 102 Absatz 4 HGO;

- den in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von

**60.000.000 €**

(i. W.: „Sechzig Millionen Euro“)

gemäß § 52 Absatz 1 HKO in Verbindung mit §§ 97a Nr. 5 und 105 Absatz 2 HGO;

- den unter Ziffer 2 des Festsetzungsbeschlusses zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“ für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehenen Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von

**12.263.500 €**

(i. W.: „Zwölf Millionen zweihundertdreißigtausendfünfhundert Euro“)

gemäß § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit §§ 115 Absatz 1 und 3 sowie 103 Absatz 2 HGO;

- den unter Ziffer 3 des vorgenannten Beschlusses vorgesehenen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

**69.700.000 €**

(i. W.: „Neunundsechzig Millionen siebenhundertsechzigtausend Euro“)

Gemäß § 52 Absatz 1 HKO in Verbindung mit §§ 115 Absatz 1 und 3 sowie 102 Absatz 4 HGO.

Diese Genehmigungstatbestände wurden im laufenden Haushaltsvollzug des Jahres 2019 eingehalten.

**Über die Auflagen hinaus hat das Regierungspräsidium folgende Empfehlungen und Hinweise zum Haushaltsplan 2019 ausgesprochen:**

„Um den Haushaltsausgleich im Sinne des § 92 Absatz 4 HGO dauerhaft sicherzustellen, empfehle ich insbesondere die kritische Überprüfung der vorgehaltenen Aufgaben und Standards. Der Gebrauch von haushaltswirtschaftlichen Sperren gemäß § 107 HGO und eine restriktive Personalbewirtschaftung sind ebenfalls zweckmäßig. Des Weiteren empfehle ich, die freiwilligen Leistungen dauernd auf ihre Notwendigkeit und den Leistungsumfang hin zu überprüfen. Von der Ausweitung dieser Leistungen sollte grundsätzlich abgesehen werden, um den dauerhaften Haushaltsausgleich nicht zu gefährden. Eine aktuelle Liste aller freiwilligen Leistungen bitte ich bis auf Weiteres mit jeder Haushaltssatzung vorzulegen.

Außerdem sollten Beiträge und Gebühren laufend auf ihren Kostendeckungsgrad hin überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Auch die Erhöhung von Mieten und Pachten ist unter Beachtung rechtlicher Vorgaben in Betracht zu ziehen. In diesem Zusammenhang weise ich auf die Grundsätze der Erzielung von Erträgen und Einzahlungen nach § 93 HGO in Verbindung mit §§ 8ff. des Gesetzes über kommunale Abgaben hin.

Bei den o. a. Ausführungen handelt es sich um allgemeine Hinweise, die den Landkreis bei der Sicherstellung des dauerhaften Haushaltsausgleichs unterstützen sollen. Diese gelten sinngemäß auch für die Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe.

Aufsichtsbehördliche Genehmigungen können nur dann in Aussicht gestellt werden, wenn der Haushaltsausgleich entsprechend § 92 Absatz 4 HGO dauerhaft gesichert ist.

Die Beschlüsse des Kreistags über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe sind entsprechend Hinweis Ziffer 3 Absatz 4 zur Anwendung des § 115 HGO (StAnz. 42/2013, S. 1295) anzupassen. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und den Höchstbetrag der Liquiditätskredite müssen im Beschluss über den Wirtschaftsplan ausdrücklich aufgeführt werden.

Die Präambel der Haushaltssatzung ist künftig unter Berücksichtigung der Formulierungen entsprechend dem Muster 1 zur GemHVO sowie der aktuellsten gesetzlichen Änderungen zu formulieren.

Bei der Festsetzung des Gesamtbetrages der Kredite in § 2 der Haushaltssatzung bitte ich erneut, die ggf. im Gesamtbetrag enthaltenen Teilbeträge von Darlehensaufnahmen im Rahmen des KIP II als davon-Position aufzuführen.

Diese Verfügung ist dem Kreistag gemäß § 29 Absatz 3 HKO in geeigneter Weise zur Kenntnis zu geben. Darüber hinaus bitte ich um weitere Veranlassung gemäß § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 97 HGO.“

### **Zu diesen Empfehlungen ergeht folgende Stellungnahme:**

Aufgrund der positiven Entwicklungen im Haushaltsvollzug des Jahres 2018 konnte auf den Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre verzichtet werden. Auch ohne Stellenbesetzungssperre wurden rd. 1,6 Mio. € weniger als geplant für das Personal des Kreises aufgewendet. Eine Stellenbesetzungssperre hätte die teils prekäre Personalsituation zusätzlich verschärft. Die Gebührenerträge basieren überwiegend auf Bundes- und Landesrecht. Auf deren Höhe hat der Landkreis keinen Einfluss.

### **Bezüglich der Erfüllung der Auflagen und Berücksichtigung der Empfehlungen im Haushaltjahr 2018 hat sich das Regierungspräsidium wie folgt geäußert:**

„Die Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung 2018 und der Feststellungsbeschlüsse der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe des Jahres 2018 wurde am 13. April 2018 z. T. unter Auflagen erteilt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen im Jahr 2018 sowohl des Kernhaushaltes als auch des Eigenbetriebes „Schule und Gebäudewirtschaft“ wurde, wie bereits in den Vorjahren, unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung genehmigt. Anträge auf Einzelgenehmigung wurden vorgelegt, diese betrafen noch die Kreditermächtigung 2017. Die freiwilligen Leistungen im Jahr 2019 wurden um ca. 7,5 v. H. (+ 165,9 T€) auf ca. 2,4 Mio. € erhöht. Dieser Anteil am Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen beläuft sich unverändert auf 0,5 v. H.

Der Kreisausschuss hat im Jahr 2018 auf den Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre sowie einer Stellenbesetzungssperre verzichtet. Der Stellenplan wurde wegen Stellenmehrbedarfen um 19,75 Stellen erweitert (in den Eigenbetrieben weitere Erhöhung um 22,0 Stellen). Die Hinweise zu den Beschlüssen über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und zur Formulierung der Präambel der Haushaltssatzung wurden wiederholt nicht berücksichtigt.“

### **Im Rahmen der Haushaltsgenehmigung hat das Regierungspräsidium folgende Feststellungen zum Haushaltsplan 2019 getroffen:**

„Der Landkreis Bergstraße hat am 21. Dezember 2012 mit dem Land Hessen einen Konsolidierungsvertrag abgeschlossen. Im Rahmen dessen wurde ein Konsolidierungszeitraum von acht Jahren vereinbart. Der jahresbezogene Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses ist demnach spätestens bis zum Ablauf des Jahres 2020 und danach dauerhaft zu erreichen.

Der jahresbezogene Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses wird erstmals im Jahresabschluss 2015 nachgewiesen. Auch die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2017, die Ergebnishaushalte 2018 und 2019 sowie die Ergebnisplanung bis 2022 stellen Überschüsse im ordentlichen Ergebnis dar. Das Konsolidierungsziel wurde damit fünf Jahre früher als vereinbart erreicht. Sobald der geprüfte Jahresabschluss 2017 einschließlich des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes sowie der Beschluss des Kreistags über den Jahresabschluss 2017 einschließlich der Entlastung des Kreisausschusses gemäß § 114 HGO vorliegt, kann ein Antrag auf Entlassung aus dem Kommunalen Schutzschirm gestellt werden.

Nach der Analyse des Haushaltsplans für das Jahr 2019 ist die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises Bergstraße als gesichert zu beurteilen.

Der Ergebnishaushalt 2019 stellt einen Überschuss in Höhe von ca. 12,4 Mio. € dar. Im Vergleich zum Jahr 2018 ist eine Steigerung des Überschusses in Höhe von ca. 2,3 Mio. € festzustellen. Ursächlich sind Mehrerträge im Höhe von 17,3 Mio. € sowie Aufwandserhöhungen in Höhe von ca. 15,0 Mio. €. Diese resultieren im Wesentlichen aus Verbesserungen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (ca. + 7,9 Mio. €), Zuweisungen und Zuschüssen (ca. + 5,9 Mio. €), den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (ca. + 5,0 Mio. €), den sonstigen Erträgen (ca. + 4,1 Mio. €) sowie Kostenersatzleistungen und –erstattungen (ca. + 2,7 Mio. €), denen allerdings Ertragsreduzierungen bei der Kreis- und Schulumlage (ca. – 6,6 Mio. €) sowie bei den Transfererträgen (ca. – 1,8 Mio. €) gegenüberstehen.

Die Mehraufwendungen sind insbesondere auf den Anstieg der Transferaufwendungen (ca. + 11,9 Mio. €), der Personal- und Versorgungsaufwendungen (ca. + 5,9 Mio. €) und den Zuweisungen und Zuschüssen (ca. + 3,6 Mio. €) zurückzuführen. Minderaufwendungen werden u. a. bei den Sach- und Dienstleistungen (ca. – 4,6 Mio. €) und den Zinsen (ca. – 1,6 Mio. €) erwartet.

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben die Entwicklungen im Sozialbereich deutliche Auswirkungen auf den Haushalt. Hierzu gehören beispielsweise höhere Bedarfe bei der Jugendhilfe und im Bereich des Zweiten Sozialgesetzbuches und steigende Fallzahlen, u. a. im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder des Unterhaltsvorschussgesetzes. Die Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um 8,6 Mio. € gegenüber dem Haushaltsansatz 2018 ist maßgeblich für die Erhöhung der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen. Der erneut gestiegene ergebniswirksame Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ (ca. + 2,3 Mio. € auf nunmehr ca. 71,4 Mio. €), die Ausweitung des Stellenplans, geplante Tarif- und Besoldungserhöhungen, die Rückführung der Kassenkredite durch die Hessenkasse und das weiterhin günstige Zinsniveau beeinflussen die Aufwendungen entsprechend.

Unter Berücksichtigung des Defizits im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 0,1 Mio. € wird ein Jahresergebnis von ca. 12,3 Mio. € ausgewiesen.

Die Schulumlageberechnung für das Jahr 2019 wurde vorgelegt. Im Haushaltsvollzug entstehende Über- oder Unterdeckungen sind im Rahmen des Sonderpostens zum Ausgleich der Schulträgeraufgaben sowie durch Berücksichtigung bei künftigen Bedarfsberechnungen auszugleichen.

Im Jahr 2019 wird ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von ca. 4,9 T€ geplant. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Reduzierung um ca. 6,6 Mio. € zu verzeichnen. Diese resultiert insbesondere aus den ab dem Jahr 2019 fälligen Eigenbeiträgen zur Hessenkasse in Höhe von ca. 6,7 Mio. € pro Jahr, die – neben der ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten – durch den Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit finanziert werden müssen. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich im Vergleich zu 2018 um ca. 0,2 Mio. € auf ca. 10,8 Mio. € erhöht. Dieser reicht aus, um die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von ca. 10,8 Mio. € zu decken. Damit wird der Ausgleich des Finanzhaushaltes in der Planung im Jahr 2019 erzielt (§ 92 Absatz 5 Nr. 2 HGO) und die Maßgabe des § 3 Absatz 3 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) eingehalten. Auch die Finanzplanung prognostiziert dies bis 2022. Darüber hinaus werden bis 2022 steigende Zahlungsmittelüberschüsse erwartet. Entsprechend § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO sollen zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit Zahlungsmittel in Höhe von 2 v. H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre vorgehalten werden (sog. Liquiditätspuffer). Da der Landkreis Bergstraße am Entschuldungsprogramm der Hessenkasse teilnimmt, genügt es entsprechend Ziffer II.4. des Erlasses des Hes-

sischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 13. September 2018, wenn der erforderliche Bestand an liquiden Mitteln bis Ende 2022 sukzessive aufgebaut wird. Die in der aktuellen Finanzplanung vorgesehenen Zahlungsmittelüberschüsse reichen unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestandes Ende 2018 in Höhe von ca. 3,1 Mio. € aus, um den derzeit errechneten Liquiditätspuffer in Höhe von ca. 8,0 Mio. € aufzubauen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bis 2022 steigende Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit prognostiziert werden, die aufgrund der Berechnungssystematik zu einem höheren Betrag des nachzuweisenden Liquiditätspuffers führen.

Das Investitionsprogramm 2019 sieht investive Auszahlungen in Höhe von ca. 19,0 Mio. € vor. Nach der deutlichen Ausweitung der Investitionstätigkeit in den Jahren 2016 bis 2018 ist nun ein leichter Rückgang um 12,2 v. H. (ca. 2,6 Mio. €) festzustellen. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt mit ca. 13,1 Mio. € (50,1 v. H. des Gesamtinvestitionsvolumens) unverändert im Produktbereich 3 „Schulträgeraufgaben“. Dies ergibt sich aus Investitionszuschüssen an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ durch die Weiterleitung des investiven Anteils der Schulumlage (ca. 10,2 Mio. €) und der Mittel KIP II (2,0 Mio. €) sowie aus der Weiterleitung von Mitteln aus dem KIP II an freie Träger (ca. 0,9 Mio. €).

Darüber hinaus ist die Investitionstätigkeit des Jahres 2019 gekennzeichnet durch den Produktbereich 1 „Innere Verwaltung“ mit Auszahlungen in Höhe von ca. 1,4 Mio. €. Dazu gehört u. a. ein Investitionszuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ in Höhe von 0,5 Mio. € für den Erwerb bzw. Neubau eines Verwaltungsgebäudes und Investitionen im IT-Management in Höhe von 0,5 Mio. €.

Die Investitionen im Produktbereich 12 „Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV“ in Höhe von 3,8 Mio. € konzentrieren sich auf Baumaßnahmen im Bereich Kreisstraßen (ca. 2,7 Mio. €) sowie die Zuweisung zum Ausbau der 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar (ca. 0,9 Mio. €).

Die Sicherstellung der Finanzierung erfolgt vorwiegend durch Investitionszuweisungen und –zuschüsse in Höhe von ca. 12,5 Mio. €, die im Wesentlichen aus dem investiven Anteil der Schulumlage (10,2 Mio. €) und aus Zuschüssen im Rahmen KIP II (1,5 Mio. €) resultieren. Außerdem sind Kreditaufnahmen in Höhe von ca. 6,5 Mio. € vorgesehen. Darin enthalten sind Kredite im Rahmen des KIP I und II in Höhe von 2,4 Mio. €, die entsprechend § 11 Absatz 2 KIPG und § 19 in Verbindung mit § 11 Absatz 2 KIPG als genehmigt gelten und vom Landkreis teilweise als Investitionszuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ weitergeleitet werden. Die Kreditfinanzierungsquote beträgt damit 34,2 v. H.

Unter Berücksichtigung der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung in Höhe von ca. 4,1 Mio. € ergibt sich eine rechnerische Nettoneuverschuldung von ca. 2,4 Mio. €. Entsprechend den Erlassen des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 7. Dezember 2015 und 12. September 2017 sind die Darlehen im Rahmen von KIP I und II bei der Nettoneuverschuldung außer Betracht zu lassen. Damit ist keine zu beanstandende Nettoneuverschuldung festzustellen. Daher genehmige ich den Gesamtbetrag der Kredite – abzüglich der Darlehen aus den KIP I und II – in Höhe von ca. 4,1 Mio. €.

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass Zuführungen zur Versorgungsrücklage als Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen keine Investitionen im Sinne des § 58 Nr. 18 GemHVO darstellen und daher nicht durch Kredite finanziert werden dürfen. Die hierfür benötigten Mittel müssen grundsätzlich aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden (Hinweis Ziffer 5 zu § 23 GemHVO). Ich erwarte, dass dies künftig in der Finanzplanung berücksichtigt wird.

In den Finanzplanungsjahren 2020 und 2021 wird im Vergleich zum Jahr 2019 wieder ein deutlich höheres Investitionsvolumen mit ca. 36,3 Mio. € bzw. ca. 26,1 Mio. € prognostiziert (+

91,2 v. H. in 2020 und + 37,2 v. H. in 2021 im Vergleich zu 2019). Hintergrund dessen sind insbesondere steigende Zuschüsse an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ im Bereich der Schulträgerschaft, die weiterhin durch den investiven Anteil der Schulumlage sowie KIP II-Mittel finanziert werden. Der Investitionsschwerpunkt liegt unverändert im Bereich der Schulträgerschaft.

Die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen bewegen sich im gesamten Finanzplanungszeitraum auf einem sehr hohen Niveau, insbesondere in den Jahren 2020 und 2021. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem z. T. deutlich steigenden investiven Anteil der Schulumlage (2020: 18,8 Mio. €, 2021: 18,3 Mio. €, 2022: 13,3 Mio.€) sowie aus den Zuschüssen, die der Landkreis im Rahmen des KIP II erwartet. Nach der Finanzplanung sollen die Investitionen ab 2021 ohne Kreditaufnahmen finanziert werden. Allerdings haben Sie mitgeteilt, dass in 2021 im Rahmen des KIP II Darlehen in Höhe von ca. 0,8 Mio. € aufgenommen werden sollen. Die Finanzplanung ist künftig dementsprechend anzupassen.

Die im Jahr 2019 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 350,0 T€ führen voraussichtlich im Jahr 2020 zu Auszahlungen. Da in diesem Jahr Kreditaufnahmen vorgesehen sind, ist der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen genehmigungsbedürftig. Vor dem Hintergrund dessen, dass in den Finanzplanungsjahren keine zu beanstandende Nettoneuverschuldung geplant ist, genehmige ich den festgesetzten Gesamtbetrag.

Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit des Landkreises Bergstraße wird im **Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“** abgewickelt. Im Jahr 2019 sind Investitionen in Höhe von ca. 26,9 Mio. € vorgesehen. Die Finanzierung wird im Wesentlichen durch Zuschüsse des Landkreises in Höhe von ca. 12,7 Mio. € (davon ca. 10,2 Mio. € aus dem investiven Anteil der Schulumlage, 2,0 Mio. € aus KIP II und 0,5 Mio. € für den Erwerb bzw. Neubau eines Verwaltungsgebäudes), Abschreibungen in Höhe von ca. 14,7 Mio.€ und Kredite in Höhe von ca. 12,3 Mio. € gesichert.

Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen in Höhe von ca. 12,3 Mio. € ist keine neue Nettoneuverschuldung festzustellen. Daher wird der festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft genehmigt.

In den Jahren 2020 und 2021 ist ein Anstieg der Investitionsvolumina auf ca. 42,3 bzw. ca.32,6 Mio. € geplant. Hintergrund sind höhere Investitionen im Schulbaubereich. In 2022 sollen sich der Investitionen auf ca. 24,05 Mio. € belaufen. Eine nennenswerte Nettoneuverschuldung wird in den Finanzplanungsjahren vermieden.

Im Jahr 2019 und in den Finanzplanungsjahren bis 2022 sind jährliche Zuführungen zur Rücklage in Höhe von ca. 2,2 bis 4,8 Mio. € p.a. vorgesehen. Vor der Zuführung zur Rücklage sind die Möglichkeiten zur Reduzierung des Kreditbedarfes (Nachrangigkeit § 93 Absatz 3 HGO) oder zur Reduzierung der investiven Zuweisungen des Landkreises zu prüfen. Spätestens mit der Vorlage des nächsten Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes „Schule und Gebäudewirtschaft“ ist insbesondere in Bezug auf die Finanzierungsstruktur des Eigenbetriebes zu berichten, zu welchem Zweck eine Rücklage aufgebaut werden soll.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf ca. 69,8 Mio. € festgesetzt. Die hieraus resultierenden Auszahlungen werden voraussichtlich in den Jahren 2020 und 2021 fällig. In allen Finanzplanungsjahren sind Kreditaufnahmen vorgesehen, daher ist der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen genehmigungspflichtig. Da bis 2022 keine nennenswerte Nettoneuverschuldung vorgesehen ist, wird der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen des Eigenbetriebes „Schule und Gebäudewirtschaft“ genehmigt.

Wegen der defizitären Entwicklung in den Vorjahren bestehen ausweislich der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2017 ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren. Das Haushaltssicherungskonzept sieht vor, dass der Ergebnisvortrag gemäß § 25 Absatz 3 GemHVO mit der Nettoposition verrechnet werden soll. Eine entsprechende Verrechnung wäre möglich, aber ist jedoch voraussichtlich nicht notwendig, da die Kassenkreditentschuldung im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms in Höhe von 44,8 Mio. € und die Entlastungswirkung der Hessenkasse in Höhe von 81,1 Mio. € die ordentlichen Fehlbeträge aus den Vorjahren übersteigen. Das beschlossene Haushaltssicherungskonzept entspricht den Mindestanforderungen von Ziffer II. 5 des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 13. September 2018.

Aufgrund dessen habe ich sowohl die Genehmigung gemäß § 97a Nr. 1 HGO (Abweichung vom Haushaltsausgleich) als auch die Genehmigung nach § 97a Nr. 2 in Verbindung mit § 92a Absatz 3 HGO (Haushaltssicherungskonzept) erteilt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite 2019 wurde auf 60,0 Mio. € festgesetzt. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Reduzierung um 160,0 Mio. festzustellen. Zum Ende des Jahres 2018 beträgt der Stand der Kassenkredite 5,0 Mio. €. Dies resultiert aus einem Festsatzkassenkredit, der im Rahmen der Hessenkasse nicht vorzeitig abgelöst werden konnte, aber Ende Januar 2019 zur vertraglichen Endfälligkeit durch die WI-Bank getilgt wird. Bezugnehmend auf § 105 Absatz 1 Satz 3 HGO sowie Ziffer II. 6. des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 13. September 2018 weise ich darauf hin, dass Liquiditätskredite grundsätzlich im Jahr der Aufnahme zurückzuführen sind.

Die Teilnahme des Landkreises Bergstraße am Entschuldungsprogramm der Hessenkasse, wodurch das Land Hessen Kassenkredite im Umfang von 157,2 Mio. € abgelöst und für den noch nicht ablösungsfähigen Festsatzkassenkredit eine Entschuldungshilfe in Höhe von 5,0 Mio. € gewährt hat, hat die Rückführung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite im Jahr 2019 ermöglicht. Der Landkreis hat sich im Zuge der Hessenkasse verpflichtet, jährlich einen Eigenbetrag in Höhe von ca. 6,7 Mio. € zu leisten. Die Laufzeit der Rückzahlungsverpflichtung in Gesamthöhe von 81,1 Mio. € beträgt ca. 13 Jahre.

Der Landkreis Bergstraße hat anhand der Liquiditätsplanung einen Liquiditätsbedarf im Jahr 2019 in Höhe von ca. 56,8 Mio. € nachgewiesen. Unter Berücksichtigung eines Sicherheitszuschlags für unvorhergesehene Zahlungsmittelflüsse wird der festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite genehmigt. In diesem Zusammenhang mache ich auf die Änderung des § 105 HGO aufmerksam und gehe davon aus, dass künftig die Festsetzung in § 4 der Haushaltssatzung unter der Verwendung der aktuellen Bezeichnung vorgenommen wird. Dies gilt auch für die Beschlüsse über Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes „Schule und Gebäudewirtschaft“.

Der Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes „Neue Wege“ enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

#### **Zu diesen Feststellungen wird wie folgt Stellung genommen:**

Die in den Feststellungen dokumentierten Daten stimmen mit den Ergebnissen der Kreisverwaltung überein.

Der Kreis Bergstraße wurde im Frühjahr 2019 aus dem Schutzschirm des Landes Hessen entlassen.

Bei der Ertragsentwicklung ist zu berücksichtigen, dass im Jahr 2018 investive Schlüsselzuweisungen zum Erwerb eines Verwaltungsgebäudes und im Jahr 2019 eine erhöhte investive Schulumlage eingesetzt wurde.

Der erhöhte Versorgungsaufwand resultiert aus zusätzlichen Rückstellungen, welche abweichend von einem Abzinsungssatz von 6 %, zur Schließung einer Versorgungslücke veranschlagt wurden.

Die Feststellung der dauerhaften Leistungsfähigkeit entspricht dem Ergebnis des Finanzstatusberichtes.

Im ersten Finanz- und Controllingbericht 2019, welcher auf der Basis des Haushaltsvollzuges bis zum 30.04.2019 erstellt wurde, war eine positive Entwicklung des Jahresergebnisses um 4,1 Mio.€, mit einem Überschuss von rd. 16,2 Mio. € prognostiziert worden. Verbessert haben sich zu diesem Zeitpunkt die Entwicklungen des Verwaltungsergebnisses (rd. 6,0 Mio. €) und des Finanzergebnisses (rd. 0,4 Mio. €) ausgewirkt. Das außerordentliche Ergebnis hat sich um rd. 2,3 Mio. € verschlechtert. Maßgeblich für diese Entwicklung waren geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, geringere Transferaufwendungen, geringere Zuweisungen und Zuschüsse und geringere Zinsaufwendungen. Dem Stand eine Prognose geringerer Erträge gegenüber.

Im zweiten Finanz- und Controllingbericht 2019, welcher auf Basis des Haushaltsvollzuges bis zum 31.08.2019 erstellt wurde, hat sich die Verbesserung des Jahresergebnisses auf rd. 3,6 Mio. € reduziert. Entsprechend ist der Überschuss auf 15,8 Mio. € zurückgegangen. Sowohl die ordentlichen Erträge (um ca. – 12,9 Mio. €) als auch die ordentlichen Aufwendungen (um ca. – 18,4 Mio. €) haben zu dieser Entwicklung beigetragen. Dem steht eine Verschlechterung des außerordentlichen Ergebnisses um rd. 1,9 Mio. € gegenüber.

Die Kommunalaufsicht hat erstmalig auf eine Einzelkreditgenehmigung verzichtet.

Auch die Verwaltung geht von einem Anstieg der Investitionstätigkeit im Finanzplanungszeitraum aus. In der vorliegenden Finanzplanung werden nur die Maßnahmen dargestellt, für die bereits konkrete Planungen vorliegen. Das schließt nicht aus, dass in einem Zeitraum von drei Jahren neue Projekte in die Planung aufgenommen werden. Grundsätzlich orientiert sich die investive Planung an der finanziellen Leistungsfähigkeit des Kreises und an den Grundsätzen zukünftig auf eine Nettoneuverschuldung zu verzichten, den Haushalt auszugleichen und die Verschuldung dynamisch abzubauen. Um eine finanzielle Überlastung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu vermeiden, sollen diese Ziele möglichst ohne eine Erhöhung des Gesamthebesatzes der Kreis- und Schulumlage erreicht werden.

Die Gefahren für einen Haushaltsausgleich bestehen in der weiteren Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs und dem Wachstum der Aufwendungen im Teilhaushalt 03. Das vom HMdluS entwickelte Berechnungsmuster ist für eine qualifizierte Prüfung des Höchstbetrages der Kassenkredite ungeeignet. Eine ausschließlich monatliche Betrachtung der Ein- und Auszahlungen missachtet, dass es auch täglich zu erheblichen Schwankungen gekommen kann. So führt z. B. die Tilgung und Neuaufnahme von oben genannten Darlehen zu täglichen Schwankungen im zweistelligen Millionenbereich. Diese können auch durch einen Puffer von 10 % nicht ausgeglichen werden. Eine Festsetzung des Höchstbetrages anhand dieses Berechnungsmusters wäre fahrlässig und würde im Ernstfall zu einer Zahlungsunfähigkeit des Kreises führen, da der satzungsgemäße Höchstbetrag nur durch den Erlass einer Nachtragssatzung erhöht werden kann. Das Berechnungsmuster sollte deshalb dem Bedarf der Praxis angepasst werden.

## 1.2 Jahresabschluss und Prüfung

### 1.2.1 Planvergleich im Ergebnishaushalt

**Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2019** weist nunmehr ein positives Jahresergebnis von etwa 14,4 Mio. € aus. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis tritt somit eine Verbesserung von rd. 2,2 Mio. € ein. Unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Haushaltsansätze beträgt die Verbesserung sogar rd. 7,2 Mio. €.

Diese Entwicklung basiert auf geringeren ordentlichen Aufwendungen von rd. 26,7 Mio. € und geringeren ordentlichen Erträgen von ca. 22,8 Mio. €. Das ordentliche Ergebnis verbessert sich damit von rd. 12,4 Mio. € um rd. 3,8 Mio. € auf rd. 16,2 Mio. €.

Das außerordentliche Ergebnis verschlechtert sich aufgrund höherer Aufwendungen um rd. 1,7 Mio. €.

Maßgeblich für die Entwicklung der ordentlichen Erträge sind um

- 3.001,6 T€ geringere Leistungsentgelte,
- 47,9 T€ höhere Erträge aus Kostenerstattung und Kostenersatz,
- 8.777,9 T€ geringere Transfererträge,
- 5.772,7 T€ geringere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen,
- 2.699,2 T€ geringere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,
- 2.699,2 T€ geringere sonstige ordentliche Erträge,
- 9,1 T€ höhere Zinserträge.

Ausschlaggebend für die Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen sind

- 1.245,7 T€ geringere Personalaufwendungen,
- 665,0 T€ höhere Versorgungsaufwendungen,
- 8.918,4 T€ geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,
- 1.877,0 T€ höhere Abschreibungen,
- 713,7 T€ geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse,
- 17.011,3 T€ geringere Transferaufwendungen,
- 639,3 T€ geringere Umlagen,
- 1,4 T€ höhere sonstige Aufwendungen,
- 633,9 T€ geringere Zinsaufwendungen.

Das außerordentliche Ergebnis hat sich durch Mindererträge von 63,9 T€ und Mehraufwendungen von 1.588,1 T€ verschlechtert.

Neben den Haushaltsansätzen standen im Ergebnishaushalt übertragene Ermächtigungen in Höhe von 5.027,7 T€ zur Verfügung. Durch über- und außerplanmäßige Bewilligungen wurden Mittel in Höhe von rd. 6,5 T€ zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Budgetrichtlinien wurden Mittel in Höhe von rd. 57,5 T€ in Finanzhaushalt zur investiven Verwendung übertragen. Die Deckung konnte durch geringere Aufwendungen hergestellt werden. Die Abweichungen von den Planansätzen in der Ergebnisrechnung werden wie folgt begründet:

Ordentliche Erträge = 441.946,9 T€ (Vorjahr = 446.194,0T€)

**01 privatrechtliche Leistungsentgelte - 33,1 T€**

Maßgeblich hierfür sind Minderträge bei dem Produkt 3130 im Rahmen der Unterbringung von Spätaussiedlern im Übergangwohnheim.

**02 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -2.968,5 T€**

Ursächlich hierfür sind wesentliche Mehrerträge bei den Produkten:

- 5051 – Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung mit 284,3 T€
- 1261 – Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen mit 112,2 T€
- 1362 – Rettungsdienst mit 46,2 T€
- 1331 – Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte mit 95,6 T€
- 1181 – Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung mit 31,6 T€
- 4011 – Gesundheitshilfen und Prävention mit 33,5 T€

Nennenswerte Mindererträge sind bei den Produkten:

- 3080 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit 3.021,4 T€
- 1110 – Revision mit 172,7 T€
- 2100 – Kreisvolkshochschule mit 135,2 T€
- 1300 – Fleischhygiene mit 127,6 T€
- 1311 – Allgemeines Veterinärwesen mit 33,8 T€
- 4020 – Gesundheitsschutz mit 23,8 T€
- 1361 – Brand- und Katastrophenschutz 38,8 T€
- 5080 – Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen mit 11,3 T€
- 5141 – Boden- und Gewässerschutz mit 47,4 T€

entstanden. Der Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt 3,5 % (Vorjahr 4,4 %).

**03 Kostenersatzleistungen und –Erstattungen + 47,9 T€**

Maßgeblich für die Entwicklung sind Mindererträge bei den Produkten

- 3190 – Hilfe für junge Volljährige mit 4.893,4 T€
- 3130 – Sonstige Hilfen und Sozialleistungen mit 39,4 T€
- 3151 – Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen mit 133,8 T€
- 5170 – Wirtschaftsförderung, Tourismus mit 14,8 T€
- 5051 – Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung mit 30,0 T€
- 1140 – Beschäftigungsververtretung mit 5,7 T€

Dem stehen maßgebliche Mehrerträge bei den Produkten

- 3170 – Hilfe zur Erziehung mit 1.606,3 T€
- 3210 – Andere Aufgaben der Jugendhilfe mit 1.827,8 T€
- 3200 – Eingliederungshilfe mit 993,0 T€
- 1170 – Haushaltsplanung und Finanzmanagement mit 172,2 T€
- 1362 – Rettungsdienst mit 41,8 T€
- 1051 – Personalmanagement und –entwicklung mit 14,1 T
- 3020 – Hilfe zur Pflege mit 13,1T€

gegenüber. Der Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt 3,9 % (Vorjahr 3,6 %).

## **05 Steuern und steuerähnliche Erträge (Kreis- und Schulumlage) 88 €**

Der geringe Mehrertrag ist durch Rundung bei der Erhebung der Kreis- und Schulumlage entstanden. Der Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt 44,7 % (Vorjahr 45,8 %).

## **06 Erträge aus Transferleistungen - 8.778,0 T€**

Maßgeblich für die negative Entwicklung sind Mindererträge bei den Produkten

- 3070 – Leistungen nach dem SGB II mit 9.932,9 T€
- 3080 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit 774,3 T€
- 3130 – Sonstige Hilfen und Sozialleistungen mit 228,1 T€
- 3140 – Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und Tagespflege mit 171,5 T€
- 3030 – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit 33,8 T€
- 3101 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege mit 20,0 T€

Dem stehen maßgebliche Mehrerträge bei den Produkten

- 3170 – Hilfe zur Erziehung mit 898,7 T€
- 3120 – Unterhaltsvorschussleistungen mit 723,9 T€
- 3020 – Hilfe zur Pflege mit 234,5 T€
- 3190 - Hilfe für junge Volljährige mit 156,7 T€
- 3060 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit 107,0 T€
- 3210 - Andere Aufgaben der Jugendhilfe mit 26,9 T€
- 3151 - Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen mit 18,6 T€

gegenüber. Der Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt 20,9 % (Vorjahr 20,3 %).

## **07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen - 5.772,7 T€**

Maßgeblich für die negative Entwicklung sind Minderträge bei den Produkten

- 3080 – Asylbewerberleistungen mit 3.167,9T€
- 3070 – Leistungen nach dem SGB II mit 2.468,8 T€
- 3060 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit 344,7 T€
- 5010 – Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit mit 180,1 T€
- 2085 – Schulverwaltung mit 52,7 T€

Dem stehen maßgebliche Mehrerträge bei den Produkten

- 3170 – Hilfe zur Erziehung mit 194,0 T€
- 3210 - Andere Aufgaben der Jugendhilfe mit 30,6 T
- 4011 – Gesundheitshilfen und Prävention mit 13,9 T€
- 5090 – Verwaltung der Kreisstraßen mit 31,4 T€
- 3140 – Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und Tagespflege mit 76,9 T€
- 5100 – ÖPNV mit 16,3 T€
- 4120 - Medizinische Versorgung mit 37,3 T€
- 1331 – Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte mit 27,6 T€
- 3130 – Sonstige Hilfen und Sozialleistungen mit 32,4T€
- 5130 – Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten mit 12,4 T€

gegenüber. Der Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt 24,6 % (Vorjahr 23,6 %).

## **08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - 2.699,2 T€**

Maßgeblich für die Entwicklung sind Mehrträge bei den Produkten

- 5100 – ÖPNV mit 10,2 T€
- 1362 – Rettungsdienst mit 6,1 T€
- 3220 – Seniorenberatung mit 2,3 T€

Dem stehen Mindererträge bei den Produkten

- 6020 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft mit 1.700,0 T€
- 2085 – Schulverwaltung mit 801,6 T€
- 6010 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 216,5 T€
- 5090 – Verwaltung der Kreisstraßen mit 17,9 T€

gegenüber. Der Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt 1,8 % (Vorjahr 1,4 %).

**09 Sonstige ordentlichen Erträge****- 2.610,5 T€**

Maßgeblich für diese Entwicklung sind Minder- und Mehrerträge bei den Produkten

Produktnr.	Produktname	in T€
6020	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	428,2
1110	Revision	-318,9
3070	Leistungen nach SGB II	-245,8
1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	-244,6
1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement	-224,4
1331	Aufenthalts-, Personenstandsrecht	-198,5
1051	Personalmanagement und – Entwicklung	-122,4
2080	Schülerbeförderung	-108,7
1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	-108,3
3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	-91,9
3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-90,4
2100	KVHS	-89,7
4011	Gesundheitshilfen und Prävention	84,6
1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark	-76,9
4020	Gesundheitsschutz	-63,2
5141	Boden und Gewässerschutz	-62,2
3120	Unterhaltsvorschussleistungen	-59,1
1230	Kommunalaufsicht	-58,2
1362	Rettungsdienst	-57,7
1241	Ordnungs- und Gewerbewesen	-53,6
1020	Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss	-53,5
1150	Rechtsberatung und –betreuung	-48,8
3030	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-46,6
3080	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-46,1
1040	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	-46,0
3170	Hilfe zur Erziehung	45,3
3020	Hilfe zur Pflege	-42,1
5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	-40,3
1100	Zentrales Controlling	-39,5
1261	Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	-38,2
3151	Prävention, Förderung-, Unterstützungs- und erzieh. Beratungsl.	-37,9
5111	Natur und Artenschutz	-36,6
1070	IT-Management	-35,5
5130	Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten	-35,1
3010	Hilfe zum Lebensunterhalt	-32,6
5090	Verwaltung der Kreisstraßen	-29,7
3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-29,1
5030	Bauleitplanung	-26,6
3140	Förder. v. Kindern u. Jugendlichen in Institutionen u.	-22,3
1300	Fleischhygiene	-20,2
3200	Eingliederungshilfe	19,0
4120	Medizinische Versorgung	-18,6

3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	-17,6
3040	Hilfen zu Gesundheit	-16,8
1121	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	-15,3
1221	Wahlen und Statistik	-14,4
3050	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	-12,2
3220	Seniorenberatung	-10,3
1311	Allgemeines Veterinärwesen	-8,0
3190	Hilfe für junge Volljährige	-8,0
1280	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	-6,5
1361	Brand- und Katastrophenschutz	-6,1

Der Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt 0,4 % (Vorjahr 0,9 %).

Ordentliche Aufwendungen = 425.765,9 T€ (Vorjahr = 430.973,3 T€)

**11 Personalaufwendungen - 1.245,7 T€ Personalaufwandsquote = 10,3 %**

**(Vorjahr 9,7 %)**

Die maßgeblichen Veränderungen bei den folgenden Produkten entstanden:

Produkt-Nr.	Produktname	in T€
3080	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-220,6
1362	Rettungsdienst	-163,0
3151	Prävention, förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	-132,3
3140	Förderung von Kindern u. Jugendlichen in Institutionen	-131,4
4011	Gesundheitshilfen und Prävention	-130,5
5141	Boden- und Gewässerschutz	-106,8
3120	Unterhaltsvorschussleistungen	-102,9
1110	Revision	-102,3
1241	Ordnungs- und Gewerbewesen	-101,8
3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	99,8
1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement	84,6
1311	Allgemeines Veterinärwesen	75,2
1150	Rechtsberatung und Betreuung, Anhörungssauschuss	73,6
3070	Leistungen nach SGB II	-70,8
3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	-68,3
4020	Gesundheitsschutz	-65,2
5020	Dorf- und Regionalentwicklung	-63,1
1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark	-50,3
1361	Brand- und Katastrophenschutz	-48,2
1331	Aufenthalts- und Personenstandsrecht	47,3
5130	Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten	-44,8
3170	Hilfe zur Erziehung	-44,3
1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	-40,3
3010	Hilfe zum Lebensunterhalt	37,8
5010	Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit	36,2
1070	IT-Management	-32,7
1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	-30,8
5111	Natur- und Artenschutz	30,8
3200	Eingliederungshilfe	-30,3
1280	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	29,5
1040	Pressearbeit	-24,2
3190	Hilfe für junge Volljährige	-23,7
5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	21,5
5080	Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen	20,5
5040	Geoinformationssystem	-20,4
1300	Fleischhygiene	17,2
5100	Öffentlicher Personalverkehr	15,8
1140	Beschäftigtenvertretung	-15,3
3030	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-15,1

1261	Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	12,8
1230	Kommunalaufsicht	12,2
3040	Hilfen zur Gesundheit	12,1
3020	Hilfe zur Pflege	11,7
1210	Vereinsförderung	10,7
5030	Bauleitplanung	-10,6
5070	Denkmalschutz	-10,2

Ursächlich für die Minderaufwendungen sind in erster Linie Vakanzen bei Stellen welche nicht zeitnah wiederbesetzt werden konnten. Die Mehrbedarfe sind durch Personalveränderungen entstanden und konnten im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Personalaufwendungen und der Budgets gedeckt werden.

**12 Versorgungsaufwendungen + 665,0T€ Versorgungsaufwandsquote = 2,4 % (Vorjahr 1,7 %)**

Der erhöhte Bedarf ist durch gestiegene Pensionsrückstellungen entstanden. Auch in diesem Jahr wurde eine geringere Abzinsung der Versorgungsaufwendungen berücksichtigt. Folgende Abweichungen vom Ansatz sind entstanden:

Produkt-Nr.	Produktname	in T€
1241	Ordnungs- und Gewerbewesen	-54,2
3070	Leistungen nach dem SGB II	-39,0
3200	Eingliederungshilfe	-27,6
1300	Fleischhygiene	-26,6
3080	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	10,9
3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	12,3
3030	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	12,9
3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	13,1
3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13,3
1362	Rettungsdienst	16,6
2100	Kreisvolkshochschule	18,1
5141	Boden- und Gewässerschutz	20,3
3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	20,7
1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark	21,5
1181	Buchhaltung und Zahlungsverkehr, Vollstreckung	22,9
1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement	30,5
1051	Personalmanagement	31,8
1311	Allgemeines Veterinärwesen	39,8
3170	Hilfe zur Erziehung	41,4
4011	Gesundheitshilfen und Prävention	47,0
1331	Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte	50,4
1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	59,6
1110	Revision	93,7
1361	Brand und Katastrophenschutz	119,8

Gemäß § 100 Abs. 4 HGO gelten Aufwendungen, die erst bei Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen. Eine Bewilligung dieser Mehraufwendungen durch den Kreistag ist somit nicht erforderlich.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 13.683,6 €**

Sachaufwandsquote = 7,9 % (Vorjahr 8,6 %)

Die maßgeblichen Abweichungen vom Haushaltsansatz sind nachfolgend dargestellt:

Produkt-Nr.	Produktname	in T€
3080	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-10.191,5
5100	ÖPNV	-606,9
5090	Verwaltung der Kreisstraßen	-309,7
5010	Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit	-250,2
1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement	-223,4
2100	Kreisvolkshochschule	-220,8
5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	-212,2
1261	Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	-195,0
4011	Gesundheitshilfen und Prävention	-139,1
1070	IT-Management	-138,2
1362	Rettungsdienst	-114,8
3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	-119,4
1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark	-106,9
1331	Aufenthalts- und Personenstandsrecht	-88,0
1051	Personalmanagement und Entwicklung	-77,2
1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	-65,4
2080	Schülerbeförderung	-65,4
5170	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-63,2
3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	-56,4
1361	Brand- und Katastrophenschutz	-54,6
1311	Allgemeines Veterinärwesen	-51,8
3170	Hilfe zur Erziehung	-43,4
3151	Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	-37,9
1300	Fleischhygiene	-36,7
4020	Gesundheitsschutz	-27,6
1210	Vereinsförderung	-25,1
5111	Natur- und Artenschutz	-23,2
1040	Pressearbeit	-22,9
1110	Revision	-21,2
4120	Medizinische Versorgung	-20,8
3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und Tagespflege	-17,0

1100	Zentrales Controlling	-14,0
5070	Denkmalschutz	-13,6
1030	Bürgerservice und Ehrenerweise	-12,4
3220	Seniorenberatung	-11,8
1140	Beschäftigtenvertretung	-11,0
1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	14,0
3120	Unterhaltsvorschussleistungen	59,4

Neben den Ansätzen standen aus dem Haushalt 2018 übertragene Ermächtigungen in Höhe von 4.822,7 T€ zur Verfügung. Aus den Minderbedarfen wurden Ermächtigungen in Höhe von 405,7 T€ in den Haushalt 2020 übertragen. Die Mehrbedarfe wurden im Rahmen der Budgets, gedeckt.

#### **14 Abschreibungen + 1.877,0 T€ Abschreibungsquote = 1,9 % (Vorj. 1,7 %)**

Abgeschrieben wurden geleistete Investitionszuschüsse mit rd. 4.562,8 T€, das Infrastrukturvermögen mit rd. 1.335,7 T€, das immaterielle Vermögen mit rd. 420,7 T€ sowie die BGA mit rd. 314,6 T€. Forderungen wurden in Höhe von rd. 1.520,6 T€ wertberichtigt. Wesentlich überschritten wurden die Ansätze bei der Abschreibung von investiven Zuschüssen, der BGA und bei den wertberichtigten Forderungen. Abweichungen von den Ansätzen erfolgten in allen Teilhaushalten. Da es sich bei den Abschreibungen um eine liquiditätsunwirksame Position handelt, welche erst im Rahmen des Jahresabschlusses ermittelt wird, ist eine haushaltsrechtliche Deckung von Überschreitungen nicht erforderlich. Bezüglich einer detaillierten Darstellung wird auf die nachfolgende Tabelle und die Erläuterungen zu den Produkten verwiesen.

Produkt-Nr.	Produktname	in T€
3120	Unterhaltsvorschussleistungen	-468,8
5090	Verwaltung der Kreisstraßen	-291,6
5100	ÖPNV	-46,9
4120	Medizinische Versorgung	-38,2
1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark	-26,4
3101	Förderung von Trägern und Wohlfahrtspflege	-11,2
3151	Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	-10,8
3040	Hilfen zur Gesundheit	12,4
5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	14,8
3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und Tagespflege	16,7
3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	19,0
1311	Allgemeines Veterinärwesen	23,2
3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	39,1
6020	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	42,9
3020	Hilfe zur Pflege	88,0
2060	Förderschulen	96,8
3010	Hilfe zum Lebensunterhalt	124,6
1070	IT-Management	213,1

1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement	422,7
3080	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	470,2
2085	Schulverwaltung	1.142,7

**15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse - 925,2 T€, Zuweisungsquote = 19,2 % (Vorjahr 18,4 %)**

Die maßgeblichen Abweichungen sind bei den folgenden Produkten entstanden

Produkt-Nr.	Produktname	in T€
3151	Prävention, förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	-304,7
3070	Leistungen nach SGB II	-238,4
3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-146,9
1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement	-99,0
5170	Wirtschaftsförderung, Tourismus	-84,2
1361	Brand und Katastrophenschutz	-44,0
4040	Sportförderung	-57,0
4120	Medizinische Versorgung	-24,5
1210	Vereinsförderung	-21,7
3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und Tagespflege	-19,6
1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	-12,4
PB 03	Schulträgerschaft	128,9
5100	ÖPNV	15,8

Neben den Ansätzen standen aus dem Haushalt 2018 übertragene Ermächtigungen in Höhe von 205,0 T€ zur Verfügung. Aus den Minderbedarfen wurden Ermächtigungen in Höhe von 50,0 T€ in den Haushalt 2020 übertragen. Der Mehrbedarf bei der Schulträgerschaft ist durch einen erhöhten Zuschussbedarf des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft entstanden. Die Deckung ist durch Minderbedarf bei den Produkten 1170 und 4040 erfolgt. Die Finanzierung des Mehrbedarfs beim ÖPNV konnte durch zweckgebundenen Mehrerträge gedeckt werden.

**16 Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageverpflichtungen – 639,3 T€, Umlagenquote = 13,5 % (Vorjahr 13,1 %)**

In dieser Position sind die LWV-Umlage mit 51.510,1 T€ (Vorjahr 51.135,9 T€), die Krankenhausumlage mit 4.743,8 T€ (Vorjahr 4.484,7 T€), die Umlage für den Gewässerverband Bergstraße mit 400,4 T€ (Vorjahr 388,7 T€), die Umlage für den Verband Region Rhein-Neckar mit 302,1 T€ (Vorjahr 286,3 T€), die Umlage für den VRN mit 267,7 T€ (Vorjahr 257,2 T€) sowie die abzuführenden Jagdscheingebühren mit 33,1 T€ (Vorjahr 37,4 T€) enthalten. Maßgeblich für die Verbesserung gegenüber der Veranschlagung ist der geringere Bedarf für die LWV- und Krankenhausumlage. Bei den abzuführenden Jagdscheingebühren ist ein Mehraufwand in Höhe von 4,2 T€ entstanden, welcher durch überplanmäßige Mittel gedeckt wurde. Bei der Umlage an den Verband Region Rhein Neckar ist ein Mehraufwand von 13,1 T€ entstanden welcher durch überplanmäßige Mittel gedeckt wurde.

**17 Transferaufwendungen - 17.011,3 T€, Transferaufwandsquote = 44,4 %  
(Vorjahr 45,1 %)**

Die maßgeblichen Abweichungen sind bei den folgenden Produkten entstanden:

Produkt-Nr.	Produktname	in T€
3070	Leistungen nach dem SGB II	-19.400,6
3190	Hilfe für junge Volljährige	-1.991,2
3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege	-1.903,3
3020	Hilfe zur Pflege	-1.009,8
3050	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	-770,6
3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-690,0
3120	Unterhaltsvorschussleistungen	-474,0
3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	-239,4
3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	-72,0
3080	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-30,0
3040	Hilfen zur Gesundheit	34,0
3010	Hilfe zum Lebensunterhalt	183,7
3030	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1.288,9
3170	Hilfe zur Erziehung	2.176,5
3200	Eingliederungshilfe	5.719,6

Die Finanzierung der Mehrbedarfe war durch die Inanspruchnahme der Budgetregeln sichergestellt. Wobei im Bereich des Jugendamtes die Bildung von 3.000,0 T€ Rückstellungen bei dem Produkt 3200 im Zusammenhang mit der Neuordnung der Eingliederungshilfen nach dem BTHG zu einem ungedeckten Mehrbedarf geführt hat. Diese Rückstellungen wurden im Rahmen des Jahresabschlusses vor dem Hintergrund eines Risikos gebildet, welches in 2019 entstanden ist. Es handelt sich somit um zahlungsunwirksame Aufwendungen, für die eine Bewilligung überplanmäßiger Mittel, gemäß § 100 Abs. 4 HGO, nicht erforderlich ist.

**18 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen kam es zu geringfügigen Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis. Maßgeblich an dieser Stelle sind die Aufwendungen für die KFZ-Steuer.

## Finanzergebnis

### 21 Finanzerträge + 9,1 T€ Quote wie im Vorjahr unter 0,01 %

Der Mehrertrag ist durch Stundungszinsen entstanden.

### 22 Finanzaufwendungen - 633,9 T€, Zinsaufwandsquote = 0,4 % (Vorjahr 0,5 %)

Maßgeblich ist die Ersparnis von jeweils rd. 0,3 Mio. € bei den Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite. Die Einsparungen wurden aufgrund des geringen Kreditbedarfs und des niedrigen Zinsniveaus am Kapitalmarkt erzielt.

## Außerordentliches Ergebnis

### 27 Außerordentliche Erträge - 63,9 T€

Maßgeblich für diese Position sind periodenfremde Erträge im Teilhaushalt 03 - Soziales und Jugend in Höhe von rd. 2,2 Mio. €. Ursächlich hierfür sind die Abrechnungen von Erstattungen von Transferleistungen nach Abschluss des Haushaltsjahres. Während im Bereich der Jugendhilfe der Ansatz erheblich unterschritten wurde, ist im Bereich der Sozialhilfe ein deutlicher Mehrertrag zu verzeichnen.

### 28 Außerordentliche Aufwendungen + 1.568,1 T€

Maßgeblich für diese Position sind periodenfremde Aufwendungen im Teilhaushalt 03 - Soziales und Jugend von 1,4 Mio. €. Ursächlich hierfür sind Abrechnungen von Transferleistungen nach Abschluss des Haushaltsjahres.

## Sekundäre Erträge und Aufwendungen

Sekundäre Erträge und Aufwendungen liegen mit jeweils rd. 658,7 T€ über den Ansätzen. Wesentliche Ursachen hierfür sind erheblich höhere Belastungen durch die Produkte 1010, 1051 1070, 1081 und 1170. Dem steht eine erhebliche Entlastung durch die geringeren Kassenkreditzinsen (Produkt 6020) gegenüber.

## Planvergleich in den Teilergebnishaushalten

### Teilhaushalt 01 Zentr. Verwaltung - Verbesserung = 127,9 T€ (Vorjahr Verschlechterung = 932,0 T€)

Bei der Ergebnisverbesserung sind aus dem Haushalt 2019 übertragene Ermächtigungen von 218,9 T€ berücksichtigt worden. Ursächlich für diese Entwicklung sind:

➤ ordentliche Mindererträge	1.468,4 T€
➤ geringere Personalaufwendungen	261,2 T€
➤ höhere Versorgungsaufwendungen	440,1 T€
➤ geringere Aufwendungen f. Sach-, Dienstleistungen	1.281,7 T€
➤ höhere Abschreibungen	636,7 T€
➤ geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	190,2 T€
➤ Verschlechterung des außerordentlichen Ergebnisses	15,2 T€
➤ Verbesserung des Ergebnisses der internen Leistungsbeziehungen	951,7 T€

Maßgeblich zu dieser Abweichung (Verbesserung = negativ, Verschlechterung = positiv) haben folgende Produkte beigetragen:

Produkt-Nr.	Produktname	in T€
1261	Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	+ 211,1
1362	Rettungsdienst	+ 204,1
1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark	+ 111,9
1241	Ordnungs- und Gewerbewesen	+ 107,5
1331	Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte	+ 58,3
1210	Vereinsförderung	+ 50,8
1361	Brand- und Katastrophenschutz	+ 30,1
1121	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	+ 29,5
1140	Beschäftigtenvertretung	+ 20,6
1221	Wahlen und Statistik	+ 12,9
1030	Bürgerservice und Ehrenerweise	+ 5,6
1280	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	- 15,4
1020	Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss	- 21,3
1070	IT-Management	- 22,1
1051	Personalmanagement und -entwicklung	- 49,1
1100	Zentrales Controlling	- 58,2
1230	Kommunalaufsicht	60,9
1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	- 101,2
1300	Fleischhygiene	- 104,4
1150	Rechtsberatung und -betreuung	- 106,1
1311	Allgemeines Veterinärwesen	-162,0
1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	- 178,1
1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement	-265,9
1110	Revision	- 354,4

Neben den Haushaltsansätzen standen aus dem Vorjahr übertragene Ermächtigungen in Höhe von 48,0 T€ zur Verfügung. Für Investitionen wurden 17,0 T€ in den Finanzhaushalt übertragen.

Maßgeblich für die negativen Abweichungen insgesamt sind geringere ordentliche Erträge, höhere Pensionsrückstellungen und höhere Abschreibungen. Hinsichtlich weiterer Informationen wird auf die Erläuterungen auf Produktebene verwiesen.

**Teilergebnishaushalt 02 Schule und Kultur - Verschlechterung = 2.111,0 T€**  
**(Vorjahr Verschlechterung 335,7 T€)**

Ursachen für diese Entwicklung sind:

- |  |            |
|--|------------|
| ➤ Ordentliche Mindererträge                      | 967,5 T€   |
| ➤ Ordentliche Mehraufwendungen                   | 1.014,5 T€ |
| ➤ Verbesserung des außerordentlichen Ergebnisses | 5,3 T€     |
| ➤ höhere sekundäre Aufwendungen                  | 134,2 T€   |

Ursächlich für die ordentlichen Mindererträge sind geringere Erträge der KVHS (Produkt 2100 = - 222,0 T€), geringere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (- 801,6 T€), geringere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (- 53,6 T€). Dem stehen geringfügige Mehrerträge aus Kostenersatz und etwas höhere sonstige ordentliche Erträge gegenüber.

Maßgeblich für die ordentlichen Mehraufwendungen sind höhere Abschreibungen, ein höherer Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft im Bereich der Schulträgerschaft (+ 1.239,7 T€ bzw. + 128,9 T€). Geringere Mehrbedarf sind auch bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen entstanden. Dem steht ein geringerer Mittelbedarf bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 286,2 T€) aus den Budgets der KVHS und der Schülerbeförderung gegenüber. Darüber hinaus ist es bei den Zinsaufwendungen zu Einsparungen von rd. 97,2 T€ durch eine geringere Zinsdienstumlage aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes gekommen.

Das außerordentliche Ergebnis ist maßgeblich durch periodenfremde Erträge und Aufwendungen der Schülerbeförderung geprägt.

Erhöht haben sich die sekundären Aufwendungen im Bereich der Schulträgerschaft und bei der KVHS (+ 134,2 T€). Ursächlich hierfür sind Mehrbedarfe bei den Produkten 1010, 1070, 1170 und 1181.

Zu der Abweichung zwischen Planung und Ergebnis haben folgende Produktbereiche beigetragen (Verbesserung = negativ, Verschlechterung = positiv):

Produktbereich	Produktname	in T€
03	Schulträgerschaft	- 2.009,3
04	Kreisvolkshochschule	- 101,7

Das bei der Schulträgerschaft entstandene Defizit von rd. 1.710,7 T€ wird in das Haushaltsjahr 2021 vorgetragen und ist bei der Berechnung der Schulumlage zu berücksichtigen.

**Teilergebnishaushalt 03 Soziales und Jugend – Verbesserung 8.142,2 T€**  
**(Vorjahr 7.050,8 T€)**

Ursachen für diese Ergebnisverbesserung sind:

➤ geringere Transferaufwendungen	17.011,3 T€
➤ geringere Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen	10.410,0 T€
➤ geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	716,5 T€
➤ geringere Personalaufwendungen	678,8 T€
➤ höhere Finanzerträge	15,0 T€
➤ höhere außerordentliche Erträge	45,8 T€

Dem stehen folgende Ergebnisverschlechterungen gegenüber:

➤ geringere Erträge aus Transferleistungen	8.778,0 T€
➤ geringere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.643,4 T€
➤ geringere Erträge aus Leistungsentgelten	3.034,5 T€
➤ höhere außerordentliche Aufwendungen	1.444,3 T€
➤ geringere Erträge aus Kostenerstattungen	536,3 T€
➤ höhere Abschreibungen	248,1 T€
➤ höhere Versorgungsaufwendung	99,5 T€
➤ höhere sekundäre Aufwendungen	80,4 T€

gegenüber. Aus dem Vorjahr wurden Ermächtigungen in Höhe von rd. 3.680,0 T€ übertragen. Aus den Minderbedarfen wurden Ermächtigungen in Höhe von 50,0 T€ in den Haushalt 2020 übertragen. Für Investitionen wurden 16.782 € in den Finanzhaushalt übertragen. Zu den Abweichungen haben folgende Produkte beigetragen:

Produkt-Nr.	Produktname	in T€
3200	Eingliederungshilfe	- 4.846,2
3190	Hilfe für junge Volljährige	-2.921,0
3030	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	- 2.184,3
3070	Hilfe zur Erziehung	-586,9
3151	Prävention, förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	- 360,4
3010	Hilfe zum Lebensunterhalt	- 22,0
3220	Seniorenberatung	+ 4,4
3040	Hilfen zur Gesundheit	+ 23,0
3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	+ 109,4
3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	+ 117,7
3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	+ 244,2
3050	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	+ 853,8
3020	Hilfe zur Pflege	+ 1.074,9
3120	Unterhaltsvorschussleistungen	+ 1.618,0
3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	+ 1.889,3
3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege	+ 1.892,3
3080	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	+ 3.794,4
3070	Leistungen nach dem SGB II	+ 7.486,6

Wesentliche Verbesserungen sind bei den SGB-II-Leistungen, den Leistungen für Asylbewerber, bei der Kindertagespflege, den Inobhutnahmen, Unterhalsvorschussleistungen, der Hilfe zur Pflege und den Hilfen bei besonderen sozialen Schwierigkeiten festzustellen. Zu erheblichen Mehrbelastungen ist es bei der Eingliederungshilfe, der Hilfe für junge Volljährige und bei der Hilfe zur Erziehung gekommen. Hinsichtlich weiterer Informationen wird auf die Erläuterungen zum Jahresabschluss 2019 verwiesen.

**Teilergebnishaushalt 04 Gesundheit und Sport – Verbesserung um 424,0 T€**  
**(Vorjahr Verschlechterung um 360,3 T€)**

Ursachen für die Ergebnisverbesserung sind:

➤ ordentliche Mehrerträge	122,5 T€
➤ geringere Personalaufwendungen	185,0 T€
➤ geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189,1 T€
➤ geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	86,9 T€

Dem stehen

➤ höhere Versorgungsaufwendungen	51,3 T€
➤ höhere Abschreibungen	33,1 T€
➤ höhere sekundäre Aufwendungen	75,2 T€

gegenüber.

Zu dem Ergebnis haben die vier Produkte wie folgt beigetragen:

➤ 4011 – Gesundheitshilfen und Prävention	+ 374,9 T€
➤ 4020 – Gesundheitsschutz	- 4,9 T€
➤ 4040 – Sportförderung	+ 52,8 T€
➤ 4120 – Medizinische Versorgung	+ 1,2 T€

Aus dem Haushalt des Vorjahres wurden Ermächtigungen in Höhe von 180,73 T€ übertragen. In den Haushalt 2020 wurden Ermächtigungen in Höhe von 19,0 T€ übertragen.

Hinsichtlich weiterer Informationen wird auf die Erläuterungen zum Jahresabschluss 2019 verwiesen.

**Teilergebnishaushalt 05 Gestaltung der Umwelt – Verbesserung 1.253,2 T€**  
**(Vorjahr Verbesserung 2.537,7 T€)**

Ursachen für die Ergebnisverbesserung sind:

➤ höhere öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	231,2 T€
➤ höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	7,8 T€
➤ geringere Personalaufwendungen	130,0 T€
➤ geringere Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.516,7 T€
➤ geringere Abschreibungen	325,6 T€
➤ geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	60,1 T€
➤ geringere Aufwendungen für Umlagen	16,9 T€
➤ höhere außerordentliche Erträge	123,2 T€

Dem stehen folgende Ergebnisverschlechterungen gegenüber:

➤ geringere Erträge aus Kostenersatzleistungen	46,0 T€
➤ höhere Versorgungsaufwendungen	56,0 T€
➤ höhere Abschreibungen	117,8 T€
➤ außerordentliche Aufwendungen	103,7 T€
➤ höhere sekundäre Aufwendungen	357,0 T€

Zusätzlich zu den Planansätzen standen übertragene Haushaltsmittel in Höhe von 885,1 T€ (Produkte 5010, 5090 und 5170) und überplanmäßige Mittel in Höhe von 13,2 T€ für die zusätzliche Umlage an den Verband Region Rhein-Neckar (Produkt 5010) zur Verfügung. Die erforderliche Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen erfolgte durch eine geringere LWV-Umlage (Produkt 6010). Für Investitionen wurden 7.000 € in den Finanzhaushalt übertragen.

Zu den Abweichungen des Ergebnisses haben folgende Produkte beigetragen:

Produkt-Nr.	Produktname	in T€
5010	Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit	+ 51,6
5020	Dorf- und Regionalentwicklung	+ 68,3
5030	Bauleitplanung	- 26,9
5040	Geoinformationssystem	+ 32,4
5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	+ 96,4
5070	Denkmalschutz	+ 34,8
5080	Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen	- 47,2
5090	Verwaltung der Kreisstraßen	+ 511,6
5100	Öffentlicher Personennahverkehr	+ 434,7
5111	Natur- und Artenschutz	- 66,4
5130	Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten	+ 14,0
5141	Boden- und Gewässerschutz	+ 30,6
5170	Wirtschaftsförderung, Tourismus	+ 119,3

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung dieses Ergebnishaushaltes sind die geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie die niedrigeren Abschreibungen bei den Produkten 5090 und 5100. Auch bei dem Produkt 5170 sind Minderbedarfe bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie für Zuweisungen und Zuschüsse entstanden. Bei dem Produkt 5051 beträgt der Gebührenmehrertrag in diesem Jahr 284,3 T€.

Hinsichtlich weiterer Informationen wird auf die Erläuterungen zum Jahresabschluss 2019 verwiesen.

**Teilergebnishaushalt 06 Zentrale Finanzleistungen – Verschlechterung 677,6 T€**  
**(Vorjahr: Verbesserung 3.553,8 T€)**

Ursachen für die Ergebnisverschlechterung sind:

➤ geringere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	- 1.916,5 T€
➤ höhere Abschreibungen	+ 42,7 T€
➤ geringere sekundäre Erträge	- 305,2 T€

Dem stehen folgende Ergebnisverbesserungen gegenüber:

➤ sonstige Erträge ohne Ansatz	438,2 T€
➤ geringere Umlagen	622,4 T€
➤ geringere Zinsaufwendungen	531,4T€

In dieser Darstellung wurde berücksichtigt, dass Mittel zur Deckung von überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 17,5T€ verwendet wurden.

Die ordentlichen Mindererträge sind durch eine geringere Auflösung von Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen und durch geringere sekundäre Erträge aufgrund rückläufiger Zinsaufwendungen verursacht worden. Die sonstigen Erträge sind durch die ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen entstanden. Bei den Umlagen hat sich der geringere Bedarf für die LWV-Umlage ausgewirkt.

Die Verbesserung bei den Finanzaufwendungen konnte insbesondere durch den weitgehenden Verzicht auf die Aufnahme von Liquiditätskrediten erzielt werden.

Zu diesem Ergebnis haben die drei Produkte wie folgt beigetragen:

➤ 6010 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen	+ 406,0 T€
➤ 6020 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	- 1.083,6 T€

Weitere Informationen enthalten die Darstellung des Finanzhaushaltes und die Erläuterungen zum Jahresabschluss 2019.

## 1.2.2 Planvergleich im Finanzhaushalt

In der **Finanzrechnung** ist ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 18.475,3T€ (Vorjahr 26.163,6 T€) entstanden. Gegenüber der Finanzrechnung des Jahres 2018 ist dies eine Reduktion von rd. 7.688,3 T€ Geplanten Einzahlungen von rd. 450,0 Mio. € stehen im Ergebnis 430,04 Mio. € gegenüber. Bei den Auszahlungen waren rd. 445,7 Mio. € (inkl. Ermächtigungen aus dem Vorjahr) geplant, während im Ergebnis rd. 411,5 Mio. € ausgezahlt wurden.

Maßgeblich für dieses Ergebnis sind:

➤ Einzahlungen für öffentlich-rechtlicher Leistungsentgelte	- 2,3 Mio. €
➤ Einzahlungen für Kostenersatzleistungen und –Erstattungen	- 1,6 Mio. €
➤ Einzahlungen aus Transferleistungen	- 10,3 Mio. €
➤ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	- 5,8 Mio. €
➤ Sonstige Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	+ 0,1 Mio. €
➤ Personalauszahlungen	- 1,3 Mio. €
➤ Versorgungsauszahlung	- 0,1 Mio. €
➤ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 15,0 Mio. €
➤ Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse	+ 1,9 Mio. €
➤ Auszahlungen für Transferleistungen	- 18,3 Mio. €
➤ Auszahlungen für Umlagen	- 0,6 Mio. €
➤ Auszahlungen für Zinsen	- 0,6 Mio. €

Der Zahlungsmittelfehlbedarf aus Investitionstätigkeit weicht mit einem Stand von rd. 6,1 Mio.€ um rd. 16,4 Mio.€ von der Planung, einschließlich der übertragenen Ermächtigungen von rd. 5,0 Mio.€ und überplanmäßiger Mittel (51,0 T€), ab. Ursächlich hierfür sind höhere Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 0,5 Mio. € (KIP I und GVFG) und geringere Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 15,9 Mio. €. Maßgeblich hierfür sind die Entwicklungen der Investitionstätigkeiten bei der Schulträgerschaft mit einer Abweichung von rd. 6,7 Mio.€, bei den Kreisstraßen (Produkt 5090) mit einer Abweichung von 3,0 Mio.€, bei dem Teilhaushalt Jugend und Soziales mit einer Abweichung von rd. 0,5 Mio. €, der medizinischen Versorgung mit einer Abweichung von 2,6 Mio. € (Produkt 4120), der Verwaltung (PB 01 und 02) mit einer Abweichung von rd.1,1 Mio.€ und beim ÖPNV (Produkt 5100) mit einer Abweichung von 1,9 Mio. €.

In den Bereichen Kreisstraßen und ÖPNV wurden für folgende Maßnahmen Auszahlungen geleistet:

Auszahlungen investive Straßenbaumaßnahmen im HJ 2019			
1. Planjahr	INV_Nr.	Beschreibung	€
2008	INV009	K11, Freie Strecke, Grundhafte Erneuerung	9.131,83
2008	INV012	K28, Ausbau der OD Kocherbach	885,00
2009	INV033	K 55, Ausbau Knoden-Raidelbach	4.453,55
2009	INV035	Beschaffung von neuen Straßeneinrichtungen	2.594,20
2009	INV 065	Zugänge bebaute Grundstücke	2.373,08
2009	INV066	K67, Ausbau Freie Strecke	982.157,40
2012	INV033	Deckenerneuerungen (allgemein)	612,36
2012	INV036	K31, grundhafte Erneuerung Waldstraße	1.500,00
2012	INV037	K53, grundhafte Erneuerung OD Linnenbach	5.242,82
2013	INV027	K67, Zwingenberg, Umbau Knotenpunkt zu KVP	37.325,84
2013	INV028	K24, Fürth, Erneuerung BÜ	36.315,03
2014	INV039	K203, OD Ober-Laudenbach, Ausbau	27.877,50
2014	INV069	K25, Fürth, grundhafte Erneuerung OD Steinbach	1.054.681,65
2014	INV070	K55, Raidelbach-Gadernheim, Erneuerung	67,88
2016	INV036	K27, grundhafte Erneuerung Scharbach-Tromm	280.831,68
2016	INV037	K36, OD Grein bis Kreisgrenze	10.113,81
2016	INV038	K35, grundhafte Erneuerung Brombach-Landesgrenze	59,00
2016	INV039	K21, Freie Strecke Zotzenbach - Ober-Mengelbach	1.432,21
2017	INV041	K57, Hangsicherungsmaßnahmen zw. Unter- und Ober-H	7.746,78
2017	INV051	K53, grundhafte Erneuerung FS Erlenbach-Seidenbach	406.526,43
		Summe	2.871.094,85

Auszahlungen investive ÖPNV-Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019			
1. Planjahr	INV_Nr.	Beschreibung	€
2008	INV025	Ausbau 2. Stufe S-Bahn Rhein-Neckar	267.525,00
2019	INV050	Weschnitztalbahn – Haltepunkt Rimbach	40.000,00
		Summe	307.525,00

Folgende Ermächtigungen sind in den Haushalt 2020 übertragen worden:

➤ Schulträgerschaft	8.330,2 T€
➤ Medizinische Versorgung	2.600,0 T€
➤ Verwaltung der Kreisstraßen	2.410,9 T€
➤ ÖPNV	1.905,1 T€
➤ Jugendhilfe	315,6 T€
➤ Veterinärwesen	68,7 T€
➤ Brand- und Katastrophenschutz	50,0 T€
➤ Verwaltung	35,0 T€
➤ Rettungsdienst	30,9 T€

Die Übertragung der Auszahlungsermächtigungen wurde durch die Übertragung entsprechender Ermächtigungen zur Kreditaufnahme, abrufbaren Fördermitteln und aus dem Liquiditätsüberschuss finanziell abgesichert.

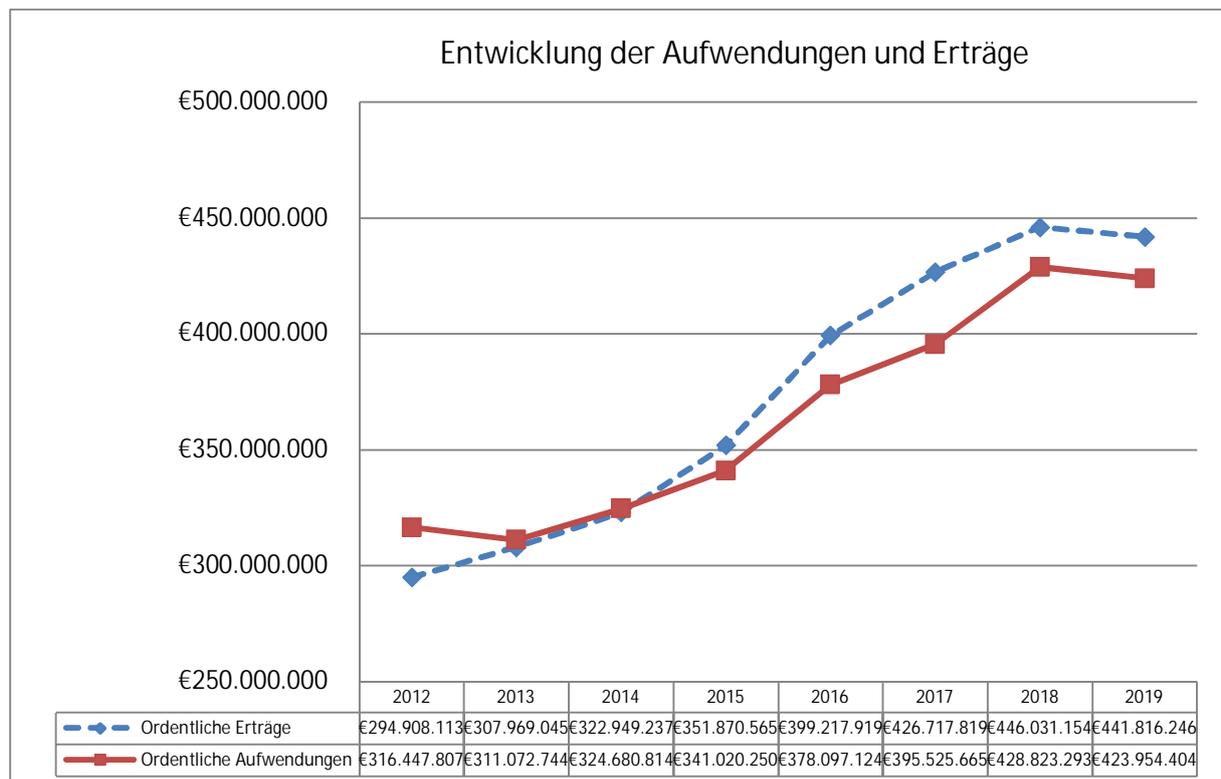
Aufgrund des Zahlungsmittelfehlbedarfs aus Investitionstätigkeit von rd. 6,1 Mio. € und der am Jahresanfang 2020 zu erwartenden Auszahlungen erfolgten Kreditaufnahmen für Investitionen von 3,0 Mio. €. In Folge einer Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von etwa 3,5 Mio. € konnte die investive Verschuldung im Kreishaushalt auf rd. 20,3 Mio. € gesenkt werden. In der Planung vorgesehen war ein Schuldenstand von 35,3 Mio. €. In das Haushaltsjahr 2020 wurden Kreditermächtigungen in Höhe von rd. 4,3 Mio. € übertragen.

Geplant war, dass zum Jahresende 2019 der Liquiditätskreditbestand vollständig abgebaut wird. Dies konnte durch die Übernahme eines Festsatzkredites von 5,0 Mio. € durch die „Hessenkasse“ realisiert werden. Im Verlauf des Haushaltsjahres 2019 erfolgte eine Aufnahme und Tilgung von 3,85 Mio.€. Die Verschuldung gegenüber der Hessenkasse konnte in 2019 um 4.173,2 T€ gesenkt werden und betrug am 31.12.2019 74.426,8 T€. In den Folgejahren beträgt die jährliche Tilgung 6.698,2 T€.

### 1.2.3 Entwicklungen gegenüber dem Vorjahr

Das Jahresergebnis in der **Ergebnisrechnung** des Jahres 2019 hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,9 Mio. € auf einen Überschuss von rd. 14,4 Mio. € verringert. Während sich das ordentliche Ergebnis um rd. 1,0 Mio. € auf einen Überschuss von rd. 16,2 Mio. € verbessert hat. Im außerordentlichen Ergebnis ist durch das entstandene Defizit eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,9 Mio. € festzustellen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen seit dem Haushaltsjahr 2011:



Der Rückgang der ordentlichen Erträge um rd. 4,3 Mio. € (Vorjahr + 19,4 Mio. €) und der Rückgang der ordentlichen Aufwendungen um rd. 5,3 Mio. € (Vorjahr + 31,1 Mio. €) führen gegenüber dem ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 zu einem um rd. 1,0 Mio. € höheren Überschuss im ordentlichen Ergebnis. Im außerordentlichen Ergebnis stehen um rd. 2,8 Mio. € geringere Erträgen rd. 0,9 Mio. € geringere Aufwendungen gegenüber und führen damit zu einer Ergebnisverschlechterung im außerordentlichen Bereich von rd. 1,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

Maßgeblich für die Entwicklung der ordentlichen Erträge sind die Erhöhungen:

- der Erträge aus Kostenersatzleistungen und –Erstattungen um rd. 1,4 Mio. € (+ 8,7 %)
- der Erträge aus Transferleistungen um rd. 1,9 Mio. € (+ 2,1 %)
- der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen um rd. 3,6 Mio. € (+ 3,4 %)
- der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 2,0 Mio. € (+ 32,8 %)

Demgegenüber haben sich

- die Erträge öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten um rd. 3,9 Mio. € (- 2,0 %)
- die Erträge aus der Kreis- und Schulumlage um rd. 6,7 Mio. € (- 3,3 %)
- die sonstigen ordentlichen Erträge um rd. 2,6 Mio. € (- 63,4 %)

reduziert.

Maßgeblich für die Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen sind die Erhöhungen:

- der Personalaufwendungen um rd. 1,9 Mio. € (+ 4,5 %)
- der Abschreibungen um rd. 1,0 Mio. € (+ 13,9 %)
- der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse um rd. 2,7 Mio. € (+ 3,4 %)
- der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse um r. 6,2 Mio. € (+ 8,5 %)
- der Umlagen um rd. 0,7 Mio. € (+ 1,2 %)

Demgegenüber haben sich

- die Versorgungsaufwendungen um rd. 2,2 Mio. € (- 17,7 %)
- die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rd. 3,6 Mio. € (- 9,7 %)
- die Transferaufwendungen um rd. 5,3 Mio. € (- 2,7 %)
- die Zinsaufwendungen um rd. 0,4 Mio. € (- 18,2 %)

reduziert.

Maßgebliche Ursache für die geringeren Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind geringere Erträge

- bei der Revision (Produkt 1110),
- bei der Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung (Produkt 1181),
- bei der Fleischhygiene (Produkt 1300),
- bei den Asylbewerberleistungen (Produkt 3080),
- beim Boden- und Gewässerschutz (Produkt 5141).

Dem stehen wesentliche Ertragszuwächse

- beim Ordnungs- und Gewerbeswesen (Produkt 1241),
- beim Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen (Produkt 1261),
- beim Aufenthalts- und Personenstandsrecht (Produkt 1331),

- beim Rettungsdienst (Produkt1362),
- bei der Kreisvolkshochschule (Produkt 2100),
- bei der Bauaufsicht (Produkt 5051)

gegenüber.

Die Schwerpunkte der Mehrträge aus Kostenersatz und Kostenerstattung liegen

- Personalmanagement und –entwicklung (Produkt 1051),
- IT-Management (Produkt 1070),
- Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern (Produkt 1121),
- Haushaltsplanung und Finanzmanagement (Produkt 1170),
- beim Rettungsdienst (Produkt 1362),
- Hilfe zur Pflege (Produkt 3020),
- Sonstige Hilfen und Sozialleistungen (Produkt 3130),
- Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege (3140)
- bei Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherischen Beratungsleistungen (Produkt 3151),
- Hilfe für junge Volljährige (3190)
- bei der Eingliederungshilfe (Produkt 3200) und
- bei den Gesundheitshilfen und Prävention (Produkt 4011).

Verursacht wurden diese Mehrerträge durch eine höhere Erstattung der Eigenbetriebe für Personal und für Schulsozialarbeit. Darüber hinaus haben sich die Kostenerstattungen des Landes für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer verringert.

Die Kreis- und Schulumlage haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 6,7 Mio. € (Vorjahr + 18,5 Mio. €) reduziert. Die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage wurden auf 31,15 v. H. bzw. 20,57 v. H. festgesetzt. Daraus ergibt sich ein Gesamthebesatz von 52,22 v. H. Gegenüber dem Vorjahr ist der Gesamthebesatz unverändert geblieben. Zwischen Kreis- und Schulumlagehebesatz erfolgte eine Verschiebung von 1,5 % zu Gunsten der Schulumlage. Der investive Teil der Schulumlage wurde um 9.934 T€ erhöht. Die Umlagegrundlagen haben sich, verursacht durch einen Rückgang der gemeindlichen Steuerkraft, um rd. 1,4 Mio. € reduziert.

Die Mehrerträge aus Transferleistungen werden maßgeblich bei den Produkten

➤ 3020 Hilfe zur Pflege	63,4 T€
➤ 3070 Leistungen nach dem SGB II	452,9 T€
➤ 3120 Unterhaltsvorschussleistungen	659,1 T€
➤ 3151 Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	12,9 T€
➤ 3170 Hilfe zur Erziehung	1.280,9 T€
➤ 3190 Hilfe für junge Volljährige	147,3 T€
➤ 3200 Eingliederungshilfe	124,7 T€

erzielt.

Dem stehen wesentliche Mindererträge bei den Produkten

➤ 3010 Hilfe zum Lebensunterhalt	19,3 T€
➤ 3050 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	25,1 T€
➤ 3060 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	53,7 T€
➤ 3080 Asylbewerberleistungen	417,3 T€

Die Mehrerträge bei dem Produkt 3070 basieren auf einer Erhöhung der Leistungsbeteiligung an den Kosten der Unterkunft von 43,9 % auf 48,5 %. Der Hilfe zur Pflege basiert auf einer höheren Leistungsfähigkeit der Unterhalts- und Kostenbeitragspflichtigen. Der Zuwachs bei den Unterhaltsvorschussleistungen basiert auf einer gestiegenen Erstattung durch das Land und der Leistungen der Unterhaltspflichtigen. Zuwachs bei der Hilfe zur Erziehung resultiert aus gestiegenen Erstattungen anderer Träger Jugendhilfe. Dies gilt auch für die Hilfe für junge Volljährige. Die Mehrerträge bei der Eingliederungshilfe stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den Mehraufwendungen.

Durch den Rechtskreiswechsel von Asylbewerbern haben sich die Transfererträge des Produktes 3080 verringert.

Die maßgeblichen Mehrerträge bei den Zuweisungen und Zuschüssen entstehen bei den Produkten

➤ 1331 – Aufenthalts- und Personenstandsrecht	21,6 T€
➤ 3101 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	93,4 T€
➤ 3130 – Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	45,9 T€
➤ 3140 - Förderung von Kindern und Jugendlichen In Institutionen und Tagespflege	16,2 T€
➤ 3151 – Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	36,7 T€
➤ 3170 – Hilfe zur Erziehung	194,0 T€
➤ 3210 – Andere Aufgaben der Jugendhilfe	30,6 T€
➤ 4120 – Medizinische Versorgung	15,5 T€
➤ 5090 – Verwaltung der Kreisstraßen	65,0 T€
➤ 5100 – Öffentlicher Personennahverkehr	49,9 T€
➤ 6010 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	8.655,1 T€

Dem stehen entsprechende Mindererträge bei den Produkten

➤ 3060 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	488,9 T€
➤ 3070 – Leistung nach dem SGB II	1.894,0 T€
➤ 3080 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	3.068,3 T€
➤ 5010 – Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit	50,4 T€
➤ 5100 – ÖPNV	35,4 T€
➤ 6020 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	23,5 T€

gegenüber.

Der Mehrertrag bei dem Produkt 6010 resultiert aus dem Zuwachs bei den Landkreisschlüsselzuweisungen, verursacht durch eine Erhöhung der Schlüsselmasse im Landeshaushalt. Bei dem Produkt 3070 ist die Erstattung nach dem Landesaufnahmegesetz durch das Land wegen dem Rechtskreiswechsel der Asylbewerber rückläufig. Bei dem Produkt 3080 entsteht der Minderertrag durch die rückläufige Zahl der erstattungsfähigen Asylbewerber. Die anderen Mindererträge entstehen durch geringere Landeszuweisungen.

Die Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten resultieren aus einem im Zusammenhang mit der Ablösung von Krediten durch Hessenkasse gebildeten Sonderposten in Höhe von 2.500,0 T€

Die Mindererträge von rd. 2,6 Mio. € bei den sonstigen ordentlichen Erträgen basieren maßgeblich auf dem Verzicht der Auflösung von Pensionsrückstellungen.

Die außerordentlichen Erträge haben sich dagegen um rd. 2,8 Mio. € reduziert. Dies ist ausschließlich auf den Rückgang periodenfremder Erträge im Transferbereich des Teilhaushaltes 03 zurückzuführen.

Die sekundären Erträge sind um rd. 1,3 Mio. € (= 6,5 %) angestiegen. Maßgeblich sind die Zuwächse bei den Produkten 1040, 1051, 1070, 1081, 1100, 1150, 1170 (mit Zuschuss für die Gebäudewirtschaft) und 1181. Dem stehen erhebliche Senkungen bei den Produkten 1010 und 6020 gegenüber.

Die maßgeblichen Veränderungen der Aufwendungen für Personal (+ 1,9 Mio. € = 4,5 %) erfolgen bei den Produkten

Produkt-Nr.	Produktname	in T€	Produkt-Nr.	Produktname	in T€
3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	219,3	5020	Dorf- und Regionalentwicklung	27,2
1070	IT-Management	202,8	3020	Hilfe zur Pflege	26,5
1331	Aufenthalts-, Personenstandsrecht	173,0	5080	Immissionsschutz und Schornsteinfergerwesen	26,0
1051	Personalmanagement und -entwicklung	159,0	5030	Bauleitplanung	23,5
1311	Allgemeines Veterinärwesen	143,2	1362	Rettungsdienst	22,3
4011	Gesundheitshilfen und Prävention	115,0	1230	Kommunalaufsicht	17,9
1261	Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	114,9	3040	Hilfen zur Gesundheit	17,6
3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	99,0	1241	Ordnungs- und Gewerbewesen	14,4
1150	Rechtsberatung und -betreuung	84,2	1362	Rettungsdienst	22,3
3170	Hilfe zur Erziehung	83,0	3040	Hilfen zur Gesundheit	17,6
3120	Unterhaltsvorschussleistungen	80,9	5100	ÖPNV	13,9
1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement	79,8	1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	11,0
3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen u. in Tagespflege	78,3	5070	Denkmalschutz	- 12,1
3151	Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	76,1	5141	Boden- und Gewässerschutz	- 16,2
1100	Zentrales Controlling	76,0	4020	Gesundheitsschutz	- 19,1
5111	Natur- und Artenschutz	63,3	1361	Brand- und Katastrophenschutz	- 20,9
2100	Kreisvolkshochschule	53,1	1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	- 28,3
3010	Hilfe zum Lebensunterhalt	46,7	3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	- 31,7
5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	45,0	3070	Leistungen nach dem SGB II	- 40,8
4120	Medizinische Versorgung	42,3	3200	Eingliederungshilfe	- 43,6
1280	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	44,4	5010	Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit	- 50,6
1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark	39,7	1110	Revision	- 54,7
1121	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	38,6	3080	Asylbewerberleistungen	- 144,9

Gegenüber dem Jahr 2018 ist der Personalaufwand um rd. 4,5 % gestiegen. Verursacht wird der Zuwachs durch Tarif- und Besoldungserhöhungen, durch zusätzliche Planstellen, die Wiederbesetzung vakanter Stellen und die Bereitstellung zusätzlicher befristeter Stellen. Die Personalaufwandsquote ist von 9,7 % auf 10,3 % der ordentlichen Aufwendungen gestiegen. Im Hinblick auf die Herausforderungen der Digitalisierung, einer zunehmenden Belastung durch

die Ausweitung bestehender und der Übertragung neuer Aufgaben, bestehen bei den Personalressourcen keine weiteren Konsolidierungspotentiale. Durch eine optimierte Wiederbesetzung freiwerdender Stellen müssen die Vakanzen unbedingt verkürzt werden. Die Veränderungen bei den Versorgungsaufwendungen (insgesamt – 2,2 Mio. €, 17,7 %) haben maßgeblich bei den folgenden Produkten stattgefunden:

Produkt-Nr.	Produktname	in T€
1110	Revision	60,0
3170	Hilfe zur Erziehung	36,3
3080	Asylbewerberleistungen	31,0
1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	30,2
1361	Brand- und Katastrophenschutz	28,7
1040	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	16,0
1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	15,6
1100	Zentrale Controlling	14,7
1200	Kreisvolkshochschule	12,2
5100	ÖPNV	- 13,7
1030	Bürgerservice und Ehrenerweise	- 16,0
1210	Vereinsförderung	-18,7
4040	Sportförderung	- 18,7
3200	Eingliederungshilfe	- 29,3
3070	Leistungen nach SGB II	- 30,5
3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	- 32,2
5111	Natur- und Artenschutz	- 33,4
1221	Wahlen und Statistik	- 33,5
1300	Fleischhygiene	- 41,1
3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	- 51,8
4011	Gesundheitshilfen und Prävention	- 64,0
3120	Unterhaltsvorschussleistungen	- 70,8
1051	Personalmanagement und -entwicklung	- 75,7
2080	Schülerbeförderung	- 77,6
1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement	- 78,1
5130	Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten	- 109,9
1280	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	- 113,5
1261	Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	- 116,5
5070	Denkmalschutz	- 116,8
1230	Kommunalaufsicht	-123,0
5141	Boden- und Gewässerschutz	-175,6
5020	Dorf- und Regionalentwicklung	- 183,3
1311	Allgemeines Veterinärwesen	- 252,1
1241	Ordnungs- und Gewerbewesen	- 268,7
1331	Aufenthalts-, Personenstandsrecht	287,2

Gegenüber dem Jahr 2018 haben sich die Pensionsrückstellungen um rd. 6,8 Mio. € verringert. Ursächlich hierfür ist bei der Berechnung für das Jahr 2019 der nach § 41 Abs. 6 GemHVO empfohlene Rechnungszinsfuß von 6,0 %. Auf die Anwendung des von der Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz (2,71 %) wurde in diesem Jahr verzichtet. Danach müsste der Kreis Pensionsrückstellungen von insgesamt rd. 76,6 Mio. € bilden. Mit dem zusätzlichen Aufwand wurde am 31.12.2019 ein Stand von 58,5 Mio. € erreicht. Da mit einer Verbesserung der Zinssituation am Kapitalmarkt kurzfristig nicht zu rechnen ist, sollte die verbleibende Lücke von rd. 18,1 Mio. € in den Folgejahren weiter verringert werden.

Die Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger haben sich um 295,0 T€ verringert. Der Minderbedarf basiert auf einer Reduzierung der vorzeitigen Ruhestandsversetzungen und der Anpassung an die Beitragsentwicklung der Krankenkassen.

Die Veränderungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 3,6 Mio. €, - 9,7 %) sind maßgeblich bei den folgenden Produkten entstanden:

Produkt-Nr.	Produktname	in T€
2085	Schulverwaltung, Vortrag unverbrauchte Schulumlage	- 2.520,3
3080	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	- 1.206,1
5090	Verwaltung der Kreisstraßen	- 663,0
1362	Rettungsdienst	- 74,8
1070	IT-Management	- 61,7
5010	Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit	- 49,3
2100	Kreisvolkshochschule	- 36,3
1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement	- 16,9
5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	- 15,9
5040	Geoinformationssystem (GIS)	- 14,5
3020	Hilfe zur Pflege	- 12,4
1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	- 11,5
1311	Fleischhygiene	- 11,0
2080	Schülerbeförderung	338,5
5100	ÖPNV	215,8
1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark	99,7
5170	Wirtschaftsförderung, Tourismus	74,4
3120	Unterhaltsvorschussleistungen	66,6
4120	Medizinische Versorgung	62,2
1051	Personalmanagement und -entwicklung	46,9
1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	39,6
1261	Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	31,1
1020	Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss	30,8
1361	Brand- und Katastrophenschutz	21,6
1040	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	14,7
1331	Aufenthalts- und Personenstandsrecht	13,1

Im Jahresabschluss 2018 wurde erstmalig der Sonderposten für die nicht verbrauchte Schulumlage (Überschuss) über die vorgegebene Aufwandsbuchung erzeugt. Im Jahresabschluss 2019 ist bei der Finanzierung der Schulträgerschaft ein Fehlbetrag in Höhe von 1.710,7 T€ entstanden. Deshalb entfällt eine Aufwandsbuchung im Vergleich zum Vorjahr. Bei

der Berechnung des Schulumlagebedarfs für das Haushaltsjahr 2021 kann der Fehlbedarf berücksichtigt werden. Es kann aber auch bereits im Jahresabschluss 2020 eine Verrechnung mit einem eventuellen Überschuss erfolgen. Reduziert haben sich die Aufwendungen für Material, Energie, Fremdleistungen und Mieten für die Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen. Wesentlich reduziert haben sich die Aufwendungen für die Instandsetzungsmaßnahmen an Kreisstraßen nach der Bildung von Rückstellungen für die Sanierung von Brückenbauwerken. Auch die Aufwendungen für die SPNV-Mehrleistungen im ÖPNV und für die Schülerbeförderung haben sich deutlich erhöht. Der Mehrbedarf bei dem Produkt 1081 resultiert aus dem Einsatz von Sicherheitsdiensten, dem Anstieg von Porto, Versandkosten und dem Leasing von Fahrzeugen. Bei dem Produkt 5170 wurde der Mehrbedarf durch die Mitgliedschaft im Tourismusservice und den Mehrbedarf bei Beratungsleistungen verursacht. Bei dem Produkt 3120 entstand der Mehrbedarf durch die Ausleihung von zwei Mitarbeiterinnen des Eigenbetriebes Neue Wege. Der Mehrbedarf bei dem Produkt 4120 ergibt sich durch die Umsetzung des Programms „Landpartie 2.0“. Bezüglich weiterer Informationen wird auf die Erläuterungen der Produktebene verwiesen.

Die Entwicklung bei den Abschreibungen (+ rd. 1,0 Mio. gegenüber 2018) basiert auf gestiegenen Vermögenswerten im Sachanlagevermögen (+ rd. 1,5 Mio. €) und geringeren Wertberichtigungen von Forderungen (- rd. 0,5 Mio. €). Maßgeblich haben sich die Wertberichtigungen von Forderungen bei den Produkten

- 3120 Unterhaltsvorschussleistungen und
- 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

verringert. Demgegenüber steht ein weiterer Zuwachs bei dem Produkt 3080.

Die Abschreibungsquote hat sich von 1,7 % um 0,22 % auf 1,9 % der ordentlichen Aufwendungen erhöht.

Die Veränderungen bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr (+ 2,6 Mio. € = 3,3 %) hat maßgeblich bei den folgenden Produkten stattgefunden

Produkt-Nr.	Produktname	in T€
PB 03	Schulträgerschaft	2.285,7
1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement, Zuschuss f. d. Unterh. Verwaltungsgeb.	266,0
3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und Tagespflege	260,5
3151	Förderung von Kindern und Jugendl. in Institutionen und Tagespflege	146,5
3220	Seniorenberatung	88,3
3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	13,9
1311	Allgemeines Veterinärwesen	10,2
4040	Sportförderung	- 313,0
5170	Wirtschaftsförderung, Tourismus	- 94,6
5090	Verwaltung der Kreisstraßen	- 28,0
1210	Vereinsförderung	-17,4

Der Anstieg basiert im Wesentlichen auf einem um rd. 2,3 Mio. (Vorjahr + 6,2 Mio. €) höheren Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ im Rahmen der Wahrnehmung der Schulträgerschaft sowie den Betrieb und die bauliche Unterhaltung der Verwaltungsgebäude und Sportstätten. Weitere Zuwächse sind bei der KiTa-Förderung und der sozialen Arbeit an Schulen zu verzeichnen. Darüber hinaus sind Zuwächse bei dem Zuschuss für die

Altenpflegeschule, bei der Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege und bei der Zuweisung an die Tierseuchenkasse festzustellen. Der geringere Bedarf bei der Sportförderung basiert auf einem niedrigeren Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft für die außerschulische Nutzung der Schulsporthallen. Durch einen geringeren Zuschuss an die Überwaldbahn GmbH hat sich der Bedarf bei dem Produkt 5170 reduziert. Bei dem Produkt 5090 hat sich der Bedarf für die Neckarfähre reduziert.

Die Zuweisungsquote hat sich von 18,4 % auf 19,2 % der ordentlichen Aufwendungen erhöht.

Der Anstieg der Aufwendungen für Umlagen gegenüber dem Vorjahr (rd. 0,7 Mio. € = 1,2 %) ist auf höhere Umlagen an den Landeswohlfahrtsverband (+ rd. 0,4 Mio. €) zurückzuführen. Die an das Land abzuführende Krankenhausumlage hat sich um rd. 0,2 T€ erhöht. Die anderen Umlagen sind insgesamt rd. 0,1 Mio. € angestiegen. Die Umlagequote hat sich von 13,1 % auf 13,5 % erhöht.

Die Veränderungen bei den Transferaufwendungen (- 5,3 Mio. € = - 2,7 %) verteilen sich auf folgende Produkte

Produkt-Nr.	Produktname	in T€
3070	Leistungen nach dem SGB II	- 6.911,4
3080	Asylbewerberleistungen	- 2.696,7
3030	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen	- 2.350,6
3020	Hilfe zur Pflege	- 1.203,8
3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege	- 929,1
3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	- 248,3
3050	Hilfen zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	- 182,3
3040	Hilfen zur Gesundheit	- 94,0
3010	Hilfe zum Lebensunterhalt	- 11,0
3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	104,9
3190	Hilfe für junge Volljährige	233,0
3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	408,3
3151	Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	573,7
3120	Unterhaltsvorschussleistungen	961,8
3170	Hilfe zur Erziehung	1.457,3
3200	Eingliederungsleistungen	5.448,8

Wesentliche Ursache für den Rückgang der Transferaufwendungen ist die positive Entwicklung bei den SGB-II-Leistungen infolge einer rückläufigen Zahl der Bedarfsgemeinschaften und der geringen Arbeitslosigkeit im Kreis. Bei den Asylbewerberleistungen wird der rückläufige Bedarf durch den geringeren Zuzug von Flüchtlingen und dem Wechsel von Flüchtlingen in den Rechtskreis des SGB II herbeigeführt. Bei den Eingliederungshilfen für behinderte Menschen haben die für das Jahr 2018 gebildeten Rückstellungen in Höhe von 3,5 Mio. € zu dem ausgewiesenen Minderbedarf in Jahr 2019 geführt. Die positive Entwicklung bei der Hilfe zur Pflege wurde durch eine unerwartet moderate Fallzahlenentwicklung verursacht. Der rückläufige Aufwand bei dem Produkt 3140 ist auf die geringere Anzahl der Kinder im Leistungsbezug in den Tageseinrichtungen (Beitragsfreiheit in den KiTa) zurückzuführen. Bei dem Produkt 3050 haben rückläufige Fallzahlen zu der positiven Entwicklung geführt. Der rückläufige Bedarf bei dem Produkt 3040 wurde durch geringere Kostenerstattungen an die gesetzlichen

Krankenkassen verursacht. Bei dem Produkt 3010 sind die Leistungen außerhalb von Einrichtungen rückläufig.

Die steigende Zahl von Inobhutnahmen hat zu dem Zuwachs bei Transferaufwendungen des Produktes 3210 geführt. Bei dem Produkt 3190 basiert die Entwicklung auf Mehraufwendungen für die Betreuung und durch einen Zuwachs der Fallzahlen im Zusammenhang mit dem Wechsel der umA aus der Heimerziehung und der Vollzeitpflege (beides Produkt 3170). Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 3060) wird der Zuwachs durch steigende Fallzahlen verursacht. Diese gilt auch für das Produkt 3151. Der Zuwachs bei dem Produkt 3120 ist ursächlich auf die Änderung der UVG zurückzuführen. Bei dem Produkt 3170 ist der Zuwachs auf höhere Aufwendungen für die Betreuung in der Heimerziehung und der Vollzeitpflege zurückzuführen. Bei den Eingliederungsleistungen (Produkt 3200) sind die steigenden Aufwendungen auf ambulante §35a Maßnahmen (insbesondere bei den THA und Schulwegebegleitungen), bei den stationären §35a Maßnahmen, bei den teilstationären Maßnahmen bei den Minderjährigen zurückzuführen.

Die Transferaufwandsquote von 45,1 % auf 44,4 % der ordentlichen Aufwendungen reduziert.

Bei den Zinsaufwendungen ist ein Rückgang von 338,6 T€ (rd. 16 %) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Wesentliche Ursache für diese Entwicklung (- 346,4 T€) ist der Abbau und der Verzicht auf die Aufnahme von Liquiditätskrediten im Verlauf des Haushaltsjahres 2019. Neben der Entschuldung durch die „Hessenkasse“ in Höhe von 5,0 Mio. € ist es einmalig zu der kurzfristigen Aufnahme und Tilgung eines Liquiditätskredites von 3,85 Mio. € gekommen. Bei den Investitionskrediten ist ein Anstieg der Zinsaufwendungen um 102,2 T€ erfolgt. Dies Zinsbelastung aus dem Sonderinvestitionsprogramm ist um 87,6 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Verwarentgelte für die Guthaben auf Konten des Kreises sind um 15,1 T€ gestiegen.

Die Zinsaufwandsquote hat sich von 0,5 % auf 0,4 % der ordentlichen Aufwendungen reduziert.

Die außerordentlichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,9 Mio. € reduziert. Maßgeblich für diese Entwicklung ist die Senkung der periodenfremden Aufwendungen um rd. 1,3 Mio. €. Dem steht eine Erhöhung bei den außerplanmäßigen Anlagenabschreibungen von rd. 0,4 Mio. € gegenüber.

In der internen Leistungsverrechnung hat sich der sekundäre Aufwand um rd. 1,3 Mio. € (= 6,5 %) gegenüber dem Vorjahr erhöht. In der nachfolgenden Übersicht sind wesentlichen Veränderungen dargestellt.

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Wert
3080	Asylbewerberleistungen	-145,3
3070	Leistungen nach dem SGB II	-113,0
2010	Grundschulen	-93,5
2021	Kombinierte Schulformen	-89,1
5070	Denkmalschutz	-59,0
5111	Natur- und Artenschutz	-56,3

2040	Gymnasien	-55,4
5100	ÖPNV	-29,8
3020	Hilfe zur Pflege	-24,1
2080	Schülerbeförderung	-23,6
2070	Berufliche Schulen	-22,4
1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	-19,3
3030	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-19,3
2060	Förderschulen	-17,5
2100	KVHS	-14,8
5141	Boden- und Gewässerschutz	-13,9
1070	IT-Management	10,5
1300	Fleischhygiene	11,6
3220	Seniorenberatung	12,5
1280	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	13,3
1051	Personalmanagement und -entwicklung	14,4
3190	Hilfe für junge Volljährige	15,0
1150	Rechtsberatung und -betreuung	15,2
1030	Bürgerservice und Ehrenerweise	16,2
1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement	19,2
4120	Medizinische Versorgung	19,2
5020	Dorf- und Regionalentwicklung	19,4
1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark	20,0
1230	Kommunalaufsicht	20,1
1121	Wahlen und Statistik	20,2
4020	Gesundheitsschutz	25,0
3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	26,9
1331	Aufenthalts-, Personenstandsrecht	27,4
1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	28,1
1100	Zentrales Controlling	31,3
4011	Gesundheitshilfen und Prävention	41,9
5130	Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten	45,5
1311	Allgemeines Veterinärwesen	45,8
3120	Unterhaltsvorschussleistungen	46,5
1362	Rettungsdienst	56,8
1261	Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	87,4
3151	Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	106,6
5090	Verwaltung der Kreisstraßen	121,0
3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	123,9
3170	Hilfe zur Erziehung	124,5
3200	Eingliederungshilfe	139,6
5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnungsbauförderung	163,0
3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und Tagespflege	178,4
3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	228,2
2085	Schulverwaltung	293,1

In der **Finanzrechnung** ist aus dem Zahlungsmittelüberschuss der **Verwaltungstätigkeit** des Vorjahres in Höhe von rd. 26,2 Mio. € ein Überschuss in Höhe von rd. 18,5 Mio. € geworden. Das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung ist im Jahr 2019 um rd. 4,1 Mio. € geringer als der Überschuss aus Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung. Während die Einzahlungen um etwa 10,4 Mio. € (Vorjahr + 21,4 Mio. €) gesunken sind, sind die Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit um etwa 2,7 Mio. € gefallen (Vorjahr + 25,1 Mio. €). Schwerpunkte der Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind:

- die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte mit rd. - 2,6 Mio. €
- die Kostenersatzleistungen und -erstattungen mit rd.- 4,6 Mio. €
- die Kreis- und Schulumlage mit rd. - 7,4 Mio. €
- die Transfereinzahlungen mit rd. + 0,3 Mio. €
- die Einzahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse mit rd. + 4,0 Mio. €
- die sonstigen Einzahlungen mit rd. - 0,1 Mio. €
- die Personalauszahlungen mit rd. + 1,9 Mio. €
- die Versorgungsauszahlungen mit rd. + 0,3 Mio. €
- die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen mit rd. + 1,0 Mio. €
- die Auszahlungen für Transferleistungen mit rd. - 5,7 Mio. €
- die Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse mit rd. + 1,4 Mio. €
- die Auszahlungen für Steuern und Umlagen mit rd. + 0,7 Mio. €
- die Auszahlungen für Zinsen mit rd. - 0,3 Mio. €

Im Bereich der **Investitionstätigkeit** hat sich der Zahlungsmittelfehlbedarf um 5.183,3 T€ auf 6.125,0 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Während sich die Einzahlungen gegenüber dem Vorjahr um rd. 1.251,7 T€ erhöht haben, sind die entsprechenden Auszahlungen um rd. 6.435,1 T€ gewachsen.

Maßgeblich für die gestiegenen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind

- der Zuwachs bei der investiven Schulumlage mit rd. 3.934,0 T€
- die gestiegene GVFG-Förderung bei den Kreisstraßen mit rd. 169,6 T€

Dem stehen geringere Landeszuweisungen (- 2.717,1 T€) und geringere Kostenbeteiligungen der Gemeinden beim ÖPNV (- 157,9 T€) gegenüber.

Maßgeblich für das Wachstum der investiven Auszahlungen sind

- für Baumaßnahmen an Kreisstraßen mit rd. + 1,1 Mio. €
- für den investiven Zuschuss an die Gebäudewirtschaft mit rd. 5,6 Mio. €

Rückläufig waren die Auszahlungen für investive Zuweisungen an den VRN (- 0,8 Mio. €).

Der Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungs- und Investitionstätigkeit beträgt rd. 12,4 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Reduzierung von rd. 12,8 Mio. €.

Während für die Finanzierung von Investitionen eine Kreditaufnahme von rd. 3,0 Mio. € im Jahr 2019 erfolgte, betrug diese Kreditaufnahme im Vorjahr rd. 1,9 Mio. €. Durch die Tilgung von Investitionsdarlehen in Höhe von rd. 3,5 Mio. €, hat sich die investive Verschuldung im Kreishaushalt um rd. 0,5 Mio. € reduziert.

In der **Vermögensrechnung (Bilanz)** zum 31.12.2019 haben sich Aktiva und Passiva von 510,7 Mio. € um 21,7 Mio. € auf 532,4 Mio. € erhöht. Damit hat sich die steigende Tendenz fortgesetzt.

### **Aktiva**

Das Anlagevermögen ist von 475,4 Mio. € um 11,0 Mio. € auf 486,4 Mio. € gewachsen. Maßgeblich für diesen Zuwachs sind die Anstiege des immateriellen Vermögens (+ 9,6 Mio. €) und des Sachanlagevermögens (+ 1,2 Mio. €). Das Finanzanlagevermögen ist lediglich um rd. 0,2 Mio. € gewachsen. Die Entwicklung des immateriellen Vermögens ist auf den Anstieg der geleisteten Investitionszuschüsse zurückzuführen. Ursächlich für die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist der Anstieg des Infrastrukturvermögens und der geleisteten Anzahlungen bei den Kreisstraßen.

Beim Umlaufvermögen ist ein Zuwachs von rd. 9,8 Mio. € (etwa 36,5 %), ausgelöst durch den Anstieg der flüssigen Mittel um rd. 6,5 Mio. € und den Zuwachs der Forderungen um rd. 3,3 Mio. €. Maßgeblich für den Zuwachs der Forderungen ist die Entwicklung bei den Kostenerstattungen und den Transferleistungen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind um rd. 0,8 Mio. € gewachsen. Es handelt sich um Personal- und Transferaufwendungen, welche erst im Folgejahr aufwandswirksam werden.

### **Passiva**

Das Eigenkapital hat sich infolge der Auflösung einer Sonderrücklage und gleichzeitigen Bildung eines Sonderpostens um rd. 2,9 Mio. € reduziert.

In der Ergebnisverwendung ist nunmehr der Überschuss aus der Ergebnisrechnung mit rd. 14,4 Mio. € dargestellt. Die Bildung einer entsprechenden Ergebnissrücklage aus dem ordentlichen mit rd. 16,2 Mio. € und die Reduzierung der Ergebnissrücklage aus dem außerordentlichen Ergebnis sollen im Haushaltsjahr 2020 erfolgen.

Die Sonderposten sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 5,8 Mio. € gewachsen. Maßgeblich hierfür ist die Bildung eines Sonderpostens aus der investiven Schulumlage in Höhe von rd. 10,2 Mio. €

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 11,9 Mio. € erhöht. Während sich die Pensions- und Beihilferückstellungen um 5,5 Mio. € erhöht haben, sind die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten um rd. 4,8 Mio. € und die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen um rd. 1,4 Mio. € angestiegen. Hinsichtlich weiterer Informationen wird auf den Anhang zur Vermögensrechnung und die Darstellungen im Ergebnishaushalt hingewiesen.

Die bilanziellen Verbindlichkeiten gehen gegenüber dem Vorjahr von rd. 119,2 Mio. € um rd. 13,1 Mio. € (= 1 %) auf rd. 106,1 Mio. € zurück. Entscheidend ist die Ablösung eines Liquiditätskredites Höhe von 5,0 Mio. € im Rahmen der Hessenkasse und die Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in einer Größenordnung von ca. 4,7 Mio. €. Die Entwicklung der sonstigen Verbindlichkeiten (- 2,7 Mio. €) basieren auf den Bewegungen bei der Hessenkasse und dem Zuwachs bei den Verwahrentgelten im Zusammenhang

mit der Weiterleitung von Fördermitteln für Kindertagesstätten. Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten sind ebenfalls um 0,3 Mio. € gesunken. Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen konnten ebenfalls gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,3 Mio. € gesenkt werden.

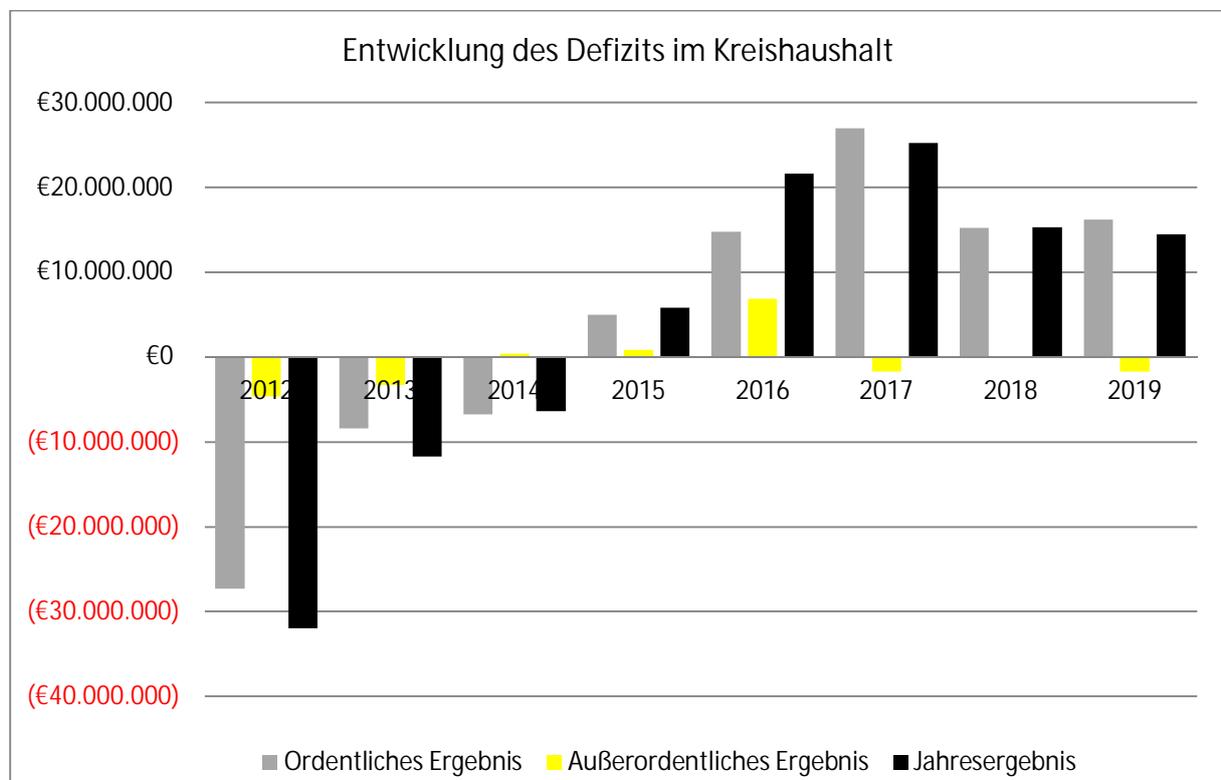
Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (+ rd.1,0 Mio. €) handelt es sich um Transfereinzahlungen des Bundes, welche dem Ertrag des Jahres 2020 zuzuordnen sind.

Bezüglich weiterer Informationen zur Vermögensrechnung wird auf die Bilanz und den Bilanzanhang verwiesen.

### 1.3 Prüfung des Jahresabschlusses

In Anbetracht der Tatsache, dass die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 sich aufgrund der Personalsituation im Finanz- und Rechnungswesen und die verspätete Bereitstellung von Daten und Unterlagen anderer Verwaltungseinheiten verzögert hat, musste auch die Prüfung entsprechend zurückgestellt werden. Im Hinblick auf die gesetzlichen Vorgaben und die Erlasse der Kommunalaufsicht wird sich das Finanz- und Rechnungswesen weiterhin bemühen, zukünftig einen zeitnahen Jahresabschluss vorzulegen.

## 2. Analyse der Haushaltswirtschaft 2019



## 2.1 Ergebnishaushalt- und Ergebnisrechnung 2019

Wie bereits oben dargestellt, hat sich das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung um rd. 0,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr verringert bzw. um rd. 2,1 Mio. € gegenüber der Planung verbessert.

Seit Einführung der doppelten Haushaltsführung (2008) ist 2019 das fünfte Jahr (2015 = rd. 5,8 Mio. €, 2016 = 21,6 Mio. €, 2017 rd. 25,2 Mio. €, 2018 = rd. 15,2 Mio. €), in dem ein Überschuss in der Ergebnisrechnung ausgewiesen wird. Während sich das ordentliche Ergebnis um rd. 1,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahr verbessert hat, ist durch das Defizit im außerordentlichen Ergebnis eine Verschlechterung von rd. 1,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Bezüglich der Ursachen für die Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses 2017 wird auf die Darstellungen unter Ziffer 1.2.1 und 1.2.3 dieses Rechenschaftsberichts verwiesen.

Schwerpunkt bei den ordentlichen Erträgen ist, wie in den Vorjahren auch, die Kreis- und Schulumlage mit rd. 197,5 Mio. €. Das sind 44,7 % (Vorjahr 45,8 %) der ordentlichen Erträge. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Reduzierung um rd. 6,7 Mio. € (= - 3,3 %) zu verzeichnen.

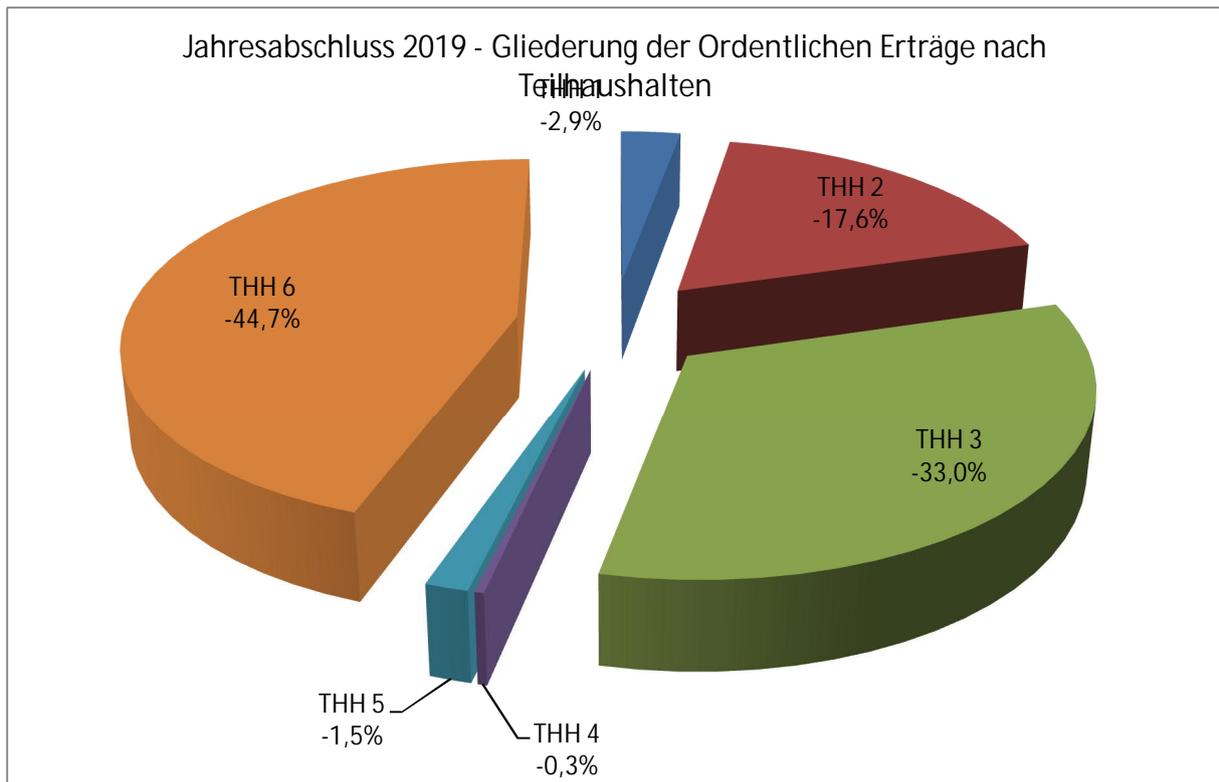
An zweiter Stelle liegen in diesem Jahr die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit rd. 109,0 Mio. € (Vorjahr 105,4 Mio. €) und einem Anteil von rd. 24,7 % an den ordentlichen Erträgen. Hier ist ein Anstieg von rd. 3,6 Mio. €, bzw. rd. 3,4 % (Vorjahr - 9 %) zu verzeichnen.

Danach folgen die Erträge aus Transferleistungen mit rd. 92,5 Mio. € und einem Anteil von rd. 21 % an den ordentlichen Erträgen. Gegenüber dem Vorjahr ist an dieser Stelle ein Zuwachs um rd. 2,0 Mio. € bzw. 2,2 % zu verzeichnen.

Diese drei wichtigsten Ertragspositionen ergeben zusammen 90 % (Vorjahr 90 %) der ordentlichen Erträge und machen die finanzielle Abhängigkeit des Kreises von Bund, Land und den Kommunen deutlich.

Mit deutlichem Abstand folgen die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, deren Ergebnis in diesem Jahr deutlich unter dem Haushaltsansatz (- 3,0 Mio. €, = - 16 %) liegt und mit rd. 3,9 Mio. € (20 %) den Vorjahreswert unterschreiten. Ihr Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt mit rd. 15,7 Mio. € nur etwa 3,6 %. Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenersatzleistungen liegen in diesem Jahr etwas über dem Ansatz und mit rd. 17,5 Mio. € um rd. 1,4 Mio. € über dem Vorjahreswert (+ 8,8 %). Ihr Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt nunmehr rd. 4,0 % (Vorjahr 3,6 %). Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind um rd. 2,0 Mio. € auf rd. 8,1 Mio. € (+ 32,8 %) angestiegen. Ihr Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt rd. 1,8 % (Vorjahr 1,4 %). Die sonstigen ordentlichen Erträge haben sich um 2,6 Mio. € reduziert. Mit 1,5 Mio. € beträgt ihr Anteil an den ordentlichen Erträgen nur 0,3 %.

Die folgende Grafik zeigt wie sich die ordentlichen Erträge auf die Teilhaushalte verteilen:



Mit 189,1 Mio. € (Vorjahr 194,4 Mio. €) und einem Anteil von 44,4 % (Vorjahr 45,1 %) an den ordentlichen Aufwendungen bilden die Transferaufwendungen den größten Aufwandsposten im Kreishaushalt. Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltansatz war der Mittelbedarf um rd. 17,0 Mio. € (= 8,2 %) geringer. Ursächlich hierfür waren Minderbedarfe bei den Produkten 3010, 3020, 3050, 3060, 3070, 3120, 3130, 3140, 3190 und 3210. Dem stehen Mehrbedarfe bei den Produkten 3030, 3040, 3151, 3170, 3200 gegenüber.

Ursächlich für die Überschreitung des Budgets des Jugendamtes war die Bildung einer Rückstellung von 3,0 Mio. € für ungewisse Verbindlichkeiten bei den Eingliederungsleistungen (Produkt 3200) im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes

Im Verhältnis zum Vorjahr ist ein Rückgang von 5,3 Mio. € (Vorjahr + 0,3 Mio. €) oder 2,7 % zu verzeichnen.

An zweiter Position folgen die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse mit rd. 81,8 Mio. € und einem Anteil von etwa 19,2 % (Vorjahr 18,4 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Gegenüber dem Vorjahr haben sich diese Aufwendungen um rd. 2,7 Mio. € (Vorjahr 2,1 Mio. €) oder 3,4 % erhöht. Bezüglich der Ursachen wird auf die Darstellung unter Ziffer 1.2.3 verwiesen.

Danach folgen die Aufwendungen für gesetzliche Umlageverpflichtungen mit rd. 57,3 Mio. € (Vorjahr rd. 56,6 Mio. €) und einem Anteil von rd. 13,5 % (Vorjahr 13,2 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Auch im Jahr 2019 ist ein weiterer Anstieg dieser Aufwendungen um rd. 0,7 Mio. € bzw. 1,2 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Maßgeblich für diese Entwicklung ist der Zuwachs bei LWV-Umlage und bei der Krankenhausumlage.

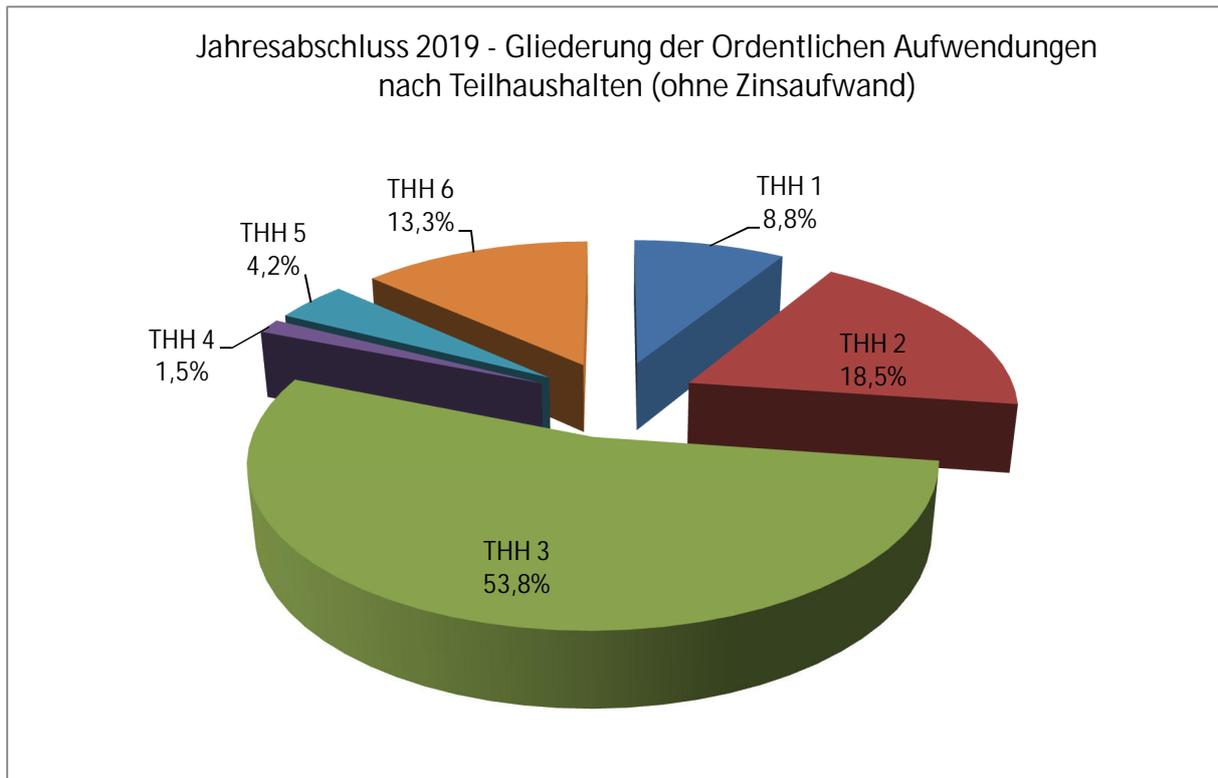
Mit rd. 54,0 Mio. € (Vorjahr rd. 54,3 Mio. €) oder 12,7 % (Vorjahr 12,7 %) der ordentlichen Aufwendungen folgen an nächster Stelle die Personal- und Versorgungsaufwendungen. Hier-von entfallen rd. 43,8 Mio. € auf Personal und rd. 10,2 Mio. € auf Versorgung. Während die Personalaufwendungen mit rd. 1,3 Mio. € und damit um 2,9 % unter dem Haushaltsansatz geblieben sind, wurde bei den Versorgungsaufwendungen der Ansatz um rd. 0,7 Mio. € über-schritten. Da diese Überschreitung auf der Bildung von zusätzlichen Versorgungsrückstellun-gen im Rahmen des Jahresabschlusses basiert, ist eine Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln nicht erforderlich. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Personal- und Versorgungs-aufwendungen um rd. 0,3 Mio. € (= 0,5 %) verringert. Bezüglich der Ursachen wird auf die Darstellung unter Ziffer 1.2.3 verwiesen.

Danach folgen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit rd. 33,6 Mio. € (Vorjahr 37,2 Mio. €) und einem Anteil von 7,9 % (Vorjahr = 8,7 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Neben dem Planansatz in Höhe von rd. 42,5 Mio. € standen rd. 5,0 Mio. € an Ermächtigungen aus Vorjahren zur Verfügung. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang bei dieser Position um 3,6 Mio. € (= 9,7 %) zu verzeichnen. Bezüglich der Ursachen wird auf die Darstellung unter Ziffer 1.2.3 verwiesen.

Mit großem Abstand folgen danach die Abschreibungen mit 8,2 Mio. € und einem Anteil von 1,9 % (Vorjahr 1,7 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Der Haushaltsansatz wurde an dieser Stelle um rd. 1,9 T€ überschritten. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Zuwachs von rd. 1,0 Mio. € (= 13,9 %) zu verzeichnen. Verantwortlich für diesen Zuwachs sind höhere Abschrei-bungen des immateriellen Anlagevermögens (Investitionszuschüsse).

Am Ende der nennenswerten Aufwandpositionen stehen die Zinsaufwendungen mit rd. 1,8 Mio. € (Vorjahr. 2,1 Mio. €) und einem Anteil an den ordentlichen Aufwendungen von 0,5 % (Vorjahr = 0,4 %). Der Ansatz wurde deutlich um rd. 0,6 Mio. € unterschritten. Da es sich um eine absolute Risikoposition für den Kreishaushalt, ohne sichere Prognosemöglichkeiten, han-delt, sind solche Abweichungen nicht ungewöhnlich. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Minder-bedarf von rd. 0,3 Mio. € (= 13,6 %) zu verzeichnen. Ursache hierfür ist der Abbau der Kas-senkreditverschuldung und das niedrige Zinsniveau.

Die folgende Grafik zeigt, wie sich die ordentlichen Aufwendungen auf die Teilhaushalte verteilen:



Im außerordentlichen Ergebnis des Jahres 2019 ist ein Defizit von rd. 72,4 T€ entstanden. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Verschlechterung von rd. 1,8 Mio. € eingetreten. Bezüglich der Ursachen wird auf die Darstellungen unter Ziffer 1.2.3 verwiesen.

### **2.1.1 Teilergebnishaushalt und –rechnung 01 –Zentrale Verwaltung-**

Dieser Teilergebnishaushalt umfasst die Produktbereiche Innere Verwaltung sowie Sicherheit und Ordnung mit den Produktgruppen Verwaltungssteuerung und –Service, Statistik und Wahlen sowie Ordnungsangelegenheiten und Brandschutz. Von den 70 Produkten entfallen 25 auf diesen Teilhaushalt. Die Teilergebnisrechnung für das Jahr 2019 schließt mit einem Fehlbedarf von rd. 9,6 Mio. € (Vorjahr 10,7 Mio. €) ab. Das sind 101 % des Planansatzes (Vorjahr = 111 %) und 90 % des Vorjahresergebnisses. Während die ordentlichen Erträge mit rd. 12,7 Mio. € um rd. 0,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind, ist bei den ordentlichen Aufwendungen ein Anstieg von rd. 0,7 Mio. € zu verzeichnen. Dementsprechend entwickelt sich auch das ordentliche Ergebnis mit einem Rückgang des Fehlbetrages um rd. 0,2 Mio. € auf 24,6 Mio. €. Das außerordentliche Ergebnis bleibt mit einem Fehlbedarf von rd. 0,1 Mio. € relativ konstant. Der Überschuss aus den internen Leistungsbeziehungen erhöht sich um rd. 1,2 Mio. auf rd. 14,9 Mio. €. Ursächlich hierfür sind um rd. 1,6 Mio. € höhere sekundäre Erträge. Dem stehen um 0,4 Mio. € höhere sekundäre Aufwendungen gegenüber. Die höheren sekundären Erträge entstehen bei den Produkten 1040, 1051, 1070, 1110, 1170 und 1181. Die höheren sekundären Aufwendungen entstehen bei den Produkten 1030, 1051, 1070, 1081, 1100, 1121, 1150, 1170 und 1181.

Die **ordentlichen Erträge** dieser Teilergebnisrechnung werden von den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten mit einem Anteil von 7,3 Mio. € dominiert. Hiervon entfallen auf das Produkt:

➤ 1261 – Zulassungs- und Führerscheinenwesen	3.212,2 T€
➤ 1362 – Rettungsdienst	2.158,7 T€
➤ 1110 – Revision	477,3 T€
➤ 1300 – Fleischhygiene	373,2 T€
➤ 1331 – Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbehörde	355,6 T€
➤ 1181 – Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Vollstreckung	281,6 T€
➤ 1241 – Ordnungs- und Gewerbewesen	260,5 T€
➤ 1311 – Allgemeines Veterinärwesen	131,2 T€
➤ 1280 – Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	39,8 T€
➤ 1361 – Brand- und Katastrophenschutz	27,2 T€

In dieser Teilergebnisrechnung haben sich die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte gegenüber dem Vorjahr um 16,9 T€ (= 0,3 %) reduziert. Maßgeblich hierfür ist die Entwicklung der Gebührenerträge der Revision.

An zweiter Stelle folgen mit nahezu 2,4 Mio. € und einem Anteil an den ordentlichen Erträgen dieses Teilergebnisses von 19 % die Erträge aus Kostenersatz und Kostenerstattung. Gegenüber dem Vorjahr sind sie um 0,4 Mio. € (= 20 %) angestiegen. Maßgeblich ist der Zuwachs bei diesen Erträgen gegenüber den verbundenen Unternehmen.

Danach folgen die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen. Diese Position bleibt gegenüber dem Vorjahr konstant. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um den Kommunalisierungszuschuss des Landes für die Wahrnehmung von ehemaligen Landesaufgaben.

Die sonstigen ordentlichen Erträge besitzen mit einem Wert von rd. 0,6 Mio. € (Vorjahr 0,2 Mio. €) eine geringere Bedeutung und sind durch die Erträge aus der Auflösung von Personalarückstellungen geprägt.

Bei den Finanzerträgen ist ein geringfügiger Rückgang durch Mindererträge in der Vollstreckung bei dem Produkt 1181 entstanden.

Den Schwerpunkt der **ordentlichen Aufwendungen** bilden in diesem Teilergebnis die Personalaufwendungen mit rd. 20,3 Mio. € (Vorjahr 19,2 Mio. €) und einem Anteil von 54,4 % (Vorjahr 52,5 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Rechnet man die Versorgungsaufwendungen mit rd. 6,0 Mio. € (Vorjahr 7,3 Mio. €) hinzu, steigt der Anteil auf 70,5 % (Vorjahr 88,3 %). Gegenüber dem Vorjahr sind die Personalaufwendungen dieses Teilergebnisses um rd. 1,1 Mio. € oder 0,6 % angestiegen. Die Versorgungsaufwendungen an dieser Stelle um rd. 1,3 Mio. € oder 22 % gesunken. Ursächlich hierfür ist die Bildung geringerer Pensions- und Beihilferückstellungen. Bezüglich der Ursachen wird auf die Darstellungen unter Ziffer 1.2.3 verwiesen.

In erheblichen Abstand folgen dann die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dieses Ergebnisses mit 5,0 Mio. € (Vorjahr 4,9 Mio. €) oder einem Anteil von 13,4 % (Vorjahr 16,5 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Gegenüber dem Vorjahr ist eine geringfügige Erhöhung zu verzeichnen.

Danach folgen die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse mit rd. 4,5 Mio. € (Vorjahr 4,2 Mio. €) und einem Anteil von etwa 12,1 % (Vorjahr 11,7 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Diese Position ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,3 Mio. € (+ 7 %) gewachsen. Wesentliche Ursache ist die Erhöhung des Zuschusses an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft.

Danach folgen die Abschreibungen mit 1,38 Mio. € (Vorjahr 0,90 Mio. €) und einem Anteil von 3,7 % (Vorjahr 2,5 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Gegenüber dem Vorjahr ist dieser Wert damit erheblich gewachsen. Ursächlich sind gestiegene Abschreibungen von investiven Zuschüssen und immateriellen Vermögenswerten.

Die Aufwendungen für Umlagen betragen mit rd. 33,17 T€ einen Anteil von rd. 0,1 % an den ordentlichen Aufwendungen dieses Teilhaushaltes.

Die Zinsaufwendungen in von rd. 12,5 T€ resultieren aus dem Schuldendienst des ehemaligen Eigenbetriebes Rettungsdienst.

### **2.1.2 Teilergebnishaushalt und –Rechnung 02 – Schule und Kultur –**

Dieser Teilergebnishaushalt umfasst die Produktbereiche Schulträgeraufgaben sowie Kultur und Wissenschaft mit den entsprechenden Produktgruppen. Jeder Produktgruppe ist ein entsprechendes Produkt (Produkte 2010 bis 2100) zugeordnet.

Diese Teilergebnisrechnung schließt mit Fehlbedarf im Jahresergebnis von rd. 2,6 Mio. € (Vorjahr rd. 1,0 Mio. €) ab. Während im Bereich der Schulträgerschaft ein Fehlbedarf von rd. 1,7 Mio. € im Jahresergebnis entsteht, beträgt der Fehlbedarf bei der KVHS (Produkt 2100) rd. 0,9 Mio. €.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis der Schulträgerschaft um rd. 1,7 Mio. € verschlechtert. Unter Berücksichtigung des in 2018 gebildeten Sonderposten von rd. 2,5 Mio. € sind dies sogar 4,2 Mio. €. Ursächlich für diese Entwicklung sind um rd. 0,8 Mio. € geringere ordentliche Erträge. Hier wirkt sich besonders der Rückgang der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus. Ferner haben die um rd. 1,0 Mio. € gestiegenen ordentliche Aufwendungen, hier besonders der Zuwachs des Kreiszuschusses an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft, das Teilergebnis negativ beeinflusst. Bei den außerordentlichen Aufwendungen und den sekundären Aufwendungen sind nur geringfügige Verbesserungen von insgesamt rd. 0,1 Mio. € entstanden.

Das Jahresergebnis der KVHS (Produkt 2100) schließt mit einem Defizit von rd. 0,9 Mio. € ab. Gegenüber dem Ansatz ist eine Verschlechterung von rd. 0,1 Mio. € eingetreten. Ursächlich hierfür sind geringere ordentliche Erträge und höhere sekundäre Aufwendungen. Gegenüber dem Vorjahr ist eine leichte Verbesserung des Jahresergebnisses eingetreten.

### **2.1.3 Teilergebnishaushalt und –Rechnung 03 – Soziales und Jugend-**

Dieses Teilergebnis umfasst die Produktbereiche soziale Leistungen sowie die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit den entsprechenden Produktgruppen und 18 Produkten.

Die Teilergebnisrechnung 03 schließt mit einem Fehlbetrag von rd. 93,7 Mio. € (Vorjahr 90,2 Mio. €) ab. Das sind 74,9 % (Vorjahr 68,9 %) der Kreisumlage (ohne Schulumlage). Rechnet man die Belastung aus der LWV-Umlage mit etwa 51,5 Mio. € hinzu, steigt dieses Defizit auf 145,2 Mio. € an. Dieser Fehlbetrag ist durch die Kreisumlage (125,1 Mio. €) nicht mehr vollständig zu decken. Gegenüber dem Vorjahr ist eine defizitäre Entwicklung mit einem Zuwachs des Fehlbetrages von 3,5 Mio. € bzw. 3,9 % (Vorjahr 6,7 %) eingetreten. Die langfristig steigende Tendenz in diesem Teilergebnis hat sich damit fortgesetzt. Von dem Defizit entfallen auf:

- die sozialen Hilfen 33,0 Mio. € (Vorjahr 31,6 Mio. €)
- die Grundsicherung für Arbeitssuchende 17,9 Mio. € (Vorjahr 23,9 Mio. €)
- die Jugendhilfe 42,8 Mio. € (Vorjahr 34,7 Mio. €)
- die LWV-Umlage 51,5 Mio. € (Vorjahr 51,1 Mio. €)

Der maßgebliche Zuwachs des Defizites bei den sozialen Hilfen erfolgt bei den Produkten 3060 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und 3080 – Asylbewerberleistungen. Dem stehen erhebliche Verbesserungen bei den Produkt 3030 – Eingliederungshilfen für behinderte Menschen und 3120 – Unterhaltsvorschussleistungen gegenüber. Die Entwicklung bei dem Produkt 3060 wird durch rückläufige ordentliche Erträge, steigende Personal- und Transferaufwendungen sowie höhere sekundäre Aufwendungen verursacht. Bei dem Produkt 3080 können die geringeren ordentlichen Erträge nicht vollständig durch geringere ordentliche Aufwendungen kompensiert werden. Die Verbesserung bei dem Produkt 3030 basiert auf den mit der Umsetzung des BTHG verbundenen Zuständigkeitswechsel (siehe auch Produkt 3200). Die positive Entwicklung bei dem Produkt 3120 basiert maßgeblich aus gestiegenen Forderungen gegenüber Unterhaltspflichtigen.

Ursächlich für die Verbesserung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Produkt 3070 mit rd. 6,0 Mio. €) sind geringere Transferaufwendungen, basierend auf einer rückläufigen Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften. Bei der Zuweisung nach dem Landesaufnahmege- setz war wiederum ein Rückgang des Ertrages um rd. 1,9 Mio. € zu verzeichnen.

Der enorme Zuwachs des Defizites in der Jugendhilfe (+ 8,1 Mio. € bzw. 23,3 %) gegenüber dem Vorjahr ist bei den Produkten 3151, 3170, 3200 und 3210 entstanden. Dem stehen Ver- besserung bei den Produkten 3140 und 3190 gegenüber.

Bei den **ordentlichen Erträgen** dieses Teilhaushaltes wurde mit 145,6 Mio. € (Vorjahr 153,6 Mio. €) der Planansatz um 18,7 Mio. € (Vorjahr 4,6 Mio. €) unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr sind die ordentlichen Erträge dieses Teilergebnisses um rd. 8,0 Mio. € (Vorjahr 3,5 Mio. €) oder 5,2 % (Vorjahr + 2,4 %) geringer ausgefallen.

Die **ordentlichen Aufwendungen** dieses Teilhaushaltes liegen mit rd. 228,0 (Vorjahr rd. 233,9) etwa 28,5 Mio. € (Vorjahr 7,8 Mio. €) unter dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang von 5,9 Mio. € oder 12,2 % festzustellen. Den Schwerpunkt bilden die Trans- feraufwendungen mit 189,1 Mio. € und einem Anteil von 82,9 % (Vorjahr 83,4 %) an den or- dentlichen Aufwendungen dieses Teilergebnisses. Sie liegen damit rd. 17,0 Mio. € unter dem Planansatz und haben sich gegenüber 2018 um rd. 5,3 Mio. € oder 2,7 % reduziert. Während im Bereich der Jugendhilfe diese Aufwendungen um rd. 6,9 Mio. € steigen, sinken sie im Be- reich der Grundsicherung für Arbeitssuchende um rd. 6,9 Mio. €. Im Bereich der Sozialhilfe (einschließlich Asyl) haben sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 5,3 Mio. € reduziert.

Mit etwa 16,6 Mio. € (Vorjahr 16,3 Mio. €) und 7,3 % (Vorjahr 6,3 %) nehmen die Personal- und Versorgungsaufwendungen die zweite Position bei den ordentlichen Aufwendungen dieses Teilergebnisses ein. Die Planansätze wurden um rd. 0,6 Mio. € unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Anstieg von 0,3 Mio. € bzw. 1,8 % zu verzeichnen.

Danach folgen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit rd. 13,0 Mio. € (Vorjahr 14,1 Mio. €) und einem Anteil von 5,7 % (Vorjahr 6,1 %) an den ordentlichen Aufwendungen dieses Teilhaushaltes. Der Ansatz wurde um 10,4 Mio. € (= 52,3 %) unterschritten. Gegenüber dem Ergebnis 2018 ist ein Rückgang von rd. 1,1 Mio. € (= 7,8 %) zu verzeichnen. Maßgeblich für die Entwicklung dieser Aufwendungen war der Rückgang der zugewanderten Flüchtlinge.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse folgen mit rd. 7,9 Mio. € (Vorjahr 7,4 Mio. €) und einem Anteil von 3,5 % (Vorjahr 3,2 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Der Ansatz wurde um rd. 0,5 Mio. € unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr sind diese Aufwendungen um rd. 0,5 Mio. € (= 6,8 %) angestiegen. Ursächlich hierfür ist die Erhöhung der Zuweisungen in der Kindertagespflege (Produkt 3140), für die soziale Arbeit an Schulen (Produkt 3151) und bei der Seniorenberatung (Produkt 3220).

Die Abschreibungen in diesem Teilergebnis betragen 1,3 Mio. € (Vorjahr 1,7 Mio. €). Das sind 0,6 % der ordentlichen Aufwendungen dieses Teilhaushaltes. Die Anlagenabschreibung beträgt rd. 0,1 Mio. €. Auf die Wertberichtigung von Forderungen entfallen rd. 1,2 Mio. €. Gegenüber dem Ansatz ist eine Verschlechterung von rd. 0,25 Mio. € eingetreten. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Verbesserung von rd. 0,4 Mio. € entstanden. Schwerpunkt der Verbesserung sind geringere Pauschalwertberichtigungen bei dem Produkten 3120.

Im **außerordentlichen Ergebnis** ist eine Verschlechterung gegenüber dem Ansatz von rd. 1,4 Mio. € eingetreten. Ursächlich hierfür sind höhere periodenfremde Aufwendungen.

Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr beträgt an dieser Stelle rd. 0,8 Mio. €. Ursächlich hierfür sind Mindererträge von rd. 1,9 Mio. € und Minderaufwendungen von 1,1 Mio. €.

### **2.1.3.1 Sozialhilfe**

#### **Wesentliche Bereiche SGB XII und AsylbLG**

Die wesentlichen Bereiche bei der Abteilung Soziales sind die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Investitionskosten spielen in diesen Bereichen eine untergeordnete Rolle. Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick, wie sich die Finanzströme im Ergebnishaushalt 2019 auf diese Bereiche verteilen.

	<b>Gesamt</b>	<b>davon SGB XII</b>	<b>davon AsylbLG</b>	<b>davon Sonstige</b>
<b>ordentliche Erträge</b>	38.781.771,12 €	16.505.671,82 €	21.171.336,22 €	1.104.763,08 €
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	65.303.422,54 €	38.112.315,04 €	23.952.587,16 €	3.238.520,34 €
<b>Verwaltungsergebnis</b>	26.521.651,42 €	21.606.643,22 €	2.781.250,94 €	2.133.757,26 €

Gegenüber der Haushaltsplanung konnte insgesamt eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses i. H. v. 472,2 T€ erzielt werden.

Der größte Teil dieser Verbesserung entfällt auf den Bereich SGB XII mit einer Verbesserung von 649,1 T€, welcher durch eine Verschlechterung im Bereich des AsylbLG i. H. v. 455,1 T€ teilweise kompensiert wurde.

Unter Sonstige fallen die Produkte 3101 – Wohlfahrtspflege, 3130 – Wohngeld, Leistungen nach dem Heimkehrergesetz, 3220 – Fachstelle Leben im Alter mit Seniorenberatung, Pflegestützpunkt, Altenpflegeschule und Kreissenorenbeirat.

Nachfolgend wird näher auf die einzelnen Bereiche eingegangen.

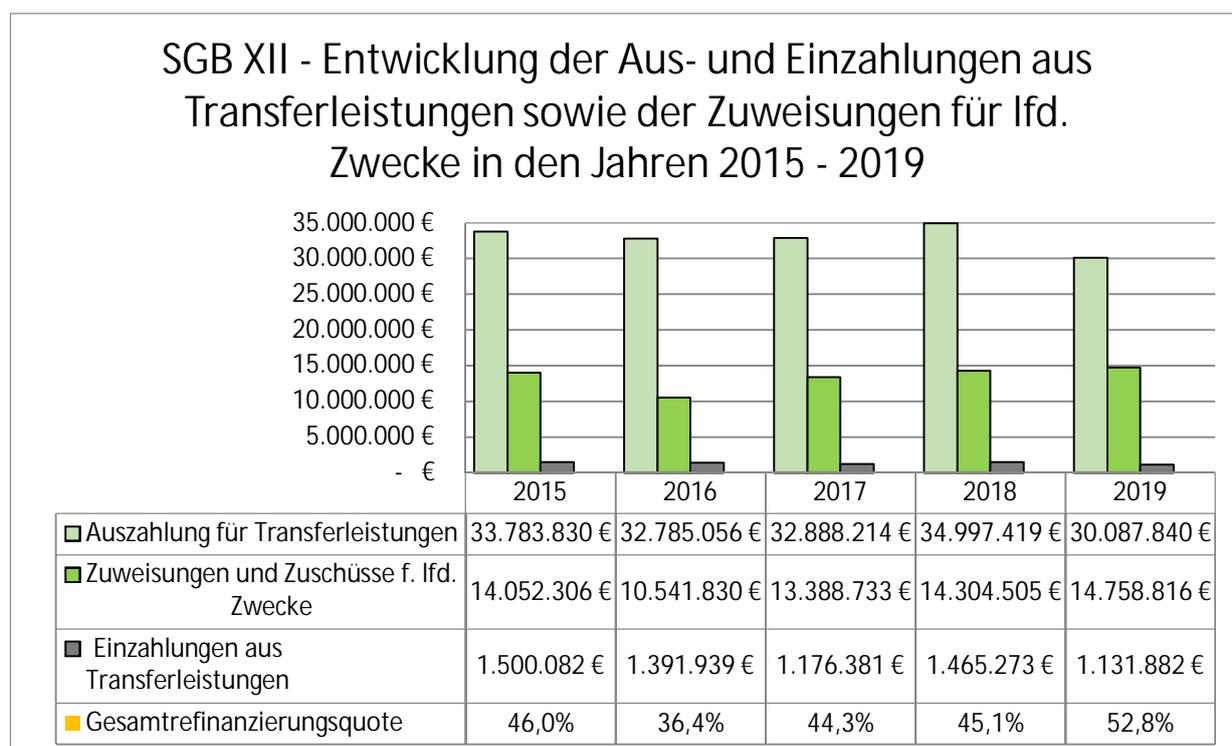
## Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

### **Transferaufwand und Refinanzierung**

Abb. 1 zeigt die Entwicklung der Auszahlungen für Transferleistungen im Verhältnis zu den Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen des Bundes und des Landes sowie die Einzahlungen aus Transferaufwand.

Im Wesentlichen erfolgt die Refinanzierung aus der Kostenerstattung des Bundes nach § 46 SGB XII für die Nettoaufwendungen der Leistungen nach Kap. 4 SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung). Bezogen auf die Gesamtauszahlungen im SGB XII beträgt die Refinanzierungsquote aus Zuweisungen und Zuschüssen der Jahre 2015 – 2019 durchschnittlich 40,9%.

Die Einzahlungen aus Transferleistungen belaufen sich auf durchschnittlich 4,1% der Auszahlungen für Transferleistungen.



*Abb. 1: Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen von Land und Bund durchschnittlich 40,9%, Einzahlungen aus Transferleistungen durchschnittlich 4,1% Refinanzierung bezogen auf die Auszahlungen für den Transferaufwand. Die dargestellten Werte basieren auf dem Finanzhaushalt und entsprechen damit dem Zahlstromprinzip.*

### **3010 Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kap. 3 SGB XII**

In der Gesamtbetrachtung ist das **Jahresergebnis** vor interner Leistungsverrechnung im Produkt 3010 **um 8,9 T€ besser ausgefallen** als prognostiziert. Dies entspricht einer Abweichung 0,3%.

Summiert man die Erträge aus Transferleistungen mit den außerordentlichen Erträgen, die ebenfalls im Wesentlichen den Transferleistungen zuzuordnen sind, ergibt sich eine Steigerung um 71,7 T€.

Außerhalb von Einrichtungen kam es insbesondere bei den Kostenbeiträgen und den Rückzahlungen gewährter Hilfen wie auch bei den Unterhaltsforderungen zu Steigerungen.

Bei den Heimpflegefällen waren dies eher die Leistungen anderer Sozialleistungsträger.

Im außerordentlichen Bereich kam es allein in einem Fall zu einer Rückforderung von Sozialhilfeschulden i. H. v. rd. 17,5 T€.

Gleichzeitig sind die Aufwendungen außerhalb von Einrichtungen um 10% geringer ausgefallen als prognostiziert, sowohl bei den Fallzahlen als auch bei den monatlichen Kosten pro Fall wurden die Prognosen nicht ganz erreicht.

Der Transferaufwand in Einrichtungen ist dagegen um 5% höher ausgefallen als geplant. Während die Fallzahlen die Erwartungen nicht erreicht haben wurden die durchschnittlichen Kosten pro Fall überschritten.

### **3020 Hilfe zur Pflege Kap. 7 SGB XII**

In der Hilfe zur Pflege kam es im **Jahresergebnis** vor interner Leistungsverrechnung zu einer **Verbesserung von 1.064,6 T€** gegenüber der Planung. Dies entspricht einer Abweichung von 13,6%.

Dies liegt einerseits an der Verbesserung der Ertragssituation insgesamt und andererseits, daran, dass gleichzeitig die Aufwendungen geringer ausgefallen sind als geplant.

Bei den Kostenersatzleistungen durch den LWV in einem Heimpflegefall, der vor Heimaufnahme ohne festen Wohnsitz war, kam es zu einer Steigerung um rd. 13,1 T€.

Die Erträge aus Transferleistungen sind ebenfalls wesentlich höher ausgefallen als erwartet. So kam es z. B. außerhalb von Einrichtungen zu einer Steigerung i. H. v. insgesamt 103,3 T€. Allein in einem Fall konnte Kostenersatz durch Erben i. H. v. 89,3 T€ geltend gemacht werden.

Bei den Heimpflegefällen kam es zu einer Steigerung i. H. v. insgesamt rd. 125,9 T€. Schwerpunktartig stammt diese Steigerung aus den übergeleiteten Unterhaltsansprüchen und sonstigen privatrechtlichen Ansprüchen.

Bei den Transferaufwendungen wurden die durchschnittlichen Kosten pro Fall sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen signifikant überschritten. Trotzdem kam es zu insgesamt weniger Aufwendungen als geplant, da die Fallentwicklung unerwartet moderat verlief. Es wurde mit wesentlich höheren Fallsteigerungen gerechnet.

### **3030 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen Kap. 6 SGB XII**

In der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen schloss das **Jahresergebnis** vor interner Leistungsverrechnung um **2.171,2 T€ schlechter** ab als prognostiziert. Dies entspricht einer Abweichung von 27,7 %.

Diese Verschlechterung des Jahresergebnisses entwickelte sich aus geringeren Erträgen in Verbindung mit gleichzeitig angestiegenen Aufwendungen.

Im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz wurde die Bearbeitung der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bereits im Jahr 2016 an das Jugendamt abgegeben. Damit wurde die Verantwortung für einen wesentlichen und gleichzeitig besonders kostenintensiven Teil abgegeben. Da es sich bis Ende des Jahres 2019 trotzdem um Leistungen nach dem SGB XII handelte, wurden die Aufwendungen in das Produkt der Abteilung Soziales gebucht. Ab dem Jahr 2020 findet hier eine Entflechtung statt.

Bezogen auf die Ansätze sind die Aufwendungen außerhalb von Einrichtungen um rd. 1,5 Mio. € höher ausgefallen als geplant, während in Einrichtung 210,6 T€ weniger ausgegeben wurden.

Die Kostensteigerungen außerhalb von Einrichtungen sind insbesondere bei den angemessenen Schulbeihilfen entstanden.

Die Erträge aus Transferleistungen sind um 38,2 T€ geringer ausgefallen als prognostiziert. Dieser Ertragseinbruch macht sich insbesondere bei den Rückzahlungen gewährter Hilfen und bei den Leistungen anderer Sozialleistungsträger bemerkbar.

In Einrichtungen wurden die Prognosen sogar um 4,4 T€ überschritten.

### **3040 Hilfen zu Gesundheit Kap. 5 SGB XII**

Die Kosten der Hilfen zur Gesundheit ergeben sich fast ausschließlich aus § 264 SGB V. Bei der Übernahme der Krankenbehandlung für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung wird den Krankenkassen neben einer Kopfpauschale pro Person und den tatsächlich entstehenden Krankenkosten eine 5% ige Verwaltungskostenpauschale gezahlt.

Der Ansatz wurde auf Basis der Vorjahresergebnisse geschätzt. Die Fallzahlen sind in diesem Bereich seit 2014 recht stabil. Die Kosten sind allerdings, selbst bei stabilen Fallzahlen, kaum zu kalkulieren, da sie abhängig sind von den Erkrankungen der Einzelnen.

Im **Jahresergebnis** vor interner Leistungsverrechnung kam es zu einer **Verbesserung** gegenüber der Planung in Höhe von **24,3 T€**. Dies entspricht einer Abweichung von 1,2%.

Fasst man die Aufwendungen für Transferaufwand und den außerordentlichen Aufwand, der im Wesentlichen auch dem Transferaufwand zuzuordnen ist, zusammen ergibt sich insgesamt eine Reduzierung des Aufwandes i. H. v. rd. 60 T€

Gleichzeitig konnten keine Erträge aus Transferaufwand generiert werden. Bei diesen Erträgen handelt es sich i. d. R. um Erstattungen der Krankenkassen im Rahmen der Leistungsabrechnung nach § 264 SGB V. Dabei werden Abschlagszahlungen in Höhe von 80% des Vorquartals geleistet und Überzahlungen nach Spitzabrechnung zurückerstattet. Dass es im Jahr 2019 keine dieser Rückerstattungen gab, spricht dafür, dass die Aufwendungen zwar geringer als geplant ausgefallen sind, aber dennoch zumindest stabil waren.

### **3050 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Kap. 8 SGB XII) und in anderen Lebenslagen (Kap. 9 SGB XII)**

Das **Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung** schloss mit **842,2 T€ besser** ab als geplant. Dies entspricht einer Abweichung von 64,0 %

Durch das Pflegestärkungsgesetz, das zum 01.01.2017 in Kraft getreten ist, zählen Hilfeleistungen für Personen, deren Pflegebedürftigkeit unter Pflegegrad 2 liegt, nicht mehr zur Hilfe zur Pflege (Produkt 3020). Stattdessen werden diese Leistungen im Produkt 3050, je nach Leistungsart bei der Altenhilfe, der Hilfe zur Weiterführung des Haushalts oder den Hilfen in sonstigen Lebenslagen abgebildet.

In diesem Zusammenhang kam es seit dem Jahr 2017 zu entsprechend höheren Aufwendungen. Diese sind in den Jahren 2018 und 2019 stärker zurückgegangen als erwartet, außerhalb von Einrichtungen um 60% und in Einrichtungen um 76%.

Auch die Bestattungskosten nach § 74 SGB XII sind im Jahr 2019 um 23% zurückgegangen.

### **3060 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Kap. 4 SGB XII**

Bei der Grundsicherung kam es im **Jahresergebnis** vor interner Leistungsverrechnung zu einer **Verbesserung i. H. v. 263,5 T€** Dies entspricht einer Abweichung von 21,3 %.

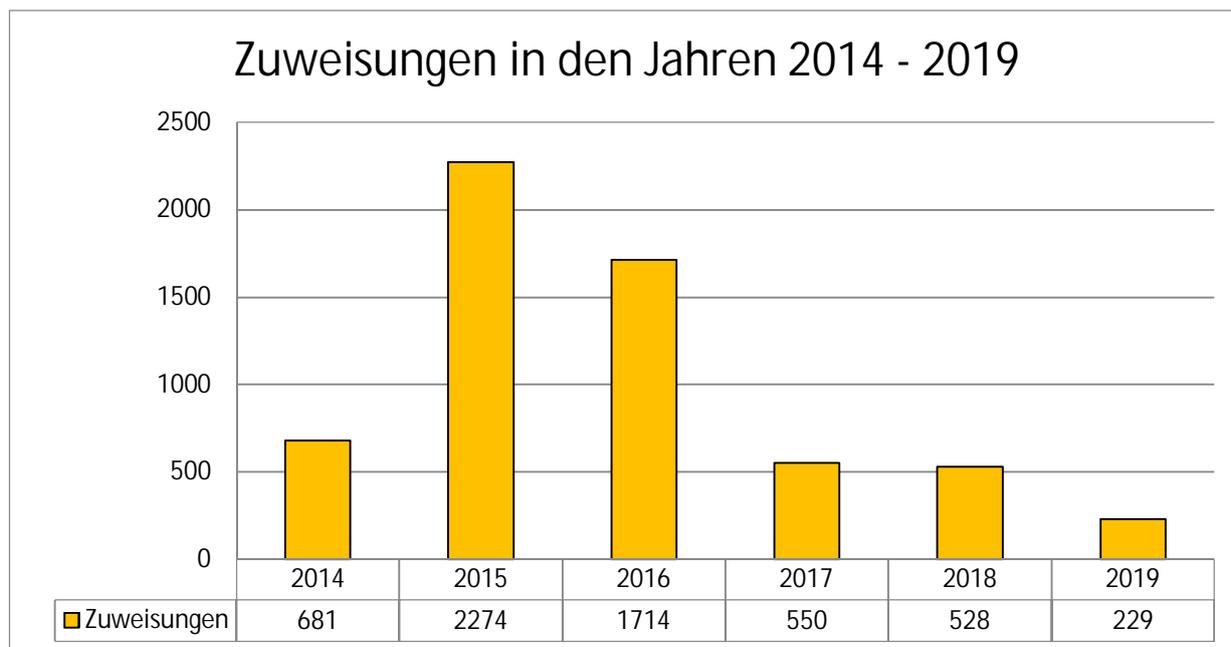
Gemäß § 46 a SGB XII werden die Nettotransferleistungen durch den Bund erstattet. Im Jahr 2019 sind die Erträge insgesamt höher ausgefallen als geplant, die Aufwendungen hingegen geringer. Dem entsprechend waren die Zuweisungen und Zuschüsse aus Bundesmitteln ebenfalls entsprechend geringer.

Da der Nettoaufwand, der vom Bund erstattet wird, aus dem Finanzhaushalt ermittelt wird und sich ausschließlich auf die Transferleistungen bezieht, ergeben sich die Schwankungen im Jahresergebnis aus der Abweichung von Finanz- und Ergebnishaushalt sowie aus den Aufwendungen der Verwaltung intern.

## 3080 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Auch im Bereich des AsylbLG konnte bei dem **Jahresergebnis** vor interner Leistungsabrechnung eine **Verbesserung von 94,9 T€** erzielt werden. Dies entspricht einer Abweichung von 4,1%.

Zunächst geben wir nachfolgend einen Überblick über die Entwicklung der Zuweisungen in den Jahren 2014 – 2019.



*Abb. 2: Die Entwicklung der Zuweisungen in den Jahren 2014 – 2019 machen deutlich, dass der Zustrom seit dem Jahr 2017 stabil unter das Niveau vor 2015 gesunken ist. Durch die Änderung des Asylgesetzes gingen die Zuweisungen im Jahr 2019 erneut massiv zurück.*

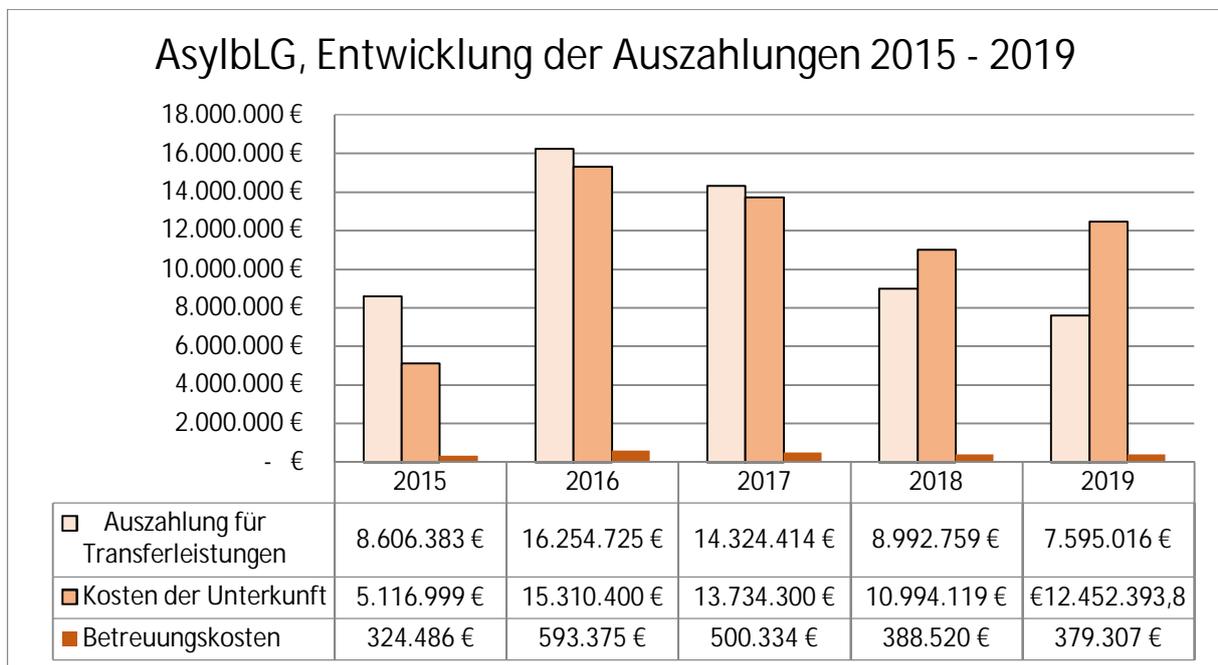
Bei der Planung der einzelnen Ansätze im Asylbereich wurde bereits davon ausgegangen, dass die Zuweisungen des Landes leicht rückläufig sein werden.

Durch die Änderung des Asylgesetzes ab 21.08.2019 wurde der Aufenthalt in den Erstaufnahmeeinrichtungen der Länder neu geregelt und damit die Zuweisungspraxis geändert. Seither hat sich die Anzahl der zugewiesenen Personen nochmals maßgeblich reduziert.

Ein Großteil der Flüchtlinge, die in den Jahren 2015 und 2016 zu uns gekommen sind, haben zwischenzeitlich eine Bleibeberechtigung erhalten und wurden aufgrund des ausländerrechtlichen Status, der sich daraus ergibt, in den Jahren 2017 und 2018 an die Job-Center abgegeben. Dieser Prozess hält derzeit immer noch in etwas reduzierter Form an. Betroffen sind vor allem die Nationalitäten Eritrea, Iran, Irak, Somalia und Syrien. Die Schutzbedürftigkeit für Afghanistan ist nach wie vor umstritten.

Zuwanderer aus dem Westbalkan und den Maghreb-Staaten, die mit dem massiven Zustrom der Jahre 2015 und 2016 zu uns gekommen sind, wurden soweit möglich in ihre Heimatländer zurückgeführt.

Dies wird auch in der Entwicklung der Finanzströme deutlich. Nachfolgend sind Auszahlungen für das Produkt 3080 gegliedert nach Transferaufwand für Lebensunterhalt, Kosten der Unterbringung und Betreuung dargestellt.



*Abb. 3: Dargestellt sind die Auszahlungen im AsylbLG für Transferleistungen, Unterkunft und Betreuung*

Im Diagramm wird deutlich, dass die Aufwendungen insgesamt rückläufig, die Kosten der Unterkunft im Jahr 2019 jedoch weiter angestiegen sind. Dabei sind auch die Kosten enthalten, die nicht in die öffentlichen Statistiken einfließen, z. B. Umnutzungskosten für Gebäude, Schadensregulierungen gegenüber Betreibern von Gemeinschaftsunterkünften und Sicherheitsdienste.

Ein wesentlicher Faktor bei der Kostensteigerung sind relativ kostspielige Verträge mit langen Laufzeiten, die in Zeiten der Krise abgeschlossen werden mussten, um ausreichend Unterbringungsplätze zur Verfügung stellen zu können. Dazu zählen auch die Christophorus Wohnheime, die in mehreren Kommunen neu errichtet wurden. Die letzten Häuser wurden im April 2018 mit 240 Plätzen in Lorsch in Betrieb genommen.

Die Vermittlung von Privatwohnungen bleibt nach wie vor schwierig, da die Flüchtlinge am ohnehin angespannten Wohnungsmarkt in Konkurrenz mit Leistungsberechtigten nach dem SGB II und Geringverdienern treten.

Die Kosten der sozialpädagogischen Betreuung spielen eine untergeordnete Rolle.

Dabei wird darauf hingewiesen, dass nur 50% der tatsächlichen Personalkosten des pädagogischen Personals in Anrechnung gebracht wird, da die Leistungsgewährung in Personalunion erfolgt. Insgesamt ist der Anteil an Verwaltungstätigkeiten beim pädagogischen Personal tendenziell eher steigend.

Bei den Sach- und Dienstleistungen werden neben den internen Kosten der Verwaltung vor allem die Kosten der Unterbringung von Asylbewerbern abgebildet. Trotz insgesamt steigender Unterkunftskosten wurden die Prognosen nicht ganz erreicht.

Im Wesentlichen verteilen sich die Ausgaben auf folgende Positionen:

- 1.508,1 T€ Gebäudekosten für Gemeinschaftsunterkünfte, die der Kreis selbst bewirtschaftet (54% = 1.774,9 T€ weniger als geplant)
- 9.525,8 T€ für Mieten in angemieteten GU's (46% = 8.038,2 T€ weniger als geplant)
- 980,6 T€ für Mieten in privatem Wohnraum (27% = 358,9 T€ weniger als geplant)
- 205,9 T€ Sprachförderung, Integrationsmaßnahmen und Förderung des Ehrenamtes (41% = 144,1 T€ weniger)
- 58,3 T€ Sachkosten der internen Verwaltung (28% = 23,1 T€ weniger als geplant)

### **Transferaufwand nach dem AsylbLG**

Im Jahr 2019 wurden dem Kreis insgesamt 229 Personen zugewiesen, gleichzeitig wurden 246 Personen aufgrund ihrer Bleibeberechtigung an die Job-Center abgegeben.

Obwohl in der Planung von rd. 100 Leistungsberechtigten weniger ausgegangen wurde als tatsächlich im Leistungsbezug waren, ist der Aufwand insgesamt gesunken.

Der durchschnittlich geringere Aufwand pro Leistungsberechtigtem begründet sich in der steigenden Anzahl an erwerbstätigen Personen, die nur noch aufstockende Leistungen benötigen.

### **Zuweisungen des Landes nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG)**

Der Ansatz war auf Basis der Ergebnisse 2017 und der Entwicklungen bis Mitte 2018 geschätzt.

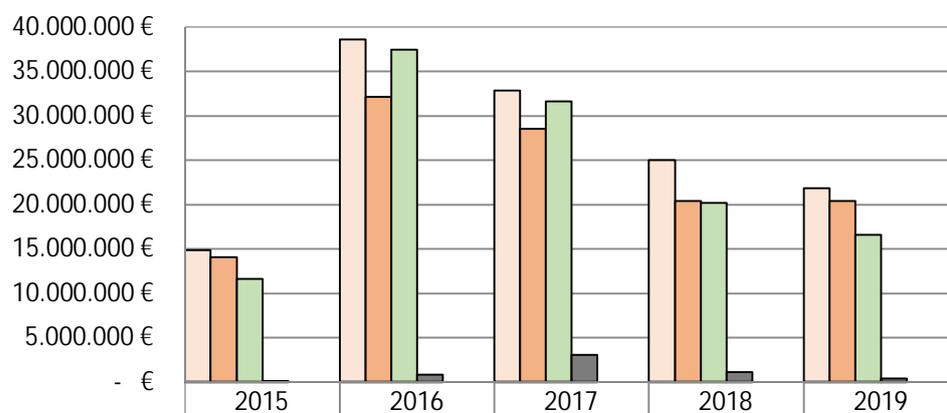
Bereits bei der Planung wurde davon ausgegangen, dass die Zuweisungen des Landes für abrechenbare Leistungsberechtigte nach AsylbLG leicht rückläufig sein wird.

Mehrere Faktoren führten dazu, dass tatsächlich noch weniger Personen abgerechnet werden konnten als geplant:

- durch die Änderung des Asylgesetzes ab 21.08.2019 wurde der Aufenthalt in den Erstaufnahmeeinrichtungen der Länder neu geregelt und damit die Zuweisungspraxis geändert. Seither werden wesentlich weniger Personen neu zugewiesen als in Vorjahren
- weiterhin Abgänge in das Leistungssystem nach dem SGB II
- Für geduldete Personen mit Abschiebehindernissen erlischt die Abrechenbarkeit nach 2 bzw. 3 Jahren, dies greift zwischenzeitlich für Personen, die mit der Flüchtlingswelle 2016 / 2017 eingereist sind

Darüber hinaus gab es Schwierigkeiten bei der Einführung des neuen digitalen Abrechnungsverfahrens, so dass bisher nur zwei Quartale komplett abgerechnet sind, für das 3. und 4. Quartal wurden bisher nur Abschläge gezahlt.

## AsylbLG, Entwicklung der Auszahlungen und Refinanzierung 2015 - 2019



	2015	2016	2017	2018	2019
□ Auszahlungen lfd. Verwaltung gesamt	14.849.458 €	38.644.207 €	32.822.035 €	25.040.212 €	21.880.422 €
■ davon erstattungsrelevanter Auszahlungen	14.047.868 €	32.158.499 €	28.559.049 €	20.375.398 €	20.426.717 €
■ Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	11.606.040 €	37.435.998 €	31.644.269 €	20.160.684 €	16.622.441 €
■ Einzahlungen aus Transferleistungen	91.753 €	827.096 €	3.055.270 €	1.115.589 €	430.046 €
■ RefiQuote erstattungsrelevanter Auszahlungen	83%	119%	122%	104%	83%
■ RefiQuote der Gesamtauszahlungen	79%	99%	106%	85%	78%

### Sonstige weitere Produkte der Abteilung Soziales

Darunter subsumieren sich die Produkte 3101 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, 3130 – sonstige soziale Hilfen und 3220 – Seniorenberatung. Insgesamt konnte für diese drei Produkte eine **Verbesserung des Jahresergebnisses** vor interner Leistungsverrechnung **i. H. v. 347,5 T€** erzielt werden.

### 3101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Suchen Frauen aus anderen Kommunen Zuflucht im Frauenhaus Bensheim entsteht ein Kostenerstattungsanspruch gegenüber diesen Herkunftskommunen. Der Anteil, der auf die psy-

chosoziale Betreuung entfällt wird dem Produkt 3101 gutgeschrieben. Bei Leistungsberechtigten nach AsylbLG oder SGB XII werden die Kostenerstattungsansprüche durch die Abteilung Soziales realisiert.

Der überwiegende Teil der Frauen ist erwerbsfähig. Daher werden diese Ansprüche durch die Job-Center realisiert. Die Erträge hieraus wurden bisher entsprechend an den Kreis weitergeleitet.

Im Jahr 2019 kam es bei den Job-Centern zu unvorhergesehenen personellen Veränderungen, wodurch dieser Mitteltransfer vernachlässigt wurde. Aus diesem Grund konnten 20 T€, die dafür veranschlagt wurden, nicht realisiert werden. Es ist vorgesehen dies in 2020 nachzuholen.

Die zusätzlichen Mittel aus dem Sozialbudget des Landes Hessen wurde auch im Jahr 2019 mit insgesamt 833,5 T€ fortgeschrieben.

Die Aufwendungen für die Zuschüsse an die Träger der Wohlfahrtspflege sind um 146,9 T€ geringer ausgefallen als geplant, da nicht alle Projekte wie geplant umgesetzt werden konnten.

In den außerordentlichen Erträgen werden die Rückforderungen überzahlter Zuschüsse von verschiedenen Trägern aus dem Jahr 2018 i. H. v. insgesamt 15,5 T€ deutlich.

### **3130 Sonstige Hilfen und Sozialleistungen**

In diesem Produkt sind verschiedene soziale Leistungen subsummiert:

- **Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG);** in diesem Bereich entstehen kaum Abweichungen, da ausschließlich die Personalkosten vom Kreis zu finanzieren sind. Die Transferleistungen werden unmittelbar aus Landes- und Bundesmitteln finanziert und frequentieren den Kreishaushalt nicht.
- **Fehlbelegung von sozialem Wohnraum**  
In diesem Bereich erhält der Kreis eine Erstattungsleistung der Städte und Gemeinden des Kreises für Personal- und Sachkosten für die zentrale Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen der Fehlbelegungsprüfung von sozialem Wohnraum.

Die Erstattung wird halbjährlich anhand der tatsächlich angefallenen Personal- und Sachkosten geltend gemacht. Für die Verteilung auf die Städte und Gemeinden wird auf Basis der geprüften Fälle ein entsprechender Verteilerschlüssel errechnet.

Im Jahr 2019 wurden 28,7 T€ mehr Erträge erzielt als geplant für das 2. Halbjahr 2018, das erst in 2019 abgerechnet wurde.

- **Unterbringung von Spätaussiedlern - Pauschale Kostenerstattung für die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern,** einmalig 2.700 € pro Person: auch im Bereich der Spätaussiedler war seit 2015 wieder ein stärkerer Zuzug zu verzeichnen. Aus diesen Erfahrungen heraus wurde bei der Planung von 16 Personen ausgegangen, tatsächlich wurden Zuschüsse für 28 Personen zugewiesen.
- **Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für den Personenkreis nach § 6b Bundeskindergeldgesetz**

Bei dem Personenkreis nach § 6b Bundeskindergeldgesetz handelt es sich um Kinder mit Anspruch auf Kindergeldzuschlag oder Wohngeld.

Die Leistungen nach dem BuT werden zentral für alle Personenkreise beim Job-Center bearbeitet. Der Aufwand hierzu wurde bisher entsprechend in den Haushalt des Kreises gebucht.

Im Jahr 2019 kam es bei den Job-Centern zu unvorhergesehenen personellen Veränderungen, wodurch dieser Mitteltransfer vernachlässigt wurde. Es ist vorgesehen dies in 2020 nachzuholen.

Vgl. hierzu auch Erläuterungen zum Aufwand bei den Erträgen aus Transferleistungen.

### **3220 Seniorenberatung**

Bei der **Altenpflegeschule** wurde bereits mit der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2019 frühzeitig ein höheres Defizit ausgewiesen und somit entsprechender Mehrbedarf angemeldet. Hieraus entstand ein wesentlich höherer Ansatz für Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse als in Vorjahren. Durch Einsparungen in anderen Bereichen wurde dieser Ansatz geringfügig unterschritten.

Bei den Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** wurde der Planansatz um 28% unterschritten. Die Einsparungen verteilen sich gleichmäßig auf die Bereiche Fachstelle „Leben im Alter“ und „Pflegestützpunkt“. Im Jahr 2019 wurde generell sehr sparsam gewirtschaftet

### **2.1.3.2 Jugendhilfe und Unterhaltsvorschuss**

#### Unterhaltsvorschussgesetz - Produkt 3120

<b>Rubrik-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
<b>03</b>	Erträge aus Kostenerstattungen	500,00	675,00	<b>+ 175,00</b>
<b>06</b>	Erträge aus Transferleistungen	4.340.000,00	5.063.878,10	<b>+723.878,10</b>
<b>13</b>	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.080,00	73.492,10	<b>+59.412,10</b>
<b>14</b>	Abschreibungen	500.000,00	31.196,57	<b>-468.803,43</b>
<b>17</b>	Transferaufwendungen	5.400.000,00	4.926.021,80	<b>- 473.978,20</b>
<b>21</b>	Finanzerträge	1.000,00	11.970,05	<b>+10.970,05</b>
<b>25</b>	Außerordentliche Erträge	100.000,00	114.316,30	<b>+14.316,30</b>
<b>26</b>	Außerordentliche Aufwendungen	25.100,00	12.470,54	<b>-12.629,46</b>

## Begründung der einzelnen Positionen

### **03**

Inhouse-Schulungen, zu denen Teilnehmer aus anderen Abteilungen einen Beitrag geleistet haben.

### **06**

Bedingt durch den vergleichsweise starken Fallzahlenanstieg durch die Änderung des UVG zum 01.07.2017, stiegen die Neuanträge im Zeitraum 01.07.2017 bis 31.12. 2018 um ca. 1.000 Fälle. Damit erhöhte sich auch die Anzahl der Unterhaltsschuldner, die zur Zahlung aufgefordert wurden (§ 7 UVG).

### **13**

Personalkostenerstattungen für abgeordnetes Personal aus Eigenbetrieben werden ab 2019 auf Sach- und Dienstleistungen gebucht.

### **14**

Geringere Pauschalwertberichtigungen in 2019 als geplant.

### **17**

Die Fallzahlensteigerung und die höheren Transferaufwendungen sind nicht in dem geplanten Umfang eingetreten.

### **21**

Zinsen, die dem Unterhaltsschuldner in Rechnung gestellt werden oder per Titel bewirkt wurden.

### **25**

Erträge, die überwiegend aus dem Projekt "Altfallbearbeitung" resultieren. Ursprünglich waren 3 VZÄ für dieses Projekt geplant; tatsächlich wurde dieses in 2019 lediglich mit 1 VZÄ durchgeführt.

Diese Position ist durch periodenfremde Umbuchungen auf das Sachkonto 5470211 Erträge aus Transferleistungen entstanden.

### **26**

Außerordentliche Aufwendungen wurden geschätzt, diese sind nicht planbar.

Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und Tagespflege

- Produkt 3140

<b>Rubrik-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
<b>03</b>	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	27.000,00	35.735,00	<b>+8.735,00</b>
<b>06</b>	Erträge aus Transferleistungen	1.560.000,00	1.388.550,71	<b>-171.449,29</b>
<b>07</b>	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	1.221.000,00	1.297.937,61	<b>+76.937,61</b>
<b>13</b>	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.470,00	46.518,98	<b>-16.951,02</b>
<b>14</b>	Abschreibungen	51.800,00	68.480,53	<b>+16.680,53</b>
<b>15</b>	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzzuweisungen	1.374.400,00	1.534.780,52	<b>+160.380,52</b>
<b>17</b>	Transferaufwendungen	7.200.000,00	5.296.675,00	<b>-1.903.325,00</b>
<b>25</b>	Außerordentliche Erträge	57.600,00	52.901,37	<b>-4.698,63</b>
<b>26</b>	Außerordentliche Aufwendungen	20.200,00	84.950,99	<b>+64.750,99</b>

Begründung der einzelnen Positionen

**03**

Höhere Einnahmen für durchgeführte Fortbildungen in Kindertagesstätten als geplant.

**06**

Geringere Transferaufwendungen für die Kindertagespflege als geplant und geringere Erträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen aufgrund der Beitragsfreiheit ab 01.08.2018.

**07**

Höhere Personalkostenerstattungen vom Land und höhere Rückerstattungen vom Bund als geplant. Dem gegenüber steht ein geringerer Fördermittelverbrauch für die Kindertagespflege analog den geringeren Transferaufwendungen in diesem Bereich.

**13**

Die Fortbildung der Betreuungskräfte hat nicht in geplanten Umfang stattgefunden. Damit einher gehen geringere Bewirtungskosten. Des Weiteren fanden Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter nicht wie geplant statt.

**14**

Höhere Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wie geplant.

**15**

Die höheren Aufwendungen für die neuen Kooperationsvereinbarungen zur Organisation der Kindertagespflege mit dem Familienzentrum und der Caritas wurden mit übertragenen Haushaltsmitteln aus 2018 in Höhe von 180 T€ finanziert.

**17**

Die Anzahl der Kinder mit Leistungsbezug in den Kindertageseinrichtungen ist aufgrund der Beitragsfreiheit für KiGa-Beiträge zurückgegangen und die geplanten HH Mittel für die Kindertagespflege wurden nicht benötigt, da die geplante Satzungsänderung erst in 2020 realisiert werden konnte.

**25**

Außerordentliche Erträge wurden geschätzt, diese sind nicht planbar.

**26**

Außerordentliche Aufwendungen wurden geschätzt, diese sind nicht planbar.

Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen - Produkt 3151 -

<b>Rubrik-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
<b>03</b>	Erträge aus Kostenerstattungen	1.717.850,00	1.584.058,32	<b>-133.791,68</b>
<b>06</b>	Erträge aus Transferleistungen	30.300,00	48.933,59	<b>-18.633,59</b>
<b>07</b>	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	190.000,00	193.716,04	<b>+3.716,04</b>
<b>13</b>	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.540,00	57.592,62	<b>-37.947,38</b>
<b>14</b>	Abschreibungen	23.500,00	12.700,19	<b>-10.799,81</b>
<b>15</b>	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzzuweisungen	2.512.250,00	2.207.545,61	<b>-304.704,39</b>
<b>17</b>	Transferaufwendungen	1.351.300,00	1.885.519,48	<b>+534.219,48</b>
<b>25</b>	Außerordentliche Erträge	48.900,00	37.350,56	<b>-11.549,44</b>
<b>26</b>	Außerordentliche Aufwendungen	47.900,00	115.469,51	<b>+67.569,51</b>

## Begründung der einzelnen Positionen

### **03**

In dieser Position ist u.a. die Schulumlage enthalten, die in diesem Produkt ca. 216 T€ geringer ausgefallen ist als geplant. Dem gegenüber stehen nicht geplante Kosten- und Rückerstattungen von ca. 83 T€

### **06**

Die Abweichung ist auf höhere Transferaufwendungen bei §19 SGB VIII zurückzuführen, die mit den Transfererträgen korrespondieren.

### **07**

Hierbei handelt es sich um Fördermittel des Landes und Personalkostenerstattungen im Rahmen der Aufgaben für das Kommunale Jugendbildungswerk.

### **13**

Die Abweichung ist insbesondere auf das Projekt Babylotse zurückzuführen, das erst in der zweiten Halbjahreshälfte mit 1 T€ von geplanten 27 T€ starten konnte.

### **14**

Geringere Pauschalwertberichtigungen in 2019 als geplant.

### **15**

Die Abweichung ist vorwiegend auf geringere Aufwendungen im Bereich Soziale Arbeit an Schulen in Höhe von 230 T€, geringere Beratung in KiTas in Höhe von 37 T€ und geringere Fortbildung im Jugendschutz/ Jugendförderung in Höhe von 12 T€ zurückzuführen.

### **17**

Durchschnittlich höhere Fallzahlen bei gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (SGB VIII § 19) als geplant; dies ist nicht planbar und die Kosten pro Maßnahme sind sehr hoch.

### **25**

Außerordentliche Erträge wurden geschätzt, diese sind nicht planbar.

### **26**

Außerordentliche Aufwendungen wurden geschätzt, diese sind nicht planbar.

## Hilfen zur Erziehung – Produkt 3170

<b>Rubrik-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
<b>03</b>	Erträge aus Kostenerstattungen	1.828.100,00	3.434.408,37	<b>+1.606.308,37</b>
<b>06</b>	Erträge aus Transferleistungen	2.207.500,00	3.106.183,21	<b>+898.683,21</b>
<b>07</b>	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	0	193.950,00	<b>+193.050,00</b>
<b>13</b>	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.400,00	65.049,49	<b>-43.350,51</b>
<b>14</b>	Abschreibungen	95.150,00	102.438,18	<b>+7.288,18</b>
<b>17</b>	Transferaufwendungen	17.149.000,00	19.325.523,01	<b>+2.176.523,01</b>
<b>25</b>	Außerordentliche Erträge	700.000,00	56.064,63	<b>-643.935,37</b>
<b>26</b>	Außerordentliche Aufwendungen	277.600,00	658.535,87	<b>+380.935,87</b>

### Begründung der einzelnen Positionen

#### **03**

Zahlen der unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländer (umA) sind rückläufig im Vergleich zum Vorjahr; einige sind inzwischen volljährig; der damit einhergehende Rückgang des Transferaufwandes bedingt auch einen Rückgang bei den Erträgen, jedoch nicht in dem Umfang wie geplant; s. höhere Transferaufwendungen.

#### **06**

Höhere Erstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden und höhere Kostenbeiträge als geplant, korrespondieren mit den Transferaufwendungen.

#### **07**

Hierbei handelt es sich um Personalkostenerstattungen, die im Ansatz versehentlich nicht berücksichtigt waren.

#### **13**

Die geringeren Aufwendungen sind auf Supervision, Fortbildung und Reisekosten zurückzuführen.

#### **14**

Geringere Pauschalwertberichtigungen in 2019 als geplant.

#### **17**

Höhere Aufwendungen als geplant bei den Erziehungsbeiständen, der Sozialpädagogischen Familienhilfe, der intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung, der Hilfen nach § 27,3 der umA Heimerziehung nach § 34 und der Vollzeitpflege nach §33.

## 25

Abrechnung von Kostenbeiträgen und Heranziehungen, die ihre Ursache in den Vorjahren hatten.

## 26

Abrechnung von Transferleistungen, die ihre Ursache in den Vorjahren hatten.

### Hilfe für junge Volljährige (Produkt 3190)

Rubrik-Nr.	Beschreibung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
03	Erträge aus Kostenerstattungen	5.875.000,00	981.646,19	<b>-4.893.353,81</b>
06	Erträge aus Transferleistungen	118.500,00	275.173,95	<b>-156.673,95</b>
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.312,24	<b>+2.314,24</b>
14	Abschreibungen	30.000,00	20.151,32	<b>9.848,68</b>
17	Transferaufwendungen	5.895.000,00	3.903.764,20	<b>-1.991.235,80</b>
25	Außerordentliche Erträge	225.000,00	2.618,24	<b>-222.381,76</b>
26	Außerordentliche Aufwendungen	25.000,00	81.752,98	<b>+56.752,98</b>

### Begründung der einzelnen Positionen

#### 03

Es handelt sich hierbei um die Kostenerstattung für die unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländer. Der Fallzahlenrückgang bei den volljährigen umAs und die Verschiebungen zwischen den Produkten 3170, 3190 und 3210 führen zu dieser Abweichung. Die Kostenerstattungen für umAs müssten demzufolge in der Gesamtsumme für die 3 Produkte gesehen werden.

#### 06

Auch hier ist eine Gesamtbetrachtung der Produkte 3170, 3190 und 3210 erforderlich.

#### 13

Dieser Betrag wurde bei dem Produkt 3170 veranschlagt.

#### 14

Geringere Einzel- und Pauschalwertberichtigungen als geplant.

#### 17

Höhere Aufwendungen als geplant bei den Erziehungsbeiständen, der intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung, jedoch starker Fallzahlenrückgang bei der umA Heimerziehung und der

Vollzeitpflege; dies korrespondiert mit der geringeren Kostenerstattung (fast 100%) im Bereich umA.

## 25

Abrechnung von Kostenbeiträgen und Heranziehungen, die ihre Ursache in den Vorjahren hatten.

## 26

Abrechnung von Transferleistungen, die ihre Ursache in den Vorjahren hatten.

### Eingliederungshilfe - Produkt 3200 –

<b>Rubrik-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
<b>03</b>	Erträge aus Kostenerstattungen	3.575.000,00	4.567.996,51	<b>+992.996,51</b>
<b>06</b>	Erträge aus Transferleistungen	110.000,00	308.253,01	<b>+198.253,01</b>
<b>13</b>	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.220,00	9.820,91	<b>-2.399,09</b>
<b>14</b>	Abschreibungen	25.000,00	16.051,39	<b>-8.948,61</b>
<b>17</b>	Transferaufwendungen	6.500.000,00	12.219.601,07	<b>+5.719.601,07</b>
<b>25</b>	Außerordentliche Erträge	5.000,00	13.668,96	<b>+8.668,96</b>
<b>26</b>	Außerordentliche Aufwendungen	77.500,00	390.922,66	<b>+229.422,66</b>

### Begründung der einzelnen Positionen

## 03

Die Abweichung ist auf steigende Fallzahlen insbesondere bei den Schulbegleitungen/Teilhabassistenz zurückzuführen, auf die das Jugendamt nur begrenzte Steuerungsmöglichkeiten hat. Diese werden im Rahmen der Schulumlage mit dem Eigenbetrieb L-SG abgerechnet und korrespondieren mit den höheren Aufwendungen.

## 06

Höhere Kostenbeiträge aufgrund höherer Transferaufwendungen.

## 13

Geringere Aufwendungen bei Supervisionen, Fort- und Weiterbildungen.

## 14

Geringere Pauschalwertberichtigungen in 2019 als geplant.

## 17

Höhere Aufwendungen als geplant bei den ambulanten § 35a Maßnahmen (insbesondere bei den Teilhabeassistenten/Schulwegebegleitungen), bei den stationären §35a Maßnahmen, bei den teilstationären Maßnahmen bei den Minderjährigen und jungen Volljährigen; Bildung einer Rückstellung in Höhe von 3,0 Mio. € in 2019 im Hinblick auf die nicht absehbare Fallzahlensteigerung in 2019 mit Auswirkungen in 2020 und die Übernahme von SGB IX Fällen aus dem Sozialamt mit zu geringen HH Planwerten und dem LWV reinen Schätzwerten zum Zeitpunkt der Planung.

## 25

Abrechnung von Kostenbeiträgen und Heranziehungen, die ihre Ursache in den Vorjahren hatten.

## 26

Abrechnung von Transferleistungen, die ihre Ursache in den Vorjahren hatten.

### Andere Aufgaben der Jugendhilfe - Produkt 3210 -

Rubrik-Nr.	Beschreibung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
03	Erträge aus Kostenerstattungen	785.500,00	2.613.282,40	<b>+1.827.782,40</b>
06	Erträge aus Transferleistungen	206.000,00	232.921,01	<b>+26.921,01</b>
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für die laufenden Zwecke und allgemeine Umlagen	0	30.600,00	<b>30.600,00</b>
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.708,00	167.259,60	<b>- 119.448,40</b>
14	Abschreibungen	92.250,00	111.278,73	<b>+ 19.028,73</b>
17	Transferaufwendungen	2.170.000,00	2.098.014,37	<b>-71.985,63</b>
25	Außerordentliche Erträge	19.000,00	33.668,07	<b>+14.668,07</b>
26	Außerordentliche Aufwendungen	25.200,00	71.614,97	<b>-46.414,97</b>

### Begründung der einzelnen Positionen

#### 03

Die höheren Erträge sind auf Kostenerstattungen Land (Abrechnung umAs) zurückzuführen, die in Zusammenhang mit dem Produkt 3190 zu betrachten sind.

#### 06

Es handelt sich hierbei um Kostenbeiträge von Eltern/Erziehungsberechtigten für stationäre Hilfen. Die Ansätze werden in der Regel geschätzt, da sie nur unzureichend planbar sind und korrespondieren mit den höheren Transferaufwendungen.

**07**

Es handelt sich hierbei um nicht geplante Personalkostenerstattungen für die Bearbeitung der unbegleitet minderjährigen Ausländer vom Land.

**13**

Es sind geringere Aufwendungen bei Fort-/Weiterbildung, bei Fachliteratur, bei Öffentlichkeitsarbeit, bei Wartungsarbeiten, bei Kosten für Sachverständige, bei Vordrucken und sonstigem Materialaufwand angefallen.

**14**

Höhere Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wie geplant.

**17**

Die Abweichung bei den Transferaufwendungen ist auf geringere Aufwendungen bei den Inobhutnahmen und den vorläufigen Inobhutnahmen zurückzuführen. Dagegen sind die Inobhutnahmen in Bereitschaftspflege leicht gestiegen.

**25**

Abrechnung von Kostenbeiträgen und Heranziehungen, die ihre Ursache in den Vorjahren hatten

**26**

Abrechnung von Transferleistungen, die ihre Ursache in den Vorjahren hatten.

### **2.1.4 Teilergebnishaushalt und -rechnung 04 – Gesundheit und Sport**

Diesem Teilergebnis sind die Produktbereiche Gesundheitsdienste und Sportförderung mit den entsprechenden Produktgruppen und drei Produkten zugeordnet. Diese Teilergebnisrechnung schließt mit einem Defizit von rd. 5,8 Mio. € (Vorjahr 6,0 Mio. €) ab. Der Planansatz wurde um rd. 0,2 Mio. € überschritten. Der Ansatz der ordentlichen Erträge wurde um rd. 0,1 Mio. € übertroffen. Demgegenüber wurde der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen um rd. 0,2 Mio. € unterschritten. Das ordentliche Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,2 Mio. € verbessert. Ursächlich für diese Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses ist ein Minderbedarf bei dem Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft für die außerschulische Unterhaltung und den Betrieb der Sporthallen.

### **2.1.5 Teilergebnishaushalt und –Rechnung 05 – Gestaltung der Umwelt**

Dieses Teilergebnis umfasst die Produktbereiche

- Räumliche Planung und Entwicklung
- Bauen und Wohnen
- Verkehrsflächen und ÖPNV
- Natur- und Landschaftspflege
- Umweltschutz
- Wirtschaft und Tourismus

mit den entsprechenden Produktgruppen und 13 Produkten.

Dieses Teilergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von rd. 14,2 Mio. € (Vorjahr 14,5 Mio. €) ab. Das sind 11,4 % der Kreisumlage. Das geplante Ergebnis wurde um 0,4 Mio. € (= 2,7 %) unterschritten. Der Ansatz der **ordentlichen Erträge** wurde um rd. 0,2 Mio. € unterschritten. Maßgeblich hierfür sind geringerer Erträge aus Zuweisungen (Produkt 5010 und sonstige ordentliche Mindererträge wegen dem Verzicht auf die Auflösung von Pensionsrückstellungen. Mehrerträge sind bei den Baugenehmigungsgebühren (siehe Produkt 5051) entstanden. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die ordentlichen Erträge geringfügig reduziert.

Die **ordentlichen Aufwendungen** dieses Teilergebnisses liegen mit 17,8 Mio. € (Vorjahr 19,1 Mio. €) rd. 1,1 Mio. € bzw. 5,6 % unter dem Planansatz. Neben dem Planansatz standen Ermächtigungen aus dem Vorjahr und überplanmäßige Mittel in Höhe von 885 T€ zusätzlich zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt mit rd. 6,3 Mio. € (Vorjahr rd. 6,8 Mio. €) und 35 % (Vorjahr 36 %) der ordentlichen Aufwendungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dieses Teilergebnisses sind mit 7,1 Mio. € (= 40 % der ordentlichen Aufwendungen) liegen mit rd. 0,7 Mio. € unter dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang von rd. 0,5 Mio. € zu verzeichnen. Maßgeblich für diese Entwicklung sind die Aufwendungen bei der Verwaltung der Kreisstraßen (Produkt 5090). Neben den Planansätzen standen aus einer aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigung 860 T€ zur Verfügung. Diese Mittel wurden eingesetzt für verzögerte Maßnahmen an Kreisstraßen, Beratungsleistungen bei dem Produkt 5170 und für die Projekte „MORO“ und „Regionaler Entwicklungsprozess“.

Danach folgen die Abschreibungen dieses Teilergebnishaushaltes mit rd. 1,5 Mio. € (Vorjahr rd. 1,8 Mio. €). Das sind 8,4 % der ordentlichen Aufwendungen dieses Teilergebnisses. Maßgeblich für diese Position sind die Abschreibungen des Sachanlagevermögens bei den Kreisstraßen und der investiven Zuschüsse für den ÖPNV.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse in einer Größenordnung von rd. 1,9 Mio. € (Vorjahr rd. 2,1 Mio. €) oder 10,7 % der ordentlichen Aufwendungen dieses Ergebnisses sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,2 Mio. € geringer. Neben dem Planansatz von rd. 2,0 Mio. € stand eine aus dem Vorjahr übertragene Ermächtigung von 25 T€ zur Verfügung. Der öffentliche Personennahverkehr (Produkt 5100) sowie Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produkt 5170) bilden die Schwerpunkte dieser Aufwandsposition.

Im **außerordentlichen Ergebnis** ist ein Defizit von rd. 0,3 Mio. € (Vorjahr Überschuss rd. 0,5 Mio. €) entstanden. Ursächlich hierfür sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen. Vermögensverluste, wie in den Vorjahren, sind in diesem Jahr nicht entstanden.

Die **sekundären Aufwendungen** haben mit 0,4 Mio. € den Ansatz überschritten. Gegenüber dem Vorjahr ist an dieser Stelle eine Verschlechterung um 0,1 Mio. € eingetreten. Maßgeblich hierfür ist der erhöhte Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft.

## 2.1.6 Teilergebnishaushalt und –Rechnung 06 –Zentrale Finanzleistungen–

Diesem Teilergebnis ist der Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft mit den Produktgruppen

- Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen und
- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

und mit zwei Produkten zugeordnet. Diese Teilergebnisrechnung weist einen Überschuss von rd. 140,4 Mio. € (Vorjahr 137,6 Mio. €) aus. Gegenüber der Planung sind dies rd. 0,7 Mio. € Mio. mehr. Während sich die ordentlichen Erträge um rd. 1,5 Mio. € gegenüber dem Ansatz verschlechtert haben, liegen auch die sekundären Erträge aus der internen Leistungsverrechnung um rd. 0,3 Mio. € unter dem Ansatz. Die ordentlichen Aufwendungen liegen rd. 1,1 Mio. € unter dem Ansatz. Die wesentlichen Mindererträge sind bei der Auflösung der Auflösung von Sonderposten entstanden. Im Zusammenhang mit der Ablösung von Krediten durch die Hessenkasse wurde ein höherer Ertrag an dieser Stelle erwartet. Die geringere Umlage an den LWV und die geringeren Zinsaufwendungen sind ursächlich für die Minderaufwendungen. Die geringeren Zinsaufwendungen bei den Kassenkreditverbindlichkeiten sind mit dem Abbau des Kassenkreditbestandes und durch niedrigere Zinssätze zu begründen. Der geringere Zinsaufwand hat auch zu der Reduzierung der sekundären Erträge aus der internen Leistungsverrechnung geführt.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um rd. 2,8 Mio. € (= + 2,0 %) verbessert. Die **Kreisumlage** ist um etwa 6,4 Mio. € (= 4,9 %) geringer ausgefallen, da sich die Umlagegrundlagen reduziert haben und der Hebesatz um 1,5 % zu Gunsten der Schulumlage gesenkt wurde. Die Erträge aus **Landkreisschlüsselzuweisungen** sind in 2019 um 8,7 Mio. € (= 14,5 %) angestiegen. Ursächlich hierfür ist der Verzicht auf die zusätzliche investive Schlüsselzuweisung (rd. 4,8 Mio. € im Haushaltsjahr 2018) und eine erhöhte Mindestausstattung von rd. 3,9 Mio. € im KFA 2019 durch das Land. Der Zuwachs der Landkreisschlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr rd. 5,3 Mio. € (= 9,7 %) betragen.

Die **ordentlichen Aufwendungen** tragen mit einer Erhöhung von rd. 0,7 Mio. € (= 1,3 %) gegenüber dem Vorjahr zu der Entwicklung des Jahresergebnisses bei. Maßgeblich für die Entwicklung ist die Erhöhung der LWV- und Krankenhauserumlage um rd. 0,7 Mio. € (1,3 %). Dem stehen rd. 0,6 Mio. € (rd. 25 %) geringere Zinsaufwendungen gegenüber.

Die um 0,3 Mio. € geringeren Erträge aus der internen Leistungsverrechnung basieren auf der Entlastung bei den Zinsaufwendungen für Kassenkredite. Damit ist diese Entlastung auch bei allen defizitären Produkten angekommen.

## 2.2 Direkte Finanzrechnung

In der direkten Finanzrechnung werden die liquiditätswirksamen Vorgänge des Haushaltsvollzuges strukturiert nach Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt. Für jeden Bereich wird ein Überschuss oder ein Fehlbetrag ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wird der Zahlungsmittelüberschuss bzw. –Fehlbetrag für das Haushaltsjahr ermittelt. Durch Saldierung mit dem Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres wird der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres festgestellt.

Aus der **laufenden Verwaltungstätigkeit** ist ein Zahlungsmittelüberschuss von rd. 18,5 Mio. € (Vorjahr rd. 26,2 Mio. €) entstanden und wird zur Finanzierung der Tilgung von Investitionskrediten (rd. 3,5 Mio. €) und dem Beitrag zur Hessenkasse (rd. 6,7 Mio. €) verwendet. Dieses

Ergebnis liegt mit rd. 7,7 Mio. € über der Planung und eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr von rd. 7,7 Mio. € (= 30 %).

Somit konnte in 2019, zum fünften Mal nacheinander ein positives, liquiditätswirksames, Ergebnis aus der Verwaltungstätigkeit erzielt werden. Es hat den Kreis in die Lage versetzt, Investitionen von rd. 3,1 Mio. € ohne Kreditaufnahme zu finanzieren.

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind **Einzahlungen** in Höhe von rd. 430,0 Mio. € (Vorjahr rd. 440,4 Mio. €) entstanden. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Verlust von rd. 10,4 Mio. € (= 2,4 %).

Maßgeblichen Anteil an den geringeren Einzahlungen haben

- die Kreis- und Schulumlage mit rd. 7,4 Mio. €,
- die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte mit rd. 2,6 Mio. €
- die Einzahlungen aus Kostenersatz und Kostenerstattung mit rd. 4,6 Mio. €

Dem steht ein Anstieg bei den Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen von rd. 4,0 Mio. € und bei den Transfereinzahlungen von 0,3 Mio. € gegenüber. Ohne die Ausweisung einer investiven Schulumlage würde sich dieser Verlust auf rd. 0,2 Mio. € reduzieren.

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind **Auszahlungen** in Höhe von rd. 411,5 Mio. € (Vorjahr rd. 414,2 Mio. €) entstanden. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Rückgang von rd. 2,7 Mio. € (= 0,6 %).

Maßgeblichen Anteil an den geringeren Auszahlungen haben

- die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen – rd. 1,0 Mio. €
- die Transferauszahlungen mit rd. 5,7 Mio. €
- die Auszahlungen für Zinsen mit 0,3 Mio. €

Dem stehen höhere Auszahlungen für

- Personal- und Versorgung mit rd. 2,2 Mio. €
- Zuweisungen und Zuschüsse mit rd. 1,4 Mio. €
- Umlagen mit rd. 0,6 Mio. €

gegenüber.

Bei der **Investitionstätigkeit** führen die Einzahlungen von rd. 12,9 Mio. € (Vorjahr rd. 11,7 Mio. €) und die Auszahlungen von rd. 19,1 Mio. € (Vorjahr rd. 12,7 Mio. €) zu einem Zahlungsmittelfehlbedarf von rd. 6,1 Mio. € (Vorjahr rd. 0,9 Mio. €). Dieser Bedarf wird durch die Aufnahme von Investitionskrediten (rd. 3,0 Mio. €) und aus der überschüssigen Liquidität der Verwaltungstätigkeit (rd. 3,1 Mio. €) finanziert. Folgende investive Einzahlungen sind erfolgt:

- Investive Landeszuweisung für das KIP I mit 2,1 Mio. €
- Investive Schulumlage 10,2 Mio. €
- GVFG-Förderung für die Kreisstraßen rd. 0,5 Mio. €
- Kostenbeteiligung Gemeinden (ÖPNV) 0,1 Mio. €

Von den investiven Auszahlungen entfallen auf:

- Teilhaushalt 01 –Zentrale Verwaltung- rd. 1,1 Mio. €
- Teilhaushalt 02 –Schule und Kultur- rd. 14,5 Mio. €
- Teilhaushalt 05 –Gestaltung der Umwelt- rd. 3,2 Mio. €

- Teilhaushalte 03 und 04 rd. 0,3 Mio. €

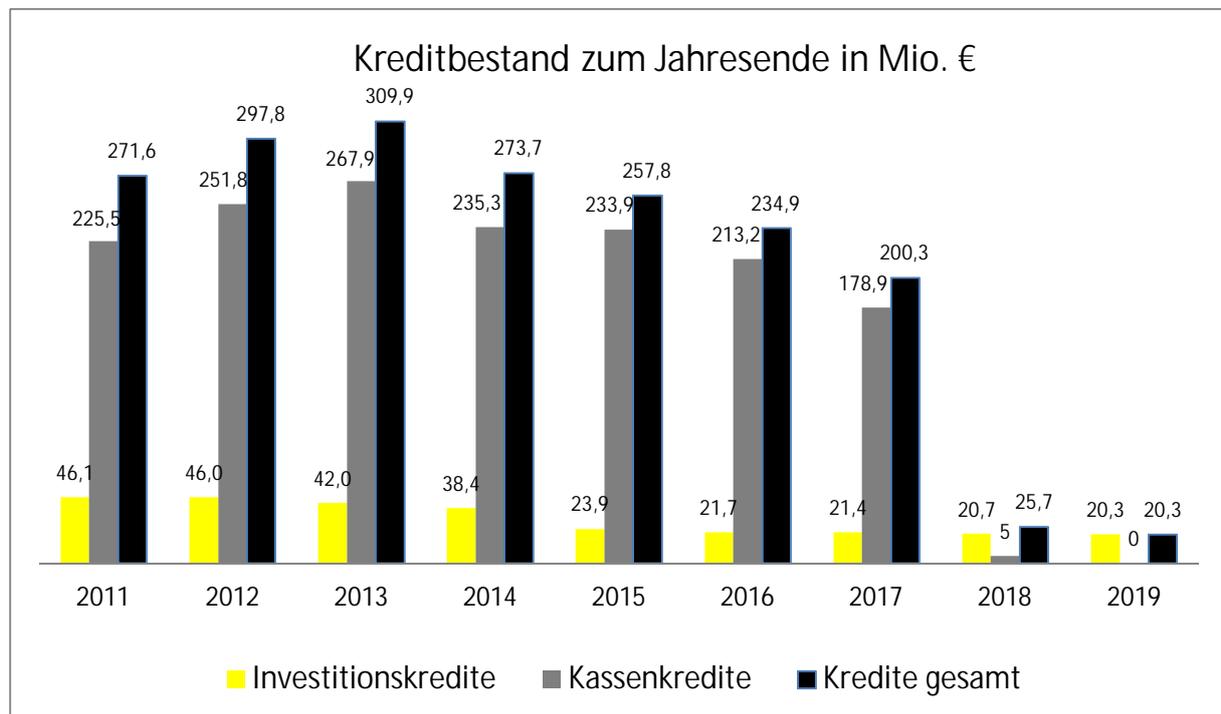
Neben den Planansätzen von etwa 19,0 Mio. € standen zusätzlich übertragene Ermächtigungen aus den Vorjahren in Höhe von rd. 16,0 Mio. € sowie außer- und überplanmäßig bewilligte Mittel von rd. 51T€ zur Verfügung. Die Deckung erfolgte durch Budgets des Ergebnishaushaltes (Mittelübertragungen). Von den investiven Auszahlungen entfielen auf

- Auszahlungen für Baumaßnahmen an Kreisstraßen rd. 2,9 Mio. €
- Auszahlungen für Investitionszuweisungen rd. 14,9 Mio. €
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen 1,3 Mio. €

Der **Zahlungsmittelüberschuss aus der Verwaltungs- und Investitionstätigkeit** von etwa 12,4 Mio. € (Vorjahr = 25,2 Mio. €) und die Kreditaufnahme von 3,0 Mio. € ermöglichen die Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von rd. 3,5 Mio. € und die Leistung des Beitrages zur Hessenkasse Höhe von 6,7 Mio. €. Bei den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ist aufgrund nicht zugeordneter Einzahlungen ein Überschuss von 1,3 Mio. € entstanden.

Unter Berücksichtigung der positiven Entwicklung ist insgesamt ein **Zahlungsmittelüberschuss** von rd. 6,5 Mio. € im Jahr 2019 entstanden. Unter Berücksichtigung eines Finanzmittelbestandes am Anfang des Jahres von rd. 3,1 Mio. € ist ein Finanzmittelbestand am Ende des Jahres 2019 von rd. 9,6 Mio. € entstanden und die gesetzlich notwendige Liquiditätsreserve erreicht.

Weitere Informationen stehen unter Ziffer 1.2.3 und durch die nachfolgende Grafik zur Verfügung.



## 2.3 Vermögensrechnung (Bilanz)

Bezüglich weiterer Informationen wird zunächst auf den Anhang zur Vermögensrechnung und die Ziffer 1.2.3 dieses Berichtes verwiesen. Die Analyse setzt sich im Wesentlichen, unter Verwendung von Kennzahlen, mit der Entwicklung zu den Vorjahren auseinander. Die Summe der Bilanz ist um 21,6 Mio. € (Vorjahr 9,5 Mio. €) oder rd. 4,24 % (Vorjahr rd. 1,9 %) auf nunmehr 532,4 Mio. € gewachsen.

Auf der **Aktivseite** hat sich das **Anlagevermögen** um rd. 10,9 Mio. € (Vorjahr 9,0 Mio. €) = rd. 2,3 % erhöht. Maßgeblich hierfür ist der Anstieg des immateriellen Vermögens (+ rd. 9,0 Mio. €) im Zusammenhang mit der Gewährung von investiven Zuschüssen an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Das Sachanlagevermögen nimmt um ca. 1,3 Mio. € zu. Dieser Zuwachs erfolgt beim Infrastrukturvermögen sowie bei den Anlagen im Bau. Das Finanzanlagevermögen wächst marginal um rd. 0,1 Mio. €.

Das **Umlaufvermögen** hat sich von rd. 26,8 Mio. € um rd. 9,8 Mio. € auf rd. 36,6 Mio. € (= 36,5 %) erhöht. Maßgeblich hierfür ist die Zunahme der flüssigen Mittel um rd. 6,5 Mio. € auf nunmehr rd. 9,6 Mio. €. Ein weiterer Anstieg ist bei den Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen (rd. 1,7 Mio. €) zu verzeichnen.

Die aktiven **Rechnungsabgrenzungsposten** haben sich um rd. 0,8 Mio. € erhöht.

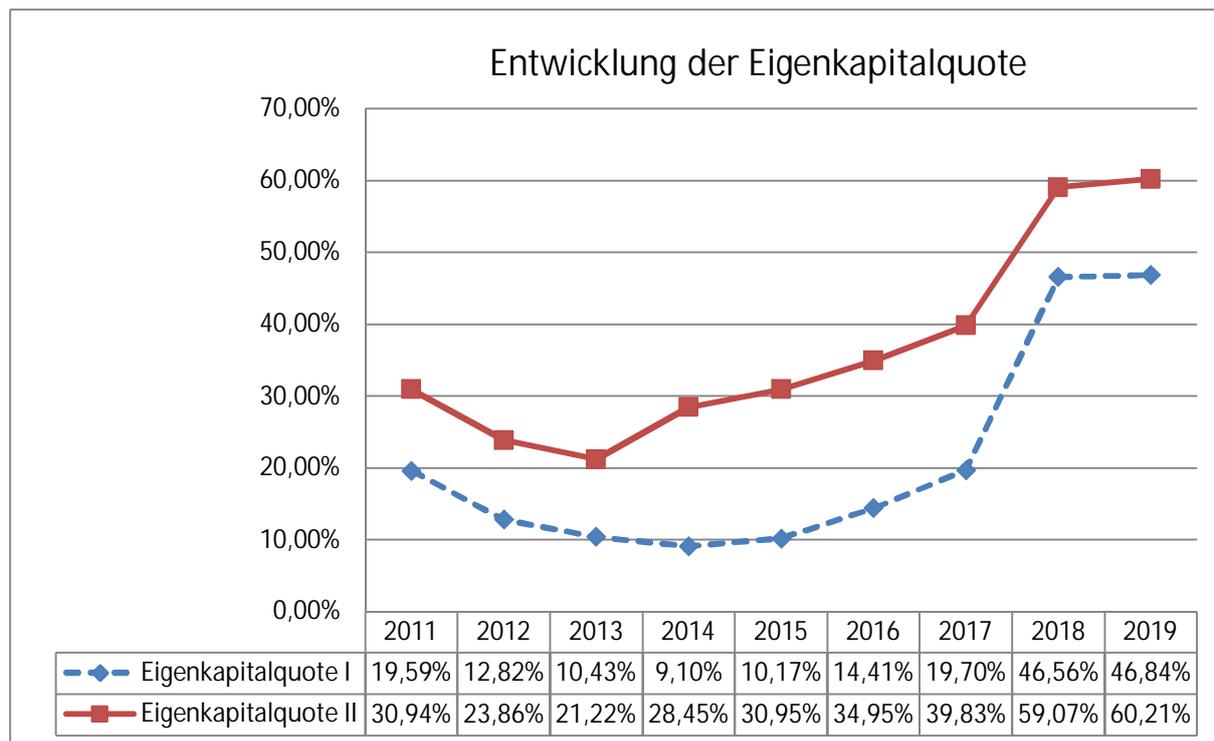
Auf der **Passivseite** hat sich das Eigenkapital um 11,5 Mio. € (Vorjahr 139,1 Mio. €) auf nunmehr rd. 249,3 Mio. € erhöht. Das Eigenkapital hat sich zunächst um rd. 2,8 Mio. € reduziert. Dies ist auf die Umgliederung einer Sonderrücklage zurückzuführen. Ferner konnte die **Rücklage** aus dem außerordentlichen Ergebnis um rd. 72 T€ erhöht werden. Durch das positive Ergebnis des Jahres 2019 es sich um rd. 14,4 Mio. € erhöht und beträgt nunmehr rd. 246,5 Mio. € (Vorjahr 237,8 Mio. €).

An dieser Stelle sei nochmals auf Rückführung der Kassenkredite im Zuge der Hessenkasse aufmerksam gemacht. Während 16,65 Mio. € aus eigener Kraft getilgt werden konnten, wurden im Rahmen des Entschuldungsprogramms „Hessenkasse“ 162,2 Mio. € abgelöst und 50 % davon (= 81,1 Mio. €) als sonstige Verbindlichkeit bilanziert. Diese Verbindlichkeit ist mit einem jährlichen Eigenbeitrag von rd. 6,7 Mio. € zu tilgen.

Erhöht haben sich sowohl die **Rückstellungen** für Pensionsverpflichtungen als auch die sonstigen Rückstellungen. Bei den Pensionsrückstellungen wurde die Pflichtzuführung verdoppelt um die durch die unterschiedlichen Abzinsungssätze entstandene Lücke bei der Beamtenversorgung zu schließen. Bei den sonstigen Rückstellungen ist der Zuwachs mit 4,9 Mio. € größtenteils den ungewissen Verbindlichkeiten im Bereich des Sozial- und Jugendamtes sowie mit rd. 1,3 Mio. € den unterlassenen Instandhaltungen an den Kreisstraßen zuzuordnen.

Die passiven **Rechnungsabgrenzungsposten** haben sich um rd. 1,0 Mio. € erhöht.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Eigenkapitals seit dem Jahr 2011:



Der Anteil des Fremdkapitals geht im Jahres 2019 weiter zurück. Damit hat die bilanzielle Entwicklung des Jahres 2019 nicht nur die seit 2008 eingetretenen Bilanzverluste kompensiert, sondern das Eigenkapital gegenüber der Eröffnungsbilanz aus dem Jahr 2008 deutlich erhöht.

### **3. Bericht über die Vorgänge von besonderer Bedeutung**

#### **3. 1 Eckpunkte Projekt Rechnungsworkflow**

Der Kreis Bergstraße begann ab Februar 2019 mit der flächendeckenden Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows im Rahmen des E-Government-Projektes. Ein Projekt, in dem der Kreis Bergstraße einen weiteren Schritt hin zu einer modernen Verwaltung geht und die Weichen für die digitale Zukunft des Finanz- und Rechnungswesens stellte.

Die Bearbeitung von ein- und ausgehenden Rechnungen erfolgt zukünftig nur noch digital. Daraus folgt

- eine schnellere Bearbeitungszeit von Rechnungen
- eine hohe Transparenz des Rechnungslaufs durch die Verwaltung
- die Möglichkeit X-Rechnungen zu empfangen, zu dem wir seit 20.04.2020 gesetzlich verpflichtet sind, ist gewährleistet

Der Beginn des Pilotbetriebs mit 5 Abteilungen und 3 Schulen erfolgte ab dem 05.11.2018.

Die Implementierung in den einzelnen Abteilungen und Stabsstellen des Kreises startete ab Februar 2019 und wurde im Februar 2020 abgeschlossen mit Ausnahme von 3 Fachbereichen im Sozialamt.

Der Roll-Out an den 73 Schulen (abzüglich der drei Pilotschulen) erfolgte ebenfalls im Februar 2019 und war innerhalb von 81 Arbeitstagen vor den Sommerferien 2019 abgeschlossen.

Die Umstellung des Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft auf den Rechnungsworkflow wurde im Januar 2020 abgeschlossen.

Der Roll-Out inklusive Einrichtung der Workflows und Schulung der User erfolgte vollständig mit bestehenden Personal der Finanzbuchhaltung, ergänzt durch einen Projektmanager der IT und einer Bachelorstudentin.

Die Schulungen erfolgten durchweg vor-Ort zum Teil sogar direkt am Arbeitsplatz der betroffenen Personen.

Beim Kreis und L-SG (inkl. Schulen) arbeiten im Moment 731 Leute mit dem neuen Programm.

Der EB Neue Wege, der seit August 2019 mit dem RWF arbeitet und das Programm jetzt nach und nach in den einzelnen Teams einsetzt, hat 68 Benutzer im RWF.

Beim Kreis wurden bis zum 13.05.2020 ungefähr 28.500 Dokumente verarbeitet. Bei L-SG und den Schulen liegt die Zahl mit 38.000 Dokumenten ungleich höher.

### 3.2 Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes im Bereich der Eingliederungshilfe in Hessen

Mit dem Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (BTHG) vom 23.12.2016 hat der Bund die Eingliederungshilfe ab dem Jahr 2020 aus dem bisherigen Fürsorgesystem der Sozialhilfe herausgelöst und als personenbezogenes Leistungsrecht in den neuen Teil 2 des SGB IX übernommen. Die Leistungen der Eingliederungshilfe orientieren sich künftig stärker am persönlichen Bedarf der Menschen mit Behinderung. Durch die Trennung der existenzsichernden Leistungen von den Fachleistungen ist eine stärkere Fokussierung auf die Eingliederungsleistungen erfolgt.

Zur Umsetzung des BTHG hat das Land mit einem entsprechenden Ausführungsgesetz (HAG/SGB IX, GVBl. Nr. 22 vom 26.09.2018) landesrechtliche Regelungen erlassen. Maßgebliche Inhalte dieses Gesetzes sind die Bestimmung der Träger der Eingliederungshilfe, die Aufgabendurchführung und die Kostenträgerschaft.

Mit der Regelung der Zuständigkeit wird das sogenannte Lebensabschnittsmodell umgesetzt. Dementsprechend soll die Zuständigkeit für minderjährige Menschen mit Behinderungen bis zur Beendigung der Schulausbildung beim örtlichen Träger (erster Lebensabschnitt), also den Landkreisen und kreisfreien Städten angesiedelt sein. Für die volljährigen Menschen mit Behinderungen ist ab Beendigung der Schulausbildung (zweiter Lebensabschnitt) der Landeswohlfahrtsverband zuständig. Für Hilfeempfänger, die erstmalig Eingliederungshilfe nach Eintritt ins Rentenalter erhalten, bleiben die Kreise und kreisfreien Städte weiterhin zuständig.

Zur Vermeidung von Problemen an der Schnittstelle zwischen Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege, die durch den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und den Teilabschnittscharakter der Pflege größer geworden sind, sollen die Landkreise, die kreisfreien Städte und der Landeswohlfahrtsverband als Träger der Eingliederungshilfe immer dann auch die Leistungen der Hilfe zur Pflege erbringen, wenn Menschen mit Behinderung gleichzeitig Eingliederungshilfe erhalten.

Die Existenzsicherung im Übrigen soll dagegen grundsätzlich durch die Landkreise und kreisfreien Städte erfolgen. Die durch das BTHG vorgegebene Trennung von Fachleistungen und existenzsichernden Leistungen wird damit vollzogen.

Finanzielle Mehrbelastungen im Rahmen der individuellen Leistungsgewährung werden vom Land nicht erwartet. Inwieweit die leistungsrechtlichen Neuregelungen, die ausschließlich durch Bundesgesetz normiert wurden, Mehrkosten für die Kostenträger auslösen konnte zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des HAG/SGB IX nicht prognostiziert werden. Die möglichen Mehrkosten werden in einem Evaluationsverfahren im Zeitraum von 2017 bis 2021 beobachtet und ausgewertet. Parallel hierzu enthält auch das HAG/SGB IX im § 12 eine Kostenevaluation für den Zeitraum von 2021 bis 2023. In diesem Zusammenhang wird auf den Beschluss des Bundesrates zum BTHG verwiesen, wonach die Länder erwarten, dass der Bund im Hinblick auf die Ergebnisse der Evaluation etwaige bei den Ländern oder auf kommunaler Ebene anfallende Kostensteigerungen durch das BTHG vollständig, rückwirkend und dauerhaft übernimmt. Andererseits weist das Land darauf hin, dass die kommunale Familie im Zusammenhang mit den Beschlüssen zum BTHG bereits umfangreich entlastet wurde und wird. So werden ab dem Jahr 2018 4 Mrd. € über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und die erhöhte Bundebeteiligung an den Kosten der Unterkunft fließen. Die fünfte Milliarde wird über die Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer erbracht. Dieser Anteil fließt über den KFA an die Kommunen in Hessen. Finanzielle Mehrbelastungen für die kommunale Ebene durch das HAG/SGB IX sind für das Land nicht erkennbar. Durch das Lebensabschnittsmodell werden mit der Bestimmung Aufgabenträger die bisherigen Zuständigkeiten in Hessen zwar teilweise verlagert, jedoch handelt es sich dabei weder um die Übertragung neuer Aufgaben noch um die Ausweitung bestehender Aufgaben. Das Land ist zwar auch der Auffassung, dass es durch die angepassten Zuständigkeiten zu Aufgabenverschiebungen zwischen den Landkreisen bzw. kreisfreien Städte und dem Landeswohlfahrtsverband kommt, jedoch der Aufgabenbestand insgesamt unverändert bleibt. Dabei sei auch zu berücksichtigen, dass die verschiedenen kommunalen Ebenen durch das System des KFA (Schlüsselzuweisungen und LWV-Umlage) miteinander verknüpft sind. Seitens des Landes wird diesbezüglich deshalb keine Konnexität gesehen.

Im Kreishaushalt für das Jahr 2020 kommt es durch die neuen Regelungen bei dem Produkt 3200 zu einem Mehraufwand von 11.365.000 €. Bei dem Produkt 3030 erfolgt durch die Abgabe von Leistungsberechtigung an das Jugendamt und die LWV ein Minderaufwand von 6.740 T€ und somit eine teilweise Kompensation des Mehraufwandes bei dem Produkt 3200. Die Differenz von 4.625 T€ ist als Entlastung des LWV zu betrachten. Durch die Trennung der Fachleistungen von den existenzsichernden Leistungen in den besonderen Wohnformen kommt es bei den Produkten 3010 und 3060 zu einem Mehraufwand von rd. 3,5 Mio. €. Wobei der Mehraufwand bei dem Produkt 3060 vom Bund erstattet wird. Bei der LWV-Umlage kommt es trotz höher Umlagegrundlagen zu einem Minderaufwand von rd. 2.755 T€ gegenüber dem Haushalt 2019.

Nach Abschluss der Evaluationen durch Bund und Land sowie auf Basis der Rechnungsergebnisse der Jahre 2020 und 2021 sollte eine weitere Prüfung der Konnexität im Bereich der Eingliederungshilfe erfolgen.

### 3.3 Neues Landesprogramm „Starke Heimat Hessen“

Am 27.05.2019 stellte der Hessische Minister der Finanzen den kommunalen Spitzenverbänden die Grundzüge des Programms in Verbindung mit der neuen sogenannten „Heimatumlage“ vor. Mit diesem Programm sollen die hessischen Kommunen unter anderem in den Bereichen Kinderbetreuung, Krankenhausinvestitionen, Verwaltungskräfte und Schulsekretariate, ÖPNV und Digitalisierung finanziell unterstützt werden. Finanziert werden soll dieses Programm durch eine 75 %ige Fortführung der am 31.12.2019 auslaufenden erhöhten Gewerbesteuerumlage als sogenannter „Heimatumlage“, deren Aufkommen mit 25 % auch zur Stärkung des KFA ab dem Jahr 2020 beitragen soll.

Ursächlich für dieses Programm ist der Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage, mit welcher die westdeutschen Kommunen an den Belastungen durch die Neugestaltung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs im Zuge der Wiedervereinigung beteiligt wurden. Der Vielfältiger dieser erhöhten Gewerbesteuerumlage betrug in den Jahren 2018 und 2019 29 Prozentpunkte. Laut Steuerschätzung für das Jahr 2020 entspricht dies in Hessen einem Wert von 400 Mio. €. Durch das Auslaufen der gesetzlichen Regelung zum 31.12.2019 würde der Landeshaushalt um rd. 400 Mio. € belastet und zugleich die hessischen Kommunen um diesen Betrag entlastet. Das Land war deshalb frühzeitig um eine Anschlussregelung bemüht. Das HMdF ist deshalb in seinen Planungen von einer Fortgeltung der bisherigen Rechtslage ab dem Jahr 2020 ausgegangen.

Mit dem Programm „Starke Heimat Hessen“ hat das Land nunmehr die aus der Anschlussregelung generierten Mittel nicht mehr im Landeshaushalt belassen, sondern ab 2020 der kommunalen Familie zur Verfügung gestellt. Das Land erhebt ab 2020 anstatt der bisherigen erhöhten Gewerbesteuerumlage die sogenannte „Heimatumlage“, welche nur noch 75 % des bisherigen Aufkommens generieren soll. Der Anteil von 25 % des Aufkommens (100 Mio. €) soll bei den gewerbesteuererhebenden Kommunen verbleiben. Mit einem 50 %igen Anteil (200 Mio. €) sollen die Maßnahmen des neuen Landesprogrammes finanziert. Dem KFA soll ab 2020 ein Anteil von 25 % (100 Mio. €) zufließen. Durch diesen Verteilungsmodus sollen nach dem Willen des Landes alle hessische Kommunen von der Einführung der Heimatumlage profitieren und nicht nur der kleine Kreis der gewerbesteuerstarken Kommunen. Der HLT hat hierzu kritisch angemerkt, dass es sich ungeachtet des Umverteilungsgedankens dennoch um „kommunales Geld“ handelt, welches das Land mit dem neuen Programm unter den Kommunen verteilt. Aus den Mitteln des Programmes „Starke Heimat Hessen“ sollen im Jahr 2020 folgende Maßnahmen finanziert werden:

- Stärkung der Kinderbetreuung mit 120 Mio. €
- Erhöhung Krankenhausinvestitionen mit 35 Mio. €
- Verwaltungskräfte und Schulsekretariate mit 5 Mi. €
- Stärkung ÖPNV mit 20 Mio. €
- Digitalisierung in den Kommunen mit 20 Mio. €

Unabhängig hiervon werden alle Bundesmittel aus dem Gute-Kita-Gesetz und dem Digitalpakt Schule ungeschmälert vom Land an die Kommunen weitergegeben.

Mit der Aufstockung des KFA um 100 Mio. € aus der Heimatumlage soll die Schlüsselmasse entsprechend erhöht werden. Die soll vor allem finanzschwachen Kommunen zu Gute kommen und die Finanzkraftunterschiede reduzieren.

Durch die um 25 % geringere Abführung (100 Mio. €) der relevanten Gewerbesteuerumlage profitieren mittelbar auch die hessischen Landkreise, da aufgrund von § 50 FAG in Verbindung mit § 21 FAG die Gewerbesteuerumlage die Kreisumlagegrundlagen mindert.

Der Kreis hat sich in einer Stellungnahme zum Gesetzesentwurf der Regierungsfractionen im Landtag der ablehnenden Haltung des Präsidiums des Hessischen Landkreistages angeschlossen und wie folgt begründet:

„Die Gewerbesteuerumlage wurde zweckgebunden für den „Aufbau-Ost“, befristet bis zum 31.12.2019, eingeführt. Auch wenn das Land bei seinen finanziellen Planungen bereits davon ausgegangen ist, dass die erhöhte Gewerbesteuerumlage im Landeshaushalt weiterhin verbleibt, ist die nunmehr ersatzweise Einführung einer „Heimatumlage“ nicht sachgerecht und führt zu einem Vertrauensverlust in einem solidarischen Finanzausgleich zwischen den staatlichen Ebenen. Vielmehr hätten die Kommunen entsprechend ihrem verhältnismäßigen Anteil an der erhöhten Gewerbesteuerumlage finanziell entlastet werden müssen. Mit der sogenannten „Heimatumlage“ werden die gewerbesteuerstarken Kommunen über den KFA hinaus zusätzlich belastet. Das System des bedarfsorientierten KFA führt bei einer, durch die Senkung der Gewerbesteuerumlage erhöhten Steuerkraft der Kommunen insgesamt zu einer Reduzierung der Mindestausstattung des KFA durch das Land. Insofern würde das Land sogar von einer Senkung der Gewerbesteuerumlage finanzielle profitieren. Diesen finanziellen Vorteil könnte das Land durch eine stärkere Berücksichtigung des ländlichen Raums bei der Bedarfsermittlung wieder in den KFA einbringen. Darüber hinaus wirkt sich durch das Solidarprinzip im horizontalen Ausgleich die Senkung der Gewerbesteuerumlage bei steuerkräftigen Kommunen negativ zu Gunsten der steuerschwachen Kommunen aus. Im Extremfall (Bensheim) erhält die steuerstarke Kommune keine Schlüsselzuweisungen und muss sogar Solidaritätsumlage leisten, die den steuerschwachen Kommunen zugutekommt. Zusätzlich hätte das Land die Möglichkeit, der Ausgleichsmasse entsprechende Verstärkungsmittel aus dem Landeshaushalt zuzuführen um damit besondere Finanzzuweisungen im Rahmen des Landprogramms zu finanzieren.

Für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landkreises Bergstraße bedeutet dies für das Haushaltsjahr 2020 einen finanziellen Verlust von rd. 5,6 Mio. € mit steigender Tendenz in den Folgejahren. Mit dem aktuellen Hebesatz der Kreis- und Schulumlage übernimmt der Kreis hiervon rd. 2,9 Mio. €. Nach Abzug der zusätzlichen Schlüsselzuweisungen verbleibt für den Landkreis Bergstraße immer noch ein Verlust von rd. 1,0 Mio. €. Das zeigt, dass auch Kommunen, die an dem „Kommunalen Schutzschirm“ und der „Hessenkasse“ teilgenommen haben, von der „Heimatumlage“ nur dann profitieren, wenn sie zwangsläufig an den damit finanzierten Maßnahmen teilnehmen. Ob dies bei einer sich derzeit verschärfenden finanziellen Situation der kommunalen Ebene möglich ist, muss in Frage gestellt werden.

Um einen zukünftigen Haushaltsausgleich der Kommunen sicherzustellen und gleichzeitig den neuen finanziellen Herausforderungen der kommunalen Ebene gerecht zu werden, schlagen wir vor, die erhöhte Gewerbesteuerumlage vollständig an die Kommunen zurückzugeben und über den KFA wirken zu lassen. Für die Finanzierung des neuen Landesprogramms durch besondere Finanzzuweisungen sollten dem KFA Verstärkungsmittel aus dem Landeshaushalt zugeführt werden.“

Der Landtag hat am 31.10.2020 das „Gesetz über das Programm Starke Heimat Hessen“ beschlossen. Es wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 22 vom 11.11.2019 bekannt gemacht.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 04.11.2019, auf Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD, folgenden Beschluss (Vorlage 18-1429/1) gefasst:

„1. Der Kreistag sieht es als eine zentrale Zielsetzung an die Kommunen im Landkreis in ihrer eigenverantwortlichen Entwicklung zu unterstützen.

2. Deshalb sieht es der Kreistag für selbstverständlich an, dass die Gelder aus der reduzierten Gewerbesteuerumlage bei den Kommunen verbleiben. Dabei teilt der Kreistag die Einschätzung des Hessischen Landkreistages, dass es grundsätzlich vorzuziehen ist, kommunale Gelder in den vereinbarten Finanzstrukturen und –beziehungen zu belassen, statt sie für neue „Strukturen“ diesem System zu entnehmen.

3. Das Programm „Starke Heimat Hessen“ des Landes wird hinsichtlich seiner Wirkung auf kommunaler Ebene unterschiedlich beurteilt. Einige Kommunen sehen sich beeinträchtigt durch verlorene Finanzmittel, andere erhoffen sich zusätzliche Mittel und Möglichkeiten. Damit kann das Programm zurzeit nicht eindeutig hinsichtlich seiner zu erwartenden Wirkung eingeschätzt werden. Aus diesem Grund sollte dem Programm eine Laufzeit von 2 bis 3 Jahren eingeräumt werden, in der man konkrete Erfahrungen sammelt und auf dieser Basis dann eine endgültige Bewertung des Programms vornimmt.“

Dieser Beschluss wurde dem HMdF mit Schreiben vom 22.11.2019 zugestellt.

### 3.4 Finanzielle Auswirkungen des Angehörigen-Entlastungsgesetzes

Der Bundestag hat in seiner Sitzung am 07.11.2019 das Gesetz zur Entlastung unterhaltspflichtiger Angehörigen der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe beschlossen. Der Bundesrat hat diesem Gesetz in seiner Sitzung am 29.11.2019 zugestimmt.

Entsprechend den Vorgaben des Koalitionsvertrags wird durch dieses Gesetz geregelt, dass auf das Einkommen der Kinder von pflegebedürftigen Eltern künftig erst ab einem Einkommen in Höhe von mehr als 100.000 € im Jahr zurückgegriffen wird. Das Gesetz bezieht sich auf die unterhaltspflichtigen Angehörigen von Leistungsempfängern der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII. Gleichzeitig wird die Beschränkung des Unterhaltsrückgriffs auch auf andere Leistungen des SGB XII ausgedehnt. Denn ohne diese Regelung würde die Privilegierung der 100.000-Euro-Grenze im SGB XII zwar für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Hilfe zur Pflege Anwendung finden, für andere Leistungen nach dem SGB XII wie beispielsweise der Hilfe zum Lebensunterhalt für Volljährige oder für die Blindenhilfe jedoch nicht. Dazu wurde die bestehende Regelung, die bisher einen Unterhaltsrückgriff nur für dem Grunde nach Leistungsberechtigte in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Viertes Kapitel SGB XII) bis zur 100.000-Euro-Grenze ausschloss, in das für alle Leistungen des SGB XII geltende elfte Kapitel des SGB XII verschoben und angepasst. Von der Neuregelung werden damit alle gegenüber Leistungsbeziehern nach dem SGB XII unterhaltspflichtigen Kinder bis zu einem Jahreseinkommen von 100.000 Euro profitieren. Der Unterhaltsrückgriff wurde nicht nur im Verhältnis Kinder-Eltern, sondern bei besonders belasteten Familien grundsätzlich auch im Verhältnis Eltern-Kinder beschränkt. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass eine auf die Leistungen des SGB XII begrenzte Beschränkung des Unterhaltsrückgriffs auf die reformierte Eingliederungshilfe im Teil 2 des SGB IX und auf das soziale Entschädigungsrecht anzuwenden ist. Zudem werden die Leistungsberechtigten nach dem Vierten Kapitel SGB XII zukünftig auch bei Überschreiten der 100.000-Euro-Grenze durch unterhaltspflichtige Eltern bzw. Kinder als Leistungsberechtigte im Vierten Kapitel SGB

XII verbleiben und nicht wie bisher in das Dritte Kapitel SGB XII fallen. Bei der Reform des Unterhaltsbegriffs in der Sozialhilfe handelt es sich um eine umfassende und weitreichende Maßnahme, die die bestehenden Strukturen verändern wird und den Betroffenen mehr finanziellen Freiraum ermöglicht und zu einer Entlastung der Unterhaltspflichtigen um ca. 300 Mio. € im Jahr 2020 führen wird.

Der Deutsche Landkreistag hat seiner Stellungnahme vom 29.10.2019 folgende Zusammenfassung vorangestellt:

- Der Deutsche Landkreistag unterstützt das sozialpolitische Ziel, die Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen stärker zu entlasten. Zur Verbesserung der finanziellen Situation sollten die Leistungen der Pflegeversicherung erhöht werden.
- Die Aufhebung des Unterhaltsrückgriffs in der Sozialhilfe wird dagegen nicht als richtiger Weg erachtet. Sie würde zu einer Entsolidarisierung der Familie führen. Es besteht die Sorge, dass sich Angehörige schneller entscheiden, die Betreuung eines pflegebedürftigen Familienmitglieds in einem Pflegeheim sicherzustellen, wenn dafür keine Unterhaltszahlungen mehr anfallen. Zugleich ist nicht ersichtlich, warum Besserverdienende über die steuerfinanzierte Sozialhilfe entlastet werden sollen. Die familiäre Einstandspflicht wäre aufgehoben und durch Steuergelder kompensiert.
- Der Gesetzesentwurf führt zu beträchtlichen Mehrbelastungen der Landkreise, die im Entwurf nur teilweise ausgewiesen werden. Sie müssen vollständig kompensiert werden.
- Die Klarstellung, dass auch im Eingangs- und Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen Anspruch auf Grundsicherung besteht, wird begrüßt. Sie löst einen langjährigen Streit zwischen Bund einerseits und Ländern und Kommunen andererseits.

In seiner Stellungnahme hat der Deutsche Landkreistag der im Gesetzesentwurf dargestellten finanziellen Mehrbelastungen der Kommunen, 300 Mio. € im Jahr 2020 und 10 Mio.€ zusätzlich in den Folgejahren, widersprochen und geht von einer jährlichen Mehrbelastung der Kommunen von mindestens 500 Mio. € jährlich aus.

Im Bundesrat wurde wegen der finanziellen Auswirkungen auf eine zunächst in Erwägung gezogene Anrufung des Vermittlungsausschusses verzichtet. Im Rahmen seiner Zustimmung hat er jedoch folgende EntschlieÙung gefasst: „Der Bundesrat fordert die Bundesregierung auf, die Kosten und Folgekosten für die Durchführung des Gesetzes, die für die Länder und Kommunen entstehen, auf einer realistischen Datengrundlage darzulegen.“ Der Deutsche Landkreistag hat hierzu kritisiert, dass der Bundesrat lediglich eine Darstellung der Kosten und Folgekosten fordert und auf eine Kompensation der Mehraufwendungen und Mindererträge verzichtet.

Das Team SGB XII im Zentralen Forderungsmanagement des Finanz- und Rechnungswesens (Kostenstelle 2153) hat im Jahr 2019 Erträge in Höhe von rd. 450 T€ erwirtschaftet. Dem stehen Aufwendungen von rd. 219 T€ gegenüber. Im Jahr 2020 wird mit Erträgen in Höhe von rd. 200 T€ (einschließlich Reste aus 2019) und mit Aufwendungen von rd. 100 T€ gerechnet. Damit reduziert sich der erwirtschaftete Überschuss von 231 T€ auf 100 T€. Nicht berücksichtigt ist hierbei der Zuwachs bei den Aufwendungen für stationäre Leistungen bei den Produkten 3010, 3020, 3030 und 3060, da eine diesbezügliche Prognose entsprechender Fallzahlensteigerungen bei den pflegebedürftigen Menschen auf Kreisebene nicht möglich war. Hierzu sollte im Rahmen des Haushaltsvollzuges 2020 eine entsprechende Analyse erfolgen.

## **4. Lage- und Prognosebericht mit der Chancen-Risiko-Analyse**

### **4.1 Lage des Kreises**

Der Landkreis Bergstraße bewegt sich mit 270 Tsd. Einwohnern und einer Fläche von 719,5 qkm im Mittelfeld der 21 hessischen Landkreise. Mit einem Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2017 von 30.175 € steht er an 14. Stelle der hessischen Landkreise. Er liegt damit unter dem Landesdurchschnitt von 34.323 € je Einwohner. Bezogen auf die Erwerbstätigen liegt der Kreis mit einem Bruttoinlandsprodukt in 2017 von 74.353 € auf Platz 8 der hessischen Landkreise und unter dem Landesdurchschnitt von 77.135 €.

Die relevante Steuerkraft hat sich gegenüber 2018 um rd. 1,4 Mio. € auf 318,7 Mio.€ reduziert. Sie liegt nunmehr deutlich unter dem Niveau des Nachbarkreises Darmstadt-Dieburg, aber deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Das verfügbare Einkommen der Einwohner des Landkreises Bergstraße lag im Jahr 2017 mit 23.935 € je Einwohner über dem Landesdurchschnitt. Mit einer Arbeitslosenquote von 3,5 % befand sich der Kreis auf Platz fünf der hessischen Landkreise und deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 4,4 %.

Mit dem Jahresergebnis im Ergebnishaushalt 2019 von rd. 14,4 Mio. € Überschuss befindet sich der Kreis über dem Durchschnitt der hessischen Landkreise von rd. 12 Mio. € Überschuss. Auch der Überschuss aus dem Zahlungsmittelfluss der Verwaltungstätigkeit liegt mit rd. 18,5 Mio. € über dem Landesdurchschnitt. Wie bei den meisten hessischen Landkreisen konnte die Kassenkreditverschuldung zum 31.12.2019 vollständig beseitigt werden. Mit einem investiven Schuldenstand (mit Eigenbetrieben) von rd. 165,0 Mio. € zum 31.12.2018 liegt der Kreis deutlich unter dem Landesdurchschnitt von rd. 200 Mio. €.

### **4.2 Prognose**

Zunächst wird auf die Darstellungen in Vorberichten zu den Haushaltsplänen 2019 und 2020 verwiesen. Die diesen Haushalten als Anlage 1 beigefügten Finanzplanungen decken den Zeitraum bis zum Jahr 2022 bzw. 2023 ab und prognostizieren, dass sich die Jahresergebnisse 2020 bis 2023 deutlich auf einen Überschuss von bis zu 13,6 Mio. € jährlich verbessern. Während in 2020 mit einem Überschuss von rd. 8,9 Mio. € eine Reduzierung gegenüber 2019 geplant wurde, erreicht die Planung für das Jahr 2023 einen Überschuss von rd. 13,4 Mio. €. Da in diesen Zeiträumen auch eine rückläufige Verschuldung prognostiziert wurde, wird sich das Eigenkapital weiterhin positiv entwickeln. Die Prognose zum Haushalt 2020 berücksichtigt zwar einen etwas geringeren Überschuss, der laufende Haushaltsvollzug lässt jedoch eine deutliche Verbesserung im Rechnungsergebnis erwarten. Dies macht deutlich, dass die Corona-Krise sich finanziell im Haushalt 2020 noch nicht bemerkbar macht. Die Entwicklung der Steuerkraft im Jahr 2020 wird jedoch im Haushalt 2021 zu einem erheblichen Einbruch bei den Umlagegrundlagen für die Kreis- und Schulumlage führen. Im Zusammenhang mit erheblichen Mehraufwendungen zur Bewältigung der Corona-Krise in den Bereichen Bildung und Gesundheit ist damit zu rechnen, dass die bisher positiven Prognosen bis 2023 in dieser Größenordnung nicht mehr gehalten werden können. Es bleibt abzuwarten, inwieweit die Unterstützung der Kommunen durch Bund und Land, sowie durch eine kurzfristige konjunkturelle Belebung der Weltwirtschaft eine negative finanzielle Entwicklung der Kommunalfinanzen einschränken können. Das Erreichen eines Haushaltsausgleichs und die Vermeidung einer Nettoverschuldung sollten jedoch als Ziele weiterverfolgt werden.



## Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Im Rahmen des Jahresabschlusses sind gemäß § 48 GemHVO und den hierzu bestehenden Verwaltungsvorschriften entsprechend den Teilhaushalten Teilrechnungen aufzustellen; die Teilergebnisrechnungen sind jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen. Durch die Gegenüberstellung mit Ist-Werten wird die Beurteilung der Zielerreichung ermöglicht.

Zu 25 der 70 Produkte im Haushaltsplan 2019 wurden 40 Ziele mit 45 Kennzahlen (i.d.R. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung) definiert. Im Nachfolgenden sind diese Produkte, Ziele und Kennzahlen mit ihren derzeitigen und prognostizierten Zielerreichungsgraden wie folgt dargestellt:

- Ist = zum 31.12.2019 erreichter Zielerreichungsgrad.
- Abw. = Abweichung Ist-Stand zum 31.12.2019 im Vergleich zum Planwert 2019 (in %).
- Monitor = Einschätzung des Abweichungsgrades sowie des Steuerungsbedarfs:
  - Monitor "weiß": Verbesserung gegenüber dem Planwert; Ziel wurde erreicht oder übererfüllt (bei 34 Kennzahlen = 76 %).
  - Monitor "grau": Verschlechterung gegenüber Planwert, Ziel wurde nicht erreicht; Steuerungsmaßnahmen waren nicht oder nicht ausreichend möglich und/oder wurden bereits ergriffen, um zukünftige Zielabweichungen zu vermeiden oder zu minimieren (bei 10 Kennzahlen = 22 %).
  - Monitor "schwarz": Verschlechterung gegenüber Planwert, Ziel wurde nicht erreicht, Steuerungsmaßnahmen waren nicht oder nicht ausreichend möglich; Entscheidungen über Steuerungsmaßnahmen sind jedoch noch möglich bzw. notwendig, um zukünftige Zielabweichungen zu vermeiden oder zu minimieren (bei 1 Kennzahl = 2 %).

Zum Zwecke der Vergleichbarkeit und Orientierung enthält der Jahresabschlussbericht jeweils die Daten aus dem 2. Controllingbericht 2019 (Stand: 31. August 2019). Sofern Kennzahlen in %-Werten (Verhältniskennzahlen) angegeben sind, erfolgt zudem eine gesonderte Darstellung der absoluten Zahlen (Zähler / Nenner), begrenzt auf die Daten des aktuellen Controllingberichts. Soweit Ziele bzw. Kennzahlen bereits in vorherigen Haushaltsjahren bestanden, werden Planwerte und Zielerreichungsgrade der Vorjahre (Jahresabschlüsse) nun im Durchschnitt ( $\emptyset$  V.jahre) ausgewiesen. In die  $\emptyset$ -Berechnung der Vorjahre fließen alle bisherigen Jahresabschlusswerte ein; das Jahr des Beginns der Zeitreihe ist jeweils in ( ) angegeben.

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
<b>1030</b>	<b>Bürgerservice und Ehrenerweise</b>					
<b>1</b>	Die Kunden im Bürgerbüro sind mit den Öffnungszeiten, dem Leistungsangebot und dem Service insgesamt zufrieden und erteilen im Durchschnitt die Note "gut" (schriftliche Umfrage, Fragebogen).					
a	Notendurchschnitt der Fragebögen (gut = 2) in Bezug auf die Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten.	JA 2019	2	1,04	-48 %	
		II/2019	2	1,04	2	
		Ø V.jahre	2	1,25	(ab 2011)	
b	Notendurchschnitt der Fragebögen (gut = 2) in Bezug auf die Zufriedenheit mit den Leistungsangeboten im Bürgerbüro.	JA 2019	2	1,08	-46 %	
		II/2019	2	1,08	2	
		Ø V.jahre	2	1,23	(ab 2011)	
c	Notendurchschnitt der Fragebögen (gut = 2) in Bezug auf die Zufriedenheit mit dem Service insgesamt.	JA 2019	2	1,08	-46 %	
		II/2019	2	1,08	2	
		Ø V.jahre	2	1,18	(ab 2011)	

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
----------	----------	-----	------	-----	----------------	---

**1051 Personalmanagement und -entwicklung**

**1** Deckelung der Personalaufwendungen.  
Festschreibung der Höhe der Personalaufwendungen (in Mio. €).

JA 2019	45,0469	43,8012	-2,8 %	
II/2019	45,0469	27,0096	44,4766	
Ø V.jahre	35,08	34,58	(ab 2009)	

Gründe der Abweichung: Bei den Personalaufwendungen ist gegenüber der Veranschlagung 2019 insgesamt ein Minderbedarf i. H. v. rd. -1.245,7 T€ entstanden. Dieser Minderbedarf gegenüber dem Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen: Im Bereich der Entgelte für Beschäftigte und Bezügen der Beamtinnen / Beamten waren gegenüber der Veranschlagung Minderausgaben in Höhe von rd. -968,0 T€ zu verzeichnen. Diese Minderausgaben begründen sich insbesondere wie folgt: Fluktuation bei gleichzeitig verzögerten Wiederbesetzungen vakanter Stellen (Stellenanteile) sowie interne Besetzungen von Stellen (hierdurch Reduzierung von Personalkosten). Die Fluktuationsrate und die Verzögerungen bei der Nachbesetzung sind zum Teil auf die derzeitige konjunkturelle Lage und die damit verbundene schwierige Personalgewinnung zurückzuführen. Ferner hatten Erkrankungen ohne Lohnfortzahlungen bis zum Stichtag 31.12.2019 gegenüber der Veranschlagung zum Haushalt 2019 Minderausgaben in Höhe von rd. -451,4 T€ zur Folge. Bezüglich der Personalaufwendungen für Auszubildende ist gegenüber dem Haushaltsansatz aufgrund der Nichtbesetzung mehrerer Ausbildungsstellen sowie krankheitsbedingten Unterbrechungen eine Verminderung in Höhe von rd. -159,2 T€ zu verzeichnen. Weniger Aufwendungen in Höhe von rd. -3,5 T€ bzw. -9,2 T€ resultierten aus verminderten Aufwendungen bei den übrigen Personalaufwendungen (Personalnebusgaben) sowie bei den Aufwendungen für Personaleinstellungen (Stellenausschreibungen). Minderaufwendungen in Höhe von rd. -13,0 T€ sind bei den Beiträgen zur Unfallversicherung entstanden. Der Abschluss zusätzlicher neuer Altersteilzeitverträge führte bei den Zuführungen zur Rückstellung Altersteilzeit ein Mehrbedarf in Höhe von rd. +182,9 T€. Bei den Zuführungen zu Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben hat sich gegenüber der Veranschlagung ein Mehrbedarf in Höhe von rd. +99,7 T€ ergeben. Dem stehen Erträge auf der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben in Höhe von rd. -183,2 T € gegenüber. Die Bildung dieser Rückstellungen erfolgt kostenstellenbezogen. Bei den Zuführungen zur Rückstellung Lebensarbeitszeit der

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
----------	----------	-----	------	-----	----------------	---

Beamten/Beamten haben sich gegenüber der Veranschlagung Mehraufwendungen in Höhe von rd. +50,3 T€ ergeben. Die obengenannten Zuführungen zu Rückstellungen sind zunächst nicht zahlungswirksam. Ferner sind aufgrund der verausgabten Mittel nicht steuerbarer Beihilfen und Unterstützungsleistungen an aktive Beamte und Arbeitnehmer Mehraufwendungen in Höhe von rd. +25,7 T€ entstanden.

**2**

Personalaufwandsquote = Personalaufwendungen x 100 / Summe der ordentlichen Aufwendungen.

Kennzahl (absolut): Personalaufwendungen in Mio. €/Summe der ordentlichen Aufwendungen in Mio. €.

Gründe der Abweichung: Sh. Erläuterungen zu Kennzahl 1.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Eine unterjährige Betrachtung dieser Kennzahl ist nicht sinnvoll, da es sich um jahresbezogene Aufwendungen handelt.

Erläuterung Kennzahl allgemein: Die Kennzahl "Personalaufwandsquote" (Personalintensität) zeigt auf, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

JA 2019	10,01 %	10,33 %	3,20 %	
II/2019	10,01 %	sh. Erl.	10,30 %	
Ø V.jahre	10,00 %	10,21 %	(ab 2009)	

## **1121 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern**

### **1 Mind. 50 % Frauen in Leitung (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in der Kreisverwaltung**

Anteil Frauen in Leitung (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in der Kreisverwaltung.

Gründe der Abweichung: Es kommt hier immer auf die tatsächlich Anzahl der besetzten Stellen zum Stichtag an.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Bei Unterrepräsentanz werden in Stellenausschreibungen besonders Frauen aufgefordert sich zu bewerben und bei geeigneter Qualifikation mindestens so viele Frauen zu Bewerbungsgesprächen eingeladen wie Männer. In unterrepräsentierten Bereichen werden Frauen bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

JA 2019	min. 50 %	51 %	2 %	
II/2019	min. 50 %	50 %	50 %	
Ø V.jahre	min. 50 %	55,2 %	(ab 2014)	
JA 2019	23 / 45	24 / 47	2 %	

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
----------	----------	-----	------	-----	----------------	---

**2 10 Führungspositionen (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in Teilzeit in der Kreisverwaltung**

Anzahl der Führungspositionen (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in Teilzeit in der Kreisverwaltung.

Gründe der Abweichung: Es wurden keine weiteren Führungspositionen in Teilzeit besetzt.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: In Stellenausschreibungen wird bei Vollzeitstellen darauf hingewiesen, dass eine Besetzung in Teilzeit und somit eine Arbeitsplatzteilung ebenso möglich ist. Dies gilt auch für Leitungs- und Führungspositionen aller Hierarchieebenen.

JA 2019	10	8	-20 %	
II/2019	10	8	9	
Ø V.jahre	6,8	6,2	(ab 2014)	

**3 4 Führungspositionen (Abteilungsleitung, Stellvertretung sowie Fachbereichs- und Teamleitung) in Jobsharing in der Kreisverwaltung**

Anzahl der Führungspositionen (Abteilungsleitung, Stellvertretung sowie Fachbereichs- und Teamleitung) in Jobsharing in der Kreisverwaltung.

Gründe der Abweichung: Es wurden bisher keine weiteren Stellen im Jobsharing besetzt.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Auch bei Stellenausschreibungen von Führungspositionen wird auf eine Besetzung in Teilzeit und somit auf eine Arbeitsplatzteilung hingewiesen.

JA 2019	4	3	-25 %	
II/2019	4	2	3	
Ø V.jahre	2	1,2	(ab 2014)	

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
<hr/>						
<b>1261</b>	<b>Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen</b>					
<b>1</b>	<b>Reduzierung der Warte- und Bearbeitungszeiten</b>	JA 2019	max. 30	77	157 %	
	Durchschnittliche Bearbeitungszeit im Teilbereich "Zulassungen" (in Minuten) (gemessen ab dem ersten Kontakt bei Eintritt = Empfang Wartemarke bis zum letzten Bearbeitungsschritt = Zahlung an der Kasse).	II/2019	max. 30	42	40	
	Gründe der Abweichung: Sehr viele Personalwechsel und Vakanzen und mehr Kunden als 2018.	Ø V.jahre	max. 30	36,8	(ab 2010)	
	Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Personalaufstockung und Rückkehr zu mehr Terminalschaltern und weniger Laufkunden. Dadurch wird der Publikumsverkehr besser steuerbar.					
<hr/>						
<b>1300</b>	<b>Fleischhygiene</b>					
<b>1</b>	<b>Vollständige Schlachtier- und Fleischuntersuchung</b>	JA 2019	100 %	100 %	0 %	
	Anzahl der untersuchten Tiere / Anzahl der geschlachteten Tiere gesamt.	II/2019	100 %	100 %	100 %	
		Ø V.jahre	100 %	100 %	(ab 2009)	
		JA 2019	240.000/ 240.000	330.122/ 330.122	0 %	
<hr/>						
<b>1311</b>	<b>Allgemeines Veterinärwesen</b>					
<b>1</b>	<b>Tierschutz durch Überwachung gewerblicher und privater Tierhaltungen</b>	JA 2019	500	645	29 %	
	Anzahl der überprüften Tierhaltungen.	II/2019	500	327	500	
	Gründe der Abweichung: Es war ein höherer Zielerreichungsgrad möglich, da ab Juli 2019 eine Tiergesundheitsaufseherin zur Fortbildung diese abgeschlossen hat und ab Juli 2019 somit auch bei der Messung der Zielerreichung der entsprechenden Kennzahl mit berücksichtigt wird (Vollzeitäquivalent).	Ø V.jahre	739	446	(ab 2011)	

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
2	<b>Schutz des Verbrauchers durch Überprüfung von Lebensmittelbetrieben</b> Anzahl der vorgefundenen Verstöße / Anzahl der durchgeführten Kontrollen im Bereich der amtlichen Lebensmittelüberwachung. Gründe der Abweichung: Die vorgegebene Zahl von 1.800 Kontrollen konnte aufgrund personeller Engpässe (Besetzung einer Stelle erst zum 01.04.2019, Elternzeit) mit 1.622 durchgeführten Kontrollen nicht erreicht werden. Gleichzeitig wurden jedoch mehr Verstöße, nämlich 940 Verstöße, bei weniger durchgeführten Kontrollen festgestellt.	JA 2019	50 %	58 %	16 %	
		II/2019	50 %	59 %	50 %	
		Ø V.jahre	50 %	49,8 %	(ab 2015)	
		JA 2019	900/ 1.800	940/ 1.622	16 %	
3	<b>Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung</b> Anzahl der eingegangenen Verbraucherbeschwerden im Bereich amtliche Lebensmittelüberwachung gesamt.	JA 2019	75	66	-12 %	
		II/2019	75	38	75	
		Ø V.jahre	74,5	54	(ab 2015)	
4	<b>Vorbeugende Tierseuchenbekämpfung, Überprüfung der Einhaltung der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen (national und EU-Recht)</b> Anzahl der überprüften Betriebe im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung. Gründe der Abweichung: Es war ein höherer Zielerreichungsgrad möglich, da ab Juli 2019 eine Tiergesundheitsaufseherin zur Fortbildung diese abgeschlossen hat und ab Juli 2019 somit auch bei der Messung der Zielerreichung der entsprechenden Kennzahl mit berücksichtigt wird (Vollzeitäquivalent).	JA 2019	250	361	44 %	
		II/2019	250	182	250	
		Ø V.jahre	293	289	(ab 2011)	
5	<b>Überprüfung der Einhaltung von Cross-Compliance-Verpflichtungen von Betriebsinhabern</b> Durchführung aller vorgegebenen Kontrollen, die von der Aufsichtsbehörde gefordert sind.	JA 2019	100 %	100 %	0 %	
		II/2019	100 %	53 %	100 %	
		Ø V.jahre	100 %	100 %	(ab 2012)	
		JA 2019	50 / 50	45 / 45	0 %	

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
----------	----------	-----	------	-----	----------------	---

**1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte**

**1 Integration der Migrationsbevölkerung im Kreis Bergstraße: Steigerung der Anzahl der durchgeführten Integrationskurse**

Durchgeführte Integrationskurse.

JA 2019	55	75	36 %	
II/2019	55	58	65	
Ø V.jahre	46	71	(ab 2017)	

Gründe der Abweichung: Im Jahr 2019 wurden im Kreis Bergstraße insgesamt 75 Integrationskurse angeboten. Die Abweichung zum Planwert von 55 Integrationskursen ist vor allem die Zunahme der Nachfrage durch Unionsbürger und auf das zum 01.08.2019 in Kraft getretene Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz zurückzuführen. Mit diesem Gesetz wurde für alle Asylbewerber, die vor dem 01.08.2019 in das Bundesgebiet eingereist sind, unter bestimmten Voraussetzungen der Zugang zum Integrationskurs eröffnet. Dies hat dazu geführt, dass die Anzahl der Verpflichtungen durch das Amt für Soziales zugenommen hat. Nicht zuletzt hat auch die verstärkte Überwachung des Integrationskursbesuches der Betroffenen durch das Sachgebiet Integration zu einer Erhöhung der Zahl der Personen, die einen Integrationskurs besuchen bzw. wiederaufnehmen, geführt.

**1361 Brand- und Katastrophenschutz**

**1 Brandschutz: Durchführung der Gefahrenverhütungsschauen innerhalb der gesetzlich definierten Frist**

Durchgeführte Gefahrenverhütungsschauen innerhalb der gesetzlich definierten Frist / durchzuführende Gefahrenverhütungsschauen.

Gründe der Abweichung: Ausfallzeiten des Personals (Elternzeit, Erkrankung); Erhöhtes Arbeitsaufkommen in weiteren Bereichen des Vorbeugenden Brandschutzes.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Weitere Planstelle ab 2020 im Fachbereich ausgewiesen.

JA 2019	100 %	60 %	-40 %	
II/2019	100 %	47 %	< 100 %	
Ø V.jahre	93,8 %	69,8 %	(ab 2009)	
JA 2019	220 / 220	132 / 220	-40 %	

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
2	<b>Brandschutz: Durchführung mindestens einer Fortbildungsveranstaltung für Feuerwehrführungskräfte nach Dienstgraderlass</b> Aus- / Fortbildungsstunden je Feuerwehrführungskraft. Gründe der Abweichung: Fehlende personelle Ressourcen. Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Offene Planstellen in der Abteilung seit 01.02.2020 wieder besetzt.	JA 2019	min. 6	0	-100 %	
		II/2019	min. 6	0	8	
		Ø V.jahre	min. 6	7,9	(ab 2009)	
3	<b>Katastrophenschutz: Erhöhung der Anzahl der Stabsmitglieder</b> Anzahl der Stabsmitglieder am 31.12.	JA 2019	80	79	-1 %	
		II/2019	80	78	< 80	
		Ø V.jahre	95	84	(ab 2009)	
4	<b>Katastrophenschutz: Weiterführung der Ausbildung der Stabsmitglieder</b> Thematische Ausbildungsveranstaltungen für die Stabsmitglieder.	JA 2019	min. 4	0	-100 %	
		II/2019	min. 4	0	< 4	
		Ø V.jahre	min. 4	3,9	(ab 2009)	

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M																			
<b>1362</b>	<b>Rettungsdienst</b>																								
<b>1</b>	<p><b>Sicherstellung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Bergstraße nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz</b></p> <p>Jedes an einer Straße stattfindende Notfallereignis soll in der Regel innerhalb von zehn Minuten erreicht werden (Hilfsfrist).</p> <p>Gründe der Abweichung: Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen (Vollsperrungen / eingeschränkte Passierbarkeit z.B. Ortsdurchfahrten der Zentralorte). Eingeschränkte technische Verfügbarkeit von Positionsdaten der Einsatzmittel sowie der Auftragsübermittlung.</p> <p>Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Veränderung der Verkehrsinfrastrukturbedingungen (Abschluss Baustellen).</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">JA 2019</td> <td style="width: 15%;">90 %</td> <td style="width: 15%;">86,30 %</td> <td style="width: 15%;">-4 %</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>II/2019</td> <td>90 %</td> <td>86,71 %</td> <td>&lt; 90 %</td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> </tr> <tr> <td>Ø V.jahre</td> <td>90 %</td> <td>86,33 %</td> <td>(ab 2017)</td> <td></td> </tr> </table>	JA 2019	90 %	86,30 %	-4 %		II/2019	90 %	86,71 %	< 90 %		Ø V.jahre	90 %	86,33 %	(ab 2017)									
JA 2019	90 %	86,30 %	-4 %																						
II/2019	90 %	86,71 %	< 90 %																						
Ø V.jahre	90 %	86,33 %	(ab 2017)																						
<b>2080</b>	<b>Schülerbeförderung</b>																								
<b>1</b>	<p><b>Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf Auslastung / Sitzplätze</b></p> <p>Anzahl der Beschwerden je 1.000 Schülerzeitkarten.</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">JA 2019</td> <td style="width: 15%;">max. 2</td> <td style="width: 15%;">1,34</td> <td style="width: 15%;">-33 %</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>II/2019</td> <td>max. 2</td> <td>1,5</td> <td>2,3</td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> </tr> <tr> <td>Ø V.jahre</td> <td>max. 2</td> <td>0,8</td> <td>(ab 2010)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>JA 2019</td> <td>max. 19/ 9.693</td> <td>13 / 9.693</td> <td>-33 %</td> <td></td> </tr> </table>	JA 2019	max. 2	1,34	-33 %		II/2019	max. 2	1,5	2,3		Ø V.jahre	max. 2	0,8	(ab 2010)		JA 2019	max. 19/ 9.693	13 / 9.693	-33 %				
JA 2019	max. 2	1,34	-33 %																						
II/2019	max. 2	1,5	2,3																						
Ø V.jahre	max. 2	0,8	(ab 2010)																						
JA 2019	max. 19/ 9.693	13 / 9.693	-33 %																						
<b>2</b>	<p><b>Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf Wartezeit / Verspätung</b></p> <p>Anzahl der Beschwerden je 1.000 Schülerzeitkarten.</p> <p>Gründe der Abweichung: Verkehrsbelastung im öffentlichen Raum hat insbesondere in den Hauptverkehrszeiten deutlich zugenommen.</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">JA 2019</td> <td style="width: 15%;">max. 2</td> <td style="width: 15%;">3,3</td> <td style="width: 15%;">65 %</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>II/2019</td> <td>max. 2</td> <td>6,2</td> <td>9,3</td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> </tr> <tr> <td>Ø V.jahre</td> <td>max. 2</td> <td>3,2</td> <td>(ab 2010)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>JA 2019</td> <td>max. 19/ 9.693</td> <td>max. 32/ 9.693</td> <td>65 %</td> <td></td> </tr> </table>	JA 2019	max. 2	3,3	65 %		II/2019	max. 2	6,2	9,3		Ø V.jahre	max. 2	3,2	(ab 2010)		JA 2019	max. 19/ 9.693	max. 32/ 9.693	65 %				
JA 2019	max. 2	3,3	65 %																						
II/2019	max. 2	6,2	9,3																						
Ø V.jahre	max. 2	3,2	(ab 2010)																						
JA 2019	max. 19/ 9.693	max. 32/ 9.693	65 %																						

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
<b>3</b>	<b>Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf die Busqualität</b> Anzahl der Beschwerden je 1.000 Schülerzeitkarten. Gründe der Abweichung: Ausschreibungen zeigen Wirkung - Qualität auf gutem Niveau.	JA 2019	max. 2	0	-100 %	
		II/2019	max. 2	0	0	
		Ø V.jahre	max. 2	0,4	(ab 2010)	
		JA 2019	max. 19/ 9.693	0 / 9.693	-100 %	
<hr/>						
<b>2100</b>	<b>Kreisvolkshochschule</b>					
<b>1</b>	<b>Niedrige Ausfallquote</b> Anzahl Ausfälle Kurse / Anzahl angebotene geplante Kurse (jeweils ohne Berücksichtigung des Fachbereichs 1 - Gesellschaft).	JA 2019	max. 25 %	15 %	-40 %	
		II/2019	max. 25 %	15 %	16 %	
		Ø V.jahre	max. 25 %	17,3 %	(ab 2009)	
		JA 2019	max. 254 / 1.015	163 / 1.086	-40 %	
<b>2</b>	Deckungsbeitrag Stufe 1.  Kennzahl (absolut): Teilnehmergebühren / Dozentenonorare (je in €)	JA 2019	1,3	1,4	8 %	
		II/2019	1,3	1,4	1,3	
		Ø V.jahre	1,24	1,39	(ab 2009)	
		JA 2019	946.700 / 756.100	811.472 / 572.272	8 %	
<b>3</b>	Kostendeckung.  Kennzahl (absolut): Teilnehmergebühren / Zuschüsse und Kostenersätze (je in €)	JA 2019	61:39	61:39	0 %	
		II/2019	61:39	sh. Erl.	61:39	
		Ø V.jahre	53:47	56:44	(ab 2009)	
		JA 2019	946.700 / 612.300	811.471 / 519.836	0 %	

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
4	<p>Zuschuss in € pro Unterrichtseinheit (UE). Kennzahl (absolut): Kreis- und Landeszuschuss in € / UE.</p> <p>Gründe der Abweichung: Geringerer Zuschussbedarf (u.a. aufgrund geringerer Personalkostenrückstellungen -45 T€) und 700 mehr durchgeführte Unterrichtseinheiten.</p>	JA 2019	31	25	-19 %	
		II/2019	31	sh. Erl.	27	
		Ø V.jahre	30,6	28	(ab 2009)	
		JA 2019	612.300 / 19.900	519.836 / 20.600	-19 %	
<hr/>						
3120	<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>					
1	<p><b>Die Rückholquote aller Forderungsfälle beträgt 20 %</b></p> <p>Summe der Einnahmen nach § 7 UVG x 100 / Summe der Ausgaben ./ Einnahmen nach § 5 UVG Absolute Kennzahl: (in €).</p> <p>Gründe der Abweichung: Die Aufwendungen im Bereich UVG sind seit der Gesetzesänderung vom 01.07.2017 um 75% gestiegen und die Fallzahlen haben sich etwa verdoppelt. Die Abweichung bei der Rückholquote ist noch auf die höhere Fallzahl bei den Anträgen zurückzuführen.</p>	JA 2019	20 %	17,62 %	-12 %	
		II/2019	20 %	16,90 %	18 %	
		Ø V.jahre	20 %	14,80 %	(ab 2009)	
		JA 2019	-	751.905/ 4.268.313	-	
<hr/>						
3140	<b>Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege</b>					
1	<p><b>Abschluss einer Vereinbarung nach § 8a SGB VIII mit allen Tagespflegepersonen</b></p> <p>Abgeschlossene Vereinbarungen. Kennzahl (absolut): Anzahl der Tagespflegepersonen mit abgeschlossener Vereinbarung / Anzahl aller Tagespflegepersonen. Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Das Ziel war bereits im vergangenen Jahr erreicht.</p>	JA 2019	100 %	100 %	100 %	
		II/2019	100 %	100 %	100 %	
		Ø V.jahre	100 %	100 %	(ab 2017)	
		JA 2019	-	200 / 200	-	

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
<b>2</b>	<b>Vorlage eines "Rahmenkonzepts zur Tagespflege"</b> Vorliegendes Rahmenkonzept. Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Im Rahmen der neuen Satzung zur Förderung der Kindertagespflege ab 2020 und den Verträgen mit Trägern wurden Rahmenbedingungen neu konzipiert und Ergebnisse des Modelles des Bundes zur Kindertagespflege integriert.	JA 2019	1	1	1	
		II/2019	1	70 %	1	
		Ø V.jahre	1	25 %	(ab 2017)	
<b>3</b>	<b>Gemeinsame Weiterbildungsangebote in den Kindertageseinrichtungen des Kreises durch die Mitarbeiter-/innen des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) in den Sozialräumen</b>					
<b>a</b>	Anzahl neuer durchgeführter Angebote. Gründe der Abweichung: Weiterbildungsangebote werden im Bereich der Kindertagespflege konzipiert. Je nach Themenschwerpunkt werden Mitarbeitende des ASD punktuell hinzugezogen. Eine genaue Bezifferung der Angebote ist nicht möglich, z. B. Kinderschutzkonferenz.	JA 2019	ohne	0	ohne	
		II/2019	ohne	0	ohne	
		Ø V.jahre	ohne	25 %	(ab 2017)	
<b>b</b>	Anzahl Teilnehmer/-innen. Gründe der Abweichung: Sh. Erläuterungen zu Kennzahl 3a.	JA 2019	ohne	0	ohne	
		II/2019	ohne	0	ohne	
		Ø V.jahre	ohne	0	(ab 2017)	
<b>3151</b>	<b>Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen</b>					
<b>1</b>	<b>Entwicklung von niederschweligen Jugendhilfeangeboten zur mittel- bzw. langfristigen Reduzierung von Hilfen zur Erziehung</b> Entwickelte Hilfeangebote im niederschweligen Bereich. Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Im 2. Quartal 2018 wurde eine Vereinbarung mit einem neuen Anbieter für die Leistung "Haushaltsunterstützung" vereinbart. Des Weiteren ist das Angebot für ambulantes Clearing hinzugekommen, wodurch eine stationäre Unterbringung vermieden werden kann.	JA 2019	ohne	2	ohne	
		II/2019	ohne	2	ohne	
		Ø V.jahre	ohne	3	(ab 2017)	

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
<hr/>						
<b>3170</b>	<b>Hilfe zur Erziehung</b>					
<b>1</b>	<b>Erarbeitung neuer Qualitätsstandards und Implementierung als verbindliche Arbeitsgrundlage im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)</b>	JA 2019	100 %	100 %	100 %	
	Neue Qualitätsstandards liegen vor und sind implementiert.	II/2019	100 %	100 %	100 %	
	Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Neue Qualitätsstandards liegen vor und sind implementiert, z. B. im Rahmen überarbeiteter Verfahrensabläufe zu § 8a SGB VIII. Die Entwicklung neuer Qualitätsstandards ist im Jugendamt ein fortlaufender Prozess, um Verfahren und Arbeitsweisen zu regeln. Teilweise machen neue gesetzliche Regelungen die Anpassung von bereits bestehenden Verfahren notwendig. Seit diesem Jahr erarbeitet das Jugendamt - in Zusammenarbeit mit der AG 78 - Qualitätsstandards mit freien Trägern der Jugendhilfe.	Ø V.jahre	100 %	75 %	(ab 2017)	
<hr/>						
<b>3190</b>	<b>Hilfe für junge Volljährige</b>					
<b>1</b>	<b>Erarbeitung von Qualitätsstandards zur Verselbstständigung (Antragstellung, Begleitung Übergänge etc.) und Implementierung als verbindliche Arbeitsgrundlage im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)</b>	JA 2019	100 %	100 %	100 %	
	Neue Qualitätsstandards liegen vor und sind implementiert.	II/2019	100 %	100 %	100 %	
	Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Das Ziel war bereits im vergangenen Jahr erreicht; sh. Erläuterungen Kennzahl Produkt 3170.	Ø V.jahre	100 %	87,5 %	(ab 2017)	
<hr/>						
<b>3200</b>	<b>Eingliederungshilfe</b>					
<b>1</b>	<b>Entwicklung und Implementierung neuer Qualitätsstandards und Verfahrensabläufe im Fachdienst Eingliederungshilfe im Zuge der Zusammenlegung der Eingliederungsleistungen SGB XII und SGB VIII</b>	JA 2019	100 %	50 %	50 %	
	Neue Qualitätsstandards und Verfahrensabläufe liegen vor und wurden implementiert.	II/2019	100 %	20 %	25 %	
	Gründe der Abweichung: Die Implementierung des Bundesteilhabe-Gesetzes (BTHG) ist zum Jahresende zu 50 % abgeschlossen. Die Fallübernahme vom Amt für Soziales und vom Landeswohlfahrtsverband (ca. 700 Fälle) hat zum Jahresende begonnen. Es ist damit zu rechnen, dass die vollständige Implementierung des neuen SGB IX bis Ende 2023 dauert.	Ø V.jahre	100 %	15 %	(ab 2017)	

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
<hr/>						
<b>5030</b>	<b>Bauleitplanung</b>					
1	<b>Optimierung der Planungsprozesse: Einsatz moderner Medien (z. B. Austausch von Fachdaten und geographischen Daten)</b>	JA 2019	80 %	76 %	-5 %	
	Fristgerecht abgegebene Stellungnahmen.	II/2019	80 %	79 %	80 %	
	Gründe der Abweichung: Häufung von Fristen in kurzem Zeitraum, so dass eine Verlängerung beantragt werden musste.	Ø V.jahre	82,2 %	79,6 %	(ab 2010)	
	Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Abteilungintern nicht steuerbar.	JA 2019	80 / 100	83 / 109	-5 %	
<hr/>						
<b>5051</b>	<b>Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung</b>					
1	<b>Kurze Bearbeitungsdauer für Genehmigungsverfahren</b>	JA 2019	max. 60	89	48 %	
	Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Antragseingang bis zur Genehmigung (Kalendertage).	II/2019	max. 60	90	85	
	Gründe der Abweichung: Weiter hohe Anzahl an Anträgen und Nachbarkonflikte sowie Ausfallzeiten von Mitarbeitern; Reduzierung von Arbeitszeiten im Bereich der technischen Sachbearbeitung.	Ø V.jahre	max. 60	72,90	(ab 2009)	
	Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Gewinnung und befristete Einstellung neuer Mitarbeiter.					
<hr/>						
<b>5070</b>	<b>Denkmalschutz</b>					
1	<b>Erhaltung des Bestandes an erkannten Kulturdenkmälern bzw. wesentlicher Bestandteile von Gesamtanlagen</b>	JA 2019	max. 1 %	0,21 %	-79 %	
	Anteil untergegangener Kulturdenkmäler bzw. wesentlicher Teile von Gesamtanlagen.	II/2019	max. 1 %	0,12 %	0,24 %	
		Ø V.jahre	max. 1 %	0,20 %	(ab 2009)	
		JA 2019	max. 58/ 5.850	12/ 5.850	-79 %	

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
<b>5080</b>	<b>Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen</b>					
<b>1</b>	<b>Fertigung des Zweitbescheides mit vorangegangener Anhörung zur Durchführung der vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten auf der Grundlage des Feuerstättenbescheides von dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger</b>	JA 2019	max. 50	47	-6 %	
	Durchschnittliche Bearbeitungszeit ab Eingang Mängelbericht bis Fertigung Zweitbescheid (Kalendertage).	II/2019	max. 50	46	48	
	Gründe der Abweichung: Optimierung der internen Arbeitsabläufe. Optimierung der Zusammenarbeit mit den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern. Schnellere Reaktion auf Anhörungsschreiben der Eigentümer.	Ø V.jahre	max. 50	45,5	(ab 2015)	

<b>5090</b>	<b>Verwaltung der Kreisstraßen</b>					
<b>1</b>	<b>Erreichen der Zustandsklasse unterhalb des Warnwertes von 3,50 für alle Kreisstraßen (Mittelwert)</b>	JA 2019	3,97	3,95	-1 %	
	Zustandsklasse < 3,50 auf der Gesamtstrecke (112,1 km; Stichtag: 31.12.2018).	II/2019	3,97	3,99	3,94	
		Ø V.jahre	4,04	4,07	(ab 2009)	

Gründe der Abweichung: Geringfügige Verbesserung zum Planwert durch punktuelle Deckenerneuerungsmaßnahme im Bereich der BW-Instandsetzung (nach Unfallschaden) im Zuge der K18, Mackenheim. Geringfügige Verschlechterung zum Prognosewert CB II, da die Maßnahmen K52 und K21 (Deckenerneuerung OD Zotzenbach) noch nicht begonnen wurden.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Um für alle Kreisstraßen die Zustandsklasse 3,50 als Obergrenze zu erreichen, sind entsprechende Mittel für die erforderlichen Investitions- und (Wert-)Erhaltungsmaßnahmen bereitzustellen, die deutlich über das derzeitige Niveau hinausgehen müssen. Insbesondere sind Erhaltungsmaßnahmen, grundlegende Erneuerungen und Deckenerneuerungen im Hoch- und Tiefeinbau, auch ohne Förderung durch Bund und Land, notwendig, um den Werteverzehr aufzuhalten. Insbesondere auch im Bereich der Ingenieurbauwerke (Über- und Unterführungen, Stützbauwerke) - deren Zustand sich nicht in der Zustandsklasse spiegelt - ist in den kommenden Jahren mit größerem Erhaltungs-, Instandsetzungs- und Ersatzneubauaufwand zu rechnen.

# Controllingbericht Jahresabschlussbericht 2019

Produkt:	Kennzahl	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
<b>5100</b>	<b>Öffentlicher Personennahverkehr</b>					
<b>1</b>	<b>Qualitätssteigerung des Verkehrsangebots</b>	JA 2019	max. 6	6,79	13 %	
	Anzahl der Beschwerden je 100.000 Fahrgäste.	II/2019	max. 6	4,4	6,6	
	Gründe der Abweichung: Qualität des Fahrpersonals muss verbessert werden, betriebsinterne Schulungen zu Strecke, Tarif und Kundenverhalten notwendig. Aber bei der Gestaltung von Fahrplänen Belange des Fahrpersonals nicht außen vor lassen.	Ø V.jahre	max. 6,4	2,50	(ab 2009)	
		JA 2019	max. 386/ 6.437.000	437/ 6.437.000	13 %	
<b>5141</b>	<b>Boden- und Gewässerschutz</b>					
<b>1</b>	<b>Erhalt und Erhöhung der Anzahl der Wasserschutzgebiete mit Kooperationsvertrag</b>	JA 2019	32	30	-6 %	
	Anzahl der Wasserschutzgebiete mit Kooperationsvertrag.	II/2019	32	30	30	
	Gründe der Abweichung: Im Berichtszeitraum ergaben die Bemühungen um Kooperationspartner in den Wasserschutzgebieten des Kreises Bergstraße keine Neuabschlüsse in Form entsprechender Verträge.	Ø V.jahre	20	20	(ab 2009)	
<b>6020</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
<b>1</b>		JA 2019	0,54 %	0,43 %	-20 %	
	Zinslastquote = $\text{Finanzaufwendungen} \times 100 / \text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}$	II/2019	0,54 %	sh. Erl.	0,43 %	
	Kennzahl (absolut): $\text{Finanzaufwendungen in Mio. €} / \text{Summe der ordentlichen Aufwendungen in Mio. €}$	Ø V.jahre	2,77 %	1,58 %	(ab 2011)	
	Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Eine unterjährige Betrachtung dieser Kennzahl ist nicht sinnvoll, da es sich um jahresbezogene Aufwendungen handelt.					
	Erläuterung Kennzahl allgemein: Die Kennzahl "Zinslastquote" zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.					



**Kreis Bergstrasse**  
**Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2019**

Aktivseite				Passivseite			
Position	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2019 EUR	Ergebnis 31.12.2018 EUR	Position	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2019 EUR	Ergebnis 31.12.2018 EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>				<b>1. Eigenkapital</b>			
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>1.1 Netto-Position</b>			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	1.020.828,86	373.055,24			228.514.297,00	228.514.297,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	71.698.766,62	62.750.066,56	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
		72.719.595,48	63.123.121,80	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
<b>1.2 Sachanlagen</b>				1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.382.970,30	6.310.576,72
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	13.629.815,61	13.631.896,48	1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	2.900.000,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	318.542,89	345.868,25	1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	42.351.971,31	41.285.364,99			234.897.267,30	237.724.873,72
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			<b>1.3 Ergebnisverwendung</b>			
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.035.715,66	2.083.486,52	1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.004.466,49	732.452,61	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
		59.340.511,96	58.079.068,85	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
<b>1.3 Finanzanlagen</b>				1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	14.433.730,66	72.393,58
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	350.930.091,53	350.930.091,53	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	16.181.014,24	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.747.283,58	72.393,58
1.3.3	Beteiligungen	1.065.865,93	1.065.865,93			14.433.730,66	72.393,58
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	100.333,30	105.349,97	<b>2. Sonderposten</b>			
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.817.168,04	1.659.564,51	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, –zuschüsse und Investitionsbeiträge		
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	443.572,63	475.672,26	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	68.322.727,25	62.777.208,45
		354.357.031,43	354.236.544,20	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		
<b>2. Umlaufvermögen</b>				2.1.3	Investitionsbeiträge		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	366.210,82	366.210,82
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	2.520.337,81	721.707,21
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2.4	Sonstige Sonderposten	2.900.000,00	0,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.587.611,01	15.883.353,79			74.109.275,88	63.865.126,48
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.457.544,57	1.936.234,09	<b>3. Rückstellungen</b>			
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.681.091,79	940.430,46	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	69.934.743,12	64.131.499,28
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	5.923.299,86	4.635.424,45	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungennach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	334.269,88	299.108,65	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfaldeponien		
2.4	Flüssige Mittel	9.640.373,20	3.128.815,34	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
		36.624.190,31	26.823.366,78	3.5	Sonstige Rückstellungen	29.398.746,22	23.241.346,68
<b>3. Rechnungsabgrenzungsposten</b>						99.333.489,34	87.372.845,96
		9.314.652,37	8.462.322,06	<b>4. Verbindlichkeiten</b>			
<b>Summe Aktiva</b>				4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		
		<b>532.355.981,55</b>	<b>510.724.423,69</b>	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.347.311,90	19.710.443,84
				davon:	2.997.074,43 € mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	959.211,30	984.211,30
				davon:	25.000,00 € mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
				davon:	0,0 € mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	5.000.000,00
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	4.900.065,13	5.232.804,03
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.032.383,16	1.922.306,58
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-390,00	0,00
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	750.476,95	5.524.344,88
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	78.093.159,93	80.794.806,52
						106.082.218,37	119.168.917,15
<b>Summe Passiva</b>				<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
						3.500.000,00	2.520.266,80
				<b>Summe Passiva</b>			
						<b>532.355.981,55</b>	<b>510.724.423,69</b>



# Kreis Bergstraße



## Anhang zur Vermögensrechnung 31. Dezember 2019

## Kreis Bergstraße

### Anhang zur Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2019

#### A. Allgemeine Angaben

Laut § 112 HGO hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus

1. einer Ergebnisrechnung,
2. einer Finanzrechnung,
3. einer Vermögensrechnung sowie
4. einem Rechenschaftsbericht.

Der Jahresabschluss in dieser Form wird vom Kreis Bergstraße zum 31.12.2019 erstellt (Bilanz/ Vermögensrechnung).

Er wurde auf Grundlage der Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Gemeindehaushaltsverordnung -GemHVO) aufgestellt. Die Hinweise des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zur Gemeindehaushaltsverordnung -GemHVO wurden berücksichtigt.

Im Jahre 2019 wurde eine Buch- sowie Zählinventur durchgeführt.

Die Buchinventur kommt als buch- oder belegmäßige Aufnahme von Inventarbestandteilen u.a. zur Anwendung bei immateriellen Vermögensgegenständen, Forderungen und Verbindlichkeiten, Sonderposten, Rückstellungen. Forderungen und Verbindlichkeiten werden z.B. auf Basis der Saldenliste der Sachkonten und der Kontoauszüge aufgenommen. Auch bei Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens wird die Buchinventur für zulässig angesehen, da eine integrierte Anlagenbuchhaltung geführt wird (§ 241 II HGB).

Für die Grundstücke des Kreises liegt ein aktuelles Grundstücksinventar vor, welches im Rahmen der Buchinventur fortgeschrieben wird.

Die Zählinventur wurde für das bewegliche Anlagevermögen an Verwaltungsgebäuden sowie Außenstellen angewandt.

#### **Angaben zur Form und Darstellung der Bilanz zum 31. Dezember 2019**

Die Bilanz (Vermögensrechnung) wurde auf der Grundlage des § 49 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) erstellt und gegliedert.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO fanden uneingeschränkt Beachtung.

Die Bilanz ist in Euro aufgestellt.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Da die Leistungen einer juristischen Person des öffentlichen Rechts grundsätzlich nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen und der Kreis Bergstraße nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, werden Beträge grundsätzlich einschließlich Umsatzsteuer ausgewiesen.

Spätestens ab dem Haushaltsjahr 2023 wird sich dies aufgrund des § 2b Umsatzsteuergesetz grundlegend ändern.

Juristische Personen des öffentlichen Rechts (jPöR) sind dann unternehmerisch tätig, sobald sie Leistungen auf privatrechtlicher Grundlage oder im Wettbewerb mit privaten Dritten erbringen. Durch diese Regelung werden Kommunen weitaus häufiger in den Anwendungsbereich der Umsatzsteuer geraten als bisher. Insbesondere die seitherigen Ausnahmen der Finanzverwaltung im Bereich der Vermögensverwaltung und der Beistandsleistungen wird es zukünftig so nicht mehr geben.

## **B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

In der Bilanz sind alle Vermögensgegenstände zu erfassen, an denen ein zivilrechtliches oder wirtschaftliches Eigentum besteht, die einzeln bewertbar sind und einen wirtschaftlichen Nutzen haben und entweder selbstständig oder im Rahmen einer Sachgesamtheit verkehrsfähig sind.

Die Vermögensbewertung des Kreises Bergstraße für die Bilanz erfolgt gemäß § 41 GemHVO grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die darauf basierenden Abschreibungen.

Hinsichtlich der erstmaligen Bewertung des Vermögens zum 01.01.2008 wird auf den Bericht zur Eröffnungsbilanz verwiesen.

Die Bewertungsrichtlinie des Kreises Bergstraße wurde per Beschluss des Kreistages vom 11.12.2017 aktualisiert. Die Änderungen treten zum 01.01.2018 in Kraft.

Die Rechtsgrundlagen der aktualisierten Bewertungsrichtlinie wurden an die aktuelle Rechtslage angepasst. Passagen, die sich rein auf die Erstellung einer Eröffnungsbilanz beziehen wurden entfernt.

Im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter wurde den steuerlichen Änderungen des § 6 Abs. 2 Einkommensteuergesetz Rechnung getragen und die Wertgrenzen auf 250,00 € bis 800,00 € netto angehoben. Ab dem Haushaltsjahr 2020 wird auf die Bildung von geringwertigen Wirtschaftsgütern verzichtet.

Die Darstellung im Anlagenspiegel des Jahres 2019 differiert im Bereich „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ gegenüber der Darstellung im Jahre Vorjahr. Es werden nun auch die historischen Anschaffungskosten sowie die Gesamtsumme der Abschreibungen der GWG Werte ergänzend dargestellt. Die Restbuchwerte verändern sich hierdurch nicht.

Zur Orientierung der Nutzungsdauern wird die Kommunale Abschreibungstabelle NKRS herangezogen.

Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Fremdkapitalkosten, die in direktem Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung von qualifizierten Vermögenswerten stehen, werden nicht aktiviert.

Die planmäßige Abschreibung von Vermögensgegenständen erfolgt linear. Für Zugänge und Abgänge im Zugangs- bzw. Abgangsjahr wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet. Für die Festlegung der Nutzungs- und Restnutzungsdauern gilt die vom Kreistag am 05.03.2007 beschlossene Abschreibungstabelle.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, sofern von einer dauerhaften Wertminderung auszugehen ist. Zuschreibungen erfolgen für Abschreibungen aus Vorjahren, soweit der ursprüngliche Abschreibungsgrund entfallen ist. Basis für die Zuschreibungen des abzuschließenden Jahres bilden hierbei die jeweiligen Kurswerte oder Bilanzen des Vorjahres.

Das Finanzanlagevermögen wird seit dem 01.01.2008 zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung von angemessenen Wertberichtigungen angesetzt.

Das außerordentliche Ergebnis des Jahres 2018 wurde der Rücklage aus Überschüssen der außerordentlichen Ergebnisse zugeführt.

Die gebildeten pauschalen Sonderposten aus dem Landes- und Bundesprogramm im Rahmen des Hessischen Sonderinvestitionsprogrammgesetzes werden gemäß der Landesrichtlinie vom 12.03.2010 jährlich um  $\frac{1}{30}$  aufgelöst.

Für erkennbare Risiken sind angemessene Rückstellungen gebildet worden.

Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt worden.

## **2. Angaben zu Posten der Bilanz**

### **Aktiva**

Die Bilanz zeigt zum 31.12.2019 eine Bilanzsumme i. H. v. 532,4 Mio. €.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass bei den Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen in Mio. € bzw. T € durch Rundungen geringfügige Differenzen zur exakten Bilanz (in Cent) ausgewiesen sein können.

#### **• Immaterielles Vermögen**

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen stellen die geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte mit 71,7 Mio. € den größten Posten dar.

Die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte belaufen sich auf 1,0 Mio.€. Hierunter fallen im Wesentlichen Lizenzen für Software.

Die selbständig verwertbare Software und die damit erworbenen Lizenzen werden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten als immaterielle Vermögensgegenstände bilanziert.

Systemsoftware, die mit der Hardware geliefert wird und bei der keine Trennung der Anschaffungskosten in Hard- und Software möglich ist, wird mit der Hardware (PC) unter technische Anlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.

Die Nutzungsdauer für Standardsoftware beträgt drei Jahre.

Auf Grund der Besonderheiten öffentlichen Handelns werden Investitionszuschüsse an Dritte als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert.

Zuschüsse, die für investive Zwecke an Dritte gezahlt werden, sind als immaterielles Vermögen zu erfassen und planmäßig abzuschreiben. Die gewährten Zuschüsse sind durch Bescheide oder Verträge belegt. In der laufenden Bilanzierung werden geleistete Investitionszuschüsse erfasst und – sollte keine Zweckbindungsfrist vorliegen - in Höhe der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes planmäßig abgeschrieben.

## • Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen hat mit 59,3 Mio. € nach wie vor einen eher kleinen Anteil am Gesamtvermögen des Kreises (11,1 % der Bilanzsumme).

Innerhalb der Sachanlagen tragen insbesondere die Grundstücke und die grundstücksgleichen Rechte und Bauten mit 13,6 Mio. € zum Vermögen bei. Darin enthalten sind hauptsächlich Grundstücke des Infrastrukturvermögens.

Getrennt von den Grundstücken werden Aufbauten (z.B. Straßenkörper) in der Vermögensrechnung ausgewiesen. Hierunter fallen insbesondere die Straßenkörper für Kreisstraßen i. H. v. 42,4 Mio. €.

Jede Kreisstraße wird als Einzelobjekt in der Anlagenbuchführung dargestellt.

Bauwerke werden als Einzelobjekte in der Anlagenbuchführung dargestellt.

Kreisstraßen werden einheitlich über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Fahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden zu fortgeschriebenen Anschaffung- und Herstellungskosten angesetzt.

Unter dem Bilanzposten Anlagen im Bau werden die Baumaßnahmen aufgeführt, die noch nicht fertig gestellt bzw. abgeschlossen sind. Die abschließende Zuordnung bspw. zum Bereich „Bebaute Grundstücke“ oder aber „Infrastrukturvermögen“ erfolgt nach Beendigung der Maßnahme. Bis zu diesem Zeitpunkt wird dieses Vermögen noch nicht mit Abschreibungen belastet.

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung befanden sich folgende Maßnahmen im Bau:

- K28, Ausbau OD Kocherbach
- K203, OD Ober – Laudенbach
- K18, grundhafte Erneuerung
- K27, Unter-Scharbach – Tromm, Erneuerung (1. BA, Tromm – Ober-Scharbach)
- K35, Brombach – Landesgrenze, GE
- K21, DE OD Zotzenbach
- K21, Entwässerung
- K57, Hangsicherung zw. Unter- und Ober-Hambach
- K208, grundh. Erneuerung OD Nieder-Liebersbach
- K12, Änderung BÜ Reisen
- K207, Fahrbahnerneuerung B460 – Kröckelbach
- K24, Fahrbahnerneuerung Rimbach-Fahrenbach
- Deckerneuerung allgemein:
  - K52, Gesamtstrecke
  - K59, K53, Gesamtstrecke
  - K18, Bereich Durchlass Mackenheim

## • Finanzanlagevermögen

Das Finanzanlagevermögen besteht im Wesentlichen aus den Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie aus den Ausleihungen und den Wertpapieren des Anlagevermögens.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen belaufen sich auf rd. 352,0 Mio. €.

Zum Sondervermögen gehören gemäß § 115 HGO insbesondere die Eigenbetriebe. In der Bilanz wird das gezeichnete Kapital der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft sowie Neue Wege ausgewiesen.

Die Bewertung der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen erfolgt anhand der Eigenkapitalspiegelbildmethode (diese Methode stellt auf das anteilige Vermögen des Kreises in den Bilanzen der jeweiligen Beteiligungen ab). Eigenbetriebe werden wie verbundene Unternehmen behandelt.

Der folgende Beteiligungsspiegel zeigt eine Übersicht der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen deren Quote über 20 % liegt:

<b>Unternehmen</b>	<b>Beteiligungs- quote in %</b>	<b>Anteil in Euro</b>
Naturschutzzentrum gGmbH	50	32.200,30 €
ZV Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße	50	90.849,21 €
Wirtschaftsförderung Kreis Bergstraße	33,38	326.750,20 €
Gewässerverband Bergstrasse	28,5	450.337,71 €
Überwaldbahn gGmbH	50	<u>12.500,00 €</u>
		912.637,42 €
 <b>Sondervermögen</b>		
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	100	350.867.591,53 €
Eigenbetrieb Neue Wege	100	<u>50.000,00 €</u>
		350.917.591,53 €

Kreis Bergstraße														
Heppenheim														
Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2019														
	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Buchwert 31.12.2019	Buchwert 31.12.2018	durchschnittlicher Abschr.- Satz %	Buch- wert %
	Stand 1.1.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2019	Stand 1.1.2019	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2019	€				
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	2.568.612,58	1.068.507,68	0,00	0,00	3.637.120,26	2.195.557,34	420.734,06	0,00	2.616.291,40	1.020.828,86	373.055,24	11,6	28,1
1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	85.265.490,09	13.511.505,25	0,00	0,00	98.776.995,34	22.515.423,53	4.562.805,19		27.078.228,72	71.698.766,62	62.750.066,56	4,6	72,6
<b>2. Sachanlagevermögen</b>														
2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.631.896,48	1.273,30	3.354,17	0,00	13.629.815,61	0,00	0,00	0,00	0,00	13.629.815,61	13.631.896,48	0,0	100
2.2	Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	400.519,00	0,00	0,00	0,00	400.519,00	54.650,75	27.325,36	0,00	81.976,11	318.542,89	345.868,25	6,8	79,5
2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch Infrastrukturvermögen	54.533.828,44	153.386,23	0,00	2.624.841,15	57.312.055,82	13.248.463,45	1.711.621,06	0,00	14.960.084,51	42.351.971,31	41.285.364,99	3,0	73,9
2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	678,30	0,00	0,00	0,00	678,30	678,30	0,00	0,00	678,30	0,00	0,00	0,0	0
2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.567.242,76	266.824,77	0,00	0,00	17.834.067,53	15.483.756,24	314.595,63	0,00	15.798.351,87	2.035.715,66	2.083.486,52	1,8	11,4
2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	732.452,61	2.896.855,03	0,00	-2.624.841,15	1.004.466,49	0,00	0,00	0,00	0,00	1.004.466,49	732.452,61	0	100
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>														
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	350.930.091,53	0,00	0,00	0,00	350.930.091,53	0,00	0,00	0,00	0,00	350.930.091,53	350.930.091,53		
3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.3	Beteiligungen	2.548.563,57	0,00	0,00	0,00	2.548.563,57	1.482.697,64	0,00	0,00	1.482.697,64	1.065.865,93	1.065.865,93		
3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	105.349,97	0,00	5.016,67	0,00	100.333,30	0,00	0,00	0,00	0,00	100.333,30	105.349,97		
3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.659.564,51	157.603,53	0,00	0,00	1.817.168,04	0,00	0,00	0,00	0,00	1.817.168,04	1.659.564,51		
3.6	Sonstige Finanzanlagen	475.672,26	0,00	32.099,63	0,00	443.572,63	0,00	0,00	0,00	0,00	443.572,63	475.672,26		
		530.419.962,10	18.055.955,79	40.470,47	0,00	548.435.447,42	54.981.227,25	7.037.081,30	0,00	62.018.308,55	486.417.138,87	475.438.734,85		

- **Umlaufvermögen**

- **Forderungen**

Die Bewertung der Forderungen erfolgt nach ihrem Nennwert. Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen sind die einzelnen Posten der offenen Forderungen bereits angemahnt oder befinden sich in der Vollstreckung. Die Forderungen gegen das Land aus der Zuschussgewährung wurden durch Bescheide nachgewiesen.

Der nachfolgende Forderungsspiegel zeigt eine Übersicht über alle offenen Forderungen zum Stichtag 31.12.2019:

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>	Mit einer Restlaufzeit von		
	€	€	bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	3.669.147,73	3.788.990,65	3.788.990,65	0,00	0,00
Pauschale Wertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo</b>	<b>3.669.147,73</b>	<b>3.788.990,65</b>	<b>3.788.990,65</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Forderungen aus Transferleistungen	19.764.377,77	21.791.797,23	21.444.298,58	256.925,37	90.573,28
Pauschale Wertberichtigung	-6.771.789,73	-6.961.818,15	-6.961.818,15	0,00	0,00
Einzelwertberichtigung	-778.381,98	-1.031.358,72	-1.031.358,72	0,00	0,00
<b>Saldo</b>	<b>12.214.206,06</b>	<b>13.798.620,36</b>	<b>13.451.121,71</b>	<b>256.925,37</b>	<b>90.573,28</b>
Forderungen aus Steuern und Abgaben	2.214.284,23	1.736.277,06	1.674.537,11	51.329,74	10.410,21
Pauschale Wertberichtigung	-49.797,71	-49.979,71	-49.979,71	0,00	0,00
Einzelwertberichtigung	-228.050,14	-228.752,78	-228.752,78	0,00	0,00
<b>Saldo</b>	<b>1.936.436,38</b>	<b>1.457.544,57</b>	<b>1.395.804,62</b>	<b>51.329,74</b>	<b>10.410,21</b>

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.008.449,07	1.750.757,90	1.551.776,51	51.329,74	147.643,59
Pauschale Wertberichtigung	0,00	8,06	0,00	0,00	0,00
Einzelwertberichtigung	-68.018,61	-69.666,11	-69.666,11	0,00	0,00
<b>Saldo</b>	<b>940.430,46</b>	<b>1.681.091,79</b>	<b>1.482.118,46</b>	<b>51.329,74</b>	<b>147.643,59</b>
Forderungen gegenüber Verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	4.635.424,45	5.923.299,86	5.923.299,86	0,00	0,00
Pauschale Wertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo</b>	<b>4.635.424,45</b>	<b>5.923.299,86</b>	<b>5.923.299,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Forderungen	299.108,65	334.269,88	334.269,88	0,00	0,00
Pauschale Wertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo</b>	<b>299.108,65</b>	<b>334.269,88</b>	<b>334.269,88</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>23.691.824,54</b>	<b>26.983.817,11</b>	<b>26.375.605,18</b>	<b>359.584,85</b>	<b>248.627,08</b>

Die bestehenden Einzelforderungen aus Transferleistungen wurden aus Vorsichtsgründen in Höhe i. H. v. **45%** pauschal wertberichtigt. Ab dem Jahr 2011 werden diese Berichtigungen pro Produkt durchgeführt.

Darüber hinaus wird ab dem Jahresabschluss 2015 der Bereich „Forderungen aus Transferleistungen“ noch differenzierter betrachtet:

#### 1. Forderungen aus dem Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes

Diese Forderungen werden aufgrund der ständig ermittelten Rückholquote bewertet.

Diese lag 2019 nach Auskunft des Jugendamtes bei **17,59%**. Die Gesamtforderung wird daher um **82,41%** pauschal berichtigt.

#### 2. Forderungen gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften

Forderungen gegenüber Körperschaften des öffentlichen Rechts werden als 100% werthaltig angesehen und aus der Ermittlung des bilanziellen Forderungsbestandes herausgerechnet. Bei der Ermittlung dieser Forderungen wurden alle Einzelforderungen pro Debitor > 50,0 T€ betrachtet.

Insgesamt werden hierdurch 13,13 Mio € aus der Berechnung außen vor gelassen.

Bei der Ermittlung der öffentlich-rechtlichen Forderungen ist eine **Pauschalwertberichtigung** auf 30% in Höhe von rd. 50 T € auf Forderungen erfolgt, die zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bereits in der Vollstreckung waren.

Unabhängig von den pauschalen Wertberichtigungen, die dem korrekten Ausweis der werthaltigen Forderungen dienen, bleiben die Einzelforderungen weiterhin bestehen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten zum Großteil Forderungen aus Verwaltungshandeln des Bauamtes sowie der Straßenverkehrsbehörde.

Bei den Forderungen aus Transferleistungen sind als Hauptbestandteile Forderungen aus dem sozialen Bereich (UVG, Überzahlungen, Darlehen etc.) zu nennen.

An **Einzelwertberichtigungen** wurden im Jahre 2019 folgende Beträge aufwandswirksam pro Produkt korrigiert:

EWB zu Forderungen aus Transferleistungen	1.031.358,72 €
EWB zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	228.752,78 €
EWB zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>69.666,11 €</u>
	<u><u>1.329.777,61 €</u></u>

Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Kreiskasse zum Bilanzstichtag überein. Die vom 19.09.2019 bis 06.11.2019 durchgeführte unvermutete Kassenbestandsaufnahme ergab hierzu keine Beanstandungen.

#### • Rechnungsabgrenzungsposten

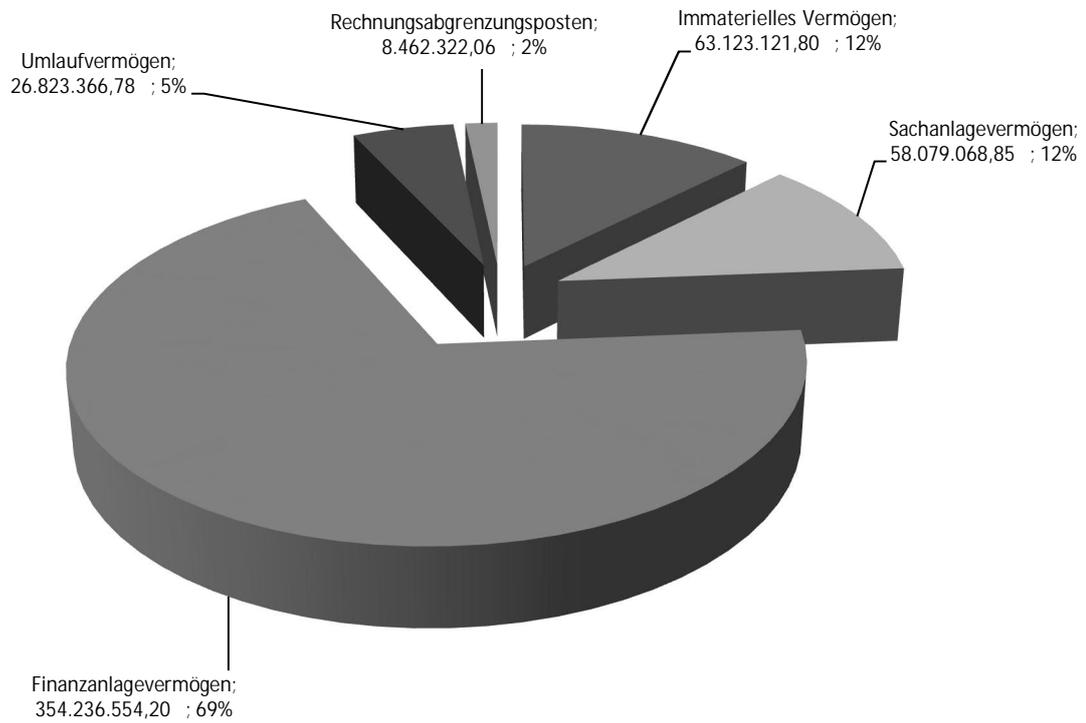
Die Bewertung der Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte mit dem Nominalwert der Ausgaben des Haushaltsjahres oder der Haushaltsvorjahre, die Haushaltsfolgejahre betreffen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 9,3 Mio. € enthalten im Wesentlichen bereits im Voraus gezahlte

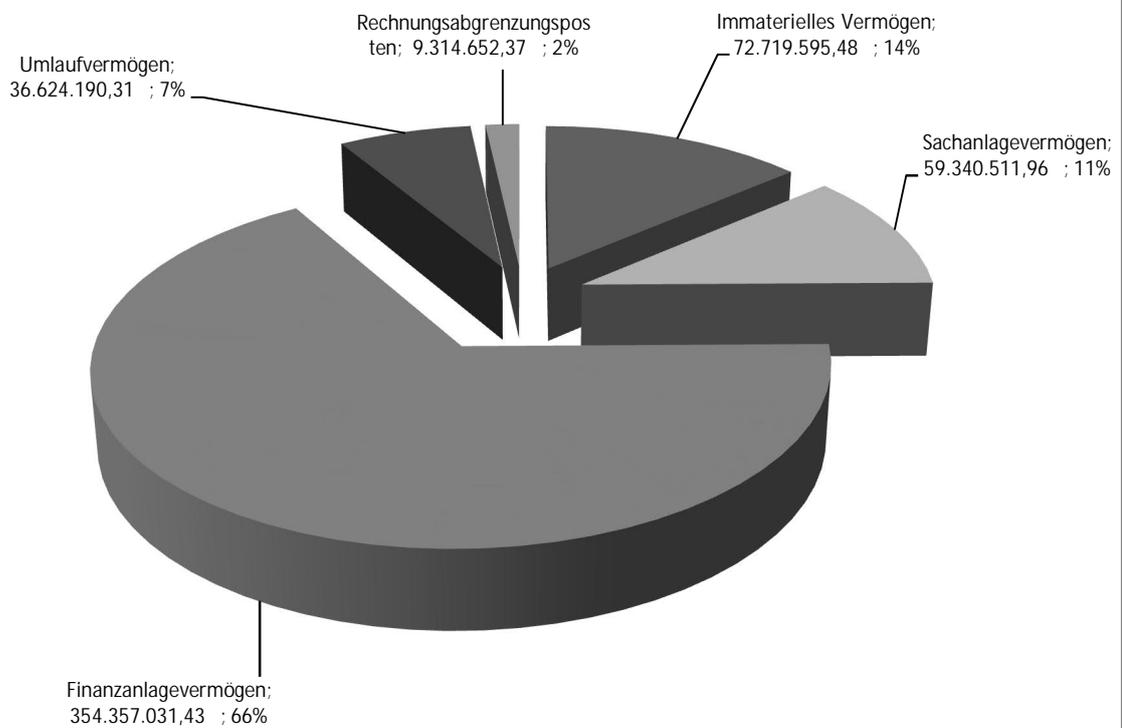
- Personalaufwendungen i. H. v. 550,5 T€ und
- Transferleistungen i. H. v. 8,6 Mio. €

für das Jahr 2020.

## Jahresabschluss 2018



## Jahresabschluss 2019



## Passiva

- **Eigenkapital**
- **Nettoposition**

Die Netto Position des Kreises beträgt insgesamt 249.331,0 T€.

Der ordentliche Jahresüberschuss beläuft auf 16.181,0 T€, der außerordentliche Jahresfehlbetrag beträgt -1.747,3 T€.

<b>Netto-Position 01.01.2019</b>	<b>228.514.297,00</b>
<b>Netto-Position 31.12.2019</b>	<b>228.514.297,00</b>
<b>Zuführung Rücklage aus außerordentlichen Ergebnissen der Vorjahre 2014 – 2018</b>	<b>6.382.970,30</b>
<b>Sonderrücklagen</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnisverwendung</b>	
Jahresüberschuss 2019	14.433.730,66
<i>davon ordentlich</i>	16.181.014,24
<i>davon außerordentlich</i>	- 1.747.283,58
<b>Summe</b>	<b>249.330.997,96</b>

Unter Berücksichtigung des zweckgebundenen Anteils am Eigenkapital sowie des Ergebnisvortrages ergibt sich aus der Differenz des Vermögens und dem Fremdkapital sowie den Sonderposten und den Rechnungsabgrenzungsposten eine **Nettoposition von 249.331,0 T€**

## • Rücklagen

Zum 31.12.2019 bestand keine zweckgebundene Rücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen mehr. Diese wurde im Zuge des Jahresabschlusses in einen Sonderposten umgewandelt.

Es bestand eine Rücklage aus Überschüssen der außerordentlichen Ergebnisse.

Diese setzt sich zusammen aus:

Außerordentlicher Jahresüberschuss 2014	350.566,83
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2015	837.919,40
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2016	6.874.894,69
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2017	-1.752.804,20
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2018	-72.393,58
<b>Summe</b>	<b>6.238.183,14</b>

## • Sonderposten

Investive Zuschüsse und Zuwendungen sowie Beiträge von Dritten werden in der Vermögensrechnung des Kreises im Bruttoverfahren als Sonderposten ausgewiesen und grundsätzlich über den gleichen Zeitraum wie die „bezuschusste“ Anlage abgeschrieben wird ertragswirksam aufgelöst.

Höchstgrenze für den Ansatz des Sonderpostens ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen. Auflösungen bis zum Bilanzstichtag sind zu berücksichtigen.

Können empfangene Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse nicht einzelnen Maßnahmen zugeordnet werden, wird der dafür gebildete Sonderposten mit zehn vom Hundert oder der durchschnittlichen Nutzungsdauer der Anlagenklasse aufgelöst.

Die Sonderposten in Höhe i. H. v. insgesamt 74,1 Mio.€ beinhalten neben erhaltenen Investitionszuwendungen und -beiträgen im Bereich Straßenbau bzw. den sonstigen Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich (hierrunter fallen insbesondere die Zuwendungen aus den allgemeinen Investitionspauschalen) auch Investitionszuwendungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes i. H. v. 27,3 Mio.€

Im Jahr 2015 wurden im Zuge der Umsetzung des Schutzschirmvertrages mit dem Land Hessen fünf Kredite abgelöst. Diese wurden im Zuge des Jahresabschlusses 2018 gemäß § 9 der Schutzschirmverordnung mit der Nettoposition verrechnet worden.

Die übersteigenden Erträge aus dem Aufkommen der Schulumlage des Jahres 2018 i. H. v. 2,5 Mio.€ wurde nach § 41 Abs. 8 GemHVO als Sonderposten für die Rückzahlung von Gebühren passiviert. Im Haushaltsjahr 2021 wird dieser Sonderposten ertragswirksam aufgelöst und vermindert sodann den dortigen Schulumlagebedarf.

## • Rückstellungen

Die Rückstellungen sind nach Vorgabe des § 39 GemHVO in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendigen Betrages angesetzt. Es sind alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen bei der Ermittlung berücksichtigt. Die nachfolgenden Rückstellungen sind nach dem Pflichtkatalog gem. § 39 GemHVO bei Bedarf gebildet worden.

Die Rückstellungen i. H. v. insgesamt 99,3 Mio.€ bestehen im Wesentlichen aus den Verpflichtungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit sowie der „Versorgungsrücklage“ des Hessischen Versorgungsrücklagengesetzes (HVerRückIG). Auf eine Anrechnung der Versorgungsrücklage bei der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen wurde verzichtet.

Kreisverwaltung Bergstrasse					30. Apr 20
<b>Rückstellungsspiegel 31.12.2019</b>					
	<b>Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>Zuführungen in Periode</b>	<b>Auflösungen in Periode</b>	<b>Inanspruchnahme in Periode</b>	<b>Gesamtbetrag zu Ende des Haushaltsjahres</b>
Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	53.231.987,44 €	5.886.754,00 €	0,00 €	617.280,00 €	58.501.461,44 €
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst beziehungsweise Arbeitsverhältnis	10.650.527,96 €	728.822,00 €	0,00 €	560.027,23 €	10.819.322,73 €
Bezüge- und Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	248.983,88 €	404.728,34 €	0,00 €	39.753,27 €	613.958,95 €
Im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	1.742.000,00 €	1.383.000,00 €	0,00 €	0,00 €	3.125.000,00 €
Weitere ungewisse Verbindlichkeiten	21.499.346,68 €	5.202.559,89 €	428.160,35 €	0,00 €	26.273.746,22 €
<b>Gesamt</b>	<b>87.372.845,96 €</b>	<b>13.605.864,23 €</b>	<b>428.160,35 €</b>	<b>1.217.060,50 €</b>	<b>99.333.489,34 €</b>

- **Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen**

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
Pensionsrückstellungen	58.501.461,44 €	53.231.987,44 €
Beihilferückstellungen	10.819.322,73 €	10.650.527,96 €
<b>Gesamt</b>	<b>69.934.743,12 €</b>	<b>63.882.515,40 €</b>

Die Versorgungskasse Darmstadt (VK) errechnet die Pensions- und Beihilferückstellungen basierend auf finanzmathematischen Grundlagen und den gesetzlichen Vorgaben der GemHVO.

Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wurde für die Berechnung des Teilwertes ein Rechnungszinsfuß von 6 v.H. angesetzt, wie er im Übrigen auch für die Steuerbilanz vorgeschrieben ist. Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sind daneben auch Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfänger sowie Beamten auf Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden. Grundlage hierfür ist eine Teilwertberechnung der Versorgungskasse Darmstadt, in welcher die Erhöhung der gesetzlichen Krankenversicherungsbeiträge berücksichtigt wurde.

Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 %) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben (Hinweise zu § 39 GemHVO Tz. 4, StAnz. 6/2013 S. 222).

Nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB dürfen Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst werden, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz zum Stand Dezember 2019 betrug 2,71 % und war damit erneut niedriger als der Rechnungszinsfuß nach § 41 Abs. 6 GemHVO.

Es wurde daher seitens der VK zusätzlich eine Alternativ-Übersicht erstellt, deren Berechnungsgrundlage der Abzinsungssatz der Deutschen Bundesbank zum Stand Dezember 2019 ist.

Bei den Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern sind auf Basis der am 31. Dezember 2019 zustehenden Versorgungsbezüge 12 Zahlungen pro Jahr berücksichtigt worden. Im Aktivbereich wurden an rückstellungsrelevanten Zahlungen 12,32 pro Jahr angenommen, um die in den Bezügen nicht enthaltene Sonderzahlung in Höhe von 2,66 % einfließen zu lassen.

Hiernach beträgt der Stand der Pensionsrückstellungen zum 31.12.2019: **76.642.296,00** und ist somit deutlich höher als der mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % ermittelte Rückstellungswert.

Eventuell bestehende Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden für die Berechnungen der aktiven Beamtinnen und Beamten nicht einbezogen, als Äquivalent wird deshalb auf die Berücksichtigung von sogenannten Soll- und Kannzeiten (z. B. §§ 10 bis 12

HBeamtVG) verzichtet. Zeiten einer Freistellung werden wie Vollzeitbeschäftigung behandelt.

Mit Inkrafttreten der Dreizehnten Verordnung zur Änderung der Hessischen Beihilfenverordnung (HBeihVO) vom 28. September 2015 (GVBl. S. 370) wurde u. a. die Beihilfefähigkeit von stationären Wahlleistungen (Chefarztbehandlung und Unterbringung im Zweibettzimmer) neu geregelt.

Anspruch auf Beihilfe für Wahlleistungen bei Behandlungen in Krankenhäusern haben zukünftig nur noch diejenigen Beihilfeberechtigten, die sich innerhalb einer Ausschlussfrist damit einverstanden erklären, dass eine Eigenbeteiligung von 18,90 € monatlich von ihren Bezügen einbehalten wird. Entscheiden sich die Beihilfeberechtigten gegen den Einbehalt, steht ihnen keine Beihilfe zu den Wahlleistungen mehr zu.

Für die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen bedeutet dies, dass je nach Entscheidung der/des Beihilfeberechtigten, entweder kein Anspruch auf Beihilfe mehr auf Wahlleistungen besteht oder der Anspruch auf Wahlleistungen durch den monatlichen Einbehalt von 18,90 € gegenfinanziert wird. Der Beihilfetarif kann somit um den Anteil für Wahlleistungen abgesenkt werden.

Der für das Jahr 2019 maßgebliche Beihilfetarif wurde mit 381,00 € ermittelt und der Berechnung zu Grunde gelegt.

Für den Aktivbereich sind wir grundsätzlich vom Familienzuschlag der Stufe 1 ausgegangen und haben dementsprechend eine Beihilfeverpflichtung für beide Partner angenommen. Im Versorgungsbereich wurden die tatsächlichen Familienverhältnisse zugrunde gelegt.

- **Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen**

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	613.958,95 €	248.983,88 €
<b>Gesamt</b>	<b>613.958,95 €</b>	<b>248.983,88 €</b>

Der Rückstellungsbetrag für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit ist auf Basis der vorhandenen Altersteilzeitzahlungen und den in 2019 in Altersteilzeit befindlichen Beschäftigten gemäß IDW berechnet worden. Für potentielle Altersteilzeitfälle erfolgt keine Rückstellungsbildung. Die Entnahmen betreffen die bestimmungsgemäße Verwendung der Rückstellung.

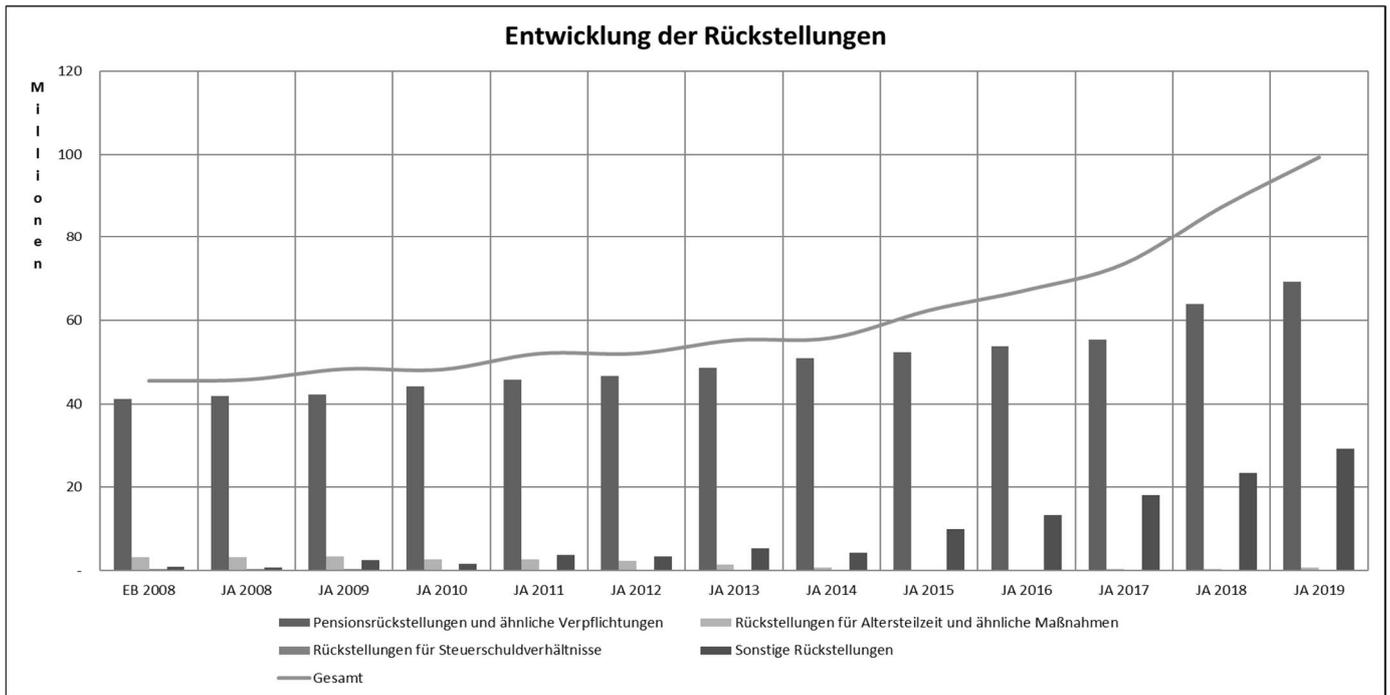
- **Sonstige Rückstellungen**

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	507.399,00 €	454.868,00 €
Rückstellungen für Mehrarbeitszeiten	846.657,43 €	699.511,60 €
Rückstellung Lebensarbeitszeitkonten für Beamte	945.574,94 €	845.231,09 €
Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren	0,0 €	428.160,35 €
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	112.943,75 €	112.943,75 €
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	3.125.000,00 €	1.742.000,00 €
Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten	23.861.171,10 €	18.958.631,89 €
<b>Gesamt</b>	<b>29.398.746,22 €</b>	<b>23.241.346,68 €</b>

Die Rückstellungen gem. § 39 GemHVO wurden anhand von tatsächlichen Werten ermittelt, soweit diese vorhanden waren.

Gem. § 39 GemHVO sind für Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren, bei denen eine Inanspruchnahme zu erwarten ist, eine Rückstellung gebildet worden. Eine Aufstellung über die rechtshängigen Verfahren des Kreises ist uns vom Rechtsamt gefertigt worden.

Der Kreis Bergstraße ist Mitglied der Versorgungskasse Darmstadt (VK). Aufgrund der Instandspflicht des Kreises ist die Zusatzversorgung für Angestellte des öffentlichen Dienstes als mittelbare Pensionsverpflichtung anzusehen, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht. Der Kreis hat von einer Rückstellungsbildung abgesehen. Da der konkret auf den Kreis entfallende Betrag der aufgrund der nur teilweise kapitalgedeckten Pensionsverpflichtungen bestehenden Unterdeckung nicht bekannt ist, wird im Hinblick auf die allgemeine Bilanzierungspraxis von der Nennung eines konkreten Betrages abgesehen.



## • Verbindlichkeiten

Gem. § 41 GemHVO wurden die nachfolgenden Verbindlichkeiten in Höhe ihres Rückzahlungsbetrags in der Bilanz (risikoorientierter Ansatz) ausgewiesen. Diese Darstellungsform erfolgt in Anlehnung an das kaufmännische Rechnungswesen nach § 268 ff. HGB:

	<b>Gesamt Betrag in € 01.01.2019</b>	<b>Gesamt Betrag in € 31.12.2019</b>	<b>bis 1 Jahr Betrag in €</b>	<b>über 1 bis 5 Jahre Betrag in €</b>	<b>über 5 Jahre Betrag in €</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.710.443,84	19.347.311,90	2.997.074,43	8.169.088,70	8.181.148,77
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	984.211,30	959.211,30	25.000,00	100.000,00	834.211,30
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	5.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferverbindlichkeiten	5.232.804,03	4.900.065,13	4.900.065,13	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.922.306,58	2.032.383,16	2.032.383,16	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben	0,00	-390,00	-390,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein	5.524.344,88	750.476,95	750.476,95	0,00	0,00

Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen					
Sonstige Verbindlichkeiten	80.794.806,52	78.093.159,93	10.339.559,93	26.692.800,00	41.060.800,00
<b>Gesamt</b>	<b>119.168.917,15</b>	<b>106.082.218,37</b>	<b>21.044.169,60</b>	<b>34.961.888,70</b>	<b>50.076.160,07</b>

Im Jahr 2019 wurde Kassenkredit aus Vorjahren über 5,0 Mio. € vollständig zurückgezahlt, bei dem im Rahmen der „Hessenkasse“ eine unmittelbare Ablösung oder ein Schuldnerwechsel nicht möglich war und für den deshalb Zinsdienst- und Entschuldungshilfen gewährt wurden. Sonstige Liquiditätskredite wurden nur zur kurzfristigen Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit in Anspruch genommen. Am 31.12.2019 bestehen keine Liquiditätskredite.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um am Kreditmarkt aufgenommene Investitionskredite über 13,38 Mio. € und Darlehen aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm über 4,88 Mio. € sowie dem Kommunalinvestitionsprogramm I über 1,08 Mio. € in Höhe der vom Kreis zu leistenden Tilgungsanteile.

Die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern bestehen aus einem Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B über 225,0 T€ sowie einem Darlehen der Stadt Lampertheim mit 734,2 T€.

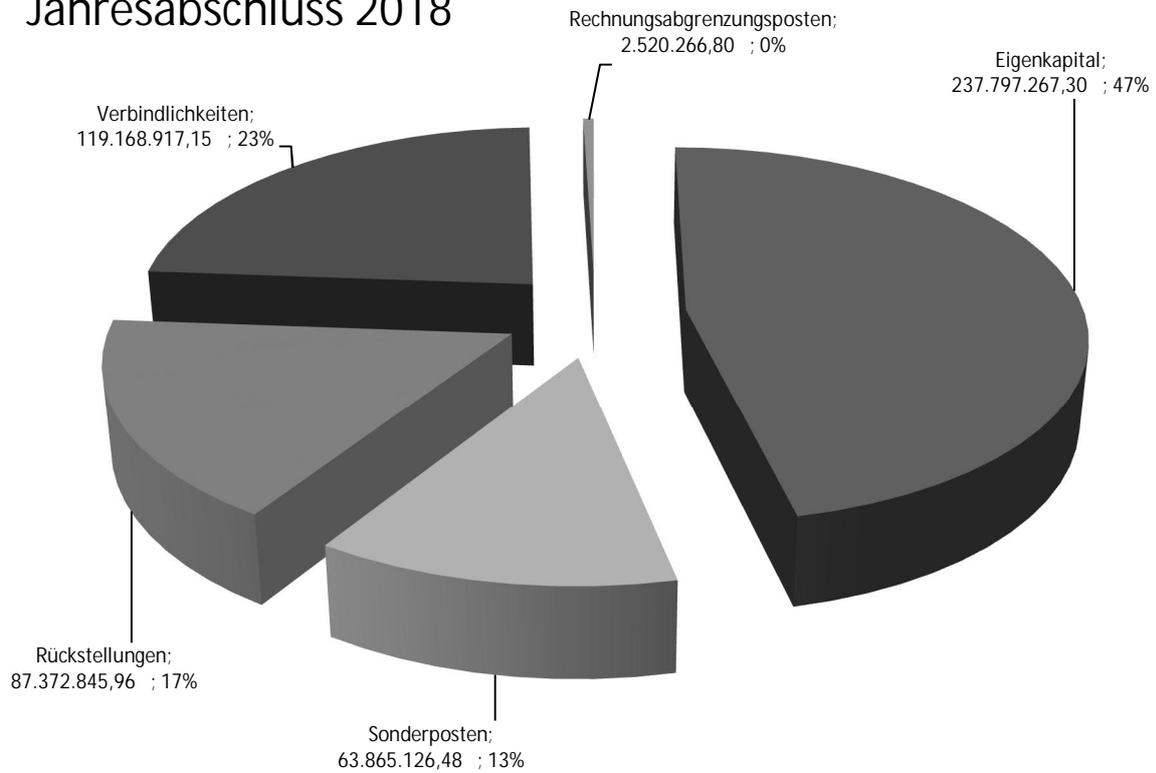
Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind u.a. verschiedene Abrechnungsläufe an den Eigenbetrieb Neue Wege sowie Zuschusszahlungen an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft ausgewiesen.

In den Zugängen der sonstigen Verbindlichkeiten ist u.a. der Eigenanteil des Kreises an dem Landesprogramm „Hessenkasse“ für den o. a. Kassenkredit mit 2,5 Mio. € dargestellt. Der jährliche Eigenanteil beträgt 6.673.200,00 €.

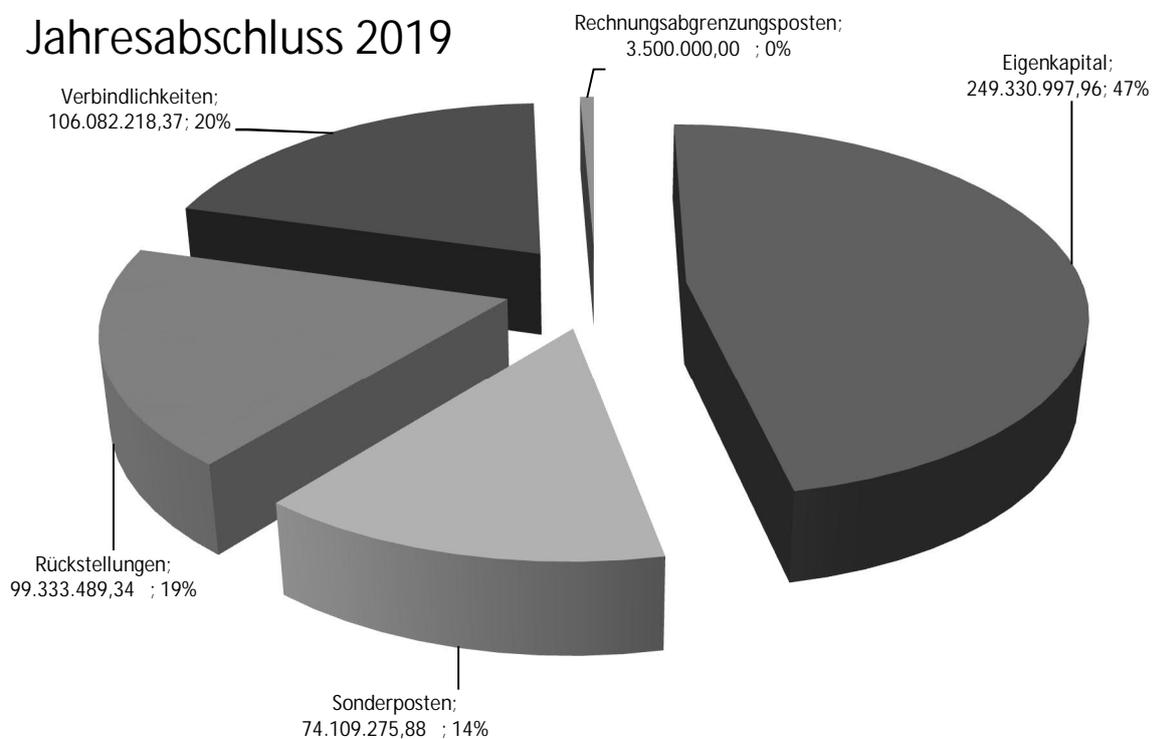
- **Rechnungsabgrenzung**

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 3.500,0 T€ enthalten die korrespondierenden Positionen aus Transferleistungen der aktiven Rechnungsabgrenzung.

## Jahresabschluss 2018



## Jahresabschluss 2019



## Haftungsverhältnisse und sonstige finanziellen Verpflichtungen

### • Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Kreis Bergstraße ist mit monatlichen Leasingzahlungen in Höhe von rd. 56,5 T€ durchschnittlich belastet.

Die finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen betragen zum Bilanzstichtag rd. 678,6 T€.

Die Leasingverpflichtungen im Bereich der Schulen werden ab 2015 vollständig im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft abgebildet.

### • Derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag bestehen beim Kreis keine Finanzderivate.

### • Bürgschaften

Der Gesamtbetrag der übernommenen Bürgschaften des Kreises Bergstraße beträgt unter Berücksichtigung der Restschuldenstände der zu Grunde liegenden Darlehen am Bilanzstichtag 4.520.054,65 €.

Im Einzelnen handelt es sich um die nachstehenden Ausfallbürgschaften:

- Bürgschaft über 306.775,13 €  
Verein Lebenshilfe für geistig Behinderte,  
Ortsvereinigung Lampertheim und Ried e. V.  
Investitionsdarlehen für den Bau einer Frühförderstelle  
  
Bürgschaftsbetrag zum Bilanzstichtag: 20.054,65 €
- Bürgschaft über insgesamt 4.500.000,00 €  
Christophorus Wohnheime eG, Bensheim  
Investitionsdarlehen für den Neubau von Wohnhäusern zur Erstbelegung mit Flüchtlingen  
  
Bürgschaftssumme zum Bilanzstichtag: 4.500.000,00 €

Im Haushaltsjahr 2019 erfolgte keine Inanspruchnahme aus Bürgschaften.

## Übersicht über die fremden Finanzmittel

In der Finanzrechnung sind unter den fremden Finanzmitteln grundsätzlich finanzrelevante Vorgänge abgebildet, die im Betrachtungszeitraum keine Ergebniswirksamkeit oder investiven Charakter hatten und in der Vermögensrechnung als Verbindlichkeit ausgewiesen werden. Im Saldo haben sich die fremden Finanzmittel im Berichtsjahr um 6.633,7 T€ (Vorjahr 96,2 T€) auf 1.335,6 T€ verringert.

Dieser Saldo beinhaltet in erster Linie ungeklärte Geldeingänge, durchlaufende Posten, Rechnungsabgrenzungen sowie noch nicht ergebniswirksam oder investiv abgerechnete Geschäftsvorfälle.

Die ungeklärten Geldeingänge belaufen sich zum Stichtag auf 650,5 T€ (Vorjahr 4.835,3 T€).

Die durchlaufenden Posten beinhalten im Wesentlichen die Transferaufwendungen im SGB II Bereich sowie die Schlüsselzuweisungen an die kreisangehörigen Städte- und Gemeinden.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beziehen sich im Wesentlichen auf die Monatsläufe im Sozial- und Jugendhilfebereich sowie auf den Personalaufwand im Bereich der Beamtensoldung für den Januar des Folgejahres.

Die Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln werden im Jahresabschluss mit einem Wert von 99.149,9 T€ ausgewiesen.

## Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Beschäftigten für die Kernverwaltung zeigt folgende Übersicht:

### *Durchschnittliche Anzahl*

Beamtinnen / Beamte	131
- davon auf Probe ernannt	2
- davon teilzeitbeschäftigt	52

Beschäftigte	693
- davon teilzeitbeschäftigt	274

**Insgesamt 824**

Auszubildende/ Praktikanten	34
-----------------------------	----

**Insgesamt 858**

Beamtinnen / Beamte in Elternzeit	2
Beschäftigte im Elternzeit	19

**Insgesamt 21**

Der Kreis ist an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

Name	Rechtsform	Anteil am Eigenkapital in %
Neue Wege	Eigenbetrieb	100
Gebäudewirtschaft	Eigenbetrieb	100
KKH Service GmbH	GmbH	10
KKH	gGmbH	10
ZAKB Service GmbH	GmbH	50
Naturschutzzentrum	gGmbH	50
Tourismusmarketing	GmbH	100
Wirtschaftsförderung Bergstraße	GmbH	30,01
Zergum Strata Montana	GmbH & Co. KG	100
Zergum Objekte Bergstraße	GmbH & Co. KG	100
BAS (Mittelbar über ZAKB)	GmbH	50
Überwaldbahn	gGmbH	50
ZAKB	Zweckverband	50
Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd	Zweckverband	5,14
Gewässerverband Bergstraße	Wasserverband	28,5
WBV Riegruppe Ost	Wasserverband	24
Wasserverband Hess. Ried	Wasserverband	6

## Kennzahlen der Vermögensrechnung

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2018 haben sich die wesentlichen Kennzahlen der Vermögensrechnung wie folgt entwickelt:

Kennzahl	Formel	31.12.2019	31.12.2018	Bewertung
Bilanzsumme	absolut in €	532.314.981,94	510.724.423,69	
Eigenkapital	absolut in €	249.330.997,96	237.797.267,30	
Eigenkapitalquote I	Eigenkapital in % Bilanzsumme	46,84%	46,56%	
Fehlbetragsquote	negatives Jahresergebnis in % Eigenkapital	0,00%	0,00%	
Anlagendeckungsgrad I	Eigenkapital + Sonderposten in % Anlagevermögen	65,90 %	63,45%	
Anlagendeckungsgrad II	Eigenkapital + Sonderposten + langfristiges Fremdkapital in % Anlagevermögen	68,39%	88,51%	
Fremdkapitalquote	Fremdkapital in % Bilanzsumme	19,92%	23,33%	

Das Eigenkapital des Kreises hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2019 auf Grund des positiven Jahresergebnisses auf nunmehr 249.331,0 T€ erhöht. Im fünften Jahr in Folge konnte das Eigenkapital des Kreises somit nachhaltig erhöht werden.

Der Anlagendeckungsgrad I liegt mit 65,90% unter 100 %, d. h. dem langfristigen Anlagevermögen stehen nicht in voller Höhe Eigenkapital und Sonderposten gegenüber. Hier ist jedoch gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung zu verzeichnen.

Der Anlagendeckungsgrad II ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken und beträgt nun 68,39%. Dies ist u.a. durch die Rückgänge des langfristigen Fremdkapital begründet. Gemäß der goldenen Bilanzregel sollte die Kennzahl bei öffentlichen Unternehmen bzw. Gebietskörperschaften im Optimalfall bei über 100% liegen.

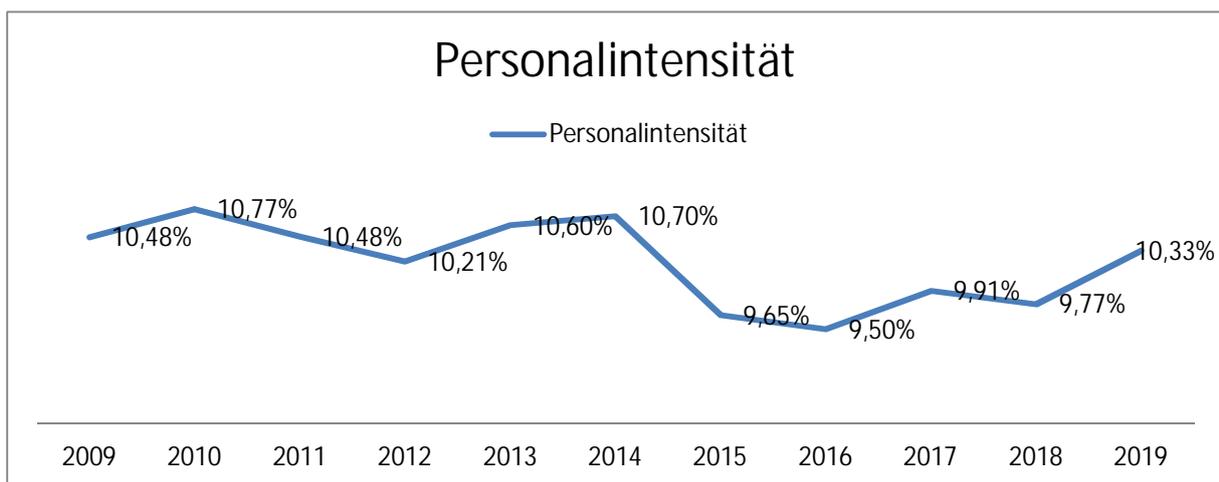
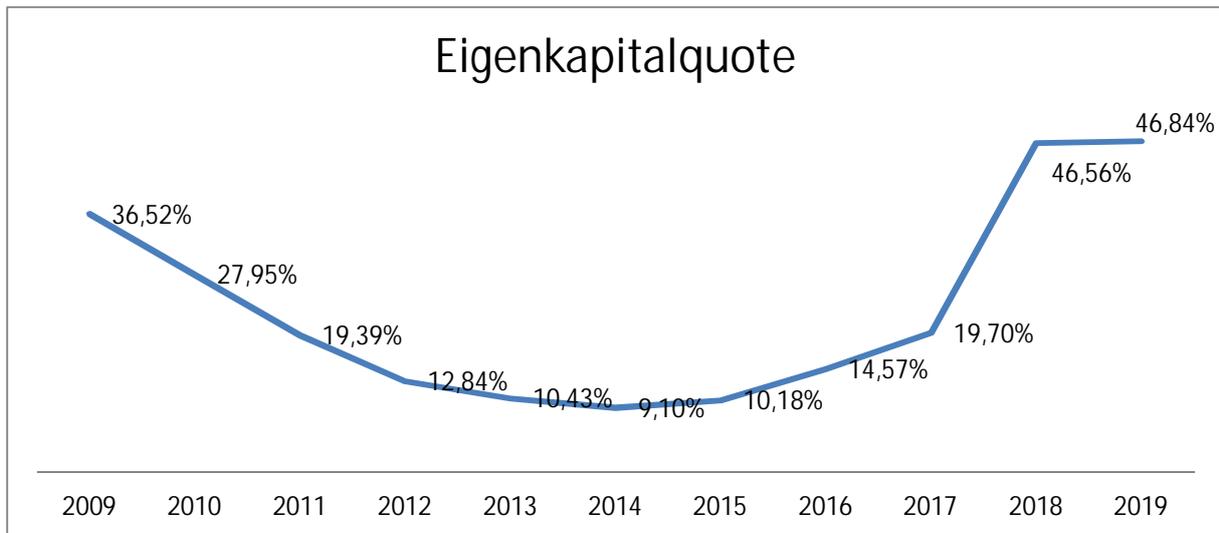
## Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Die nachfolgende Übersicht gibt wesentliche Kennzahlen des Gesamtergebnishaushalts wieder:

Kennzahl	Formel	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013
Ergebnis (Überschuss/ Defizit)	Erträge - Aufwendungen	-28.846.896,10	-39.617.444,19	-31.976.417,67	-11.735.048,51
Umlagenquote	Erträge aus allgemeinen Umlagen in % ordentliche Erträge	52,92%	53,22%	54,43%	53,15%
Kreis – und Schulumlagenquote	Erträge aus Kreis- und Schulumlage in % ordentliche Erträge	49,07%	49,17%	50,16%	49,49%
Zinslastquote	Finanzaufwendungen in % ordentliche Aufwendungen	2,08%	2,25%	1,91%	1,77%
Transferaufwandsquote	Transferaufwendungen in % ordentliche Aufwendungen	49,82%	47,42%	46,12%	47,16%

Kennzahl	Formel	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017
Ergebnis (Überschuss/ Defizit)	Erträge - Aufwendungen	-6.438.414,75	+5.783.465,61	+21.603.278,82	+25.155.675,43
Umlagenquote	Erträge aus allgemeinen Umlagen in % ordentliche Erträge	53,97%	54,53%	53,65%	50,29%
Kreis – und Schulumlagenquote	Erträge aus Kreis- und Schulumlage in % ordentliche Erträge	50,02%	48,90%	46,08%	43,52%
Zinslastquote	Finanzaufwendungen in % ordentliche Aufwendungen	1,62%	1,77%	1,73%	1,10%
Transferaufwandsquote	Transferaufwendungen in % ordentliche Aufwendungen	46,98%	47,56%	48,29%	46,56%

Kennzahl	Formel	Ist 2018	Ist 2019
Ergebnis (Überschuss/ Defizit)	Erträge - Aufwendungen	+15.293.061,02	+14.433.730,66
Umlagenquote	Erträge aus allgemeinen Umlagen in % ordentliche Erträge	53,77%	52,22%
Kreis – und Schulumlagenquote	Erträge aus Kreis- und Schulumlage in % ordentliche Erträge	45,77%	44,71%
Zinslastquote	Finanzaufwendungen in % ordentliche Aufwendungen	0,50%	0,43%
Transferaufwandsquote	Transferaufwendungen in % ordentliche Aufwendungen	45,32%	44,61%

**Ausgewählte Kennzahlen in zeitlicher Entwicklung:**

**Mitglieder des Kreistages des Kreises Bergstraße in der 18. Wahlzeit  
(Stand 31.12.2019)**

(Kommunalwahl am 6. März 2016)

**Vorsitzender des Kreistages:**

Schneider, Gottfried (CDU)

**Stellvertretende Vorsitzende:**

Heitland, Birgit (CDU), Hartmann, Karin (SPD), Kahnt, Rolf (AfD), Berg, Evelyn (GRÜNE),  
Mansmann, Till (FDP)

**CDU-Fraktion (24 Sitze):**

Burelbach, Rainer; Fera, Pia; Freudenberger, Heinz-Dieter; Galvagno, Lisa; Glab, Hannelore; Glanzner, Helmut; Heitland, Birgit; Jünge, Olaf; Kempf, Bastian; Kunkel, Joachim; Kusicka, Felix; Müller, Anja; Oehlschläger, Volker; Reinhardt, Randoald; Richter, Rolf; Ringhof, Martin; Röchner, Herbert; Roeder, Oliver; Schader, Barbara; Schich-Kiefer, Ingrid; Schneider, Gottfried; Schönung, Christian; Stephan, Peter; Volkert, Torsten;

**SPD-Fraktion (17 Sitze):**

Baaß, Matthias; Bersch, Rainer; Catalani-Wilhelm, Luciana; Dörsam, Andreas; Fiedler, Josef; Hartmann, Karin; Helbig, Michael; Herbert, Gerhard; Kaltwasser, Jürgen; Klingler, Jens; Herold, Pfeifer; Rothmüller, Josef; Schmidt, Marius; Schmitt, Norbert; Staß, Brigitte; Wingerter, Sven; Winter, Lydia

**GRÜNE-Fraktion (8 Sitze):**

Berg, Evelyn; Bezzaz, Heidi; von Fumetti, Christoph; Groh, Anna-Lena; Metz-Denefleh, Anne; Ruoff, Jochen; Schäffer, Manfred; Sterzelmaier, Doris;

**FDP-Fraktion (7 Sitze):**

Fischer, Tobias; Dr. Habich, Holger; Hörst, Christopher; Mansmann, Till; Obermair, Michael; Sürmann, Frank; Vetter, Burkhard;

**AfD-Fraktion (6 Sitze):**

Blüm, Hermann; Horle, Margareta; Kahnt, Rolf; Krause, Reinhard; Schmidt, Peter; Dr. Schuster, Erwin;

**Fraktionsgemeinschaft FREIE WÄHLER (4 Sitze):**

Golzer, Norbert; Lindner, Myriam; Öhlschläger, Walter; Zenker, Veronika;

**ALB-Fraktion (3 Sitze):**

Amrhein, Helmut; Elzer, Thomas; Gathmann, Ingrid;

**DIE LINKE-Fraktion (2 Sitze):**

Dr. Schwarz, Bruno; Hennrich, Christiane;

**Mitglieder des Kreisausschusses des Kreises Bergstraße  
(18. Wahlzeit – Stand 31.12.2018)****Landrat:**

Engelhardt, Christian

**Erste Kreisbeigeordnete: (hauptamtlich)**

Stolz, Diana

**Kreisbeigeordneter: (hauptamtlich)**

Krug, Karsten

**Kreisbeigeordnete: (ehrenamtlich, alphabetisch)**

Buser, Volker; Dechnig, Beate ; Fabian, Thomas ; Götz, Fritz; von Hunnius, Roland; Klee, Heinz; Mohler, Herbert; Sander, Brigitte; Schramm, Rita; Dr. Schweidler, Hans Jürgen; Szych, Karl Heinz; Vock, Philipp-Otto

Heppenheim, den 30.04.2019

**Ort, Datum**

**Krug, Kreisbeigeordneter**



**Kreis Bergstraße**  
**Heppenheim**

**Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2019**

	Stand	Anschaffungskosten			Stand	Abschreibungen			Stand	Buchwert	Buchwert	Kennzahlen	
	1.1.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2019	1.1.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018	durchschnittlicher	Buchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	Abschr.-	wert
												Satz	%
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	2.568.612,58	1.068.507,68	0,00	0,00	3.637.120,26	2.195.557,34	420.734,06	0,00	2.616.291,40	1.020.828,86	373.055,24	11,6	28,1
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	85.265.490,09	13.511.505,25	0,00	0,00	98.776.995,34	22.515.423,53	4.562.805,19		27.078.228,72	71.698.766,62	62.750.066,56	4,6	72,6
<b>2. Sachanlagevermögen</b>													
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.631.896,48	1.273,30	3.354,17	0,00	13.629.815,61	0,00	0,00	0,00	0,00	13.629.815,61	13.631.896,48	0,0	100
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	400.519,00	0,00	0,00	0,00	400.519,00	54.650,75	27.325,36	0,00	81.976,11	318.542,89	345.868,25	6,8	79,5
2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch Infrastrukturvermögen	54.533.828,44	153.386,23	0,00	2.624.841,15	57.312.055,82	13.248.463,45	1.711.621,06	0,00	14.960.084,51	42.351.971,31	41.285.364,99	3,0	73,9
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	678,30	0,00	0,00	0,00	678,30	678,30	0,00	0,00	678,30	0,00	0,00	0,0	0
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.567.242,76	266.824,77	0,00	0,00	17.834.067,53	15.483.756,24	314.595,63	0,00	15.798.351,87	2.035.715,66	2.083.486,52	1,8	11,4
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	732.452,61	2.896.855,03	0,00	-2.624.841,15	1.004.466,49	0,00	0,00	0,00	0,00	1.004.466,49	732.452,61	0	100
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	350.930.091,53	0,00	0,00	0,00	350.930.091,53	0,00	0,00	0,00	0,00	350.930.091,53	350.930.091,53		
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.3 Beteiligungen	2.548.563,57	0,00	0,00	0,00	2.548.563,57	1.482.697,64	0,00	0,00	1.482.697,64	1.065.865,93	1.065.865,93		
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	105.349,97	0,00	5.016,67	0,00	100.333,30	0,00	0,00	0,00	0,00	100.333,30	105.349,97		
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.659.564,51	157.603,53	0,00	0,00	1.817.168,04	0,00	0,00	0,00	0,00	1.817.168,04	1.659.564,51		
3.6 Sonstige Finanzanlagen	475.672,26	0,00	32.099,63	0,00	443.572,63	0,00	0,00	0,00	0,00	443.572,63	475.672,26		
	<u>530.419.962,10</u>	<u>18.055.955,79</u>	<u>40.470,47</u>	<u>0,00</u>	<u>548.435.447,42</u>	<u>54.981.227,25</u>	<u>7.037.081,30</u>	<u>0,00</u>	<u>62.018.308,55</u>	<u>486.417.138,87</u>	<u>475.438.734,85</u>		



**Rückstellungsspiegel 31.12.2019**

	<b>Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>Zuführungen in Periode</b>	<b>Auflösungen in Periode</b>	<b>Inanspruch- nahme in Periode</b>	<b>Gesamtbetrag zu Ende des Haushaltsjahres</b>
Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	53.231.987,44 €	5.886.754,00 €	0,00 €	617.280,00 €	58.501.461,44 €
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst beziehungsweise Arbeitsverhältnis	10.650.527,96 €	728.822,00 €	0,00 €	560.027,23 €	10.819.322,73 €
Bezüge- und Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	248.983,88 €	404.728,34 €	0,00 €	39.753,27 €	613.958,95 €
Im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	1.742.000,00 €	1.383.000,00 €	0,00 €	0,00 €	3.125.000,00 €
Weitere ungewisse Verbindlichkeiten	21.499.346,68 €	5.202.559,89 €	428.160,35 €	0,00 €	26.273.746,22 €
<b>Gesamt</b>	<b>87.372.845,96 €</b>	<b>13.605.864,23 €</b>	<b>428.160,35 €</b>	<b>1.217.060,50 €</b>	<b>99.333.489,34 €</b>



Zusammenstellung der Haushaltsausgabereste 2019 im Finanzhaushalt

Sachkonto	Inv.-Nr.	Produkt	Bezeichnung	Fortgeschriebenes Budget	HAR	Ergebnis	Neuer HAR	Erläuterung
		KST		2019 in €	aus VJ in €	2019 in €	2019 in €	
0241010	2018INV046	<b>1110</b> 1017	<b>Revision</b> Lizenzen, DV-Software	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	Die Beschaffung wurde verschoben
0511010	2011INV032	<b>1311</b> 4150	<b>Allgemeines Veterinärwesen</b> Zugänge bebaute Grundstücke -mit fremden Bauten	0,00	70.000,00	1.273,30	68.700,00	Die Mittel werden für den Grunderwerb (TVA) benötigt
0354010	2016INV027	<b>2060</b> 1031	<b>Förderschulen</b> Geleistete Investitionszuschüsse sonstiger öfftl. Bereich	25.000,00	25.000,00	20.673,22	25.000,00	Die Endabrechnung des investiven Zuschusses für bewegliche Sachen bei der Martinschule Ladenburg für das Jahr 2019 erfolgt erst im Folgejahr
0355010	2016INV044	<b>2085</b> 1032	<b>Schulverwaltung</b> Geleistete Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	0,00	4.400.000,00	2.634.834,40	1.765.165,00	Übertrag des noch nicht geleisteten Kreiszuschusses an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft aus Mittel des Hessischen Kommunalinvestitionsprogramms (KIP I)
0355010	2018INV045	1032	Geleistete Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	2.000.000,00	3.600.000,00	0,00	5.600.000,00	Übertrag des noch nicht geleisteten Kreiszuschusses an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft aus Mittel des Hessischen Kommunalinvestitionsprogramms (KIP II)
0358010	2019INV048	1032	Geleistete Investitionszuschüsse übrige Bereiche	940.000,00	0,00	0,00	940.000,00	Übertrag der noch nicht geleisteten Kreiszuschüsse KIP II an Ersatzschulträger.
0241010	2017INV035	<b>3210</b> 1133	<b>Andere Aufgaben der Jugendhilfe</b> Anschaffung neue Fachanwendung	10.000,00	305.570,00	0,00	315.570,00	Das Projekt wird in 2020 fortgeführt.
0358010	2017INV042	<b>4120</b> 1016	<b>Medizinische Versorgung</b> Geleistete Investitionszuschüsse übrige Bereiche	0,00	2.900.000,00	280.000,00	2.600.000,00	Die Maßnahme wird im Jahr 2019 fortgesetzt.

Zusammenstellung der Haushaltsausgabereste 2019 im Finanzhaushalt

Sachkonto	Inv.-Nr.	Produkt	Bezeichnung	Fortgeschriebenes Budget	HAR	Ergebnis	Neuer HAR	Erläuterung
		KST		2019 in €	aus VJ in €	2019 in €	2019 in €	
		<b>5090</b>	<b>Kreisstraßen</b>					
0510110	2009INV065	2151	Kreisstraßen allgemein, Grunderwerb	10.000,00	50.000,00	2.373,08	20.000,00	Zugänge bebauete Grundstücke, Grunderwerb im Zuge von Baumaßnahmen; die Maßnahmen werden in 2020 weitergeführt. Die voraussichtlich benötigten Mittel sind zu übertragen.
0612010	2008INV009	2209	Kreisstraße 11 Birkenau, Nieder-Liebersbach - Ober-Liebersbach (Mörtenbach)	10.000,00	140.000,00	5.031,33	20.000,00	K11, Ausbau Freie Strecke, die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0612010	2009INV033	2235	Kreisstraße 55 Lautertal-Gadernheim - Glattbach (Lindenfels)	0,00	50.000,00	4.453,55	25.000,00	K55, Ausbau Knoten-Raidelbach; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0960010	2008INV012	2224	Kreisstraße 28 Wald-Michelbach - Kocherbach	0,00	72.100,00	885,00	71.000,00	K28, Ausbau OD Kocherbach; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0960010	2009INV066	2245	Kreisstraße 67 Bensheim - Schwanheim - Zwingenberg	220.000,00	751.900,00	939.451,90	32.400,00	K67, Grundhafte Erneuerung OD Rodau; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0612010	2012INV033	2151	Kreisstraßen allgemein, Deckenerneuerungen	446.980,00	191.200,00	612,36	630.000,00	Deckenerneuerungen allgemein; die Maßnahmen werden in 2020 weitergeführt bzw. schlussgerechnet.
0612010	2012INV036	2227	Kreisstraße 31 Bensheim-Lorsch-Einhausen	0,00	55.000,00	1.500,00	53.500,00	K31, Grundhafte Erneuerung Waldstraße, Einhausen; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0612010	2013INV027	2245	Kreisstraße 67 Bensheim - Schwanheim - Zwingenberg	-40.000,00	83.800,00	37.325,84	6.400,00	K67, Zwingenberg, Umbau Knotenpunkt zu KVP; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0612010	2013INV032	2237	Kreisstraße 57 Heppenheim - Hambach	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	K57, Grundhafte Erneuerung FS Unter-Hambach - Ober-Hambach; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0960010	2014INV039	2249	Kreisstraße 203 Heppenheim - Ober-Laudenbach	0,00	100.000,00	22.656,00	77.300,00	K203, OD Ober-Laudenbach, die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0960010	2014INV069	2221	Kreisstraße 25 Fürth - Steinbach	400.000,00	874.300,00	1.074.681,65	180.000,00	K25, Fürth, Grundhafte Erneuerung FS und OD Steinbach; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0612010	2014INV070	2235	Kreisstraße 55 Lautertal-Gadernheim - Glattbach (Lindenfels)	0,00	7.800,00	-109,32	7.700,00	K55, Grundhafte Erneuerung Raidelbach - Gadernheim; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0960010	2014INV071	2215	Kreisstraße 18 Abtsteinach - Mackenheim	50.000,00	4.000,00	0,00	54.000,00	K18, Grundhafte Erneuerung; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0612010	2016INV034	2251	Kreisstraße 205 Neckarhausen	0,00	25.000,00	0,00	15.000,00	K205, Grundhafte Erneuerung und Deckenerneuerung; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0960010	2016INV036	2223	Kreisstraße 27 Unter-Scharbach - Tromm	650.000,00	25.750,00	280.595,68	395.000,00	K27, Unter-Scharbach - Tromm, Grundhafte Erneuerung; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0960010	2016INV035	2254	K 208, grundhafte Erneuerung OD Nieder-Liebersbach	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	K 208, grundhafte Erneuerung OD Nieder-Liebersbach; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0612010	2016INV037	2229	Kreisstraße 36 Neckarsteinach - Darsberg - Grein	0,00	23.000,00	678,50	3.000,00	K36, Deckenerneuerung OD Grein und FS bis Kreisgrenze; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0960010	2017INV041	2237	Kreisstraße 57 Heppenheim - Hambach	0,00	150.000,00	7.481,28	140.000,00	K57, Hangsicherung FS zwischen Unter-Hambach und Ober-Hambach; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0612010	2016INV039	2218	Kreisstraße 21 Zotzenbach - Ober-Mengelbach	0,00	190.000,00	19.240,94	170.700,00	K21, Freie Strecke Zotzenbach - Ober-Mengelbach und OD Zotzenbach; die Maßnahmen werden in 2020 weitergeführt.
0960010	2017INV051	2233	Kreisstraße 53 Fürth - Linnenbach - Erlenbach	797.777,00	49.700,00	406.467,43	170.000,00	K53, Grundhafte Erneuerung FS ab OD Erlenbach in Richtung Seidenbach; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0960010	2018INV050	2210	Kreisstraße 12 Birkenau-Reisen	0,00	40.000,00	0,00	20.000,00	K12, Erneuerung BÜ Reisen; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0960010	2016INV038	2228	Kreisstraße 35 L3119 - Kreisgrenze	0,00	150.000,00	59,00	149.900,00	K35, Fahrbahnerneuerung; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0960010	2019INV045	2253	K 207, Fahrbahnerneuerung B460/Kröckelbach	70.000,00	0,00	0,00	70.000,00	K 207, Fahrbahnerneuerung B460/Kröckelbach; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.
0960010	2019INV046	2220	K 24, Fahrbahnerneuerung Rimbach-Fahrenbach	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	K 24, Fahrbahnerneuerung Rimbach-Fahrenbach; die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.

Zusammenstellung der Haushaltsausgabereste 2019 im Finanzhaushalt

Sachkonto	Inv.-Nr.	Produkt	Bezeichnung	Fortgeschriebenes Budget	HAR	Ergebnis	Neuer HAR	Erläuterung
		KST		2019 in €	aus VJ in €	2019 in €	2019 in €	
		<b>5100</b>	<b>ÖPNV</b>					
0353010	2008INV023	1041	Zuweisung zum Ausbau der Elsenzthal- und Schwarzbachtalbahn	5.000,00	5.000,00	0,00	10.000,00	Die bewilligten Maßnahmen befinden sich noch in der Umsetzung. Die Endabrechnungen liegen noch nicht vor.
0353010	2008INV025	1041	Zuweisung zum Ausbau der 2. Stufe S-Bahn-Rhein-Neckar; Bhf. Friedrichsfeld	890.000,00	1.090.000,00	267.525,00	1.712.475,00	Die bewilligten Maßnahmen befinden sich noch in der Umsetzung. Die Endabrechnungen liegen noch nicht vor.
0353010	2010INV026	1041	Planungskostenanteil S-Bahn Rhein-Neckar; Knoten Mannheim - Heidelberg	5.000,00	13.600,00	0,00	18.600,00	Die bewilligten Maßnahmen befinden sich noch in der Umsetzung. Die Endabrechnungen liegen noch nicht vor.
0353010	2019INV050	1041	Weschnitztalbahn - Haltepunkt Rimbach - Hoppersweg	50.000,00	0,00	40.000,00	10.000,00	Die bewilligten Maßnahmen befinden sich noch in der Umsetzung. Die Endabrechnungen liegen noch nicht vor.
0352010	2019INV051	1041	Beteiligung Umbau Bahnhof Bürstadt	154.000,00	0,00	0,00	154.000,00	Die bewilligten Maßnahmen befinden sich noch in der Umsetzung. Die Endabrechnungen liegen noch nicht vor.
			<b>Summe:</b>	<b>6.788.757,00</b>	<b>15.452.720,00</b>	<b>6.047.690,14</b>	<b>15.635.410,00</b>	

Aufgestellt:  
 Heppenheim, 20.01.2020  
 Finanz- und Rechnungswesen  
 gez. Medert



Zusammenstellung der Haushaltsausgabereise 2019 im Ergebnishaushalt

Produkt Sachkonto	Kosten- stelle	Bezeichnung	Fortgeschrieben Budget 2019 in €	HAR aus VJ in €	Ergebnis 2019 in €	Neuer HAR 2019 in €	Erläuterung
<b>1020</b>		<b>Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss</b>					
Budget	1011	Budget Produkt 1020 - Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss	340.900,00	0,00	335.809,51	4.800,00	Die nicht verbrauchten Fraktionsfördermittel können bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres übertragen werden. Die Summe der zu übertragenden Mittel entspricht den Anträgen der jeweiligen Fraktionen.
<b>1081</b>		<b>Organisation und Zentrale Dienste</b>					
Budget	1015	Budget Abteilung Organisation und zentrale Dienste	806.252,00	48.000,00	749.102,38	74.500,00	Die beantragten Mittel werden für folgende Maßnahmen benötigt: - Neubeschilderung im Rahmen der neuen Raumbelagung im Verwaltungsgebäude Graben 15 - Für 2019 geplante Umzüge konnten noch nicht komplett abgeschlossen werden und sollen im Jahr 2020 erfolgen - benötigte Schulungen für neue Mitarbeiter im Fachbereich Organisation - erwartete Preisanstiege im Bereich der Büroausstattungen, Treibstoffe und Portogebühren
<b>1110</b>		<b>Revision</b>					
6880000	1017	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	50.650,00	5.800,00	35.217,87	15.000,00	Geplante Fortbildungen konnten aufgrund unaufschiebbarer Prüfungen nicht durchgeführt und sollen in 2020 nachgeholt werden.
<b>1121</b>		<b>Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern</b>					
Budget	1004	Budget der Gleichstellungsbeauftragten (Übertrag bei 6861000 - Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit)	6.000,00	1.000,00	6.684,64	300,00	Die Mittel waren für einen neuen Flyer und Roll-Up geplant, die Umsetzung war in HH-Jahr 2019 nicht mehr möglich und soll ins HH-Jahr 2020 verschoben werden.
<b>1140</b>		<b>Personalrat</b>					
6850000	1008	Reisekosten	4.000,00	0,00	466,87	3.500,00	Aufgrund der im Mai 2020 stattfindenden PR-Wahl wurden Fortbildungsmaßnahmen nicht mehr durchgeführt. Die zu übertragenden Mittel sollen in 2020 für die Schulung neuer Personalräte/ JAV-Mitglieder sowie für die Reisekosten der Wahlvorstände für die PR-Wahl und JAV-Wahl eingesetzt werden.
6880000	1008	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	10.000,00	0,00	1.190,00	4.600,00	
<b>1170</b>		<b>Haushaltsplanung</b>					
6773000		Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches	121.200,00	100.000,00	14.518,00	200.000,00	Beratungen für die Einführung IKVS und Umsetzung des § 2b UStG

Zusammenstellung der Haushaltsausgabereise 2019 im Ergebnishaushalt

Produkt Sachkonto	Kosten- stelle	Bezeichnung	Fortgeschrieben Budget 2019 in €	HAR aus VJ in €	Ergebnis 2019 in €	Neuer HAR 2019 in €	Erläuterung
<b>1361</b>		<b>Brand- und Katastrophenschutz</b>					
6063000	3101	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	14.000,00	0,00	741,24	13.000,00	Die Ausstattung der Führungsraumes für besondere Einsatzlagen war aufgrund Raumverfügbarkeit erst ab 12/2019 möglich. Daher konnte die Maßnahme noch nicht abgeschlossen werden.
6089000	3101	übriger sonstiger Materialaufwand	10.000,00	0,00	4.034,15	5.000,00	Die Ausstattung des Brandschutzaufsichtsdienstes mit mobilen Endgeräten konnte aufgrund der oben beschriebenen Verzögerung bei der Ausstattung des Führungsraumes für besondere Einsatzlagen noch nicht erfolgen.
<b>2100</b>		<b>KVHS</b>					
Budget	1034	Budget der Kreisvolkshochschule (Übertrag bei 6030300 - Betriebs- und Geschäftsausstattung)	1.901.212,00	0,00	1.625.332,39	4.000,00	Die Mittel sollen zur Ersetzung alter abgenutzter Geräte der Betriebs- und Geschäftsausstattung genutzt werden.
<b>3101</b>		<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>					
7128000	1016	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.840.000,00	0,00	1.693.082,57	50.000,00	Mittel für die Stiftung "Brücken bauen" konnten von dieser nicht rechtzeitig abgerufen werden, daher soll die Mittelabrufmöglichkeit verlängert werden.
<b>4120</b>		<b>Medizinische Versorgung</b>					
6100000	4163	Aufwendungen für bezogene Leistungen	68.300,00	75.000,00	98.001,58	19.000,00	Die im HH-Jahr 2019 beauftragte Versorgungsanalyse wurde noch nicht vollständig erstellt und abgerechnet. Dies erfolgt im 1. HJ 2020.
<b>5170</b>		<b>Wirtschaftsförderung, Tourismus</b>					
6771000	1010	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	20.000,00	25.000,00	19.998,31	19.500,00	Die Beauftragung eines Rechtsanwalts in der Angelegenheit "Kreisrankenhaus" erfolgte im 2. HJ 2019. Das Mandat wird in 2020 fortgeführt.
6850000	1010	Reisekosten	2.500,00	1.000,00	55,90	3.500,00	Aufgrund von Personalwechsel und Schaffung einer neuen Stelle bei L-1/2 waren 2019 höhere Kosten für Aus- und Fortbildung eingeplant. Da die Stelle erst in 2020 besetzt werden kann, sollen die Mittel in 2020 eingesetzt werden.
6880000	1010	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	4.000,00	3.000,00	20,00	6.500,00	Die detaillierte Abrechnung bzgl. der Mitgliedsbeiträge der GEO-Naturpark liegt noch nicht vor, sodass ggf. ein Teil im Kalenderjahr 2020 anfällt.
6910000	1010	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsverbände, sonstige Vereine	270.000,00	0,00	237.292,61	32.500,00	
		<b>Summe:</b>	<b>5.469.014,00</b>	<b>258.800,00</b>	<b>4.821.548,02</b>	<b>455.700,00</b>	

Aufgestellt:  
Heppenheim, 14.02.2020  
Finanz- und Rechnungswesen  
gez. Medert

Zusammenstellung der Haushaltsausgabereise 2019 im Finanzhaushalt

Sachkonto	Inv.-Nr.	Produkt	Bezeichnung	Fortgeschriebenes Budget	HAR	Ergebnis	Neuer HAR	Erläuterung
		KST		2019 in €	aus VJ in €	2019 in €	2019 in €	
0860010	2008INV028	<b>1081</b>	<b>Organisation und zentrale Dienste</b>					
		1015	Zugänge Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	122.000,00	0,00	87.629,77	30.000,00	Durch die für 2020 geplanten Umzüge werden die Mitteln im Rahmen der Zugänge von Büromöbeln und sonstigen Ausstattungsgegenständen benötigt.
0810010	2018INV043	<b>1361</b>	<b>Brand- und Katastrophenschutz</b>					
		3101	Anschaffung Einsatzfahrzeug KBI	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	Aufgrund einer gebildeten Beschaffungskoooperation zwischen dem Kreis Bergstraße und fünf kreisangehörigen Kommunen verzögert sich die Ausschreibung.
0860010	2018INV041	<b>1362</b>	<b>Rettungsdienst/ Leitstelle</b>					
		3103	Umbaumaßnahmen Leitstelle	7.200,00	0,00	2.670,36	4.500,00	Die Umbaumaßnahmen der Zentralen Leitstelle beginnen aufgrund der Zeitplanung durch das Innenministerium erst im März 2020. Im Anschluss daran werden die Notrufabfrageplätze sowie die
0860010	2019INV054	3103	Einrichtung Notrufabfrageplätze	23.950,00	0,00	0,00	23.950,00	Schulungsumgebung eingerichtet. Die zu übertragenden Mittel sind hierfür erforderlich.
0860010	2018INV055	3103	Einrichtung Schulungsumgebung	2.400,00	0,00	0,00	2.400,00	
			<b>Summe:</b>	<b>205.550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>90.300,13</b>	<b>110.850,00</b>	

Aufgestellt:  
 Heppenheim, 14.02.2020  
 Finanz- und Rechnungswesen  
 gez. Medert



### Übersicht über die gebildeten Budgets

KST	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
1004	Frauenbeauftragte	3.848,97	6.000	7.000	6.684,64	-315,36
1006	EU-Förderung, Dorf- und Regionalentwicklung, Denkmalschutz, Landwirtschaft	225.137,91	222.270	441.070	160.611,15	-280.458,85
1008	Personalrat	18.455,56	17.300	17.300	6.314,31	-10.985,69
1012	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur	431.664,71	463.900	498.900	395.154,65	-103.745,35
1013	Presse und Kommunikation		67.340	58.556	35.663,77	-22.892,23
1014	Personal und Organisation	948.537,93	1.248.350	1.279.350	1.095.264,04	-184.085,96
1016	Controlling	197.780,24	319.260	352.260	275.003,72	-77.256,28
1017	Revision	38.378,51	50.650	56.450	35.217,87	-21.232,13
1018	Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien	328.877,63	381.900	381.900	362.242,98	-19.657,02
1020	Moderne Verwaltung, E-Government und IT	1.239.510,38	1.316.000	1.316.000	1.177.834,39	-138.165,61
1041	ÖPNV	3.169.343,12	3.992.000	3.992.000	3.385.077,76	-606.922,24
1063	Ordnungs- und Gewerbeswesen	31.527,11	32.080	32.080	24.622,36	-7.457,64
1064	Straßenverkehrswesen	369.873,83	561.100	604.100	400.078,39	-204.021,61
2140	Ausländer- und Migrationsamt	294.285,62	386.000	386.000	305.964,28	-80.035,72
2141	Ausländerbeauftragte		10.200	10.200	2.246,18	-7.953,82
2151	Finanz- und Rechnungswesen	4.106.174,87	3.272.750	3.985.050	3.466.081,53	-518.968,47
2181	Bauen und Umwelt	187.173,23	427.210	420.210	163.817,23	-256.392,77
3101	Brand- und Katastrophenschutz	263.850,14	340.120	340.120	285.543,79	-54.576,21
4150	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	154.635,09	194.100	227.560	139.105,11	-88.454,89
4161	Gesundheitsamt	98.577,26	168.500	274.230	107.008,01	-167.221,99
<b>Summe:</b>		<b>12.107.632,11</b>	<b>13.477.030,00</b>	<b>14.680.336,00</b>	<b>11.829.536,16</b>	<b>-2.850.799,84</b>

**Übersicht über die gebildeten Budgets**  
hier: Kreisvolkshochschule

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebenener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-7.900,00	-8.300	-8.300	-7.785,00	515,00
5006000	Erlöse aus dem Betrieb der KVHS	-114,00	-100	-100	-115,00	-15,00
5106000	Öff.-rechtl. Erlöse aus dem Betrieb der KVHS		-946.700	-946.700		946.700,00
5106001	ÖR Erlöse KVHS - Gesellschaft	-26.336,00			-29.221,00	-29.221,00
5106002	ÖR Erlöse KVHS - Kultur und Gestalten	-37.690,50			-41.854,10	-41.854,10
5106003	ÖR Erlöse KVHS - Gesundheit und Bewegung	-208.388,05			-213.701,65	-213.701,65
5106004	ÖR Erlöse KVHS - Sprachen	-264.879,50			-278.313,46	-278.313,46
5106005	ÖR Erlöse KVHS - Beruf und Persönlichkeit	-43.548,00			-47.018,70	-47.018,70
5106006	ÖR Erlöse KVHS - Auftragsmaßnahmen	-196.096,13			-192.352,74	-192.352,74
5106007	ÖR Erlöse KVHS - sonstige Kurse	-535,00			-926,00	-926,00
5380000	Erträge Herabsetz-/Auflös Rückst. (außer Instandhal)		-106100	-106100	-16.365,58	89.734,42
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-256.410,00	-257.300	-257.300	-256.430,00	870,00
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-7.441,24	-3.900	-3.900	-7.709,97	-3.809,97
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-206,60			-493,72	-493,72
5989000	sonstige periodenfremde Erträge	-860,60			-402,00	-402,00
	<b>Summe Erträge:</b>	<b>-1.050.405,62</b>	<b>-1.322.400,00</b>	<b>-1.322.400,00</b>	<b>-1.092.688,92</b>	<b>229.711,08</b>
6010000	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	2.115,56	2.500	2.500	1.767,40	-732,60
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	11.817,72	18.000	18.000	15.630,42	-2.369,58
6051000	Strom	1.651,72	2.000	2.000	1.238,05	-761,95
6052000	Gas	2.320,00	2.800	2.800	2.320,00	-480,00
6056000	Wasser	797,64	800	800	797,64	-2,36
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	58,95	300	300		-300,00
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	555,03	500	500	1.471,51	971,51
6081000	Reinigungsmaterial	113,69	200	200	98,39	-101,61
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	1.199,89	6.500	6.500	4.110,48	-2.389,52
6100000	Aufwendungen für bezogene Leistungen	76.458,00	769.100	769.100	6.762,00	-762.338,00
6100201	Bezogene Leistungen KVHS (Dozenten) - Gesellschaft	11.900,94			9.431,89	9.431,89
6100202	Bez. Leist. KVHS (Dozenten) - Kultur und Gestalten	27.998,69			31.100,19	31.100,19
6100203	Bez. Leist. KVHS (Dozenten) - Gesundh. u. Bewegung	140.572,22			141.930,08	141.930,08
6100204	Bez. Leist. KVHS (Dozenten) - Sprachen	217.585,79			217.272,57	217.272,57
6100205	Bez. Leist. KVHS (Dozenten) - Beruf u. Persönlichk	35.027,23			38.926,74	38.926,74
6100206	Bez. Leist. KVHS (Dozenten) - Auftragsmaßnahmen	125.285,92			117.081,98	117.081,98
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	4.200,00	6.000,00	6.000,00	5.150,00	-850,00
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.998,51	2.000,00	2.000,00	1.689,43	-310,57
6166000	Wartungskosten	19.282,45	25.200	25.200	19.646,93	-5.553,07
6173000	Fremdreinigung	990,72	1.000	1.000	1.132,06	132,06
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	38.649,59	51.000	51.000	49.501,36	-1.498,64
6200001	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	305.209,78	333.900	333.900	337.713,05	3.813,05
6260001	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	5.323,66			-5.323,66	-5.323,66
6300001	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	136.021,74	141.700	141.700	141.214,48	-485,52
6400001	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	57.600,68	69.800	69.800	68.268,26	-1.531,74
6410000	sonst. Personalbez. Zahlungen an Sozialvers.träger	1.080,29			-1.080,29	-1.080,29
6450001	Aufw. an Versorgungskassen aktive Beamte		100.800	100.800		-100.800,00
6450002	Aufw. an Versorgungskassen Versorgungsberechtigte				97.200,00	97.200,00
6460003	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	238.939,72	121.112	121.112	156.072,08	34.960,08
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	21.502,85	32.600	32.600	19.322,83	-13.277,17
6470000	Zusatzversorgung Entgeltbereich	24.846,29	28.500	28.500	28.128,79	-371,21
6471000	Zusatzversorgung Auszubildende	425,09			-425,09	-425,09
6480000	Zuführung zur Rückstellung ATZ				15.101,96	15.101,96
6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm	682,27	500	500	625,41	125,41
6640000	Abschr. auf and. Anlagen, BGA	5.274,74	3.000	3.000	5.913,92	2.913,92
6672000	Einzelwertberichtigungen	965,9	1000	1000	123,5	-876,50
6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	37.073,99	45.000	45.000	43.406,49	-1.593,51
6710000	Leasing	8.220,98	11.000	9.600	3.856,82	-5.743,18
6720000	Lizenzen und Konzessionen				1.979,39	1.979,39
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	366,14	400	400	415,60	15,60
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.603,80	1.600	1.600	1.745,90	145,90
6820000	Porto und Versandkosten	14.897,17	18.800	18.800	14.732,01	-4.067,99
6831000	Datenübertragungskosten	699,72	700	700	699,72	-0,28
6832000	Telefonkosten	3.700,40	4.000	4.000	3.205,84	-794,16
6850000	Reisekosten	983,01	2.000	2.000	2.366,81	366,81
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	26.788,91	30.000	30.000	25.396,82	-4.603,18
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.211,68	1.600	1.600	2.583,34	983,34
6871000	Werbung - Geschenke bis 35 €	173,58	1.200	1.200	780,85	-419,15
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	2.582,84	2.000	2.000	6.345,46	4.345,46
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.202,72	1.400	1.400	1.179,40	-220,60
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	8.148,39	8.500	8.500	7.775,61	-724,39
7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	53.396,38	53.600	53.600	53.253,16	-346,84
	<b>Summe Aufwendungen:</b>	<b>1.681.502,98</b>	<b>1.902.612</b>	<b>1.901.212</b>	<b>1.699.637,58</b>	<b>-201.574,42</b>

**Übersicht über die gebildeten Budgets  
hier: Jugendamt**

Konten- gruppe	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2018	Fortgeschrieb ener Ansatz des Hj. 2018	Ergebnis des Hj. 2018	Vergleich Ansatz 2018/ Ergebnis Hj. 2018
60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtsch. Tätigkeit	18.197,41	57.550	57.550	15.193,93	-42.356,07
61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	110.617,85	204.100,00	189.373,00	192.765,81	3.392,81
67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	19.629,33	68.900,00	66.845,00	23.756,00	-43.089,00
68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	170.677,71	254.350	254.350	177.736,85	-76.613,15
69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	10.355,03	12.300	12.300	12.593,35	293,35
71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen	3.371.340,76	3.922.650	4.102.650	3.778.326,13	-324.323,87
72	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)	41.794.767,58	45.665.300	45.665.300	49.655.118,93	3.989.818,93
	<b>Summe:</b>	<b>45.495.585,67</b>	<b>50.185.150</b>	<b>50.348.368</b>	<b>53.855.491,00</b>	<b>3.507.123,00</b>

Mehraufwendungen gegenüber den Ansätzen sind durch Mehrerträge gedeckt.

**Übersicht über die gebildeten Budgets  
hier: Sozialamt**

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschrieb ener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtsch. Tätigkeit	397.940,92	653.203	653.203	323.066,50	-330.136,50
61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.726.782,33	3.026.536	3.026.536	1.430.642,04	-1.595.893,96
67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.552.982,45	15.506.733	19.006.733	10.726.234,78	-8.280.498,22
68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	90.326,32	86.417	86.417	89.642,35	3.225,35
69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	22.085,87	59.000	59.000	10.174,32	-48.825,68
71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen	1.995.416,49	2.252.208	2.252.208	2.098.387,88	-153.820,12
72	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)	50.047.827,10	45.469.864	45.469.864	43.869.364,79	-1.600.499,21
	<b>Summe:</b>	<b>65.833.361,48</b>	<b>67.053.961</b>	<b>70.553.961</b>	<b>58.547.512,66</b>	<b>-12.006.448,34</b>



## Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Jahr 2019

### Ergebnishaushalt:

- |  |             |
|--|-------------|
| 1) <u>KTR 5010 – Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit</u>  | 13.200,00 € |
| Nach endgültiger Festsetzung der Verbandsumlage für den Verband Region Rhein-Neckar und des damit gestiegenen Anteils des Landkreises Bergstraße an der Gesamtumlage hat sich dieser unvorhersehbare Mehrbedarf ergeben. |             |
| 2) <u>KTR 1241 – Ordnungs- und Gewerbeswesen</u>   | 4.255,00 €  |
| Mehrbedarf für die Weiterleitung der Jagdscheingebühren an das Land Hessen. Die Mehrausgaben sind durch die erzielten Erträge gedeckt.   |             |
| 3) <u>KTR 1311 – Allgemeines Veterinärwesen</u>  | 6.540,00 €  |
| Mehrbedarf für die Zuweisung an die hessische Tierseuchenkasse aufgrund der gestiegenen Zahlen an verendeten/gestorbenen Tiere, die der Tierkörperbeseitigung zuzuführen sind.   |             |

Die aufgelisteten Überplanmäßigen Aufwendungen wurden jeweils aufgrund der Ermächtigung nach § 7 der Haushaltssatzung von den jeweiligen Fachdezernenten bewilligt.



# Ergebnisrechnung 2019

	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
1	2	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-38.594,59	-64.600	-64.600	-31.539,19	-33.060,81
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-19.584.978,78	-18.653.750	-18.653.750	-15.685.253,18	-2.968.496,82
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen	-16.045.249,95	-17.412.158	-17.412.158	-17.460.007,11	47.849,11
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-204.154.668,16	-197.525.100	-197.525.100	-197.525.188,00	88,00
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-90.546.939,96	-101.306.950	-101.306.950	-92.528.999,39	-8.777.950,61
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-105.429.687,75	-114.726.431	-114.726.431	-108.953.733,50	-5.772.697,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-6.122.379,75	-10.798.000	-10.798.000	-8.098.842,15	-2.699.157,85
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.111.584,44	-4.143.220	-4.143.220	-1.532.683,38	-2.610.536,62
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>-446.034.083,38</b>	<b>-464.630.209</b>	<b>-464.630.209</b>	<b>-441.816.245,90</b>	<b>-22.813.963,10</b>
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	41.876.374,17	45.046.900	45.046.900	43.801.230,84	1.245.669,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.399.988,01	9.567.000	9.567.000	10.232.002,07	-665.002,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.217.581,67	42.513.069	47.278.293	33.594.710,28	13.683.582,72
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	2.520.337,81				0,00
14	66	Abschreibungen	7.238.254,67	6.277.513	6.277.513	8.154.465,79	-1.876.952,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendung	79.142.173,46	82.489.164	82.700.704	81.775.525,24	925.178,76
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	56.586.088,80	57.897.100	57.897.100	57.257.823,31	639.276,69
17	72	Transferaufwendungen	194.353.372,89	206.138.164	206.138.164	189.126.842,43	17.011.321,57
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.458,99	10.400	10.400	11.803,98	-1.403,98
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>428.823.292,66</b>	<b>449.939.310</b>	<b>454.916.074</b>	<b>423.954.403,94</b>	<b>30.961.670,06</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos 19)</b>	<b>-17.210.790,72</b>	<b>-14.690.899</b>	<b>-9.714.135</b>	<b>-17.861.841,96</b>	<b>8.147.706,96</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-159.928,60	-121.525	-121.525	-130.626,06	9.101,06
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.150.051,88	2.445.300	2.445.300	1.811.453,78	633.846,22
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 J. Pos. 22)</b>	<b>1.990.123,28</b>	<b>2.323.775</b>	<b>2.445.300</b>	<b>1.680.827,72</b>	<b>764.472,28</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-446.194.011,98</b>	<b>-464.751.734,00</b>	<b>-464.751.734,00</b>	<b>-441.946.871,96</b>	<b>-22.804.862,04</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>430.973.344,54</b>	<b>452.384.610,00</b>	<b>457.361.374,00</b>	<b>425.765.857,72</b>	<b>31.595.516,28</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 24 + Pos. 25)</b>	<b>-15.220.667,44</b>	<b>-12.367.124</b>	<b>-7.390.360</b>	<b>-16.181.014,24</b>	<b>8.790.654,24</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-4.960.264,92	-2.268.900	-2.268.900	-2.204.999,98	-63.900,02
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.887.871,34	2.384.200	2.384.200	3.952.283,56	-1.568.083,56
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)</b>	<b>-72.393,58</b>	<b>115.300</b>	<b>115.300</b>	<b>1.747.283,58</b>	<b>-1.631.983,58</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Pos. 26 + Pos. 29)</b>	<b>-15.293.061,02</b>	<b>-12.251.824</b>	<b>-7.275.060</b>	<b>-14.433.730,66</b>	<b>7.158.670,66</b>

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge : 0,00 €

# Finanzrechnung 2019

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
1	2	3	4	5	6	7
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.546,67	64.600	64.600	25.987,03	38.612,97
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.952.980,45	18.653.750	18.653.750	16.382.212,26	2.271.537,74
03	Kostenzusatzleistungen und -erstattungen	20.360.770,86	17.412.158	17.412.158	15.826.491,87	1.585.666,13
04	Steuern- und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	204.875.760,94	197.525.100	197.525.100	197.526.456,08	-1.356,08
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	90.687.705,19	103.194.750	103.194.750	91.012.131,04	12.182.618,96
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	104.912.161,87	114.726.431	114.726.431	108.892.791,70	5.833.639,30
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	98.514,11	121.525	121.525	85.364,68	36.160,32
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und und sonst. außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	431.184,09	466.520	466.520	261.769,94	204.750,06
<b>09</b>	<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>440.370.624,18</b>	<b>452.164.834</b>	<b>452.164.834</b>	<b>430.013.205</b>	<b>22.151.629,40</b>
10	Personalauszahlungen	-41.487.510,44	-44.728.100	-44.728.100	-43.418.906,12	-1.309.193,88
11	Versorgungsauszahlungen	-3.852.306,79	-4.370.000	-4.370.000	-4.226.163,75	-143.836,25
12	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-33.318.380,55	-40.813.069	-45.578.293	-32.312.900,30	-13.265.392,70
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-193.548.668,31	-208.130.664	-208.130.664	-187.869.509,67	-20.261.154,33
14	Ausz. für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-83.218.899,42	-82.489.164	-82.700.704	-84.552.178,11	1.851.474,11
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-56.583.575,80	-57.897.100	-57.897.100	-57.260.051,31	-637.048,69
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.152.983,76	-2.445.300	-2.445.300	-1.854.607,06	-590.692,94
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-44.716,41	-503.400	-503.400	-43.574,98	-459.825,02
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>-414.207.041,48</b>	<b>-441.376.797</b>	<b>-446.353.561</b>	<b>-411.537.891</b>	<b>-34.815.669,70</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 9./ Nr. 18)</b>	<b>26.163.582,70</b>	<b>10.788.037</b>	<b>5.811.273</b>	<b>18.475.313</b>	<b>-12.664.040,30</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.711.614,50	12.470.000	12.470.000	12.939.402,80	-469.402,80
21	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenst des Sachanlageverm. und des immateriellen Anlageverm.	0,00			26.957,00	-26.957,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	37.008,72	37.100	37.100	33.973,75	3.126,25
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>11.748.623,22</b>	<b>12.507.100</b>	<b>12.507.100</b>	<b>13.000.333,55</b>	<b>-493.233,55</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-281,60	-28.000	-148.000	-2.813,38	-145.186,62
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.791.647,37	-2.710.000	-5.783.550	-2.869.554,77	-2.913.995,23
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlageverm. und immateriellen Anlagevermögen	-10.749.248,73	-16.113.250	-28.972.486	-16.095.403,70	-12.877.082,30
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-149.150,05	-158.000	-158.000	-157.603,53	-396,47
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-12.690.327,75</b>	<b>-19.009.250</b>	<b>-35.062.036</b>	<b>-19.125.375,38</b>	<b>-15.936.661</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>	<b>-941.704,53</b>	<b>-6.502.150</b>	<b>-22.554.936</b>	<b>-6.125.041,83</b>	<b>-16.429.894</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>25.221.878,17</b>	<b>4.285.887</b>	<b>-16.743.663</b>	<b>12.350.271,47</b>	<b>-29.093.934</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und innere Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.900.000,00	6.502.150	21.352.988	3.026.966,89	18.326.021,11
32	Auszahlungen Für die Tilgung von Krediten und innere Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.543.038,67	-10.783.100	-10.783.100	-10.164.961,51	-618.138,49
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr.. 31 ./ Nr. 32)</b>	<b>-643.038,67</b>	<b>-4.280.950,00</b>	<b>10.569.888,00</b>	<b>-7.137.994,62</b>	<b>17.707.883</b>
<b>34</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Hhjahres (Nr. 30 und Nr 33)</b>	<b>24.578.839,50</b>	<b>4.937</b>	<b>-6.173.775,00</b>	<b>5.212.276,85</b>	<b>-11.386.051,85</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	285.132.780,40	0	0	102.952.124,54	-102.952.124,54
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen(u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	-307.080.903,32	0	0	-101.652.843,53	101.652.843,53
<b>37</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirks. Zahlungsvorgängen (Nr.35./Nr.36)</b>	<b>-21.948.122,92</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.299.281,01</b>	<b>-1.299.281</b>
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>498.098,76</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.128.815,34</b>	<b>-128.815,34</b>
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	2.630.716,58	4.937	-6.173.775	6.511.557,86	-12.685.332,86
<b>40</b>	<b>Bestand an Zahlungsmittel am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>3.128.815,34</b>	<b>3.004.937</b>	<b>-3.173.775</b>	<b>9.640.373,20</b>	<b>-12.814.148,20</b>

## Teilergebnisrechnung THH 01 - Zentrale Verwaltung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.584,35	-500	-500	-997,00	-497,00
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-7.335.073,24	-7.398.000	-7.398.000	-7.318.125,89	79.874,11
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-2.033.200,23	-1.991.800	-1.991.800	-2.397.378,06	-405.578,06
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.248.937,11	-2.279.523	-2.279.523	-2.268.696,95	10.826,05
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.883,54			-8.855,42	-8.855,42
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-218.588,10	-2.437.400	-2.437.400	-651.326,24	1.786.073,76
10		Summe der ordentlichen Erträge	-11.844.266,57	-14.107.223	-14.107.223	-12.645.379,56	1.461.843,44
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	19.178.918,49	20.564.300	20.564.300	20.303.104,91	-261.195,09
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	7.300.778,63	5.600.957	5.600.957	6.041.052,00	440.095,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.909.251,64	6.043.800	6.293.376	5.011.647,92	-1.281.728,08
14	66	Abschreibungen	904.581,58	739.205	739.205	1.375.925,29	636.720,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.225.557,85	4.677.400	4.683.940	4.493.727,28	-190.212,72
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun	33.117,00	29.300	33.555	33.662,49	107,49
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.458,99	10.400	10.400	11.803,98	1.403,98
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	36.561.664,18	37.665.362	37.925.733	37.270.923,87	-654.809,13
20		Verwaltungsergebnis	24.717.397,61	23.558.139	23.818.510	24.625.544,31	807.034,31
21	56,57	Finanzerträge	-78.914,40	-70.000	-70.000	-63.433,46	6.566,54
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.279,11	17.500	17.500	12.469,43	-5.030,57
23		Finanzergebnis	-59.635,29	-52.500	-52.500	-50.964,03	1.535,97
24		Ordentliches Ergebnis	24.657.762,32	23.505.639	23.766.010	24.574.580,28	808.570,28
25	59	Außerordentliche Erträge	-398.832,87	-90.100	-90.100	-119.902,44	-29.802,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	87.235,60	20.700	20.700	65.714,21	45.014,21
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-311.597,27	-69.400	-69.400	-54.188,23	15.211,77
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	24.346.165,05	23.436.239	23.696.610	24.520.392,05	823.782,05
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-19.492.144,82	-20.181.943	-20.181.943	-21.145.864,91	-963.921,91
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.814.152,04	6.206.259	6.206.259	6.218.526,44	12.267,44
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-13.677.992,78	-13.975.684	-13.975.684	-14.927.338,47	-951.654,47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.668.172,27	9.460.555	9.720.926	9.593.053,58	-127.872,42

## Teilfinanzrechnung THH 01 - Zentrale Verwaltung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen	3.020,00			2.237,00	2.237,00
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen	3.020,00			2.237,00	2.237,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-70.000	-1.273,30	68.726,70
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-4.912.906,79	-1.461.250	-1.936.034	-897.715,26	1.038.318,74
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-149.150,05	-158.000	-158.000	-157.603,53	396,47
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-19.449,84	-19.500	-19.500	-19.449,84	50,16
11	Summe Auszahlungen	-5.081.506,68	-1.638.750	-2.183.534	-1.076.041,93	1.107.492,07
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.078.486,68	-1.638.750	-2.183.534	-1.073.804,93	1.109.729,07

## Teilergebnisrechnung Produkt 1010 Kreisorgane und Verwaltungssteuerung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-316.900	-316.900	-72.342,77	244.557,23
10		Summe der ordentlichen Erträge		-316.900	-316.900	-72.342,77	244.557,23
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	694.148,25	696.600	696.600	665.772,56	-30.827,44
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	788.824,67	759.383	759.383	819.020,82	59.637,82
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.945,13	391.900	391.900	326.476,11	-65.423,89
14	66	Abschreibungen	1.219,80				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.750,00	15.000	15.000	2.650,00	-12.350,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.823.887,85	1.862.883	1.862.883	1.813.919,49	-48.963,51
20		Verwaltungsergebnis	1.823.887,85	1.545.983	1.545.983	1.741.576,72	195.593,72
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	1.823.887,85	1.545.983	1.545.983	1.741.576,72	195.593,72
25	59	Außerordentliche Erträge	-7.169,47				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.583,40	20.000	20.000	2.516,24	-17.483,76
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-4.586,07	20.000	20.000	2.516,24	-17.483,76
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.819.301,78	1.565.983	1.565.983	1.744.092,96	178.109,96
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.101.911,64	-1.864.832	-1.864.832	-2.007.369,15	-142.537,15
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	282.609,86	298.849	298.849	263.276,19	-35.572,81
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.819.301,78	-1.565.983	-1.565.983	-1.744.092,96	-178.109,96
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					

## Teilfinanzrechnung Produkt 1010 Kreisorgane und Verwaltungssteuerung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-1.219,80				
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-1.219,80				
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.219,80				

## Teilergebnisrechnung Produkt 1020 Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebe ner Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen				-23.798,98	-23.798,98
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-61.900	-61.900	-8.421,34	53.478,66
10		Summe der ordentlichen Erträge		-61.900	-61.900	-32.220,32	29.679,68
11	62,63,65,640- 643,647-649	Personalaufwendungen	184.553,89	192.300	192.300	190.946,17	-1.353,83
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	154.082,67	148.473	148.473	146.654,10	-1.818,90
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.441,62	343.500	343.500	338.178,44	-5.321,56
14	66	Abschreibungen	1.669,46	1.500	1.500	1.945,51	445,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.361,37	8.100	8.100	7.610,78	-489,22
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	655.109,01	693.873	693.873	685.335,00	-8.538,00
20		Verwaltungsergebnis	655.109,01	631.973	631.973	653.114,68	21.141,68
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	655.109,01	631.973	631.973	653.114,68	21.141,68
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				174,18	174,18
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)				174,18	174,18
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	655.109,01	631.973	631.973	653.288,86	21.315,86
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-734.496,75	-716.025	-716.025	-739.351,43	-23.326,43
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	79.387,74	84.052	84.052	86.062,57	2.010,57
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-655.109,01	-631.973	-631.973	-653.288,86	-21.315,86
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					

## Teilfinanzrechnung Produkt 1020 Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebe ner Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-1.898,03				
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-1.898,03				
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.898,03				

## Teilergebnisrechnung Produkt 1030 Bürgerservice und Ehrenerweise

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen				-249,76	-249,76
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.610,45			-650,00	-650,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.512,00	-4.800	-4.800	-1.737,25	3.062,75
10		Summe der ordentlichen Erträge	-6.122,45	-4.800	-4.800	-2.637,01	2.162,99
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	363.456,14	366.700	366.700	363.323,59	-3.376,41
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	16.023,35				
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.014,33	73.600	73.600	61.203,33	-12.396,67
14	66	Abschreibungen	494,52				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	135,00	4.000	4.000	3.635,00	-365,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	451.123,34	444.300	444.300	428.161,92	-16.138,08
20		Verwaltungsergebnis	445.000,89	439.500	439.500	425.524,91	-13.975,09
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	445.000,89	439.500	439.500	425.524,91	-13.975,09
25	59	Außerordentliche Erträge				-500,00	-500,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	86,58			650,98	650,98
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	86,58			150,98	150,98
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	445.087,47	439.500	439.500	425.675,89	-13.824,11
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	140.687,73	137.494	137.494	156.879,34	19.385,34
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	140.687,73	137.494	137.494	156.879,34	19.385,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	585.775,20	576.994	576.994	582.555,23	5.561,23

## Teilfinanzrechnung Produkt 1030 Bürgerservice und Ehrenerweise

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 1040 Pressearbeit

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-54.400	-54.400	-8.375,05	46.024,95
10		Summe der ordentlichen Erträge		-54.400	-54.400	-8.375,05	46.024,95
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	199.717,13	225.600	225.600	201.370,15	-24.229,85
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	122.888,64	130.569	130.569	138.957,91	8.388,91
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.996,75	67.340	58.556	35.663,77	-22.892,23
14	66	Abschreibungen				1.393,53	1.393,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	343.602,52	423.509	414.725	377.385,36	-37.339,64
20		Verwaltungsergebnis	343.602,52	369.109	360.325	369.010,31	8.685,31
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	343.602,52	369.109	360.325	369.010,31	8.685,31
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	343.602,52	369.109	360.325	369.010,31	8.685,31
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-407.002,30	-439.762	-439.762	-435.108,28	4.653,72
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	63.399,78	70.653	70.653	66.097,97	-4.555,03
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-343.602,52	-369.109	-369.109	-369.010,31	98,69
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-8.784		8.784,00

## Teilfinanzrechnung Produkt 1040 Pressearbeit

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen			-8.784	-8.702,00	82,00
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen			-8.784	-8.702,00	82,00
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-8.784	-8.702,00	82,00

## Teilergebnisrechnung Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-739.017,29	-774.300	-774.300	-788.363,99	-14.063,99
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-207.797,67	-368.800	-368.800	-246.435,89	122.364,11
10		Summe der ordentlichen Erträge	-946.814,96	-1.143.100	-1.143.100	-1.034.799,88	108.300,12
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.875.868,49	3.041.800	3.041.800	3.034.899,01	-6.900,99
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	769.489,60	661.963	661.963	693.767,10	31.804,10
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.960,63	435.100	435.100	357.936,64	-77.163,36
14	66	Abschreibungen	4.263,70			4.263,71	4.263,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.960.582,42	4.138.863	4.138.863	4.090.866,46	-47.996,54
20		Verwaltungsergebnis	3.013.767,46	2.995.763	2.995.763	3.056.066,58	60.303,58
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	3.013.767,46	2.995.763	2.995.763	3.056.066,58	60.303,58
25	59	Außerordentliche Erträge	-14.952,08			-13.638,91	-13.638,91
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.671,45			2.481,04	2.481,04
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-11.280,63			-11.157,87	-11.157,87
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.002.486,83	2.995.763	2.995.763	3.044.908,71	49.145,71
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.154.389,57	-3.162.363	-3.162.363	-3.211.223,12	-48.860,12
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	151.902,74	166.600	166.600	166.314,41	-285,59
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.002.486,83	-2.995.763	-2.995.763	-3.044.908,71	-49.145,71
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					

## Teilfinanzrechnung Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-241,02				
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-149.150,05	-158.000	-158.000	-157.603,53	396,47
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-149.391,07	-158.000	-158.000	-157.603,53	396,47
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-149.391,07	-158.000	-158.000	-157.603,53	396,47

## Teilergebnisrechnung Produkt 1070 IT-Management

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensatzleistungen und- ertattungen	-91.946,91	-87.800	-87.800	-193.516,74	-105.716,74
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-108,20			-2.066,63	-2.066,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.700,00	-46.200	-46.200	-10.735,16	35.464,84
10		Summe der ordentlichen Erträge	-93.755,11	-134.000	-134.000	-206.318,53	-72.318,53
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	814.595,71	1.050.100	1.050.100	1.017.430,08	-32.669,92
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	117.532,49	110.785	110.785	120.133,30	9.348,30
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.239.510,38	1.316.000	1.316.000	1.177.834,39	-138.165,61
14	66	Abschreibungen	291.724,39	230.000	230.000	443.125,25	213.125,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.463.362,97	2.706.885	2.706.885	2.758.523,02	51.638,02
20		Verwaltungsergebnis	2.369.607,86	2.572.885	2.572.885	2.552.204,49	-20.680,51
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	2.369.607,86	2.572.885	2.572.885	2.552.204,49	-20.680,51
25	59	Außerordentliche Erträge	-872,44				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	704,81			42.812,89	42.812,89
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-167,63			42.812,89	42.812,89
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.369.440,23	2.572.885	2.572.885	2.595.017,38	22.132,38
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.549.265,40	-2.732.057	-2.732.057	-2.785.363,15	-53.306,15
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	179.825,17	159.172	159.172	190.345,77	31.173,77
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.369.440,23	-2.572.885	-2.572.885	-2.595.017,38	-22.132,38
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					

## Teilfinanzrechnung Produkt 1070 IT-Management

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen	1.420,00			2.237,00	2.237,00
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen	1.420,00			2.237,00	2.237,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-405.302,19	-545.000	-1.494.000	-545.460,33	948.539,67
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-405.302,19	-545.000	-1.494.000	-545.460,33	948.539,67
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-403.882,19	-545.000	-1.494.000	-543.223,33	950.776,67

## Teilergebnisrechnung Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.584,35	-500	-500	-997,00	-497,00
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-194.906,39	-170.500	-170.500	-197.484,90	-26.984,90
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-714,10			-727,55	-727,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.392,19	-91.400	-91.400	-14.539,83	76.860,17
10		Summe der ordentlichen Erträge	-199.597,03	-262.400	-262.400	-213.749,28	48.650,72
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	889.417,88	979.400	979.400	929.101,72	-50.298,28
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	228.588,36	211.878	211.878	233.379,28	21.501,28
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	637.577,30	813.250	844.250	737.327,40	-106.922,60
14	66	Abschreibungen	101.275,60	130.500	130.500	104.113,92	-26.386,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.429,99	10.000	10.000	11.774,98	1.774,98
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.866.289,13	2.145.028	2.176.028	2.015.697,30	-160.330,70
20		Verwaltungsergebnis	1.666.692,10	1.882.628	1.913.628	1.801.948,02	-111.679,98
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	1.666.692,10	1.882.628	1.913.628	1.801.948,02	-111.679,98
25	59	Außerordentliche Erträge				-203,50	-203,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	344,25				
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	344,25			-203,50	-203,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.667.036,35	1.882.628	1.913.628	1.801.744,52	-111.883,48
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.846.217,32	-2.072.812	-2.072.812	-2.000.964,60	71.847,40
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	179.180,97	190.184	190.184	199.220,08	9.036,08
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.667.036,35	-1.882.628	-1.882.628	-1.801.744,52	80.883,48
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			31.000		-31.000,00

## Teilfinanzrechnung Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen	1.600,00				
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen	1.600,00				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-138.461,59	-135.000	-152.000	-123.801,54	28.198,46
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-138.461,59	-135.000	-152.000	-123.801,54	28.198,46
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-136.861,59	-135.000	-152.000	-123.801,54	28.198,46

## Teilergebnisrechnung Produkt 1100 Zentrales Controlling

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-120.590,63	-126.023	-126.023	-117.301,75	8.721,25
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-46.700	-46.700	-7.195,19	39.504,81
10		Summe der ordentlichen Erträge	-120.590,63	-172.723	-172.723	-124.496,94	48.226,06
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	571.413,31	631.300	631.300	647.367,03	16.067,03
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	105.601,16	112.071	112.071	120.313,08	8.242,08
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.468,71	22.360	26.360	12.332,71	-14.027,29
14	66	Abschreibungen	204,21				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	686.687,39	765.731	769.731	780.012,82	10.281,82
20		Verwaltungsergebnis	566.096,76	593.008	597.008	655.515,88	58.507,88
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	566.096,76	593.008	597.008	655.515,88	58.507,88
25	59	Außerordentliche Erträge				-258,10	-258,10
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6.199,30				
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	6.199,30			-258,10	-258,10
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	572.296,06	593.008	597.008	655.257,78	58.249,78
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-707.980,05	-753.335	-753.335	-822.248,37	-68.913,37
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	135.683,99	160.327	160.327	166.990,59	6.663,59
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-572.296,06	-593.008	-593.008	-655.257,78	-62.249,78
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			4.000		-4.000,00

## Teilfinanzrechnung Produkt 1100 Zentrales Controlling

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 1110 Revision

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-576.078,75	-650.000	-650.000	-477.340,50	172.659,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-144,50				
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-380.300	-380.300	-61.433,06	318.866,94
10		Summe der ordentlichen Erträge	-576.223,25	-1.030.300	-1.030.300	-538.773,56	491.526,44
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	828.478,57	876.100	876.100	773.836,38	-102.263,62
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	945.236,45	911.516	911.516	1.005.196,61	93.680,61
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.378,51	50.650	56.450	35.217,87	-21.232,13
14	66	Abschreibungen	3.815,38	5.000	5.000	3.502,81	-1.497,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.815.908,91	1.843.266	1.849.066	1.817.753,67	-31.312,33
20		Verwaltungsergebnis	1.239.685,66	812.966	818.766	1.278.980,11	460.214,11
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	1.239.685,66	812.966	818.766	1.278.980,11	460.214,11
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.774,50				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-1.774,50				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.237.911,16	812.966	818.766	1.278.980,11	460.214,11
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-171.639,03	-91.884	-91.884	-175.794,03	-83.910,03
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	200.774,64	225.482	225.482	203.552,34	-21.929,66
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	29.135,61	133.598	133.598	27.758,31	-105.839,69
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.267.046,77	946.564	952.364	1.306.738,42	354.374,42

## Teilfinanzrechnung Produkt 1110 Revision

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-2.641,80	-5.000	-5.000		5.000,00
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-2.641,80	-5.000	-5.000		5.000,00
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.641,80	-5.000	-5.000		5.000,00

# Teilergebnisrechnung Produkt 1121 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen				-12.316,17	-12.316,17
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-18.100	-18.100	-2.793,19	15.306,81
10		Summe der ordentlichen Erträge		-18.100	-18.100	-15.109,36	2.990,64
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	80.478,83	125.800	125.800	119.131,07	-6.668,93
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	44.861,47	43.327	43.327	46.735,48	3.408,48
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.848,97	6.000	7.000	6.684,64	-315,36
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	129.189,27	175.127	176.127	172.551,19	-3.575,81
20		Verwaltungsergebnis	129.189,27	157.027	158.027	157.441,83	-585,17
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	129.189,27	157.027	158.027	157.441,83	-585,17
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	8,40			45,00	45,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	8,40			45,00	45,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	129.197,67	157.027	158.027	157.486,83	-540,17
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-66.899	-66.899	-121.155,04	-54.256,04
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	64.611,51	59.475	59.475	84.823,18	25.348,18
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	64.611,51	-7.424	-7.424	-36.331,86	-28.907,86
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	193.809,18	149.603	150.603	121.154,97	-29.448,03

## Teilfinanzrechnung Produkt 1121 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 1140 Beschäftigtenvertretung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-105.552,23	-111.200	-111.200	-105.494,34	5.705,66
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge	-105.552,23	-111.200	-111.200	-105.494,34	5.705,66
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	262.530,38	275.000	275.000	259.721,87	-15.278,13
12	644,646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.455,56	17.300	17.300	6.314,31	-10.985,69
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	280.985,94	292.300	292.300	266.036,18	-26.263,82
20		Verwaltungsergebnis	175.433,71	181.100	181.100	160.541,84	-20.558,16
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	175.433,71	181.100	181.100	160.541,84	-20.558,16
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	175.433,71	181.100	181.100	160.541,84	-20.558,16
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-295.581	-295.581	-271.177,65	24.403,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	107.462,26	114.481	114.481	110.635,81	-3.845,19
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	107.462,26	-181.100	-181.100	-160.541,84	20.558,16
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	282.895,97				

## Teilfinanzrechnung Produkt 1140 Beschäftigtenvertretung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 1150 Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-2.440,41			-2.453,64	-2.453,64
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-56.100	-56.100	-7.344,72	48.755,28
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.440,41	-56.100	-56.100	-9.798,36	46.301,64
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	322.578,51	333.200	333.200	406.837,60	73.637,60
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	139.740,23	134.328	134.328	130.315,59	-4.012,41
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.851,17	35.000	35.000	25.307,68	-9.692,32
14	66	Abschreibungen	20,25	205	205	41,00	-164,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	481.190,16	502.733	502.733	562.501,87	59.768,87
20		Verwaltungsergebnis	478.749,75	446.633	446.633	552.703,51	106.070,51
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	478.749,75	446.633	446.633	552.703,51	106.070,51
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	478.749,75	446.633	446.633	552.703,51	106.070,51
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-601.146,40	-576.500	-576.500	-690.321,98	-113.821,98
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	122.396,65	129.867	129.867	137.618,47	7.751,47
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-478.749,75	-446.633	-446.633	-552.703,51	-106.070,51
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					

## Teilfinanzrechnung Produkt 1150 Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 1170 Haushaltsplanung und Finanzmanagement

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte				-500,00	-500,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-563.002,47	-511.400	-511.400	-683.566,40	-172.166,40
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-263.700	-263.700	-39.329,39	224.370,61
10		Summe der ordentlichen Erträge	-563.002,47	-775.100	-775.100	-723.395,79	51.704,21
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	868.005,97	863.200	863.200	947.785,73	84.585,73
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	740.814,14	632.174	632.174	662.704,96	30.530,96
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.157,71	347.700	447.700	224.320,15	-223.379,85
14	66	Abschreibungen	140.228,08	1.200	1.200	422.737,00	421.537,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.984.982,39	4.350.000	4.350.000	4.250.956,14	-99.043,86
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.975.188,29	6.194.274	6.294.274	6.508.503,98	214.229,98
20		Verwaltungsergebnis	5.412.185,82	5.419.174	5.519.174	5.785.108,19	265.934,19
21	56,57	Finanzerträge	-12,63				
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis	-12,63				
24		Ordentliches Ergebnis	5.412.173,19	5.419.174	5.519.174	5.785.108,19	265.934,19
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.412.173,19	5.419.174	5.519.174	5.785.108,19	265.934,19
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-5.711.228,91	-5.650.957	-5.650.957	-6.103.396,30	-452.439,30
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	299.055,72	231.783	231.783	318.288,11	86.505,11
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.412.173,19	-5.419.174	-5.419.174	-5.785.108,19	-365.934,19
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			100.000		-100.000,00

## Teilfinanzrechnung Produkt 1170 Haushaltsplanung und Finanzmanagement

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-4.121.321,23	-560.600	-60.600	-100.000,00	-39.400,00
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-4.121.321,23	-560.600	-60.600	-100.000,00	-39.400,00
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.121.321,23	-560.600	-60.600	-100.000,00	-39.400,00

## Teilergebnisrechnung Produkt 1181 Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-332.594,20	-250.000	-250.000	-281.631,78	-31.631,78
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-237.080,87	-243.900	-243.900	-225.516,38	18.383,62
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.485,95	-133.800	-133.800	-25.502,21	108.297,79
10		Summe der ordentlichen Erträge	-571.161,02	-627.700	-627.700	-532.650,37	95.049,63
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.423.668,28	1.475.000	1.475.000	1.434.690,60	-40.309,40
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	328.003,07	320.690	320.690	343.616,42	22.926,42
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.451,07	107.050	107.050	121.067,19	14.017,19
14	66	Abschreibungen	45.414,44	51.200	51.200	60.262,12	9.062,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.878.536,86	1.953.940	1.953.940	1.959.636,33	5.696,33
20		Verwaltungsergebnis	1.307.375,84	1.326.240	1.326.240	1.426.985,96	100.745,96
21	56,57	Finanzerträge	-78.901,77	-70.000	-70.000	-63.433,46	6.566,54
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.025,74	5.000	5.000		-5.000,00
23		Finanzergebnis	-72.876,03	-65.000	-65.000	-63.433,46	1.566,54
24		Ordentliches Ergebnis	1.234.499,81	1.261.240	1.261.240	1.363.552,50	102.312,50
25	59	Außerordentliche Erträge	-149.507,09	-30.000	-30.000	-31.115,09	-1.115,09
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	20,48				
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-149.486,61	-30.000	-30.000	-31.115,09	-1.115,09
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.085.013,20	1.231.240	1.231.240	1.332.437,41	101.197,41
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.506.867,45	-1.758.936	-1.758.936	-1.782.391,81	-23.455,81
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	421.854,25	527.696	527.696	449.954,40	-77.741,60
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.085.013,20	-1.231.240	-1.231.240	-1.332.437,41	-101.197,41
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					

## Teilfinanzrechnung Produkt 1181 Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 1210 Vereinsförderung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-11.060,00	-2.000	-2.000	-13.590,00	-11.590,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge	-11.060,00	-2.000	-2.000	-13.590,00	-11.590,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	33.224,07	35.700	35.700	40.267,31	4.567,31
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	18.693,70				
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.075,24	5.300	40.300	15.241,58	-25.058,42
14	66	Abschreibungen	19.024,71	18.000	18.000	19.297,30	1.297,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	118.712,25	123.000	123.000	101.261,21	-21.738,79
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	197.729,97	182.000	217.000	176.067,40	-40.932,60
20		Verwaltungsergebnis	186.669,97	180.000	215.000	162.477,40	-52.522,60
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	186.669,97	180.000	215.000	162.477,40	-52.522,60
25	59	Außerordentliche Erträge				-980,00	-980,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)				-980,00	-980,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	186.669,97	180.000	215.000	161.497,40	-53.502,60
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.896,63	21.330	21.330	24.013,47	2.683,47
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	21.896,63	21.330	21.330	24.013,47	2.683,47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	208.566,60	201.330	236.330	185.510,87	-50.819,13

## Teilfinanzrechnung Produkt 1210 Vereinsförderung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen				-10.932,00	-10.932,00
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen				-10.932,00	-10.932,00
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				-10.932,00	-10.932,00

## Teilergebnisrechnung Produkt 1221 Wahlen und Statistik

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-3.038,62	-3.000	-3.000	-11.777,30	-8.777,30
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-16.400	-16.400	-1.967,38	14.432,62
10		Summe der ordentlichen Erträge	-3.038,62	-19.400	-19.400	-13.744,68	5.655,32
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	61.259,04	61.700	61.700	54.533,12	-7.166,88
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	70.237,65	39.368	39.368	36.685,05	-2.682,95
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	789,86	3.200	3.200	2.400,41	-799,59
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	132.286,55	104.268	104.268	93.618,58	-10.649,42
20		Verwaltungsergebnis	129.247,93	84.868	84.868	79.873,90	-4.994,10
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	129.247,93	84.868	84.868	79.873,90	-4.994,10
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	129.247,93	84.868	84.868	79.873,90	-4.994,10
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.355,98	28.759	28.759	20.805,11	-7.953,89
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	27.355,98	28.759	28.759	20.805,11	-7.953,89
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	156.603,91	113.627	113.627	100.679,01	-12.947,99

## Teilfinanzrechnung Produkt 1221 Wahlen und Statistik

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 1230 Kommunalaufsicht

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-6.861,55	-7.200	-7.200	-28.447,44	-21.247,44
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-141.120,09	-140.900	-140.900	-141.362,41	-462,41
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-67.900	-67.900	-9.719,40	58.180,60
10		Summe der ordentlichen Erträge	-147.981,64	-216.000	-216.000	-179.529,25	36.470,75
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	223.717,62	229.400	229.400	241.628,17	12.228,17
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	289.600,12	162.618	162.618	166.565,77	3.947,77
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.288,83	6.000	6.000	1.299,97	-4.700,03
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	517.606,57	398.018	398.018	409.493,91	11.475,91
20		Verwaltungsergebnis	369.624,93	182.018	182.018	229.964,66	47.946,66
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	369.624,93	182.018	182.018	229.964,66	47.946,66
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	369.624,93	182.018	182.018	229.964,66	47.946,66
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	99.001,76	106.114	106.114	119.111,88	12.997,88
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	99.001,76	106.114	106.114	119.111,88	12.997,88
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	468.626,69	288.132	288.132	349.076,54	60.944,54

## Teilfinanzrechnung Produkt 1230 Kommunalaufsicht

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 1241 Ordnungs- und Gewerbeswesen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-258.852,45	-261.000	-261.000	-260.505,70	494,30
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-198.543,39	-199.400	-199.400	-197.278,02	2.121,98
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-56.300	-56.300	-2.724,67	53.575,33
10		Summe der ordentlichen Erträge	-457.395,84	-516.700	-516.700	-460.508,39	56.191,61
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	477.709,21	593.900	593.900	492.085,70	-101.814,30
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	349.517,96	135.022	135.022	80.801,14	-54.220,86
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.527,11	32.080	32.080	24.622,36	-7.457,64
14	66	Abschreibungen	5.237,52	4.200	4.200	7.879,73	3.679,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		4.800	4.800	4.400,00	-400,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun	33.117,00	28.000	32.255	32.201,83	-53,17
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	897.108,80	798.002	802.257	641.990,76	-160.266,24
20		Verwaltungsergebnis	439.712,96	281.302	285.557	181.482,37	-104.074,63
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	439.712,96	281.302	285.557	181.482,37	-104.074,63
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.154,71	-100	-100	1.201,03	1.301,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.426,43			1.400,00	1.400,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	271,72	-100	-100	2.601,03	2.701,03
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	439.984,68	281.202	285.457	184.083,40	-101.373,60
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	282.636,46	294.457	294.457	288.354,70	-6.102,30
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	282.636,46	294.457	294.457	288.354,70	-6.102,30
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	722.621,14	575.659	579.914	472.438,10	-107.475,90

## Teilfinanzrechnung Produkt 1241 Ordnungs- und Gewerbeswesen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-3.836,56	-3.100	-3.100	-4.165,00	-1.065,00
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-3.836,56	-3.100	-3.100	-4.165,00	-1.065,00
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.836,56	-3.100	-3.100	-4.165,00	-1.065,00

## Teilergebnisrechnung Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-3.121.795,89	-3.100.000	-3.100.000	-3.212.145,39	-112.145,39
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-171.405,39	-171.100	-171.100	-171.699,66	-599,66
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-300,29	-45.500	-45.500	-7.256,62	38.243,38
10		Summe der ordentlichen Erträge	-3.293.501,57	-3.316.600	-3.316.600	-3.391.101,67	-74.501,67
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.847.208,72	1.949.300	1.949.300	1.962.106,88	12.806,88
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	233.698,73	109.005	109.005	117.199,24	8.194,24
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	366.120,86	549.200	592.200	397.194,40	-195.005,60
14	66	Abschreibungen	131.934,52	120.000	120.000	125.152,55	5.152,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	44.959,39	49.000	49.000	47.652,08	-1.347,92
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.623.922,22	2.776.505	2.819.505	2.649.305,15	-170.199,85
20		Verwaltungsergebnis	-669.579,35	-540.095	-497.095	-741.796,52	-244.701,52
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	-669.579,35	-540.095	-497.095	-741.796,52	-244.701,52
25	59	Außerordentliche Erträge	-65.006,39	-60.000	-60.000	-69.575,50	-9.575,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	846,59	700	700	337,77	-362,23
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-64.159,80	-59.300	-59.300	-69.237,73	-9.937,73
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-733.739,15	-599.395	-556.395	-811.034,25	-254.639,25
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	979.267,71	1.023.151	1.023.151	1.066.698,13	43.547,13
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	979.267,71	1.023.151	1.023.151	1.066.698,13	43.547,13
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	245.528,56	423.756	466.756	255.663,88	-211.092,12

## Teilfinanzrechnung Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-39.319,80	-46.000	-46.000	-13.894,63	32.105,37
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-39.319,80	-46.000	-46.000	-13.894,63	32.105,37
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.319,80	-46.000	-46.000	-13.894,63	32.105,37

## Teilergebnisrechnung Produkt 1280 Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-36.397,50	-32.500	-32.500	-39.801,20	-7.301,20
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-13.157,23	-13.100	-13.100	-13.179,74	-79,74
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-8.000	-8.000	-1.541,69	6.458,31
10		Summe der ordentlichen Erträge	-49.554,73	-53.600	-53.600	-54.522,63	-922,63
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	187.492,79	202.400	202.400	231.907,81	29.507,81
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	134.023,03	19.191	19.191	20.470,61	1.279,61
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.752,97	11.900	11.900	2.883,99	-9.016,01
14	66	Abschreibungen	50,00			357,90	357,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	325.318,79	233.491	233.491	255.620,31	22.129,31
20		Verwaltungsergebnis	275.764,06	179.891	179.891	201.097,68	21.206,68
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	275.764,06	179.891	179.891	201.097,68	21.206,68
25	59	Außerordentliche Erträge	-25,60			-77,90	-77,90
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-25,60			-77,90	-77,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	275.738,46	179.891	179.891	201.019,78	21.128,78
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	85.373,11	77.875	77.875	72.101,77	-5.773,23
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	85.373,11	77.875	77.875	72.101,77	-5.773,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	361.111,57	257.766	257.766	273.121,55	15.355,55

## Teilfinanzrechnung Produkt 1280 Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 1300 Fleischhygiene

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-431.562,07	-501.000	-501.000	-373.422,32	127.577,68
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.672,20	-4.500	-4.500	-4.873,15	-373,15
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-20.500	-20.500	-321,70	20.178,30
10		Summe der ordentlichen Erträge	-436.234,27	-526.000	-526.000	-378.617,17	147.382,83
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	473.439,20	457.600	457.600	474.768,09	17.168,09
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	63.706,83	49.260	49.260	22.647,77	-26.612,23
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.800,87	58.000	78.000	41.316,25	-36.683,75
14	66	Abschreibungen	367,46	3.000	3.000	380,65	-2.619,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	583.314,36	567.860	587.860	539.112,76	-48.747,24
20		Verwaltungsergebnis	147.080,09	41.860	61.860	160.495,59	98.635,59
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	147.080,09	41.860	61.860	160.495,59	98.635,59
25	59	Außerordentliche Erträge	-33.249,40				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.445,76				
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-30.803,64				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	116.276,45	41.860	61.860	160.495,59	98.635,59
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	177.235,05	183.002	183.002	188.783,50	5.781,50
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	177.235,05	183.002	183.002	188.783,50	5.781,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	293.511,50	224.862	244.862	349.279,09	104.417,09

## Teilfinanzrechnung Produkt 1300 Fleischhygiene

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-131.982,20	-165.000	-165.000	-131.215,19	33.784,81
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-813.058,21	-811.900	-811.900	-814.180,20	-2.280,20
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-68.100	-68.100	-60.135,82	7.964,18
10		Summe der ordentlichen Erträge	-945.040,41	-1.045.000	-1.045.000	-1.005.531,21	39.468,79
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.054.666,07	1.122.600	1.122.600	1.197.858,72	75.258,72
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	455.092,40	163.211	163.211	203.032,64	39.821,64
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.834,22	136.100	149.560	97.788,86	-51.771,14
14	66	Abschreibungen	13.851,35	7.000	7.000	30.199,25	23.199,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.332,16	35.000	41.540	41.538,49	-1,51
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun		1.300	1.300	1.460,66	160,66
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.663.776,20	1.465.211	1.485.211	1.571.878,62	86.667,62
20		Verwaltungsergebnis	718.735,79	420.211	440.211	566.347,41	126.136,41
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	718.735,79	420.211	440.211	566.347,41	126.136,41
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.735,53			-4.591,97	-4.591,97
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	7.336,50			10.144,44	10.144,44
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	5.600,97			5.552,47	5.552,47
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	724.336,76	420.211	440.211	571.899,88	131.688,88
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	286.791,96	302.341	302.341	332.617,06	30.276,06
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	286.791,96	302.341	302.341	332.617,06	30.276,06
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.011.128,72	722.552	742.552	904.516,94	161.964,94

## Teilfinanzrechnung Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-70.000	-1.273,30	68.726,70
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-20.259,84	-3.000	-3.000	-700,00	2.300,00
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-20.259,84	-3.000	-73.000	-1.973,30	71.026,70
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.259,84	-3.000	-73.000	-1.973,30	71.026,70

## Teilergebnisrechnung Produkt 1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-304.111,48	-260.000	-260.000	-355.591,54	-95.591,54
03	548-549	Kostensatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-666.748,05	-660.800	-660.800	-688.428,51	-27.628,51
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-770,00	-236.900	-236.900	-38.371,40	198.528,60
10		Summe der ordentlichen Erträge	-971.629,53	-1.157.700	-1.157.700	-1.082.391,45	75.308,55
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.902.548,00	2.028.300	2.028.300	2.075.622,00	47.322,00
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	905.283,32	567.682	567.682	618.058,47	50.376,47
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295.095,78	396.200	396.200	308.210,46	-87.989,54
14	66	Abschreibungen	833,52	7.900	7.900	4.961,53	-2.938,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.050,74	5.000	5.000		-5.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.108.811,36	3.005.082	3.005.082	3.006.852,46	1.770,46
20		Verwaltungsergebnis	2.137.181,83	1.847.382	1.847.382	1.924.461,01	77.079,01
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	2.137.181,83	1.847.382	1.847.382	1.924.461,01	77.079,01
25	59	Außerordentliche Erträge	-601,28			-162,50	-162,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	475,26			727,00	727,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-126,02			564,50	564,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.137.055,81	1.847.382	1.847.382	1.925.025,51	77.643,51
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	919.614,56	1.082.881	1.082.881	946.969,02	-135.911,98
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	919.614,56	1.082.881	1.082.881	946.969,02	-135.911,98
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.056.670,37	2.930.263	2.930.263	2.871.994,53	-58.268,47

## Teilfinanzrechnung Produkt 1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-1.587,34				
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-1.587,34				
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.587,34				

## Teilergebnisrechnung Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-29.198,70	-66.000	-66.000	-27.230,85	38.769,15
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-184,20			-79,97	-79,97
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-105.971,47	-149.800	-149.800	-106.153,51	43.646,49
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-630,00	-5.900	-5.900	-12.037,22	-6.137,22
10		Summe der ordentlichen Erträge	-135.984,37	-221.700	-221.700	-145.501,55	76.198,45
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	555.630,92	582.900	582.900	534.674,43	-48.225,57
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	105.134,30	14.045	14.045	133.806,56	119.761,56
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.850,14	340.120	340.120	285.543,79	-54.576,21
14	66	Abschreibungen	26.521,72	28.500	28.500	24.720,54	-3.779,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.274,55	78.000	78.000	34.023,58	-43.976,42
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29,00			29,00	29,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	982.440,63	1.043.565	1.043.565	1.012.797,90	-30.767,10
20		Verwaltungsergebnis	846.456,26	821.865	821.865	867.296,35	45.431,35
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	846.456,26	821.865	821.865	867.296,35	45.431,35
25	59	Außerordentliche Erträge	-4.190,30				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.295,00			3.600,00	3.600,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-1.895,30			3.600,00	3.600,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	844.560,96	821.865	821.865	870.896,35	49.031,35
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	210.901,61	286.153	286.153	206.987,47	-79.165,53
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	210.901,61	286.153	286.153	206.987,47	-79.165,53
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.055.462,57	1.108.018	1.108.018	1.077.883,82	-30.134,18

## Teilfinanzrechnung Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-19.722,41	-113.800	-113.800	-79.961,06	33.838,94
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-19.722,41	-113.800	-113.800	-79.961,06	33.838,94
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.722,41	-113.800	-113.800	-79.961,06	33.838,94

# Teilergebnisrechnung Produkt 1362 Rettungsdienst

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-2.112.500,00	-2.112.500	-2.112.500	-2.158.741,42	-46.241,42
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-89.024,79	-82.500	-82.500	-124.312,05	-41.812,05
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.061,24			-6.061,24	-6.061,24
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-68.800	-68.800	-11.065,29	57.734,71
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.207.586,03	-2.263.800	-2.263.800	-2.300.180,00	-36.380,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.983.111,51	2.168.400	2.168.400	2.005.439,12	-162.960,88
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	174.104,29	164.398	164.398	180.990,10	16.592,10
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	444.057,92	478.950	484.050	369.281,22	-114.768,78
14	66	Abschreibungen	116.430,95	131.000	131.000	121.590,99	-9.409,01
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		5.500	5.500		-5.500,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		400	400		-400,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.717.704,67	2.948.648	2.953.748	2.677.301,43	-276.446,57
20		Verwaltungsergebnis	510.118,64	684.848	689.948	377.121,43	-312.826,57
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.253,37	12.500	12.500	12.469,43	-30,57
23		Finanzergebnis	13.253,37	12.500	12.500	12.469,43	-30,57
24		Ordentliches Ergebnis	523.372,01	697.348	702.448	389.590,86	-312.857,14
25	59	Außerordentliche Erträge	-118.594,08				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	58.791,39			824,67	824,67
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-59.802,69			824,67	824,67
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	463.569,32	697.348	702.448	390.415,53	-312.032,47
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	295.244,20	244.081	244.081	352.025,10	107.944,10
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	295.244,20	244.081	244.081	352.025,10	107.944,10
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	758.813,52	941.429	946.529	742.440,63	-204.088,37

## Teilfinanzrechnung Produkt 1362 Rettungsdienst

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-157.095,18	-49.750	-49.750	-10.098,70	39.651,30
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-19.449,84	-19.500	-19.500	-19.449,84	50,16
11	Summe Auszahlungen	-176.545,02	-69.250	-69.250	-29.548,54	39.701,46
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-176.545,02	-69.250	-69.250	-29.548,54	39.701,46

## Teilergebnisrechnung THH 02 - Schule und Kultur

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.014,00	-8.400	-8.400	-7.900,00	500,00
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-777.473,18	-946.700	-946.700	-811.471,55	135.228,45
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-7.647,84	-3.900	-3.900	-8.203,69	-4.303,69
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	-72.619.196,00	-72.443.800	-72.443.800	-72.443.836,00	-36,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-281.587,45	-334.400	-334.400	-280.812,66	53.587,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.812.648,54	-4.976.000	-4.976.000	-4.174.443,23	801.556,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-112.912,19	-146.100	-146.100	-165.088,93	-18.988,93
10		Summe der ordentlichen Erträge	-78.619.479,20	-78.859.300	-78.859.300	-77.891.756,06	967.543,94
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	707.921,18	757.100	757.100	766.522,73	9.422,73
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	338.009,86	254.512	254.512	272.594,91	18.082,91
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.500.928,58	8.570.400	8.569.000	8.282.817,30	-286.182,70
14	66	Abschreibungen	2.716.339,02	2.525.408	2.525.408	3.767.262,81	1.241.854,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	62.896.635,84	65.053.600	65.053.600	65.182.160,06	128.560,06
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	77.159.834,48	77.161.020	77.159.620	78.271.357,81	1.111.737,81
20		Verwaltungsergebnis	-1.459.644,72	-1.698.280	-1.699.680	379.601,75	2.079.281,75
21	56,57	Finanzerträge	-10.125,00	-9.375	-9.375	-9.375,00	
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	966.533,14	976.200	976.200	878.988,30	-97.211,70
23		Finanzergebnis	956.408,14	966.825	966.825	869.613,30	-97.211,70
24		Ordentliches Ergebnis	-503.236,58	-731.455	-732.855	1.249.215,05	1.982.070,05
25	59	Außerordentliche Erträge	-4.696,60	-20.000	-20.000	-402,00	19.598,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	59.771,65	25.000	25.000	84,30	-24.915,70
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	55.075,05	5.000	5.000	-317,70	-5.317,70
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-448.161,53	-726.455	-727.855	1.248.897,35	1.976.752,35
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.408.639,14	1.251.299	1.251.299	1.385.534,09	134.235,09
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.408.639,14	1.251.299	1.251.299	1.385.534,09	134.235,09
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	960.477,61	524.844	523.444	2.634.431,44	2.110.987,44

## Teilfinanzrechnung THH 02 - Schule und Kultur

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen	6.220.000,00	11.654.000	11.654.000	12.261.867,51	607.867,51
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	25.000,00	25.000	25.000	25.000,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		2.400.000	7.700.000	526.966,89	-7.173.033,11
05	Summe Einzahlungen	6.245.000,00	14.079.000	19.379.000	12.813.834,40	-6.565.165,60
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-3.000	-3.000		3.000,00
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-4.680.824,92	-13.123.000	-21.149.400	-14.481.564,72	6.667.835,28
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-255.470,82	-285.300	-285.300	-255.470,82	29.829,18
11	Summe Auszahlungen	-4.936.295,74	-13.411.300	-21.437.700	-14.737.035,54	6.700.664,46
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.308.704,26	667.700	-2.058.700	-1.923.201,14	135.498,86

## Teilergebnisrechnung Produkt 2010 Grundschulen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	-18.100.000,00	-17.075.000	-17.075.000		17.075.000,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge	-18.100.000,00	-17.075.000	-17.075.000		17.075.000,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen					
12	644,646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	17.737.018,51	17.000.000	17.000.000	17.799.437,65	799.437,65
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	17.737.018,51	17.000.000	17.000.000	17.799.437,65	799.437,65
20		Verwaltungsergebnis	-362.981,49	-75.000	-75.000	17.799.437,65	17.874.437,65
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	-362.981,49	-75.000	-75.000	17.799.437,65	17.874.437,65
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-362.981,49	-75.000	-75.000	17.799.437,65	17.874.437,65
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	188.626,77	163.167	163.167	95.102,89	-68.064,11
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	188.626,77	163.167	163.167	95.102,89	-68.064,11
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-174.354,72	88.167	88.167	17.894.540,54	17.806.373,54

## Teilfinanzrechnung Produkt 2010 Grundschulen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 2021 Kombinierte Schulformen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	-16.200.000,00	-15.125.000	-15.125.000		15.125.000,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge	-16.200.000,00	-15.125.000	-15.125.000		15.125.000,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen					
12	644,646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	66	Abschreibungen	26.452,64			103,00	103,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.598.844,75	15.000.000	15.000.000	13.706.444,34	-1.293.555,66
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.625.297,39	15.000.000	15.000.000	13.706.547,34	-1.293.452,66
20		Verwaltungsergebnis	-1.574.702,61	-125.000	-125.000	13.706.547,34	13.831.547,34
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	-1.574.702,61	-125.000	-125.000	13.706.547,34	13.831.547,34
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.574.702,61	-125.000	-125.000	13.706.547,34	13.831.547,34
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	162.247,77	144.251	144.251	73.234,47	-71.016,53
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	162.247,77	144.251	144.251	73.234,47	-71.016,53
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.412.454,84	19.251	19.251	13.779.781,81	13.760.530,81

## Teilfinanzrechnung Produkt 2021 Kombinierte Schulformen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 2040 Gymnasien

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	-11.000.000,00	-8.215.000	-8.215.000		8.215.000,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge	-11.000.000,00	-8.215.000	-8.215.000		8.215.000,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen					
12	644,646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	66	Abschreibungen	170.782,06	124.208	124.208	124.208,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.226.180,89	8.000.000	8.000.000	8.664.498,55	664.498,55
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.396.962,95	8.124.208	8.124.208	8.788.706,55	664.498,55
20		Verwaltungsergebnis	-2.603.037,05	-90.792	-90.792	8.788.706,55	8.879.498,55
21	56,57	Finanzerträge	-10.125,00	-9.375	-9.375	-9.375,00	
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis	-10.125,00	-9.375	-9.375	-9.375,00	
24		Ordentliches Ergebnis	-2.613.162,05	-100.167	-100.167	8.779.331,55	8.879.498,55
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.613.162,05	-100.167	-100.167	8.779.331,55	8.879.498,55
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	102.280,04	78.284	78.284	46.874,80	-31.409,20
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	102.280,04	78.284	78.284	46.874,80	-31.409,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.510.882,01	-21.883	-21.883	8.826.206,35	8.848.089,35

## Teilfinanzrechnung Produkt 2040 Gymnasien

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	25.000,00	25.000	25.000	25.000,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen	25.000,00	25.000	25.000	25.000,00	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	25.000,00	25.000	25.000	25.000,00	

## Teilergebnisrechnung Produkt 2060 Förderschulen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	-3.600.000,00	-4.202.000	-4.202.000		4.202.000,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge	-3.600.000,00	-4.202.000	-4.202.000		4.202.000,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen					
12	644,646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	66	Abschreibungen	131.079,50	126.500	126.500	223.339,58	96.839,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.895.937,00	4.000.000	4.000.000	3.889.153,01	-110.846,99
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.027.016,50	4.126.500	4.126.500	4.112.492,59	-14.007,41
20		Verwaltungsergebnis	427.016,50	-75.500	-75.500	4.112.492,59	4.187.992,59
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	427.016,50	-75.500	-75.500	4.112.492,59	4.187.992,59
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	427.016,50	-75.500	-75.500	4.112.492,59	4.187.992,59
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	40.195,42	39.881	39.881	22.667,30	-17.213,70
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	40.195,42	39.881	39.881	22.667,30	-17.213,70
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	467.211,92	-35.619	-35.619	4.135.159,89	4.170.778,89

## Teilfinanzrechnung Produkt 2060 Förderschulen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-9.672,35	-25.000	-50.000	-129.920,13	-79.920,13
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-9.672,35	-25.000	-50.000	-129.920,13	-79.920,13
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.672,35	-25.000	-50.000	-129.920,13	-79.920,13

## Teilergebnisrechnung Produkt 2070 Berufliche Schulen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	-5.100.000,00	-5.075.000	-5.075.000		5.075.000,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge	-5.100.000,00	-5.075.000	-5.075.000		5.075.000,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen					
12	644,646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	66	Abschreibungen	2.968,57				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.351.856,43	5.000.000	5.000.000	5.128.694,48	128.694,48
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.354.825,00	5.000.000	5.000.000	5.128.694,48	128.694,48
20		Verwaltungsergebnis	-745.175,00	-75.000	-75.000	5.128.694,48	5.203.694,48
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	-745.175,00	-75.000	-75.000	5.128.694,48	5.203.694,48
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-745.175,00	-75.000	-75.000	5.128.694,48	5.203.694,48
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	49.765,11	48.244	48.244	27.402,77	-20.841,23
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	49.765,11	48.244	48.244	27.402,77	-20.841,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-695.409,89	-26.756	-26.756	5.156.097,25	5.182.853,25

## Teilfinanzrechnung Produkt 2070 Berufliche Schulen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 2080 Schülerbeförderung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	-7.720.000,00	-8.000.000	-8.000.000		8.000.000,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-112.912,19	-40.000	-40.000	-148.723,35	-108.723,35
10		Summe der ordentlichen Erträge	-7.832.912,19	-8.040.000	-8.040.000	-148.723,35	7.891.276,65
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	177.413,65	183.200	183.200	182.925,23	-274,77
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	77.567,29				
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.150.357,18	7.554.300	7.554.300	7.488.894,44	-65.405,56
14	66	Abschreibungen	200,00	200	200	281,59	81,59
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.405.538,12	7.737.700	7.737.700	7.672.101,26	-65.598,74
20		Verwaltungsergebnis	-427.374,07	-302.300	-302.300	7.523.377,91	7.825.677,91
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	-427.374,07	-302.300	-302.300	7.523.377,91	7.825.677,91
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.213,80	-20.000	-20.000		20.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	59.691,96	25.000	25.000	84,30	-24.915,70
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	57.478,16	5.000	5.000	84,30	-4.915,70
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-369.895,91	-297.300	-297.300	7.523.462,21	7.820.762,21
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	277.319,23	321.473	321.473	253.724,81	-67.748,19
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	277.319,23	321.473	321.473	253.724,81	-67.748,19
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-92.576,68	24.173	24.173	7.777.187,02	7.753.014,02

## Teilfinanzrechnung Produkt 2080 Schülerbeförderung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-3.000	-3.000		3.000,00
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen		-3.000	-3.000		3.000,00
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-3.000	-3.000		3.000,00

## Teilergebnisrechnung Produkt 2085 Schulverwaltung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	-10.899.196,00	-14.751.800	-14.751.800	-72.443.836,00	-57.692.036,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-25.177,45	-77.100	-77.100	-24.382,66	52.717,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.812.648,54	-4.976.000	-4.976.000	-4.174.443,23	801.556,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge	-15.737.021,99	-19.804.900	-19.804.900	-76.642.661,89	-56.837.761,89
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen					
12	644,646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.520.337,81				
14	66	Abschreibungen	2.377.933,34	2.270.000	2.270.000	3.412.667,81	1.142.667,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.033.401,88	16.000.000	16.000.000	15.940.678,87	-59.321,13
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.931.673,03	18.270.000	18.270.000	19.353.346,68	1.083.346,68
20		Verwaltungsergebnis	3.194.651,04	-1.534.900	-1.534.900	-57.289.315,21	-55.754.415,21
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	966.533,14	976.200	976.200	878.988,30	-97.211,70
23		Finanzergebnis	966.533,14	976.200	976.200	878.988,30	-97.211,70
24		Ordentliches Ergebnis	4.161.184,18	-558.700	-558.700	-56.410.326,91	-55.851.626,91
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.622,20				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-1.622,20				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.159.561,98	-558.700	-558.700	-56.410.326,91	-55.851.626,91
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	258.904,24	212.742	212.742	552.041,69	339.299,69
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	258.904,24	212.742	212.742	552.041,69	339.299,69
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.418.466,22	-345.958	-345.958	-55.858.285,22	-55.512.327,22

## Teilfinanzrechnung Produkt 2085 Schulverwaltung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen	6.220.000,00	11.654.000	11.654.000	12.261.867,51	607.867,51
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		2.400.000	7.700.000	526.966,89	-7.173.033,11
05	Summe Einzahlungen	6.220.000,00	14.054.000	19.354.000	12.788.834,40	-6.565.165,60
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-4.665.000,00	-13.094.000	-21.094.000	-14.343.834,40	6.750.165,60
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-255.470,82	-285.300	-285.300	-255.470,82	29.829,18
11	Summe Auszahlungen	-4.920.470,82	-13.379.300	-21.379.300	-14.599.305,22	6.779.994,78
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.299.529,18	674.700	-2.025.300	-1.810.470,82	214.829,18

## Teilergebnisrechnung Produkt 2100 Kreisvolkshochschule

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.014,00	-8.400	-8.400	-7.900,00	500,00
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-777.473,18	-946.700	-946.700	-811.471,55	135.228,45
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-7.647,84	-3.900	-3.900	-8.203,69	-4.303,69
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-256.410,00	-257.300	-257.300	-256.430,00	870,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-106.100	-106.100	-16.365,58	89.734,42
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.049.545,02	-1.322.400	-1.322.400	-1.100.370,82	222.029,18
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	530.507,53	573.900	573.900	583.597,50	9.697,50
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	260.442,57	254.512	254.512	272.594,91	18.082,91
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	830.233,59	1.016.100	1.014.700	793.922,86	-220.777,14
14	66	Abschreibungen	6.922,91	4.500	4.500	6.662,83	2.162,83
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	53.396,38	53.600	53.600	53.253,16	-346,84
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.681.502,98	1.902.612	1.901.212	1.710.031,26	-191.180,74
20		Verwaltungsergebnis	631.957,96	580.212	578.812	609.660,44	30.848,44
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	631.957,96	580.212	578.812	609.660,44	30.848,44
25	59	Außerordentliche Erträge	-860,60			-402,00	-402,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	79,69				
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-780,91			-402,00	-402,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	631.177,05	580.212	578.812	609.258,44	30.446,44
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	329.300,56	243.257	243.257	314.485,36	71.228,36
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	329.300,56	243.257	243.257	314.485,36	71.228,36
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	960.477,61	823.469	822.069	923.743,80	101.674,80

## Teilfinanzrechnung Produkt 2100 Kreisvolkshochschule

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-6.152,57	-4.000	-5.400	-7.810,19	-2.410,19
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-6.152,57	-4.000	-5.400	-7.810,19	-2.410,19
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.152,57	-4.000	-5.400	-7.810,19	-2.410,19

## Teilergebnisrechnung THH 03 - Soziales und Jugend

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.422,68	-50.000	-50.000	-9.607,25	40.392,75
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-8.224.743,99	-7.314.500	-7.314.500	-4.320.372,67	2.994.127,33
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-12.923.676,67	-14.428.458	-14.428.458	-13.892.170,32	536.287,68
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-90.546.939,96	-101.306.950	-101.306.950	-92.528.999,39	8.777.950,61
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-39.660.391,87	-40.269.408	-40.269.408	-34.626.003,22	5.643.404,78
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.334,10			-2.334,10	-2.334,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.173.360,68	-1.074.600	-1.074.600	-201.549,10	873.050,90
10		Summe der ordentlichen Erträge	-153.551.869,95	-164.443.916	-164.443.916	-145.581.036,05	18.862.879,95
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	13.494.973,11	14.646.200	14.646.200	13.967.369,22	-678.830,78
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	2.802.463,91	2.574.888	2.574.888	2.674.395,11	99.507,11
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.119.595,22	19.929.089	23.412.307	13.002.346,98	-10.409.960,02
14	66	Abschreibungen	1.729.260,05	1.070.200	1.070.200	1.318.317,95	248.117,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.396.494,20	8.437.858	8.617.858	7.901.357,65	-716.500,35
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	194.353.372,89	206.135.164	206.135.164	189.123.842,43	-17.011.321,57
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	233.896.159,38	252.793.399	256.456.617	227.987.629,34	-28.468.987,66
20		Verwaltungsergebnis	80.344.289,43	88.349.483	92.012.701	82.406.593,29	-9.606.107,71
21	56,57	Finanzerträge	-1.580,92	-1.000	-1.000	-15.996,41	-14.996,41
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	575,04				
23		Finanzergebnis	-1.005,88	-1.000	-1.000	-15.996,41	-14.996,41
24		Ordentliches Ergebnis	80.343.283,55	88.348.483	92.011.701	82.390.596,88	-9.621.104,12
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.912.904,52	-1.938.800	-1.938.800	-1.984.628,66	-45.828,66
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.615.662,67	2.028.500	2.028.500	3.472.833,74	1.444.333,74
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	702.758,15	89.700	89.700	1.488.205,08	1.398.505,08
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	81.046.041,70	88.438.183	92.101.401	83.878.801,96	-8.222.599,04
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.149.870,28	9.758.868	9.758.868	9.839.266,29	80.398,29
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.149.870,28	9.758.868	9.758.868	9.839.266,29	80.398,29
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	90.195.911,98	98.197.051	101.860.269	93.718.068,25	-8.142.200,75

## Teilfinanzrechnung THH 03 - Soziales und Jugend

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-36.603,38	-265.000	-587.352	-60.628,14	526.723,86
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-36.603,38	-265.000	-587.352	-60.628,14	526.723,86
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-36.603,38	-265.000	-587.352	-60.628,14	526.723,86

## Teilergebnisrechnung Produkt 3010 Hilfe zum Lebensunterhalt

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-500	-500	-500,00	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-160.626,14	-113.000	-113.000	-141.251,30	-28.251,30
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.552,88	-40.000	-40.000	-7.443,51	32.556,49
10		Summe der ordentlichen Erträge	-162.379,02	-153.500	-153.500	-149.194,81	4.305,19
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	231.952,50	240.900	240.900	278.662,78	37.762,78
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	106.434,59	96.047	96.047	100.496,57	4.449,57
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.680,03	8.933	8.933	11.158,68	2.225,68
14	66	Abschreibungen	43.078,76	60.000	60.000	184.607,76	124.607,76
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	2.299.481,24	2.472.000	2.472.000	2.288.305,17	-183.694,83
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.690.627,12	2.877.880	2.877.880	2.863.230,96	-14.649,04
20		Verwaltungsergebnis	2.528.248,10	2.724.380	2.724.380	2.714.036,15	-10.343,85
21	56,57	Finanzerträge				-4.000,59	-4.000,59
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis				-4.000,59	-4.000,59
24		Ordentliches Ergebnis	2.528.248,10	2.724.380	2.724.380	2.710.035,56	-14.344,44
25	59	Außerordentliche Erträge	-47.788,46	-25.000	-25.000	-68.448,14	-43.448,14
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	50.702,13	50.000	50.000	115.096,06	65.096,06
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	2.913,67	25.000	25.000	46.647,92	21.647,92
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.531.161,77	2.749.380	2.749.380	2.756.683,48	7.303,48
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	210.567,19	186.492	186.492	201.194,31	14.702,31
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	210.567,19	186.492	186.492	201.194,31	14.702,31
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.741.728,96	2.935.872	2.935.872	2.957.877,79	22.005,79

## Teilfinanzrechnung Produkt 3010 Hilfe zum Lebensunterhalt

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3020 Hilfe zur Pflege

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.500	-1.500	500,00	2.000,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen		-33.000	-33.000	-46.085,96	-13.085,96
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-835.606,50	-664.450	-664.450	-898.950,82	-234.500,82
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.548.695,30	-81.500	-81.500	-39.360,26	42.139,74
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.385.501,80	-780.450	-780.450	-983.897,04	-203.447,04
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	372.257,78	387.100	387.100	398.752,52	11.652,52
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	201.453,82	195.360	195.360	203.519,82	8.159,82
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.034,48	20.157	20.157	15.583,81	-4.573,19
14	66	Abschreibungen	46.646,13	40.000	40.000	127.961,21	87.961,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	7.889.028,60	7.895.000	7.895.000	6.885.236,14	-1.009.763,86
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.537.420,81	8.537.617	8.537.617	7.631.053,50	-906.563,50
20		Verwaltungsergebnis	6.151.919,01	7.757.167	7.757.167	6.647.156,46	-1.110.010,54
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	6.151.919,01	7.757.167	7.757.167	6.647.156,46	-1.110.010,54
25	59	Außerordentliche Erträge	-39.074,76	-25.000	-25.000	-13.943,21	11.056,79
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	213.634,65	123.000	123.000	157.326,80	34.326,80
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	174.559,89	98.000	98.000	143.383,59	45.383,59
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.326.478,90	7.855.167	7.855.167	6.790.540,05	-1.064.626,95
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	377.175,52	363.334	363.334	353.089,14	-10.244,86
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	377.175,52	363.334	363.334	353.089,14	-10.244,86
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.703.654,42	8.218.501	8.218.501	7.143.629,19	-1.074.871,81

## Teilfinanzrechnung Produkt 3020 Hilfe zur Pflege

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3030 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-254,00				
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-43.468,95	-77.500	-77.500	-43.706,87	33.793,13
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-55.500	-55.500	-8.921,53	46.578,47
10		Summe der ordentlichen Erträge	-43.722,95	-133.000	-133.000	-52.628,40	80.371,60
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	331.448,67	342.400	342.400	327.261,10	-15.138,90
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	138.187,57	133.142	133.142	146.014,67	12.872,67
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.013,69	8.057	8.057	15.317,22	7.260,22
14	66	Abschreibungen	40.524,98	30.000	30.000	29.993,26	-6,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	10.792.467,66	7.153.000	7.153.000	8.441.941,45	1.288.941,45
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.315.642,57	7.666.599	7.666.599	8.960.527,70	1.293.928,70
20		Verwaltungsergebnis	11.271.919,62	7.533.599	7.533.599	8.907.899,30	1.374.300,30
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	11.271.919,62	7.533.599	7.533.599	8.907.899,30	1.374.300,30
25	59	Außerordentliche Erträge	-999,64	-800	-800	-3.974,62	-3.174,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	842.000,48	292.000	292.000	1.092.062,24	800.062,24
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	841.000,84	291.200	291.200	1.088.087,62	796.887,62
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.112.920,46	7.824.799	7.824.799	9.995.986,92	2.171.187,92
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	291.738,99	259.315	259.315	272.383,65	13.068,65
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	291.738,99	259.315	259.315	272.383,65	13.068,65
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.404.659,45	8.084.114	8.084.114	10.268.370,57	2.184.256,57

## Teilfinanzrechnung Produkt 3030 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3040 Hilfen zur Gesundheit

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-5.012,99	-14.500	-14.500		14.500,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-19.900	-19.900	-3.053,79	16.846,21
10		Summe der ordentlichen Erträge	-5.012,99	-34.400	-34.400	-3.053,79	31.346,21
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	129.708,35	135.200	135.200	147.300,07	12.100,07
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	52.270,87	47.580	47.580	50.728,43	3.148,43
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.112,57	3.151	3.151	3.832,38	681,38
14	66	Abschreibungen		12.500	12.500	119,70	-12.380,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	1.820.945,97	1.693.000	1.693.000	1.726.948,21	33.948,21
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.006.037,76	1.891.431	1.891.431	1.928.928,79	37.497,79
20		Verwaltungsergebnis	2.001.024,77	1.857.031	1.857.031	1.925.875,00	68.844,00
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	2.001.024,77	1.857.031	1.857.031	1.925.875,00	68.844,00
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	227.344,19	185.000	185.000	91.856,75	-93.143,25
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	227.344,19	185.000	185.000	91.856,75	-93.143,25
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.228.368,96	2.042.031	2.042.031	2.017.731,75	-24.299,25
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	85.686,81	89.542	89.542	90.869,34	1.327,34
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	85.686,81	89.542	89.542	90.869,34	1.327,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.314.055,77	2.131.573	2.131.573	2.108.601,09	-22.971,91

## Teilfinanzrechnung Produkt 3040 Hilfen zur Gesundheit

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3050 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebe ner Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-29.251,64			-4.153,93	-4.153,93
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-450.000,00	-14.500	-14.500	-2.315,52	12.184,48
10		Summe der ordentlichen Erträge	-479.251,64	-14.500	-14.500	-6.469,45	8.030,55
11	62,63,65,640- 643,647-649	Personalaufwendungen	99.709,17	102.300	102.300	102.133,38	-166,62
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	36.583,56	35.015	35.015	38.016,09	3.001,09
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.312,72	2.425	2.425	3.910,60	1.485,60
14	66	Abschreibungen	711,70			2.731,28	2.731,28
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	572.715,58	1.161.000	1.161.000	390.396,94	-770.603,06
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	713.032,73	1.300.740	1.300.740	537.188,29	-763.551,71
20		Verwaltungsergebnis	233.781,09	1.286.240	1.286.240	530.718,84	-755.521,16
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	233.781,09	1.286.240	1.286.240	530.718,84	-755.521,16
25	59	Außerordentliche Erträge	-31.464,88			-97.435,21	-97.435,21
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	55.395,58	30.000	30.000	40.759,84	10.759,84
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	23.930,70	30.000	30.000	-56.675,37	-86.675,37
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	257.711,79	1.316.240	1.316.240	474.043,47	-842.196,53
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	67.028,18	72.080	72.080	60.467,19	-11.612,81
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	67.028,18	72.080	72.080	60.467,19	-11.612,81
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	324.739,97	1.388.320	1.388.320	534.510,66	-853.809,34

## Teilfinanzrechnung Produkt 3050 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3060 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen				-4.344,56	-4.344,56
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-372.835,76	-237.200	-237.200	-344.223,61	-107.023,61
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-15.434.252,27	-15.289.800	-15.289.800	-14.945.429,12	344.370,88
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.800,00	-106.800	-106.800	-16.431,04	90.368,96
10		Summe der ordentlichen Erträge	-15.808.888,03	-15.633.800	-15.633.800	-15.310.428,33	323.371,67
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	780.300,92	899.800	899.800	999.635,44	99.835,44
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	302.071,82	255.898	255.898	269.222,35	13.324,35
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.608,06	43.474	43.474	44.011,44	537,44
14	66	Abschreibungen	70.089,52	5.000	5.000	44.113,59	39.113,59
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	14.428.686,60	15.527.000	15.527.000	14.836.997,13	-690.002,87
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.617.756,92	16.731.172	16.731.172	16.193.979,95	-537.192,05
20		Verwaltungsergebnis	-191.131,11	1.097.372	1.097.372	883.551,62	-213.820,38
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	-191.131,11	1.097.372	1.097.372	883.551,62	-213.820,38
25	59	Außerordentliche Erträge	-14.738,63	-7.500	-7.500	-15.156,24	-7.656,24
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	178.581,33	150.000	150.000	107.933,79	-42.066,21
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	163.842,70	142.500	142.500	92.777,55	-49.722,45
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-27.288,41	1.239.872	1.239.872	976.329,17	-263.542,83
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	733.718,29	816.097	816.097	961.920,07	145.823,07
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	733.718,29	816.097	816.097	961.920,07	145.823,07
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	706.429,88	2.055.969	2.055.969	1.938.249,24	-117.719,76

## Teilfinanzrechnung Produkt 3060 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3070 Leistungen nach SGB II

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-467.900,42	-484.300	-484.300	-483.543,95	756,05
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-79.872.237,29	-90.258.000	-90.258.000	-80.325.117,40	9.932.882,60
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.425.176,22	-3.000.000	-3.000.000	-531.244,00	2.468.756,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-281.100	-281.100	-35.303,46	245.796,54
10		Summe der ordentlichen Erträge	-82.765.313,93	-94.023.400	-94.023.400	-81.375.208,81	12.648.191,19
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	345.431,41	375.400	375.400	304.624,59	-70.775,41
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	665.659,33	674.115	674.115	635.157,80	-38.957,20
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				541,05	541,05
14	66	Abschreibungen				1.482,78	1.482,78
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.029.736,95	2.263.000	2.263.000	2.024.643,64	-238.356,36
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	102.510.778,21	115.000.000	115.000.000	95.599.358,71	-19.400.641,29
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	105.551.605,90	118.312.515	118.312.515	98.565.808,57	-19.746.706,43
20		Verwaltungsergebnis	22.786.291,97	24.289.115	24.289.115	17.190.599,76	-7.098.515,24
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	22.786.291,97	24.289.115	24.289.115	17.190.599,76	-7.098.515,24
25	59	Außerordentliche Erträge	-59.807,75			-375.465,66	-375.465,66
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	105.317,75			80.752,28	80.752,28
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	45.510,00			-294.713,38	-294.713,38
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	22.831.801,97	24.289.115	24.289.115	16.895.886,38	-7.393.228,62
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.074.369,22	1.054.824	1.054.824	961.429,82	-93.394,18
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.074.369,22	1.054.824	1.054.824	961.429,82	-93.394,18
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	23.906.171,19	25.343.939	25.343.939	17.857.316,20	-7.486.622,80

## Teilfinanzrechnung Produkt 3070 Leistungen nach SGB II

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-8.209.315,99	-7.303.000	-7.303.000	-4.281.625,92	3.021.374,08
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-3.765,04			-9.425,77	-9.425,77
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-763.075,31	-1.120.000	-1.120.000	-345.749,80	774.250,20
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-19.582.640,08	-19.682.200	-19.682.200	-16.514.318,45	3.167.881,55
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.692,50	-66.300	-66.300	-20.216,28	46.083,72
10		Summe der ordentlichen Erträge	-28.564.488,92	-28.171.500	-28.171.500	-21.171.336,22	7.000.163,78
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.707.440,49	1.783.100	1.783.100	1.562.494,72	-220.605,28
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	138.676,91	158.858	158.858	169.717,04	10.859,04
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.645.622,73	19.130.987	22.630.987	12.439.450,02	-10.191.536,98
14	66	Abschreibungen	258.129,57	70.000	70.000	540.184,24	470.184,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.449,82	30.000	30.000	31.333,45	1.333,45
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	11.991.405,45	9.324.656	9.324.656	9.294.703,75	-29.952,25
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.771.724,97	30.497.601	33.997.601	24.037.883,22	-9.959.717,78
20		Verwaltungsergebnis	-792.763,95	2.326.101	5.826.101	2.866.547,00	-2.959.554,00
21	56,57	Finanzerträge	-41,40			-25,77	-25,77
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis	-41,40			-25,77	-25,77
24		Ordentliches Ergebnis	-792.805,35	2.326.101	5.826.101	2.866.521,23	-2.959.579,77
25	59	Außerordentliche Erträge	-267.918,21	-725.000	-725.000	-1.030.175,43	-305.175,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	593.987,62	700.000	700.000	455.141,71	-244.858,29
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	326.069,41	-25.000	-25.000	-575.033,72	-550.033,72
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-466.735,94	2.301.101	5.801.101	2.291.487,51	-3.509.613,49
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.896.881,22	1.991.410	1.991.410	1.751.621,98	-239.788,02
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.896.881,22	1.991.410	1.991.410	1.751.621,98	-239.788,02
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.430.145,28	4.292.511	7.792.511	4.043.109,49	-3.749.401,51

## Teilfinanzrechnung Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-1.156,01	-200.000	-200.000	-10.094,40	189.905,60
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-1.156,01	-200.000	-200.000	-10.094,40	189.905,60
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.156,01	-200.000	-200.000	-10.094,40	189.905,60

## Teilergebnisrechnung Produkt 3101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-8.158,00	-20.000	-20.000		20.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-740.200,00	-833.548	-833.548	-833.548,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-34.600	-34.600	-5.457,93	29.142,07
10		Summe der ordentlichen Erträge	-748.358,00	-888.148	-888.148	-839.005,93	49.142,07
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	71.387,62	71.200	71.200	75.138,46	3.938,46
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	87.216,58	83.089	83.089	89.694,27	6.605,27
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108,66	200	200	238,23	38,23
14	66	Abschreibungen	27.341,52	35.000	35.000	23.772,25	-11.227,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.679.234,24	1.840.000	1.840.000	1.693.082,57	-146.917,43
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.865.288,62	2.029.489	2.029.489	1.881.925,78	-147.563,22
20		Verwaltungsergebnis	1.116.930,62	1.141.341	1.141.341	1.042.919,85	-98.421,15
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	1.116.930,62	1.141.341	1.141.341	1.042.919,85	-98.421,15
25	59	Außerordentliche Erträge	-22.767,10			-15.517,05	-15.517,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	15.000,00				
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-7.767,10			-15.517,05	-15.517,05
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.109.163,52	1.141.341	1.141.341	1.027.402,80	-113.938,20
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	76.999,85	71.988	71.988	76.500,80	4.512,80
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	76.999,85	71.988	71.988	76.500,80	4.512,80
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.186.163,37	1.213.329	1.213.329	1.103.903,60	-109.425,40

## Teilfinanzrechnung Produkt 3101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3120 Unterhaltsvorschussleistungen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-3.920,00	-500	-500	-675,00	-175,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-4.404.825,88	-4.340.000	-4.340.000	-5.063.878,10	-723.878,10
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00	-69.900	-69.900	-10.848,34	59.051,66
10		Summe der ordentlichen Erträge	-4.418.745,88	-4.410.400	-4.410.400	-5.075.401,44	-665.001,44
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	776.676,17	960.500	960.500	857.616,05	-102.883,95
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	250.692,42	167.564	167.564	179.864,88	12.300,88
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.906,48	14.080	14.080	73.492,10	59.412,10
14	66	Abschreibungen	929.635,75	500.000	500.000	31.196,57	-468.803,43
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	3.964.211,92	5.400.000	5.400.000	4.926.021,80	-473.978,20
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.928.122,74	7.042.144	7.042.144	6.068.191,40	-973.952,60
20		Verwaltungsergebnis	1.509.376,86	2.631.744	2.631.744	992.789,96	-1.638.954,04
21	56,57	Finanzerträge	-1.539,52	-1.000	-1.000	-11.970,05	-10.970,05
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis	-1.539,52	-1.000	-1.000	-11.970,05	-10.970,05
24		Ordentliches Ergebnis	1.507.837,34	2.630.744	2.630.744	980.819,91	-1.649.924,09
25	59	Außerordentliche Erträge	52.101,72	-100.000	-100.000	-114.316,30	-14.316,30
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	107.950,28	25.100	25.100	12.470,54	-12.629,46
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	160.052,00	-74.900	-74.900	-101.845,76	-26.945,76
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.667.889,34	2.555.844	2.555.844	878.974,15	-1.676.869,85
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	569.154,98	556.881	556.881	615.713,11	58.832,11
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	569.154,98	556.881	556.881	615.713,11	58.832,11
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.237.044,32	3.112.725	3.112.725	1.494.687,26	-1.618.037,74

## Teilfinanzrechnung Produkt 3120 Unterhaltsvorschussleistungen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3130 Sonstige Hilfen und Sozialleistungen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.460,43	-40.000	-40.000	-644,00	39.356,00
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-12.828,00	-6.500	-6.500	-37.546,75	-31.046,75
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-36.390,62	-102.208	-102.208	-130.968,29	-28.760,29
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-250.353,64	-230.000	-230.000	-1.952,08	228.047,92
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-29.700,00	-43.200	-43.200	-75.600,00	-32.400,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20,00	-22.700	-22.700	-5.118,78	17.581,22
10		Summe der ordentlichen Erträge	-339.752,69	-444.608	-444.608	-251.829,90	192.778,10
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	664.391,15	700.900	700.900	632.652,21	-68.247,79
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	69.002,43	54.306	54.306	75.045,12	20.739,12
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.122,30	72.240	72.240	15.816,00	-56.424,00
14	66	Abschreibungen	731,00			295,48	295,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		2.208	2.208		-2.208,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	253.096,00	244.208	244.208	4.836,00	-239.372,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.004.342,88	1.073.862	1.073.862	728.644,81	-345.217,19
20		Verwaltungsergebnis	664.590,19	629.254	629.254	476.814,91	-152.439,09
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	664.590,19	629.254	629.254	476.814,91	-152.439,09
25	59	Außerordentliche Erträge	-20.341,00			-53.924,97	-53.924,97
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	306,00			32,13	32,13
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-20.035,00			-53.892,84	-53.892,84
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	644.555,19	629.254	629.254	422.922,07	-206.331,93
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	243.320,40	307.923	307.923	270.085,34	-37.837,66
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	243.320,40	307.923	307.923	270.085,34	-37.837,66
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	887.875,59	937.177	937.177	693.007,41	-244.169,59

## Teilfinanzrechnung Produkt 3130 Sonstige Hilfen und Sozialleistungen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-399,00				
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-399,00				
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-399,00				

## Teilergebnisrechnung Produkt 3140 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensatzleistungen und- ertattungen	-21.140,00	-27.000	-27.000	-35.735,00	-8.735,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.397.073,03	-1.560.000	-1.560.000	-1.388.550,71	171.449,29
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.281.746,14	-1.221.000	-1.221.000	-1.297.937,61	-76.937,61
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600,00	-27.000	-27.000	-4.665,15	22.334,85
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.700.559,17	-2.835.000	-2.835.000	-2.726.888,47	108.111,53
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.086.440,48	1.296.100	1.296.100	1.164.742,45	-131.357,55
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	65.292,18	63.305	63.305	67.567,42	4.262,42
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.457,80	63.470	63.470	46.518,98	-16.951,02
14	66	Abschreibungen	45.238,05	51.800	51.800	68.480,53	16.680,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.274.322,68	1.374.400	1.554.400	1.534.780,52	-19.619,48
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	6.225.788,43	7.200.000	7.200.000	5.296.675,00	-1.903.325,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.736.539,62	10.049.075	10.229.075	8.178.764,90	-2.050.310,10
20		Verwaltungsergebnis	6.035.980,45	7.214.075	7.394.075	5.451.876,43	-1.942.198,57
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	6.035.980,45	7.214.075	7.394.075	5.451.876,43	-1.942.198,57
25	59	Außerordentliche Erträge	-31.383,84	-57.600	-57.600	-52.901,37	4.698,63
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	135.521,88	20.200	20.200	84.950,99	64.750,99
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	104.138,04	-37.400	-37.400	32.049,62	69.449,62
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.140.118,49	7.176.675	7.356.675	5.483.926,05	-1.872.748,95
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	472.484,15	670.473	670.473	650.948,14	-19.524,86
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	472.484,15	670.473	670.473	650.948,14	-19.524,86
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.612.602,64	7.847.148	8.027.148	6.134.874,19	-1.892.273,81

## Teilfinanzrechnung Produkt 3140 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3151 Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.962,25	-10.000	-10.000	-8.963,25	1.036,75
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensatzleistungen und- ertattungen	-1.381.971,93	-1.717.850	-1.717.850	-1.584.058,32	133.791,68
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-35.977,23	-30.300	-30.300	-48.933,59	-18.633,59
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-157.017,16	-190.000	-190.000	-193.716,04	-3.716,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-48.800	-48.800	-10.938,17	37.861,83
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.584.928,57	-1.996.950	-1.996.950	-1.846.609,37	150.340,63
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.630.442,34	1.838.700	1.838.700	1.706.466,15	-132.233,85
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	120.862,37	117.017	117.017	125.034,24	8.017,24
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.344,34	95.540	95.540	57.592,62	-37.947,38
14	66	Abschreibungen	22.995,71	23.500	23.500	12.700,19	-10.799,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.061.018,08	2.512.250	2.512.250	2.207.545,61	-304.704,39
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	1.311.796,70	1.351.300	1.351.300	1.885.519,48	534.219,48
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.202.459,54	5.938.307	5.938.307	5.994.858,29	56.551,29
20		Verwaltungsergebnis	3.617.530,97	3.941.357	3.941.357	4.148.248,92	206.891,92
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	3.617.530,97	3.941.357	3.941.357	4.148.248,92	206.891,92
25	59	Außerordentliche Erträge	-79.054,07	-48.900	-48.900	-37.350,56	11.549,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	42.528,41	47.900	47.900	115.469,51	67.569,51
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-36.525,66	-1.000	-1.000	78.118,95	79.118,95
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.581.005,31	3.940.357	3.940.357	4.226.367,87	286.010,87
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	525.447,88	557.760	557.760	632.110,82	74.350,82
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	525.447,88	557.760	557.760	632.110,82	74.350,82
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.106.453,19	4.498.117	4.498.117	4.858.478,69	360.361,69

## Teilfinanzrechnung Produkt 3151 Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3170 Hilfe zur Erziehung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte		-1.500	-1.500		1.500,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-4.546.345,13	-1.828.100	-1.828.100	-3.434.408,37	-1.606.308,37
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.825.321,38	-2.207.500	-2.207.500	-3.106.183,21	-898.683,21
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen				-193.950,00	-193.950,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-150.000,00	-57.100	-57.100	-11.809,28	45.290,72
10		Summe der ordentlichen Erträge	-6.521.666,51	-4.094.200	-4.094.200	-6.746.350,86	-2.652.150,86
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.908.337,84	2.035.600	2.035.600	1.991.268,27	-44.331,73
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	141.912,14	136.801	136.801	178.163,65	41.362,65
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.218,10	108.400	108.400	65.049,49	-43.350,51
14	66	Abschreibungen	16.298,16	95.150	95.150	102.438,18	7.288,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	17.858.232,47	17.149.000	17.149.000	19.325.523,01	2.176.523,01
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.982.998,71	19.524.951	19.524.951	21.662.442,60	2.137.491,60
20		Verwaltungsergebnis	13.461.332,20	15.430.751	15.430.751	14.916.091,74	-514.659,26
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	13.461.332,20	15.430.751	15.430.751	14.916.091,74	-514.659,26
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.266.510,64	-700.000	-700.000	-56.064,63	643.935,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.436.640,55	277.600	277.600	658.535,87	380.935,87
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-829.870,09	-422.400	-422.400	602.471,24	1.024.871,24
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.631.462,11	15.008.351	15.008.351	15.518.562,98	510.211,98
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.038.766,81	1.086.609	1.086.609	1.163.319,72	76.710,72
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.038.766,81	1.086.609	1.086.609	1.163.319,72	76.710,72
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.670.228,92	16.094.960	16.094.960	16.681.882,70	586.922,70

## Teilfinanzrechnung Produkt 3170 Hilfe zur Erziehung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3190 Hilfe für junge Volljährige

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte		-1.500	-1.500		1.500,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-319.639,52	-5.875.000	-5.875.000	-981.646,19	4.893.353,81
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-127.934,44	-118.500	-118.500	-275.173,95	-156.673,95
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-9.500	-9.500	-1.476,18	8.023,82
10		Summe der ordentlichen Erträge	-447.573,96	-6.004.500	-6.004.500	-1.258.296,32	4.746.203,68
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	377.062,00	399.000	399.000	375.304,02	-23.695,98
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	23.652,56	22.750	22.750	24.220,62	1.470,62
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.675,54			2.312,24	2.312,24
14	66	Abschreibungen	8.175,22	30.000	30.000	20.151,32	-9.848,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	3.670.834,69	5.895.000	5.895.000	3.903.764,20	-1.991.235,80
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.082.400,01	6.346.750	6.346.750	4.325.752,40	-2.020.997,60
20		Verwaltungsergebnis	3.634.826,05	342.250	342.250	3.067.456,08	2.725.206,08
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	3.634.826,05	342.250	342.250	3.067.456,08	2.725.206,08
25	59	Außerordentliche Erträge	-180.237,70	-225.000	-225.000	-2.618,24	222.381,76
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	132.289,55	25.000	25.000	81.752,98	56.752,98
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-47.948,15	-200.000	-200.000	79.134,74	279.134,74
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.586.877,90	142.250	142.250	3.146.590,82	3.004.340,82
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	222.474,06	320.774	320.774	237.451,47	-83.322,53
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	222.474,06	320.774	320.774	237.451,47	-83.322,53
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.809.351,96	463.024	463.024	3.384.042,29	2.921.018,29

## Teilfinanzrechnung Produkt 3190 Hilfe für junge Volljährige

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3200 Eingliederungshilfe

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-3.213.471,00	-3.575.000	-3.575.000	-4.567.996,51	-992.996,51
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-183.587,86	-110.000	-110.000	-308.253,01	-198.253,01
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-19.000	-19.000		19.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-3.397.058,86	-3.704.000	-3.704.000	-4.876.249,52	-1.172.249,52
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	726.225,59	712.900	712.900	682.587,57	-30.312,43
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	47.303,77	45.600	45.600	18.000,00	-27.600,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.441,03	12.220	12.220	9.820,91	-2.399,09
14	66	Abschreibungen	237,73	25.000	25.000	16.051,39	-8.948,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.000,00	36.000	36.000	36.000,00	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	6.770.782,62	6.500.000	6.500.000	12.219.601,07	5.719.601,07
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.590.990,74	7.331.720	7.331.720	12.982.060,94	5.650.340,94
20		Verwaltungsergebnis	4.193.931,88	3.627.720	3.627.720	8.105.811,42	4.478.091,42
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	4.193.931,88	3.627.720	3.627.720	8.105.811,42	4.478.091,42
25	59	Außerordentliche Erträge	-65.950,19	-5.000	-5.000	-13.668,96	-8.668,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	390.816,55	77.500	77.500	306.922,66	229.422,66
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	324.866,36	72.500	72.500	293.253,70	220.753,70
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.518.798,24	3.700.220	3.700.220	8.399.065,12	4.698.845,12
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	413.373,79	405.614	405.614	553.007,39	147.393,39
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	413.373,79	405.614	405.614	553.007,39	147.393,39
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.932.172,03	4.105.834	4.105.834	8.952.072,51	4.846.238,51

## Teilfinanzrechnung Produkt 3200 Eingliederungshilfe

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00			-1.200,00	-1.200,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-2.923.817,05	-785.500	-785.500	-2.613.282,40	-1.827.782,40
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-231.593,92	-206.000	-206.000	-232.921,01	-26.921,01
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen				-30.600,00	-30.600,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-108.200	-108.200	-16.256,73	91.943,27
10		Summe der ordentlichen Erträge	-3.156.610,97	-1.099.700	-1.099.700	-2.894.260,14	-1.794.560,14
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.046.664,49	2.153.200	2.153.200	2.145.686,26	-7.513,74
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	324.173,17	259.358	259.358	272.413,95	13.055,95
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.434,04	303.490	286.708	167.259,60	-119.448,40
14	66	Abschreibungen	218.656,33	92.250	92.250	111.278,73	19.028,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen	1.993.120,75	2.170.000	2.170.000	2.098.014,37	-71.985,63
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.739.048,78	4.978.298	4.961.516	4.794.652,91	-166.863,09
20		Verwaltungsergebnis	1.582.437,81	3.878.598	3.861.816	1.900.392,77	-1.961.423,23
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	1.582.437,81	3.878.598	3.861.816	1.900.392,77	-1.961.423,23
25	59	Außerordentliche Erträge	-834.436,07	-19.000	-19.000	-33.668,07	-14.668,07
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	72.055,67	25.200	25.200	71.614,97	46.414,97
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-762.380,40	6.200	6.200	37.946,90	31.746,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	820.057,41	3.884.798	3.868.016	1.938.339,67	-1.929.676,33
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	769.286,93	852.899	852.899	893.243,99	40.344,99
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	769.286,93	852.899	852.899	893.243,99	40.344,99
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.589.344,34	4.737.697	4.720.915	2.831.583,66	-1.889.331,34

## Teilfinanzrechnung Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-35.048,37	-65.000	-387.352	-50.533,74	336.818,26
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-35.048,37	-65.000	-387.352	-50.533,74	336.818,26
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35.048,37	-65.000	-387.352	-50.533,74	336.818,26

## Teilergebnisrechnung Produkt 3220 Seniorenberatung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-5.061,96				
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-9.660,00	-9.660	-9.660	-9.660,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.334,10			-2.334,10	-2.334,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.000,00	-12.200	-12.200	-1.933,15	10.266,85
10		Summe der ordentlichen Erträge	-22.056,06	-21.860	-21.860	-13.927,25	7.932,75
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	209.096,14	211.900	211.900	215.043,18	3.143,18
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	31.017,82	29.083	29.083	31.518,19	2.435,19
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.502,65	42.265	42.265	30.441,61	-11.823,39
14	66	Abschreibungen	769,92			759,49	759,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	285.732,43	380.000	380.000	373.971,86	-6.028,14
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	560.118,96	663.248	663.248	651.734,33	-11.513,67
20		Verwaltungsergebnis	538.062,90	641.388	641.388	637.807,08	-3.580,92
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	575,04				
23		Finanzergebnis	575,04				
24		Ordentliches Ergebnis	538.637,94	641.388	641.388	637.807,08	-3.580,92
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.533,30				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	15.590,05			154,62	154,62
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	13.056,75			154,62	154,62
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	551.694,69	641.388	641.388	637.961,70	-3.426,30
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	81.396,01	94.853	94.853	93.910,01	-942,99
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	81.396,01	94.853	94.853	93.910,01	-942,99
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	633.090,70	736.241	736.241	731.871,71	-4.369,29

## Teilfinanzrechnung Produkt 3220 Seniorenberatung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung THH 04 - Gesundheit und Sport

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.197,06	-5.000	-5.000	-13.015,44	-8.015,44
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-305.404,05	-299.000	-299.000	-308.584,03	-9.584,03
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-877.096,54	-725.000	-725.000	-945.226,46	-220.226,46
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-133.242,00	-100.000	-100.000	-151.253,90	-51.253,90
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-35.116,67	-35.200	-35.200	-35.116,66	83,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-199.000	-199.000	-32.491,51	166.508,49
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.359.056,32	-1.363.200	-1.363.200	-1.485.688,00	-122.488,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	3.063.902,79	3.394.200	3.394.200	3.209.156,82	-185.043,18
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	617.054,06	477.268	477.268	528.600,60	51.332,60
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.274,35	213.400	394.130	205.026,74	-189.103,26
14	66	Abschreibungen	61.981,80	61.500	61.500	94.626,09	33.126,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.575.939,15	2.354.896	2.354.896	2.267.992,96	-86.903,04
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.453.152,15	6.501.264	6.681.994	6.305.403,21	-376.590,79
20		Verwaltungsergebnis	5.094.095,83	5.138.064	5.318.794	4.819.715,21	-499.078,79
21	56,57	Finanzerträge	-8.233,35	-7.900	-7.900	-7.676,39	223,61
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.233,35	7.900	7.900	7.676,39	-223,61
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	5.094.095,83	5.138.064	5.318.794	4.819.715,21	-499.078,79
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.829,15			-97,70	-97,70
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.963,95				
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	134,80			-97,70	-97,70
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.094.230,63	5.138.064	5.318.794	4.819.617,51	-499.176,49
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	899.820,05	903.765	903.765	978.949,17	75.184,17
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	899.820,05	903.765	903.765	978.949,17	75.184,17
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.994.050,68	6.041.829	6.222.559	5.798.566,68	-423.992,32

## Teilfinanzrechnung THH 04 - Gesundheit und Sport

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen				833,00	833,00
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.016,67	5.100	5.100	5.016,67	-83,33
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen	5.016,67	5.100	5.100	5.849,67	749,67
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-11.859,55	-10.000	-2.930.100	-322.267,12	2.607.832,88
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-5.016,67	-5.100	-5.100	-5.016,67	83,33
11	Summe Auszahlungen	-16.876,22	-15.100	-2.935.200	-327.283,79	2.607.916,21
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.859,55	-10.000	-2.930.100	-321.434,12	2.608.665,88

## Teilergebnisrechnung Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.197,06	-5.000	-5.000	-13.015,44	-8.015,44
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-143.046,84	-123.000	-123.000	-156.417,14	-33.417,14
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-877.096,54	-725.000	-725.000	-945.226,46	-220.226,46
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-111.472,00	-100.000	-100.000	-113.933,90	-13.933,90
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-35.116,67	-35.200	-35.200	-35.116,66	83,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-103.500	-103.500	-18.871,94	84.628,06
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.174.929,11	-1.091.700	-1.091.700	-1.282.581,54	-190.881,54
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.802.983,65	2.048.500	2.048.500	1.917.997,19	-130.502,81
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	359.203,20	248.279	248.279	295.249,92	46.970,92
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.302,22	92.700	198.430	59.286,19	-139.143,81
14	66	Abschreibungen	43.888,81	45.000	45.000	42.953,19	-2.046,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	187.888,00	197.896	197.896	192.521,00	-5.375,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.450.265,88	2.632.375	2.738.105	2.508.007,49	-230.097,51
20		Verwaltungsergebnis	1.275.336,77	1.540.675	1.646.405	1.225.425,95	-420.979,05
21	56,57	Finanzerträge	-8.233,35	-7.900	-7.900	-7.676,39	223,61
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.233,35	7.900	7.900	7.676,39	-223,61
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	1.275.336,77	1.540.675	1.646.405	1.225.425,95	-420.979,05
25	59	Außerordentliche Erträge	-708,78			-45,70	-45,70
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.875,00				
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	2.166,22			-45,70	-45,70
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.277.502,99	1.540.675	1.646.405	1.225.380,25	-421.024,75
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	481.912,73	477.701	477.701	523.782,54	46.081,54
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	481.912,73	477.701	477.701	523.782,54	46.081,54
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.759.415,72	2.018.376	2.124.106	1.749.162,79	-374.943,21

## Teilfinanzrechnung Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen				833,00	833,00
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.016,67	5.100	5.100	5.016,67	-83,33
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen	5.016,67	5.100	5.100	5.849,67	749,67
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-11.859,55	-7.000	-13.100	-7.295,56	5.804,44
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-5.016,67	-5.100	-5.100	-5.016,67	83,33
11	Summe Auszahlungen	-16.876,22	-12.100	-18.200	-12.312,23	5.887,77
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.859,55	-7.000	-13.100	-6.462,56	6.637,44

## Teilergebnisrechnung Produkt 4020 Gesundheitsschutz

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-162.357,21	-176.000	-176.000	-152.166,89	23.833,11
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-73.200	-73.200	-9.966,49	63.233,51
10		Summe der ordentlichen Erträge	-162.357,21	-249.200	-249.200	-162.133,38	87.066,62
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.185.113,83	1.231.200	1.231.200	1.166.001,20	-65.198,80
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	182.460,68	175.476	175.476	173.799,51	-1.676,49
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.638,24	75.800	75.800	48.154,57	-27.645,43
14	66	Abschreibungen	448,20	1.500	1.500	365,31	-1.134,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.410.660,95	1.483.976	1.483.976	1.388.320,59	-95.655,41
20		Verwaltungsergebnis	1.248.303,74	1.234.776	1.234.776	1.226.187,21	-8.588,79
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	1.248.303,74	1.234.776	1.234.776	1.226.187,21	-8.588,79
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.120,37			-52,00	-52,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	88,95				
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-2.031,42			-52,00	-52,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.246.272,32	1.234.776	1.234.776	1.226.135,21	-8.640,79
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	322.824,68	334.215	334.215	347.759,49	13.544,49
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	322.824,68	334.215	334.215	347.759,49	13.544,49
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.569.097,00	1.568.991	1.568.991	1.573.894,70	4.903,70

## Teilfinanzrechnung Produkt 4020 Gesundheitsschutz

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen		-3.000	-17.000		17.000,00
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen		-3.000	-17.000		17.000,00
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-3.000	-17.000		17.000,00

## Teilergebnisrechnung Produkt 4040 Sportförderung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge					
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	33.224,21	35.700	35.700	40.267,82	4.567,82
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	18.693,70				
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69,61	1.600	1.600	84,40	-1.515,60
14	66	Abschreibungen	12.023,79	15.000	15.000	13.065,22	-1.934,78
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.388.051,15	2.132.000	2.132.000	2.074.971,96	-57.028,04
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.452.062,46	2.184.300	2.184.300	2.128.389,40	-55.910,60
20		Verwaltungsergebnis	2.452.062,46	2.184.300	2.184.300	2.128.389,40	-55.910,60
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	2.452.062,46	2.184.300	2.184.300	2.128.389,40	-55.910,60
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.452.062,46	2.184.300	2.184.300	2.128.389,40	-55.910,60
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	59.210,22	49.206	49.206	52.354,68	3.148,68
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	59.210,22	49.206	49.206	52.354,68	3.148,68
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.511.272,68	2.233.506	2.233.506	2.180.744,08	-52.761,92

## Teilfinanzrechnung Produkt 4040 Sportförderung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen				-34.971,56	-34.971,56
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen				-34.971,56	-34.971,56
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				-34.971,56	-34.971,56

## Teilergebnisrechnung Produkt 4120 Medizinische Versorgung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-21.770,00			-37.320,00	-37.320,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-22.300	-22.300	-3.653,08	18.646,92
10		Summe der ordentlichen Erträge	-21.770,00	-22.300	-22.300	-40.973,08	-18.673,08
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	42.581,10	78.800	78.800	84.890,61	6.090,61
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	56.696,48	53.513	53.513	59.551,17	6.038,17
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.264,28	43.300	118.300	97.501,58	-20.798,42
14	66	Abschreibungen	5.621,00			38.242,37	38.242,37
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		25.000	25.000	500,00	-24.500,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	140.162,86	200.613	275.613	280.685,73	5.072,73
20		Verwaltungsergebnis	118.392,86	178.313	253.313	239.712,65	-13.600,35
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	118.392,86	178.313	253.313	239.712,65	-13.600,35
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	118.392,86	178.313	253.313	239.712,65	-13.600,35
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	35.872,42	42.643	42.643	55.052,46	12.409,46
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	35.872,42	42.643	42.643	55.052,46	12.409,46
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	154.265,28	220.956	295.956	294.765,11	-1.190,89

## Teilfinanzrechnung Produkt 4120 Medizinische Versorgung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen			-2.900.000	-280.000,00	2.620.000,00
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen			-2.900.000	-280.000,00	2.620.000,00
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-2.900.000	-280.000,00	2.620.000,00

## Teilergebnisrechnung THH 05 - Gestaltung der Umwelt

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-376,50	-700	-700	-19,50	680,50
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-2.942.284,32	-2.695.550	-2.695.550	-2.926.699,04	-231.149,04
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-203.628,67	-263.000	-263.000	-217.028,58	45.971,42
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.067.620,70	-3.074.500	-3.074.500	-2.957.480,18	117.019,82
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-518.905,23	-500.000	-500.000	-507.792,74	-7.792,74
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.723,47	-286.120	-286.120	-54.067,25	232.052,75
10		Summe der ordentlichen Erträge	-6.739.538,89	-6.819.870	-6.819.870	-6.663.087,29	156.782,71
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	5.430.658,60	5.685.100	5.685.100	5.555.077,16	-130.022,84
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	1.341.681,55	659.375	659.375	715.359,45	55.984,45
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.553.531,88	7.756.380	8.609.480	7.092.771,34	-1.516.708,66
14	66	Abschreibungen	1.801.287,40	1.861.200	1.861.200	1.535.594,12	-325.605,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.047.546,42	1.965.410	1.990.410	1.930.287,29	-60.122,71
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun	932.323,80	974.000	987.200	970.252,82	-16.947,18
17	72	Transferaufwendungen		3.000	3.000	3.000,00	
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.107.029,65	18.904.465	19.795.765	17.802.342,18	-1.993.422,82
20		Verwaltungsergebnis	12.367.490,76	12.084.595	12.975.895	11.139.254,89	-1.836.640,11
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	12.367.490,76	12.084.595	12.975.895	11.139.254,89	-1.836.640,11
25	59	Außerordentliche Erträge	-617.394,53	-200.000	-200.000	-76.845,07	123.154,93
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	122.237,47	310.000	310.000	413.651,31	103.651,31
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-495.157,06	110.000	110.000	336.806,24	226.806,24
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.872.333,70	12.194.595	13.085.895	11.476.061,13	-1.609.833,87
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.594.473,44	2.391.752	2.391.752	2.748.351,42	356.599,42
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.594.473,44	2.391.752	2.391.752	2.748.351,42	356.599,42
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	14.466.807,14	14.586.347	15.477.647	14.224.412,55	-1.253.234,45

## Teilfinanzrechnung THH 05 - Gestaltung der Umwelt

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen	663.594,50	816.000	816.000	675.298,29	-140.701,71
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen				26.124,00	26.124,00
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen	663.594,50	816.000	816.000	701.422,29	-114.577,71
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-281,60	-25.000	-75.000	-1.540,08	73.459,92
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.791.647,37	-2.710.000	-5.783.550	-2.869.554,77	2.913.995,23
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-1.107.054,09	-1.254.000	-2.369.600	-333.228,46	2.036.371,54
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-2.898.983,06	-3.989.000	-8.228.150	-3.204.323,31	5.023.826,69
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.235.388,56	-3.173.000	-7.412.150	-2.502.901,02	4.909.248,98

## Teilergebnisrechnung Produkt 5010 Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-112.313,43	-217.000	-217.000	-36.900,00	180.100,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge	-112.313,43	-217.000	-217.000	-36.900,00	180.100,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	211.086,28	125.000	125.000	161.213,35	36.213,35
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	6.258,19				
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.015,24	160.100	378.900	128.704,55	-250.195,45
14	66	Abschreibungen				2.002,50	2.002,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun	286.361,42	289.000	302.200	302.125,26	-74,74
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	681.721,13	574.100	806.100	594.045,66	-212.054,34
20		Verwaltungsergebnis	569.407,70	357.100	589.100	557.145,66	-31.954,34
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	569.407,70	357.100	589.100	557.145,66	-31.954,34
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	569.407,70	357.100	589.100	557.145,66	-31.954,34
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	64.405,37	74.947	74.947	55.320,87	-19.626,13
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	64.405,37	74.947	74.947	55.320,87	-19.626,13
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	633.813,07	432.047	664.047	612.466,53	-51.580,47

## Teilfinanzrechnung Produkt 5010 Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen		-150.000	-150.000	-17.800,00	132.200,00
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen		-150.000	-150.000	-17.800,00	132.200,00
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-150.000	-150.000	-17.800,00	132.200,00

## Teilergebnisrechnung Produkt 5020 Dorf- und Regionalentwicklung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-369.102,97	-364.100	-364.100	-365.253,02	-1.153,02
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge	-369.102,97	-364.100	-364.100	-365.253,02	-1.153,02
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	439.173,74	529.500	529.500	466.426,50	-63.073,50
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	183.250,57				
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.220,86	12.650	12.650	3.153,00	-9.497,00
14	66	Abschreibungen	2.128,27	4.000	4.000	2.128,27	-1.871,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	632.773,44	546.150	546.150	471.707,77	-74.442,23
20		Verwaltungsergebnis	263.670,47	182.050	182.050	106.454,75	-75.595,25
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	263.670,47	182.050	182.050	106.454,75	-75.595,25
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	263.670,47	182.050	182.050	106.454,75	-75.595,25
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	135.956,83	148.076	148.076	155.362,24	7.286,24
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	135.956,83	148.076	148.076	155.362,24	7.286,24
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	399.627,30	330.126	330.126	261.816,99	-68.309,01

## Teilfinanzrechnung Produkt 5020 Dorf- und Regionalentwicklung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-2.250,00			-541,67	-541,67
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-2.250,00			-541,67	-541,67
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.250,00			-541,67	-541,67

## Teilergebnisrechnung Produkt 5030 Bauleitplanung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-31.500	-31.500	-4.865,15	26.634,85
10		Summe der ordentlichen Erträge		-31.500	-31.500	-4.865,15	26.634,85
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	186.387,29	220.500	220.500	209.874,95	-10.625,05
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	78.182,33	75.670	75.670	80.941,26	5.271,26
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.368,98	5.000	5.000	3.222,87	-1.777,13
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	267.938,60	301.170	301.170	294.039,08	-7.130,92
20		Verwaltungsergebnis	267.938,60	269.670	269.670	289.173,93	19.503,93
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	267.938,60	269.670	269.670	289.173,93	19.503,93
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	267.938,60	269.670	269.670	289.173,93	19.503,93
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	119.238,76	108.536	108.536	115.911,20	7.375,20
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	119.238,76	108.536	108.536	115.911,20	7.375,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	387.177,36	378.206	378.206	405.085,13	26.879,13

## Teilfinanzrechnung Produkt 5030 Bauleitplanung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 5040 Geoinformationssystem (GIS)

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge					
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	46.790,31	75.900	75.900	55.481,39	-20.418,61
12	644,646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.458,42	72.000	72.000	64.022,91	-7.977,09
14	66	Abschreibungen	971,83				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	126.220,56	147.900	147.900	119.504,30	-28.395,70
20		Verwaltungsergebnis	126.220,56	147.900	147.900	119.504,30	-28.395,70
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	126.220,56	147.900	147.900	119.504,30	-28.395,70
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.484,72				
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	2.484,72				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	128.705,28	147.900	147.900	119.504,30	-28.395,70
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	23.393,36	22.204	22.204	18.154,41	-4.049,59
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	23.393,36	22.204	22.204	18.154,41	-4.049,59
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	152.098,64	170.104	170.104	137.658,71	-32.445,29

## Teilfinanzrechnung Produkt 5040 Geoinformationssystem (GIS)

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 5051 Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-2.824.872,64	-2.560.000	-2.560.000	-2.844.255,57	-284.255,57
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-167,89	-30.000	-30.000		30.000,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.056,93	-48.000	-48.000	-7.658,80	40.341,20
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.827.097,46	-2.638.000	-2.638.000	-2.851.914,37	-213.914,37
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.931.956,81	1.955.500	1.955.500	1.977.020,68	21.520,68
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	118.361,75	115.138	115.138	123.373,00	8.235,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.444,04	259.700	259.700	47.472,53	-212.227,47
14	66	Abschreibungen	67.540,05	20.000	20.000	34.763,66	14.763,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.181.302,65	2.350.338	2.350.338	2.182.629,87	-167.708,13
20		Verwaltungsergebnis	-645.794,81	-287.662	-287.662	-669.284,50	-381.622,50
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	-645.794,81	-287.662	-287.662	-669.284,50	-381.622,50
25	59	Außerordentliche Erträge	-41.317,35			-20.534,48	-20.534,48
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				1.933,01	1.933,01
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-41.317,35			-18.601,47	-18.601,47
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-687.112,16	-287.662	-287.662	-687.885,97	-400.223,97
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	870.154,91	729.349	729.349	1.033.206,25	303.857,25
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	870.154,91	729.349	729.349	1.033.206,25	303.857,25
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	183.042,75	441.687	441.687	345.320,28	-96.366,72

## Teilfinanzrechnung Produkt 5051 Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-5.158,65				
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-5.158,65				
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.158,65				

## Teilergebnisrechnung Produkt 5070 Denkmalschutz

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte		-400	-400		400,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-1.300	-1.300		1.300,00
10		Summe der ordentlichen Erträge		-1.700	-1.700		1.700,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	352.596,09	350.700	350.700	340.511,48	-10.188,52
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	116.834,50				
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.516,66	17.370	17.370	3.803,81	-13.566,19
14	66	Abschreibungen	8,33			518,45	518,45
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	481.955,58	368.070	368.070	344.833,74	-23.236,26
20		Verwaltungsergebnis	481.955,58	366.370	366.370	344.833,74	-21.536,26
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	481.955,58	366.370	366.370	344.833,74	-21.536,26
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	481.955,58	366.370	366.370	344.833,74	-21.536,26
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	174.903,81	129.078	129.078	115.859,95	-13.218,05
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	174.903,81	129.078	129.078	115.859,95	-13.218,05
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	656.859,39	495.448	495.448	460.693,69	-34.754,31

## Teilfinanzrechnung Produkt 5070 Denkmalschutz

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen				-376,49	-376,49
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen				-376,49	-376,49
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				-376,49	-376,49

## Teilergebnisrechnung Produkt 5080 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-13.276,05	-25.000	-25.000	-13.713,20	11.286,80
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-1.597,78	-8.000	-8.000	-4.772,27	3.227,73
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge	-14.873,83	-33.000	-33.000	-18.485,47	14.514,53
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	101.623,50	107.100	107.100	127.550,08	20.450,08
12	644,646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.154,88	12.400	12.400	4.022,64	-8.377,36
14	66	Abschreibungen	5.574,95	5.000	5.000	6.056,28	1.056,28
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	110.353,33	124.500	124.500	137.629,00	13.129,00
20		Verwaltungsergebnis	95.479,50	91.500	91.500	119.143,53	27.643,53
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	95.479,50	91.500	91.500	119.143,53	27.643,53
25	59	Außerordentliche Erträge	-4.440,82			-1.689,27	-1.689,27
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				1.263,73	1.263,73
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-4.440,82			-425,54	-425,54
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	91.038,68	91.500	91.500	118.717,99	27.217,99
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	71.289,78	50.278	50.278	70.268,69	19.990,69
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	71.289,78	50.278	50.278	70.268,69	19.990,69
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	162.328,46	141.778	141.778	188.986,68	47.208,68

## Teilfinanzrechnung Produkt 5080 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren					
	Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen		-10.000	-10.000	-2.681,06	7.318,94
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-280.954,00	-250.000	-250.000	-281.375,00	-31.375,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-421.449,79	-400.000	-400.000	-417.949,91	-17.949,91
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.573,88	-46.730	-46.730	-17.073,41	29.656,59
10		Summe der ordentlichen Erträge	-706.977,67	-706.730	-706.730	-719.079,38	-12.349,38
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	54.752,78	56.400	56.400	57.498,52	1.098,52
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	104.835,86	101.193	101.193	109.815,81	8.622,81
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.783.566,09	2.818.000	3.430.300	3.120.594,19	-309.705,81
14	66	Abschreibungen	1.407.090,61	1.600.000	1.600.000	1.308.400,49	-291.599,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	58.000,00	30.000	30.000	30.000,00	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.408.245,34	4.605.593	5.217.893	4.626.309,01	-591.583,99
20		Verwaltungsergebnis	4.701.267,67	3.898.863	4.511.163	3.907.229,63	-603.933,37
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	4.701.267,67	3.898.863	4.511.163	3.907.229,63	-603.933,37
25	59	Außerordentliche Erträge	-6.000,75			-51.242,66	-51.242,66
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	68.930,16	310.000	310.000	410.454,57	100.454,57
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	62.929,41	310.000	310.000	359.211,91	49.211,91
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.764.197,08	4.208.863	4.821.163	4.266.441,54	-554.721,46
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	32.295,56	101.160	101.160	144.245,34	43.085,34
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	32.295,56	101.160	101.160	144.245,34	43.085,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.796.492,64	4.310.023	4.922.323	4.410.686,88	-511.636,12

## Teilfinanzrechnung Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen	371.500,00	416.000	416.000	541.100,00	125.100,00
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen				26.124,00	26.124,00
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen	371.500,00	416.000	416.000	567.224,00	151.224,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-281,60	-25.000	-75.000	-1.540,08	73.459,92
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.791.647,37	-2.710.000	-5.783.550	-2.869.554,77	2.913.995,23
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-1.791.928,97	-2.735.000	-5.858.550	-2.871.094,85	2.987.455,15
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.420.428,97	-2.319.000	-5.442.550	-2.303.870,85	3.138.679,15

## Teilergebnisrechnung Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-376,50	-700	-700	-19,50	680,50
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-200.183,00	-200.000	-200.000	-209.322,51	-9.322,51
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-665.728,30	-614.000	-614.000	-630.316,57	-16.316,57
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-97.455,44	-100.000	-100.000	-89.842,83	10.157,17
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-200	-200		200,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-963.743,24	-914.900	-914.900	-929.501,41	-14.601,41
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	166.510,89	164.600	164.600	180.437,29	15.837,29
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	13.688,20				
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.169.343,12	3.992.000	3.992.000	3.385.077,76	-606.922,24
14	66	Abschreibungen	101.577,46	120.000	120.000	73.066,36	-46.933,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	626.134,06	614.500	614.500	630.316,57	15.816,57
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun	257.225,38	275.000	275.000	267.727,56	-7.272,44
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.334.479,11	5.166.100	5.166.100	4.536.625,54	-629.474,46
20		Verwaltungsergebnis	3.370.735,87	4.251.200	4.251.200	3.607.124,13	-644.075,87
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	3.370.735,87	4.251.200	4.251.200	3.607.124,13	-644.075,87
25	59	Außerordentliche Erträge	-409.003,92	-200.000	-200.000		200.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	39.594,24				
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-369.409,68	-200.000	-200.000		200.000,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.001.326,19	4.051.200	4.051.200	3.607.124,13	-444.075,87
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	185.576,62	146.421	146.421	155.774,65	9.353,65
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	185.576,62	146.421	146.421	155.774,65	9.353,65
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.186.902,81	4.197.621	4.197.621	3.762.898,78	-434.722,22

## Teilfinanzrechnung Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen	292.094,50	400.000	400.000	134.198,29	-265.801,71
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen	292.094,50	400.000	400.000	134.198,29	-265.801,71
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-1.099.645,44	-1.104.000	-2.212.600	-307.525,00	1.905.075,00
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen	-1.099.645,44	-1.104.000	-2.212.600	-307.525,00	1.905.075,00
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-807.550,94	-704.000	-1.812.600	-173.326,71	1.639.273,29

## Teilergebnisrechnung Produkt 5111 Natur- und Artenschutz

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-14.201,83	-15.000	-15.000	-20.077,68	-5.077,68
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-42.400	-42.400	-5.788,04	36.611,96
10		Summe der ordentlichen Erträge	-14.201,83	-57.400	-57.400	-25.865,72	31.534,28
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	472.211,87	504.700	504.700	535.496,87	30.796,87
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	128.803,34	89.521	89.521	95.417,82	5.896,82
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.683,21	39.950	32.950	9.774,12	-23.175,88
14	66	Abschreibungen	16.140,95	16.200	16.200	12.541,48	-3.658,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000,00	50.000	50.000	50.000,00	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen		3.000	3.000	3.000,00	
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	671.839,37	703.371	696.371	706.230,29	9.859,29
20		Verwaltungsergebnis	657.637,54	645.971	638.971	680.364,57	41.393,57
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	657.637,54	645.971	638.971	680.364,57	41.393,57
25	59	Außerordentliche Erträge	-35,00			-481,78	-481,78
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	478,01				
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	443,01			-481,78	-481,78
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	658.080,55	645.971	638.971	679.882,79	40.911,79
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	295.342,18	213.533	213.533	239.029,35	25.496,35
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	295.342,18	213.533	213.533	239.029,35	25.496,35
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	953.422,73	859.504	852.504	918.912,14	66.408,14

## Teilfinanzrechnung Produkt 5111 Natur- und Artenschutz

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen			-7.000	-6.985,30	14,70
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen			-7.000	-6.985,30	14,70
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-7.000	-6.985,30	14,70

## Teilergebnisrechnung Produkt 5130 Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-600,00	-150	-150	-1.000,00	-850,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.096.162,69	-1.086.800	-1.086.800	-1.099.239,69	-12.439,69
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-92,66	-41.590	-41.590	-6.489,00	35.101,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.096.855,35	-1.128.540	-1.128.540	-1.106.728,69	21.811,31
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	871.323,68	908.400	908.400	863.607,77	-44.792,23
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	216.949,38	99.313	99.313	106.951,49	7.638,49
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.385,15	32.150	32.150	24.949,79	-7.200,21
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.495,61	15.410	15.410	23.658,64	8.248,64
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.137.153,82	1.055.273	1.055.273	1.019.167,69	-36.105,31
20		Verwaltungsergebnis	40.298,47	-73.267	-73.267	-87.561,00	-14.294,00
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	40.298,47	-73.267	-73.267	-87.561,00	-14.294,00
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	40.298,47	-73.267	-73.267	-87.561,00	-14.294,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	285.673,83	330.882	330.882	331.207,83	325,83
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	285.673,83	330.882	330.882	331.207,83	325,83
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	325.972,30	257.615	257.615	243.646,83	-13.968,17

## Teilfinanzrechnung Produkt 5130 Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 5141 Boden- und Gewässerschutz

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-89.333,80	-95.000	-95.000	-47.652,59	47.347,41
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-487.442,56	-486.600	-486.600	-488.279,65	-1.679,65
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-74.400	-74.400	-12.192,85	62.207,15
10		Summe der ordentlichen Erträge	-576.776,36	-656.000	-656.000	-548.125,09	107.874,91
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	596.245,36	686.800	686.800	579.958,28	-106.841,72
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	374.517,43	178.540	178.540	198.860,07	20.320,07
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.063,70	38.160	38.160	35.302,16	-2.857,84
14	66	Abschreibungen	739,49			883,65	883,65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun	388.737,00	410.000	410.000	400.400,00	-9.600,00
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.394.302,98	1.313.500	1.313.500	1.215.404,16	-98.095,84
20		Verwaltungsergebnis	817.526,62	657.500	657.500	667.279,07	9.779,07
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	817.526,62	657.500	657.500	667.279,07	9.779,07
25	59	Außerordentliche Erträge				-396,88	-396,88
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)				-396,88	-396,88
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	817.526,62	657.500	657.500	666.882,19	9.382,19
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	301.890,43	328.041	328.041	288.037,06	-40.003,94
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	301.890,43	328.041	328.041	288.037,06	-40.003,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.119.417,05	985.541	985.541	954.919,25	-30.621,75

## Teilfinanzrechnung Produkt 5141 Boden- und Gewässerschutz

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-1.680,00	-15.000	-15.000	-252,74	14.747,26
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-55.916,75	-56.000	-56.000	-56.116,25	-116,25
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge	-57.596,75	-71.000	-71.000	-56.368,99	14.631,01
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen					
12	644,646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.311,53	296.900	325.900	262.671,01	-63.228,99
14	66	Abschreibungen	199.515,46	96.000	96.000	95.232,98	-767,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.290.916,75	1.255.500	1.280.500	1.196.312,08	-84.187,92
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.678.743,74	1.648.400	1.702.400	1.554.216,07	-148.183,93
20		Verwaltungsergebnis	1.621.146,99	1.577.400	1.631.400	1.497.847,08	-133.552,92
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Ordentliches Ergebnis	1.621.146,99	1.577.400	1.631.400	1.497.847,08	-133.552,92
25	59	Außerordentliche Erträge	-156.596,69			-2.500,00	-2.500,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	10.750,34				
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-145.846,35			-2.500,00	-2.500,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.475.300,64	1.577.400	1.631.400	1.495.347,08	-136.052,92
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.352,00	9.247	9.247	25.973,58	16.726,58
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	34.352,00	9.247	9.247	25.973,58	16.726,58
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.509.652,64	1.586.647	1.640.647	1.521.320,66	-119.326,34

## Teilfinanzrechnung Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	Summe Auszahlungen					
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					

## Teilergebnisrechnung THH 06 - Zentrale Finanzleistungen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	-131.535.472,16	-125.081.300	-125.081.300	-125.081.352,00	-52,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-60.037.908,62	-68.668.600	-68.668.600	-68.669.486,59	-886,59
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-746.491,67	-5.286.800	-5.286.800	-3.370.300,00	1.916.500,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.600.000,00			-428.160,35	-428.160,35
10		Summe der ordentlichen Erträge	-193.919.872,45	-199.036.700	-199.036.700	-197.549.298,94	1.487.401,06
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen					
12	644,646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				100,00	100,00
14	66	Abschreibungen	24.804,82	20.000	20.000	62.739,53	42.739,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun	55.620.648,00	56.893.800	56.876.345	56.253.908,00	-622.437,00
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	55.645.452,82	56.913.800	56.896.345	56.316.747,53	-579.597,47
20		Verwaltungsergebnis	-138.274.419,63	-142.122.900	-142.140.355	-141.232.551,41	907.803,59
21	56,57	Finanzerträge	-61.074,93	-33.250	-33.250	-34.144,80	-894,80
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.155.431,24	1.443.700	1.443.700	912.319,66	-531.380,34
23		Finanzergebnis	1.094.356,31	1.410.450	1.410.450	878.174,86	-532.275,14
24		Ordentliches Ergebnis	-137.180.063,32	-140.712.450	-140.729.905	-140.354.376,55	375.528,45
25	59	Außerordentliche Erträge	-23.607,25	-20.000	-20.000	-23.124,11	-3.124,11
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-23.607,25	-20.000	-20.000	-23.124,11	-3.124,11
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-137.203.670,57	-140.732.450	-140.749.905	-140.377.500,66	372.404,34
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-374.810,13	-330.000	-330.000	-24.762,50	305.237,50
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen					
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-374.810,13	-330.000	-330.000	-24.762,50	305.237,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-137.578.480,70	-141.062.450	-141.079.905	-140.402.263,16	677.641,84

## Teilfinanzrechnung THH 06 - Zentrale Finanzleistungen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen	4.825.000,00				
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	6.992,05	7.000	7.000	3.957,08	-3.042,92
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	196.250.000,00	4.102.150	13.652.988	6.350.000,00	-7.302.988,00
05	Summe Einzahlungen	201.081.992,05	4.109.150	13.659.988	6.353.957,08	-7.306.030,92
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-213.263.101,34	-10.473.200	-10.473.200	-13.735.024,18	-3.261.824,18
11	Summe Auszahlungen	-213.263.101,34	-10.473.200	-10.473.200	-13.735.024,18	-3.261.824,18
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.181.109,29	-6.364.050	3.186.788	-7.381.067,10	-10.567.855,10

## Teilergebnisrechnung Produkt 6010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	-131.535.472,16	-125.081.300	-125.081.300	-125.081.352,00	-52,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-59.482.463,00	-68.137.600	-68.137.600	-68.137.612,00	-12,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-746.491,67	-1.086.800	-1.086.800	-870.300,00	216.500,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge	-191.764.426,83	-194.305.700	-194.305.700	-194.089.264,00	216.436,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen					
12	644,646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun	55.620.648,00	56.893.800	56.876.345	56.253.908,00	-622.437,00
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	55.620.648,00	56.893.800	56.876.345	56.253.908,00	-622.437,00
20		Verwaltungsergebnis	-136.143.778,83	-137.411.900	-137.429.355	-137.835.356,00	-406.001,00
21	56,57	Finanzerträge	-3.954,24				
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23		Finanzergebnis	-3.954,24				
24		Ordentliches Ergebnis	-136.147.733,07	-137.411.900	-137.429.355	-137.835.356,00	-406.001,00
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ . Pos. 26)					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-136.147.733,07	-137.411.900	-137.429.355	-137.835.356,00	-406.001,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen					
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-136.147.733,07	-137.411.900	-137.429.355	-137.835.356,00	-406.001,00

## Teilfinanzrechnung Produkt 6010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen	4.825.000,00				
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	Summe Einzahlungen	4.825.000,00				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		-6.673.200	-6.673.200		6.673.200,00
11	Summe Auszahlungen		-6.673.200	-6.673.200		6.673.200,00
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.825.000,00	-6.673.200	-6.673.200		6.673.200,00

## Teilergebnisrechnung Produkt 6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Bergstrasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lauf. Zwecke und allgemeine Umlagen	-555.445,62	-531.000	-531.000	-531.874,59	-874,59
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		-4.200.000	-4.200.000	-2.500.000,00	1.700.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.600.000,00			-428.160,35	-428.160,35
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.155.445,62	-4.731.000	-4.731.000	-3.460.034,94	1.270.965,06
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen					
12	644,646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				100,00	100,00
14	66	Abschreibungen	24.804,82	20.000	20.000	62.739,53	42.739,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtun					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	24.804,82	20.000	20.000	62.839,53	42.839,53
20		Verwaltungsergebnis	-2.130.640,80	-4.711.000	-4.711.000	-3.397.195,41	1.313.804,59
21	56,57	Finanzerträge	-57.120,69	-33.250	-33.250	-34.144,80	-894,80
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.155.431,24	1.443.700	1.443.700	912.319,66	-531.380,34
23		Finanzergebnis	1.098.310,55	1.410.450	1.410.450	878.174,86	-532.275,14
24		Ordentliches Ergebnis	-1.032.330,25	-3.300.550	-3.300.550	-2.519.020,55	781.529,45
25	59	Außerordentliche Erträge	-23.607,25	-20.000	-20.000	-23.124,11	-3.124,11
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-23.607,25	-20.000	-20.000	-23.124,11	-3.124,11
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.055.937,50	-3.320.550	-3.320.550	-2.542.144,66	778.405,34
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-374.810,13	-330.000	-330.000	-24.762,50	305.237,50
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen					
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-374.810,13	-330.000	-330.000	-24.762,50	305.237,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.430.747,63	-3.650.550	-3.650.550	-2.566.907,16	1.083.642,84

## Teilfinanzrechnung Produkt 6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Bergstrasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz Hj. 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2019	Ergebnis des Hj. 2019	Vergleich Ansatz 2019/ Ergebnis Hj. 2019
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Inv.beiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögens					
03	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	6.992,05	7.000	7.000	3.957,08	-3.042,92
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	196.250.000,00	4.102.150	13.652.988	6.350.000,00	-7.302.988,00
05	Summe Einzahlungen	196.256.992,05	4.109.150	13.659.988	6.353.957,08	-7.306.030,92
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
	und immateriellen Anlagevermögen					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-213.263.101,34	-3.800.000	-3.800.000	-13.735.024,18	-9.935.024,18
11	Summe Auszahlungen	-213.263.101,34	-3.800.000	-3.800.000	-13.735.024,18	-9.935.024,18
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.006.109,29	309.150	9.859.988	-7.381.067,10	-17.241.055,10

**Erläuterungen**  
**zu den Ergebnis- und Finanzrechnungen**  
**des Haushaltsjahres 2019**

## **Einleitung**

Neben der Vermögensrechnung (Bilanz) wird in den Ergebnisrechnungen, als zweite Komponente der „Drei-Komponentenrechnung“, der Jahresüberschuss oder -fehlbetrag als Jahresergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres ermittelt. Basierend auf den Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§ 275 HGB) für die Gewinn- und Verlustrechnung hat der Landesgesetzgeber die strukturellen Bestimmungen in der HGO (§ 112) und in der GemHVO (§§ 46 und 48) entwickelt. Ausgewiesen werden der wertmäßige Ressourcenverzehr als Aufwendungen und der wertmäßige Ressourcenzufluss als Erträge. Sie dürfen nicht miteinander verrechnet werden. Neben der Gesamtergebnisrechnung sind für die Teilhaushalte und auf Produktebene Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Erläutert werden:

- die Entwicklung der Jahresergebnisse
- die Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis bei Positionen  $\geq 10$  T€,
- die Bewilligung außer- und überplanmäßiger Aufwendungen,
- die Aufhebung von gesperrten Mitteln
- die Inanspruchnahme von Deckungsmöglichkeiten
- die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

In den Finanzrechnungen werden, als dritte Komponente der „Drei-Komponenten-Rechnung“, die im abgeschlossenen Haushaltsjahr erfolgten Ein- und Auszahlungen ausgewiesen. Es werden die zahlungswirksamen Vorgänge nach Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit strukturiert dargestellt. In der Finanzrechnung wird abschließend der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres ermittelt. In den Teilfinanzrechnungen sind, auf der Ebene der Teilfinanzhaushalte und Produkte, die Salden aus der Investitionstätigkeit zu ermitteln. Die Vorgaben der HGO und der GemHVO hierfür sind nur zum Teil mit den Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§ 297 HGB) für die Kapitalflussrechnung vergleichbar. Erläutert werden die Summen und Salden der Finanzrechnung sowie die Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis in den Teilfinanzrechnungen.

## **Ergebnisrechnung**

Die Gesamtergebnisrechnung ist in Staffelform aufzustellen und mindestens zu gliedern wie der Ergebnishaushalt (§ 46 Abs. 2 i. V. m. § 2 GemHVO) und führt zur Ermittlung des Jahresergebnisses.

Gemäß § 92 Abs. 4 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Er gilt als ausgeglichen, wenn

1. der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10) und der Zins- und sonstigen Finanzerträge (Pos. 21) mindestens so hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19) und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen (Pos. 22) oder
2. der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis (Pos. 26) des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung (Pos. 24) durch die Inanspruchnahme von Mitteln aus Rücklagen ausgeglichen werden können.

Da im ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 ein Überschuss in Höhe von rd. 16,2 Mio. € erzielt wird, kann damit im Jahr 2020 eine entsprechende Ergebnisrücklage gebildet werden. Auf den Ausgleich von Fehlbeträgen der Vorjahre im Zusammenhang mit dem Entschuldungsprogramm „Hessenkasse“ im Jahresabschluss 2018 wird verwiesen. Im außerordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 ist ein Fehlbetrag von rd. 1,8 Mio. € entstanden. Dieser Fehlbetrag kann mit der bestehenden Rücklage aus Überschüssen der außerordentlichen Ergebnisse in den Vorjahren verrechnet werden.

Gegenüber der Planung (Ansatz 2019) ist eine Verbesserung des Jahresergebnisses von rd. 2,0 Mio. € eingetreten. Das ordentliche Ergebnis hat sich hierbei um rd. 3,8 Mio. € verbessert und das außerordentliche Ergebnis um rd. 1,7 Mio. € gegenüber der Planung verschlechtert. Die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses basiert auf rd. 22,8 Mio. € niedrigeren ordentlichen Erträgen. Dem stehen jedoch rd. 26,6 Mio. € niedrigere ordentliche Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis basiert die Verschlechterung auf rd. 0,1 Mio. € geringeren Erträgen und rd. 1,6 Mio. € höheren Aufwendungen.

Da ein qualifizierter Haushaltsausgleich gemäß § 92 Abs. 4 HGO erreicht wurde, bedarf es keines Haushaltskonsolidierungskonzeptes mehr. Der Überschuss des Haushaltsjahres 2019 ist in die Bilanz, bei der Ergebnisverwendung, vorzutragen. Hinsichtlich weiterer Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auch auf den Rechenschaftsbericht 2019 verwiesen.

## **Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung kann gemäß § 47 Abs. 1 GemHVO nach der direkten und indirekten Methode (tlw. Orientierung an der Ergebnisrechnung) oder nach der indirekten Methode (Orientierung an Cash-Flow und Bilanz) aufgestellt werden. Der Kreis Bergstraße hat sich für die direkte Methode entschieden und kann damit auf Produktebene den Zahlungsmittelüberschuss bzw. –bedarf aus Verwaltungs- und Investitionstätigkeit darstellen. Die direkte Finanzrechnung ist gemäß § 47 Abs. 2 GemHVO in Staffelform aufzustellen und um die haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen zu ergänzen. Es ist eine direkte Ermittlung der Zahlungsmittel-

überschüsse und –bedarfe aus Verwaltungstätigkeit (Pos. 19 = + 18,5 Mio. €), Investitionstätigkeit (Pos. 29 = - 6,1 Mio. €), Finanzierungstätigkeit (Pos. 33 = - 7,1 Mio. €) und aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Pos. 37 = + 1,3 Mio. €) vorzunehmen. Die Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Pos. 39 = + 6,5 Mio. €) und den Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Pos. 40 = + 9,6 Mio. €). Damit konnte auch die vorgeschriebene Liquiditätsreserve erzielt werden, obwohl der Kreis als „Hessenkassekommune“ hierzu erst im Jahresabschluss des Jahres 2022 verpflichtet wäre.

Hinsichtlich weiterer Erläuterungen zur Finanzrechnung wird auch auf Rechenschaftsbericht 2019 verwiesen.

## **Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen**

Gemäß § 48 GemHVO sind die Teilrechnungen entsprechend der Teilhaushalte und somit produktorientiert aufzustellen. Den Werten der Teilrechnungen sind die fortgeschriebenen Ansätze der Teilhaushalte gegenüberzustellen. Die Gliederung der Teilrechnungen folgt dem Produktplan. Hinsichtlich der Teilrechnungen für die Teilhaushalte 01 bis 06 wird auch auf den Rechenschaftsbericht 2018 verwiesen.

## **Teilergebnishaushalt 01 Zentrale Verwaltung**

Das Jahresergebnis dieses Teilhaushaltes weist einen Zuschussbedarf von rd. 9.593,1 T€ (Vorjahr 10.668,2 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von rd. 127,9 T€ (Vorjahr rd. 932,0 T€) entstanden. Neben den Ansätzen standen Ermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von 281,9 T€ (Vorjahr 193,6 T€) und überplanmäßige Mittel in Höhe von 10,8 T€ (Vorjahr 27,7 T€) zur Verfügung. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung sind rd. 1,5 Mio. € geringere ordentliche Erträge. Dem stehen rd. 0,4 Mio. € geringere ordentliche Aufwendungen und eine Verbesserung des Ergebnisses der internen Leistungsbeziehungen von rd. 1,0 Mio. € gegenüber.

Maßgeblich für die geringeren ordentlichen Erträge sind niedrigere sonstige ordentliche Erträge im Zusammenhang mit dem Wegfall der Auflösung von Versorgungsrückstellungen. Ursächlich für die geringeren ordentlichen Aufwendungen sind niedrigere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie für Zuweisungen und Zuschüsse. Ausschlaggebend für die Verbesserung des Ergebnisses der internen Leistungsbeziehungen ist eine Steigerung der sekundären Erträge.

## **Teilfinanzhaushalt 01 Zentrale Verwaltung**

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von rd. 20.323,1 (Vorjahr rd. 19.991 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch nicht zahlungswirksame Erträge und

Aufwendungen (Auflösung von Rückstellungen, Bildung von Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und nicht ergebniswirksame Ein- und Auszahlungen (Forderungen, Verbindlichkeiten, Versorgungsumlage, ARAP).

Für den investiven Bedarf wurden Mittel in Höhe von 2.138,3 T€ (Vorjahr 5.950,7 T€) zur Verfügung gestellt und rd. 1.056,6 T€ ausgezahlt. Die Differenz zum Vorjahr ist auf einen investiven Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft für den Erwerb eines Verwaltungsgebäudes im Jahr 2018 zurückzuführen.

Aus Investitionstätigkeit entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf in Höhe von rd. 1.024,4 T€. Dieser muss gegebenenfalls durch eine Kreditaufnahme gedeckt werden (siehe Teilfinanzhaushalt 06). Gegenüber der Planung entsteht bei der Verwaltungstätigkeit eine Verbesserung von rd. 2.164 T€ und bei der Investitionstätigkeit eine Verbesserung von rd. 1.084 T€.

### **Produkt 1010 Verwaltungsführung und -steuerung**

Das Ergebnis dieses Produktes wurde im Rahmen der ILV ausgeglichen. Das Jahresergebnis 2019 weist zunächst einen Zuschussbedarf von 1.744,1 T€ (Vorjahr 1.819,3 T€). Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 178,1 T€ eingetreten. Ursächlich hierfür sind Mindererträge aufgrund des Verzichtes auf die Auflösung von Versorgungsrückstellungen. Mehraufwendungen entstanden bei der Versorgung. Dem standen Einsparungen bei den Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie für Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber. Im außerordentlichen Bereich sind periodenfremde Aufwendungen von rd. 2,5 T€ entstanden. Das Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen hat sich aufgrund höherer Sekundärerträge und geringerer sekundärer Aufwendungen um 178,1 T€ verbessert.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um rd. 75,2 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind sonstige ordentliche Erträge, geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, niedrigere Abschreibungen sowie eine Verbesserung des Ergebnisses der internen Leistungsbeziehungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 1.263,2 T€ (Vorjahr 1.031,1 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Versorgung ILV) und nicht ergebniswirksame Auszahlungen (ARAP).

## **Produkt 1020 Organisation und Dokumentation der Willensbildung im Kreistag und Kreisausschuss**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 653,3 T€ (Vorjahr 655,1 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 21,3 T€ eingetreten. Ursächlich hierfür sind geringere sonstige ordentliche Erträge aufgrund des Verzichtes auf die Auflösung von Versorgungsrückstellungen. Dem stehen Mehrerträge aus Kostenerstattungen und geringere ordentliche Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 594,8 T€ (Vorjahr 496,4 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und nicht ergebniswirksame Auszahlungen (ARAP).

## **Produkt 1030 Repräsentation und Kontaktpflege**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 582,6 T€ (Vorjahr 585,8 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 5,6 T€ eingetreten. Ursächlich hierfür sind geringere sonstige ordentliche Erträge aufgrund des Verzichtes auf die Auflösung von Versorgungsrückstellungen und höhere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie für Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 430,2 T€ (Vorjahr 427,3 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch nicht zahlungswirksame Aufwendungen (ILV).

## **Produkt 1040 Pressearbeit**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 369,0 T€ (Vorjahr 343,6 T€) aus. Gegenüber der Planung ist keine nennenswerte Veränderung eingetreten. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um rd. 25,4 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung sowie für Sach- und Dienstleistungen. Ursächlich hierfür sind höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen. Dem steht eine Verbesserung bei den sonstigen ordentlichen Erträgen gegenüber. Für die Beschaffung von beweglichem Vermögen wurden 8.784 € aus dem Budget in den Finanzhaushalt übertragen.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 284,6 T€ (Vorjahr 226,3 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (Rückstellungsauflösung, Versorgung, Abschreibung, ILV). Für die investive Anschaffung von beweglichem Vermögen wurden 8,7 T€ verausgabt.

## **Produkt 1051 Personalmanagement**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 3.044,9 T€ (Vorjahr 3.002,5 T€) aus. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um rd. 49,2 T€ erhöht. Dies ist auf geringere ordentliche Erträge, höhere Versorgungsaufwendungen und Abschreibungen ohne Ansatz zurückzuführen. Geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen und ein positives außerordentliches Ergebnis haben das Jahresergebnis positiv beeinflusst. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 42,4 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen und gestiegene sekundäre Aufwendungen. Diese werden teilweise durch höhere ordentliche Erträge und geringere Versorgungsaufwendungen kompensiert.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.252,7 T€ (Vorjahr 5.884,4 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch nicht zahlungswirksame Erträge (Auflösung Rückstellung), nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und nicht ergebniswirksame Auszahlungen (ARAP). Als Finanzanlagevermögen wurden 157,6 T€ der Versorgungsrücklage zugeführt.

## **Produkt 1070 IT-Management**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 2.595,0 T€ (Vorjahr 2.369,4 T€) aus. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um rd. 22,1 T€ erhöht. Dies ist auf höhere Versorgungsaufwendungen, gestiegene Abschreibungen, sekundäre Aufwendungen und außerordentliche Aufwendungen ohne Ansatz zurückzuführen. Dem stehen höhere ordentliche und sekundäre Erträge sowie geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen gegenüber. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 225,6 T€ erhöht. Ursachen hierfür sind höhere Aufwendungen für Personal und Versorgung, gestiegene Abschreibungen, außerordentliche Aufwendungen und gestiegene sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere ordentliche Erträge und geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.211,1 T€ (Vorjahr 1.934,9 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Zuwachs von Forderungen sowie den Abbau von Verbindlichkeiten und nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und nicht ergebniswirksame Auszahlungen (ARAP).

Für investive Auszahlungen in Höhe von 545,5 T€ (Vorjahr 405,3 T€) standen Ansätze in Höhe von 545,0 T€ zur Verfügung. Darüber hinaus standen aus der Übertragung von Ermächtigungen aus dem Vorjahr zusätzlich 449,0 T€ und überplanmäßige Mittel in Höhe von 500,0 T€ zur Verfügung. Mit den überplanmäßigen Mitteln wurde die

Beschaffung von MS-Lizenzen finanziert. Die Auszahlung erfolgte im Haushaltsjahr 2020.

### **Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 1.801,7 T€ (Vorjahr 1.667,0 T€) aus. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um 80,9 T€ reduziert. Dies ist auf ordentliche Mehrerträge und geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen und niedrigere Abschreibungen zurückzuführen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen und höhere sekundäre Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge entstanden. Aus dem Vorjahr wurden Mittel in Höhe von 48,0 T€ übertragen. In das Folgejahr wurden Mittel in Höhe von 74,5 T€ übertragen. In den Finanzhaushalt wurden Budgetmittel in Höhe von 17,0 T€ für die Beschaffung von beweglichem Vermögen übertragen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 134,7 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie ein Anstieg der Abschreibungen, sonstigen und sekundären Aufwendungen. Durch Mehrerträge konnte diese Entwicklung nur teilweise kompensiert werden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.518,9 T€ (Vorjahr 1.407,2 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Zuwachs von Forderungen und Verbindlichkeiten, nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und nicht ergebniswirksame Auszahlungen (ARAP). Für investive Auszahlungen von 123,8 T€ standen Ansätze in Höhe von 135,0 T€ und aus dem Budget übertragene Mittel in Höhe von 17,0 T€ zur Verfügung.

### **Produkt 1100 Zentrales Controlling**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 655,3 T€ (Vorjahr 572,3 T€) aus. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um 62,3 T€ erhöht. Dies ist auf Mindererträge, höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen und höhere sekundäre zurückzuführen. Durch geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnte diese Entwicklung nur teilweise kompensiert werden. Neben den Planansätzen stand eine aus dem Vorjahr übertragene Ermächtigung von 4,0 T€ dem Budget 2019 zur Verfügung. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 83,0 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind höhere Aufwendungen Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen. Höhere Erträge konnten nur teilweise zur Kompensation beitragen.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 589,5 T€ (Vorjahr 462,2 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

## **Produkt 1110 Revision**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 1.306,7 T€ (Vorjahr 1.267,0 T€) aus. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um rd. 354,4 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind Mindererträge bei den Prüfungsgebühren und der Auflösung von Rückstellungen sowie höhere Versorgungsaufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie niedrigere Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen gegenüber. Aus dem Vorjahr wurde eine Ermächtigung in Höhe von 5,8 T€ in das Budget 2019 übertragen. In das Folgejahr wurde eine Ermächtigung in Höhe von 15,0 T€ in das Budget 2020 übertragen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 39,7 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind geringere ordentliche Erträge und höhere Aufwendungen für Versorgung sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie höhere sekundäre Erträge gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 506,7 T€ (Vorjahr 299,5 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderung, zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibungen, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Für die Beschaffung von Softwarelizenzen waren 5,0 T€ veranschlagt. Eine Auszahlung im Finanzhaushalt ist nicht erfolgt.

## **Produkt 1121 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 121,2 T€ (Vorjahr 193,8 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 29,5 T€ eingetreten. Ursächlich hierfür sind geringere Personalaufwendungen sowie höhere sekundäre Erträge. Dem stehen geringere ordentliche Erträge und höhere Versorgungsaufwendungen gegenüber. Aus dem Vorjahr wurde eine Ermächtigung in Höhe von 1.000 € übertragen. In das folgende Haushaltsjahr wurden Budgetmittel in Höhe von 300 € übertragen. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Aufwendungen entstanden. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 72,6 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind sekundäre Erträge im Zusammenhang mit der Aufnahme des Produktes in die ILV.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 142,8 T€ (Vorjahr 84,0 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Zuwachs von Forderungen und durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

## **Produkt 1140 Beschäftigtenvertretung**

Das Jahresergebnis weist einen Überschuss von 160,5 T€ (Vorjahr Zuschussbedarf 282,9 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 20,6 T€ eingetreten. Ursächlich hierfür sind Mindererträge welche durch Minderaufwendungen nicht vollständig kompensiert werden können. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis durch die Aufnahme des Produktes in die ILV um 443,4 T€ verbessert. Ursächlich hierfür sind neben sekundären Erträgen aus der ILV geringere ordentliche Aufwendungen.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 184,0 T€ (Vorjahr 128,5 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Zuwachs von Forderungen und durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (ILV).

## **Produkt 1150 Rechtsberatung und -betreuung**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 552,7 T€ (Vorjahr 478,8 T€) aus. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um 106,1 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind geringere sonstige ordentliche Erträge im Zusammenhang mit dem Verzicht auf die Auflösung von Versorgungsrückstellungen und höhere Personalaufwendungen. Gegenüber dem Vorjahr ist der Zuschussbedarf um 73,9 T€ erhöht. Maßgeblich hierfür sind höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 478,1 T€ (Vorjahr 333,9 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen), zahlungswirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

## **Produkt 1170 Haushaltsplanung und Finanzmanagement**

Durch die interne Leistungsverrechnung ist dieses Produkt auf der Ebene des Jahresergebnisses, unter Berücksichtigung von sekundären Erträgen in Höhe von rd. 6.103,4 T€ (Vorjahr 5.711,2 T€), ausgeglichen. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um 452,4 T€ erhöht. Dies ist auf Mindererträge (Auflösung von Versorgungsrückstellungen), höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung sowie gestiegene Abschreibungen (aus Investitionszuschuss an den EB Gebäudewirtschaft) und sekundäre Aufwendungen zurückzuführen.

Das ordentliche Ergebnis weist einen Zuschussbedarf von 5.785,1 T€ (Vorjahr 5.412,2 T€) aus. Gegenüber der Planung ist dies eine Verschlechterung von 265,9 T€. Ursächlich hierfür sind Mindererträge und höhere Aufwendungen für Personal Versorgung sowie gestiegene Abschreibungen. Aus dem Vorjahr wurden Mittel in Höhe von 100,0 T€ übertragen. In das Folgejahr wurden Mittel in Höhe von 200,0 T€

übertragen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf im Jahresergebnis um 372,9 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind höhere Aufwendungen für Personal, Zuweisungen und Zuschüsse (EB Gebäudewirtschaft + 266,0 T€) und gestiegene Abschreibungen.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 5.295,4 T€ (Vorjahr 4.619,1 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Zuwachs bei den Forderungen und zahlungsunwirksamen Erträgen (Auflösung von Rückstellungen), zahlungsunwirksamen Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) sowie ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP). Es sind investive Auszahlungen in Höhe von 100,0 € für den Erwerb des Verwaltungsgebäudes erfolgt. Zur Verfügung standen 560,1 T€

### **Produkt 1181 Buchhaltung und Zahlungsverkehr**

Durch die interne Leistungsverrechnung ist dieses Produkt auf der Ebene des Jahresergebnisses, unter Berücksichtigung von sekundären Erträgen in Höhe von rd. 1.332,4 T€ (Vorjahr 1.085,0 T€), ausgeglichen. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um 101,2 T€ erhöht. Dies ist auf geringere ordentliche Erträge, höhere Aufwendungen für Versorgung, Sach- und Dienstleistungen und gestiegene Abschreibungen zurückzuführen. Dem stehen geringere Personalaufwendungen und ein besseres Ergebnis aus der internen Leistungsverrechnung gegenüber. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf im Jahresergebnis um 247,4 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind geringere ordentliche und außerordentliche Erträge, höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene Abschreibungen und gestiegene sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere sekundäre Erträge gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 894,7 T€ (Vorjahr 1.018,1T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie zahlungsunwirksamen Erträgen (Auflösung von Rückstellungen) und Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 1210 Vereinsförderung**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 185,5 T€ (Vorjahr 208,5 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 50,8 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse. Dem stehen höhere Aufwendungen für Personal sowie für Sach- und Dienstleistungen und gestiegene sekundäre Aufwendungen gegenüber. Aus dem Vorjahr wurde eine Ermächtigung in Höhe von 35,0 T€ übertragen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 23,0 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind

höhere Erträge, der Wegfall von Versorgungsaufwendungen und geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse. Dem stehen höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 149,0 T€ (Vorjahr 145,6 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Verbindlichkeiten, zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibung, ILV). Für die Leistung investiver Zuschüsse erfolgten Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von rd. 10,9 T€ ohne Ansatz. Die Deckung erfolgte über Minderaufwendungen im Budget.

### **Produkt 1221 Wahlen und Statistik**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 100,7 T€ (Vorjahr 156,6 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 13,0 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind geringere ordentliche Aufwendungen und geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge gegenüber. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 55,9 T€ reduziert. Maßgeblich hierfür sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Personal und Versorgung sowie geringere sekundäre Aufwendungen.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 62,5 T€ (Vorjahr 65,7 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Zuwachs von Forderungen, zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksamen Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 1230 Kommunalaufsicht**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 349,1 T€ (Vorjahr 468,6 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 60,9 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind Mindererträge und höhere Personal- und Versorgungsaufwendung sowie höhere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 119,5 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Personalaufwendungen und Abschreibungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 156,1 T€ (Vorjahr 62,6 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Zuwachs von Forderungen, zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und

zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 1241 Ordnungs- und Gewerbewesen**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 472,4 T€ (Vorjahr 722,6 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 107,5 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind geringere Aufwendungen für Personal Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie geringere sekundäre Aufwendungen. Abschreibungen, gestiegene sekundäre Aufwendungen und außerordentliche Aufwendungen ohne Ansatz. Dem stehen höhere Abschreibung und Umlagen gegenüber. Zur Finanzierung eines Mehrbedarfs bei den Umlagen wurde überplanmäßige Mittel in Höhe von 4.255 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch einen Minderbedarf bei der LWV-Umlage (Produkt 6010). Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 250,2 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind geringere Aufwendungen für Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie geringere Umlagen. Dem stehen höhere Personalaufwendungen und neue Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 172,0 T€ (Vorjahresüberschuss 83,4 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Zuwachs von Forderungen und Verbindlichkeiten, zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 255,7 T€ (Vorjahr 245,5 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 211,1 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind Mehrerträge (84,1 T€) geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie für Zuweisungen und Zuschüsse. Dem stehen höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen und gestiegene Abschreibungen sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden. Aus dem Vorjahr wurde eine Ermächtigung in Höhe von 43,0 T€ übertragen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um 10,2 T€ verschlechtert. Maßgeblich hierfür sind höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie höhere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Erträge und geringere Versorgungsaufwendungen sowie niedrigere Abschreibungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittel**überschuss** aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.069,4 T€ (Vorjahr 1.244,4 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch neue Forderungen und Verbindlichkeiten, zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV)

und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Für Investitionen waren 13,9 T€ (Beschaffung Softwarelizenzen) ausgezahlt. Veranschlagt waren 46,0 T€

### **Produkt 1280 Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 273,1 T€ (Vorjahr 361,1 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 15,4 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen. Dem stehen höhere Erträge, geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie niedrigere sekundäre Aufwendungen gegenüber. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 88,0 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind höhere Erträge und geringere Versorgungsaufwendungen. Dem stehen höhere Personalaufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 183,6 T€ (Vorjahr 143,1 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksamen Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 1300 Fleischhygiene**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 349,3 T€ (Vorjahr 293,5 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Erhöhung des Zuschussbedarfes von 104,4 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind geringere Erträge, höhere Personalaufwendungen und höhere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie niedrigere Abschreibungen gegenüber. Aus dem Vorjahr wurde eine Ermächtigung in Höhe von 20,0 T€ übertragen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 55,8 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind geringere Erträge und höhere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Versorgungsaufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 91,2 T€ (Vorjahr 105,8 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch Abbau von Forderungen und Verbindlichkeiten, zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 904,5 T€ (Vorjahr 1.011,1 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Erhöhung des Zuschussbedarfes von 162,0 T€ eingetreten. Ursächlich hierfür sind Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung sowie gestiegene Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

sowie für Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber. Im außerordentlichen Bereich ist ein negatives Ergebnis entstanden. Aus dem Vorjahr wurde eine Ermächtigung in Höhe von 20,0 T€ übertragen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 106,6 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge und geringere Aufwendungen für Versorgung, Sach- und Dienstleistungen. Dem stehen höhere Personalaufwendungen, höhere Abschreibungen und Zuweisungen sowie höhere sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 499,2 T€ (Vorjahr 272,8 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Zuwachs von Forderungen und den Abbau von Verbindlichkeiten, zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Im Finanzhaushalt standen Mittel für investive Beschaffungen in Höhe von 3,0 T€ und eine Ermächtigung in Höhe von 70,0 T€ aus dem Vorjahr zur Verfügung. Ausgezahlt wurden rd. 2,0 T€. In das Folgejahr wurde eine Ermächtigung in Höhe von 68,7 T€ übertragen.

### **Produkt 1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländer-beauftragte**

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 2.872,0 T€ (Vorjahr 3.056,7 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 58,3 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie niedrigere Abschreibung und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge und höhere Aufwendungen für Personal und Versorgung gegenüber. Im außerordentlichen Bereich sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 184,7 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge und geringere Versorgungsaufwendungen und der Wegfall von Zuweisungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.572,6 T€ (Vorjahr 1.204,1 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Zuwachs von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz**

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 1.077,9 T€ (Vorjahr 1.055,5 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 30,1 T€ eingetreten.

Maßgeblich hierfür sind geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie niedrigere Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge und höhere Aufwendungen für Versorgung gegenüber. Im außerordentlichen Bereich sind periodenfremde Aufwendungen entstanden. In das Folgejahr wurde eine Ermächtigung in Höhe von 18,0 T€ übertragen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 22,4 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Zuweisungen und Zuschüsse. Dem stehen geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie niedrigere Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 762,2 T€ (Vorjahr 680,5 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Verbindlichkeiten, zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen), zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Im Finanzhaushalt standen investive Mittel in Höhe von 113,8 T€ für die Beschaffung von beweglichen Sachen zur Verfügung. Es sind investive Auszahlungen für die Anschaffung von beweglichen Sachen in Höhe von 80,0 T€ erfolgt. In das Folgejahr wurde eine investive Ermächtigung in Höhe von 50,0 T€ übertragen.

### **Produkt 1362 Rettungsdienst**

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 742,4 T€ (Vorjahr 758,8 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 199,0 T€ eingetreten. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie geringere Abschreibungen und der Wegfall von Zuweisungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen und höhere sekundäre Aufwendungen gegenüber. Aus dem Vorjahr wurde eine Ermächtigung in Höhe von 5,1 T€ übertragen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 16,4 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind höhere Erträge und geringere Aufwendungen für Personal sowie für Sach- und Dienstleistungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen sowie gestiegene Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 97,7 T€ (Vorjahr 118,5 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen), zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

## **Teilhaushalt 02 Schule und Kultur**

Das Jahresergebnis 2019 dieses Teilhaushaltes weist einen Zuschussbedarf von 2.634,4 T€ (Vorjahr 960,5 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von rd. 2.109,6 T€ entstanden. Maßgeblich hierfür sind Mindererträge (überwiegend aus der Auflösung von Sonderposten), höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Zuweisungen und Zuschüsse sowie gestiegene Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zinsen und ein positives außerordentliches Ergebnis gegenüber. Von dem Defizit entfallen auf die Schulträgerschaft (PB 03) 1.710,7 T€. Dieser Wert ist in das Haushaltsjahr 2021 vorzutragen und bei der Berechnung der Schulumlage als Bedarf zu berücksichtigen. Mit einem Fehlbetrag von 923,7 T€ trägt die KVHS (Produkt 2100) zu dem Jahresergebnis 2019 dieses Teilhaushaltes bei. In den Finanzhaushalt wurden 1,4 T€ für die Finanzierung investiver Beschaffungen durch KVHS übertragen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 1.673,9 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind Mindererträge (Schulumlage + Sopo-Auflösung), höhere Aufwendungen für Personal, Zuweisungen und Zuschüsse (EB Gebäudewirtschaft) sowie gestiegene Abschreibungen (aus investiven Zuschüssen an den EB Gebäudewirtschaft). Dem stehen Mehrerträge, geringere Versorgungs- und Zinsaufwendungen sowie ein positives außerordentliches Ergebnis und niedrigere sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.434,3 T€ (Vorjahr 2.050,7 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Zunahme von Forderungen, den Abbau von Verbindlichkeiten und durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen) sowie durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Veranschlagt waren investive Einzahlungen in Höhe von 11.654,0 T€ (Vorjahr 8.945,0 T€). Eingezahlt wurden 12.286,9 T€. Veranschlagt waren investive Auszahlungen in Höhe von 13.126,0 T€ (Vorjahr 14.407,5 T€). Zusätzlich stand investive Ermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von 8.025,0 T€. Investive Auszahlungen sind in Höhe von 14.481,6 T€ (Vorjahr 4.680,8 T€) erfolgt. Unter Berücksichtigung der aus dem Budget der KVHS zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 1,4 T€ entsteht ein Finanzmittelfehlbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2.194,7 T€ (Vorjahr = Überschuss von 1.564,2 T€). Für Maßnahmen aus dem KIP wurden Kredite in Höhe von 527,0 T€ aufgenommen. Dem steht eine Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 255,5 T€ gegenüber. Der verbleibende Finanzmittelbedarf von rd. 1.677,7 Mio. € wurde aus der im Jahr 2019 erwirtschafteten Liquidität finanziert.

## **Produkt 2010 Grundschulen**

Im Jahresergebnis 2019 dieses Produktes ist ein Zuschussbedarf von 17.894,5T€ (Vorjahr Überschuss 174,4). Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 17.806,4 T€ entstanden. Der Zuschussbedarf ist durch den Ertrag aus der Schulumlage auszugleichen. Aus statistischen Gründen wird ab dem Haushaltsjahr 2019 der Ertrag aus der Schulumlage ausschließlich bei dem Produkt 2085 gebucht.

Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr ist auf den fehlenden Ertrag aus der Schulumlage zurückzuführen.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 18.883,4T€ (Vorjahr Überschuss 1.446,9 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Abnahme von Verbindlichkeiten und durch sekundäre Aufwendungen.

## **Produkt 2021 Kombinierte Schulformen**

Im Jahresergebnis 2019 dieses Produktes ist ein Zuschussbedarf von 13.779,8 T€ (Vorjahr Überschuss 1.412,5 T€). Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 13.760,5T€ eingetreten. Der Zuschussbedarf ist durch den Ertrag aus der Schulumlage auszugleichen. Aus statistischen Gründen wird ab dem Haushaltsjahr 2019 der Ertrag aus der Schulumlage ausschließlich bei dem Produkt 2085 gebucht.

Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr ist auf den fehlenden Ertrag aus der Schulumlage zurückzuführen.

Gegenüber dem Jahresergebnis ist ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 14.126,0 T€ (Vorjahr Überschuss 2.020,7T€) entstanden. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Verbindlichkeiten, Abschreibungen und durch sekundäre Aufwendungen.

## **Produkt 2040 Gymnasien**

Im Jahresergebnis 2019 dieses Produktes ist ein Überschuss von 8.826,2 T€ (Vorjahr Überschuss 2.510,9 T€). Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 8.848,1T€ eingetreten. Der Zuschussbedarf ist durch den Ertrag aus der Schulumlage auszugleichen. Aus statistischen Gründen wird ab dem Haushaltsjahr 2019 der Ertrag aus der Schulumlage ausschließlich bei dem Produkt 2085 gebucht.

Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr ist auf den fehlenden Ertrag aus der Schulumlage zurückzuführen.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.004,8 T€ (Vorjahr Überschuss 3.133,6 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Abnahme von Verbindlichkeiten, Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen. Es sind investive Einzahlungen in Höhe von 25,0 T€ aus der Tilgung eines Darlehens an einen Ersatzschulträger entstanden.

### **Produkt 2060 Förderschulen**

Im Jahresergebnis 2019 dieses Produktes ist ein Zuschussbedarf von 4.135,2 T€ (467,2 T€). Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 4.170,8 T€ eingetreten. Der Zuschussbedarf ist durch den Ertrag aus der Schulumlage auszugleichen. Aus statistischen Gründen wird ab dem Haushaltsjahr 2019 der Ertrag aus der Schulumlage ausschließlich bei dem Produkt 2085 gebucht.

Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr ist auf den fehlenden Ertrag aus der Schulumlage zurückzuführen.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.889,2 T€ (Vorjahr 295,9 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch Abschreibungen und durch sekundäre Aufwendungen. Für einen investiven Zuschuss an den Rhein-Neckarkreis für die Martinsschule in Ladenburg standen 50,0 T€ (davon 25,0 T€ aus Vorjahren) zur Verfügung. Ausgezahlt wurden 20,7 T€.

### **Produkt 2070 Berufliche Schulen**

Im Jahresergebnis 2019 dieses Produktes ist ein Zuschussbedarf von 5.156,1 T€ (Vorjahr Überschuss 695,4). Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 5.182,9 T€ eingetreten. Der Zuschussbedarf ist durch den Ertrag aus der Schulumlage auszugleichen. Aus statistischen Gründen wird ab dem Haushaltsjahr 2019 der Ertrag aus der Schulumlage ausschließlich bei dem Produkt 2085 gebucht.

Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr ist auf den fehlenden Ertrag aus der Schulumlage zurückzuführen.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der auslaufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 5.128,7 T€ (Vorjahr = Überschuss 748,1 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch sekundäre Aufwendungen.

### **Produkt 2080 Schülerbeförderung**

Das Jahresergebnis 2019 dieses Produktes weist einen Zuschussbedarf von 7.777,2 T€ (Vorjahr Überschuss 92,6) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung in Höhe von 7.753,0 T€ eingetreten. Der Zuschussbedarf ist durch den Ertrag aus der

Schulumlage auszugleichen. Aus statistischen Gründen wird ab dem Haushaltsjahr 2019 der Ertrag aus der Schulumlage ausschließlich bei dem Produkt 2085 gebucht.

Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr ist maßgeblich auf den fehlenden Ertrag aus der Schulumlage zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die sonstigen ordentlichen Erträge reduziert. Die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen haben sich erhöht. Dem stehen der Wegfall von Versorgungsaufwendungen, ein positiveres außerordentliches Ergebnis und geringere sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.662,7 T€ (Vorjahr Überschuss 451,9 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Verbindlichkeiten und zahlungsunwirksamen Aufwendungen (Abschreibung, ILV).

### **Produkt 2085 Schulverwaltung**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Überschuss von 55.858,3 T€ (Vorjahr = Zuschuss 4.418,5T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 55.512,3 T€ eingetreten. Aus statistischen Gründen wird ab dem Haushaltsjahr 2019 der Ertrag aus der Schulumlage ausschließlich bei dem Produkt 2085 gebucht. Der Überschuss dieses Produktes dient dem Ausgleich der Fehlbeträge bei den Produkten 2010, 2021, 2040, 2060, 2070 und 2080. Gegenüber der Planung haben sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um rd. 801,6 T€ reduziert. Die Abschreibungen aus den investiven Zuschüssen an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft haben sich um rd. 1.142,7 T€ und die sekundären Aufwendungen um 339,3 T€ erhöht. Dem stehen geringere Zinsaufwendungen (Zinsdienstumlage aus SIP) gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Erträge aus der Schulumlage entsprechend erhöht und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten reduziert, die Abschreibungen und Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) sowie die sekundären Aufwendungen erhöht. Dem stehen geringere Zinsaufwendungen (Zinsdienstumlage SIP) gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 49.738,4 T€ (Vorjahr = Fehlbetrag 9.223,8 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Verbindlichkeiten und durch zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen (Sopo-Auflösung, Abschreibung, ILV).

Investive Einzahlungen waren in Höhe von 11.654,0 (Vorjahr 8.920,0 T€) veranschlagt. Davon entfielen 10.154,0 T€ auf die investive Schulumlage und 1.500,0 T€ auf die KIP-Förderung. Eingezahlt wurden die investive Schulumlage und KIP-I-Mittel in Höhe von 2.107,9 T€. Diese wurden zur weiteren Verwendung an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft ausgezahlt. Insgesamt standen an

investiven Mitteln für den Eigenbetrieb 20.154,0 T€ (davon 8.000,0 T€ aus Vorjahren) zur Verfügung. In das Folgejahr wurden rd. 2.705,2 T€ übertragen.

### **Produkt 2100 Kreisvolkshochschule**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 923,7 T€ (Vorjahr 960,5 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 101,7 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung sind Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal und Versorgung sowie höhere Abschreibungen und höhere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 36,8 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind höhere Erträge und geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene Abschreibungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 477,9 T€ (Vorjahr 332,1 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch einen Abbau bei den Verbindlichkeiten und durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) sowie ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Für investive Auszahlungen standen Mittel in Höhe von 4,0 T€ zur Verfügung. Ausgezahlt wurden 7,8 T€. Davon sind 3,8 T€ dem Haushalt 2018 zuzuordnen.

### **Teilhaushalt 03 Soziales und Jugend**

Das Jahresergebnis dieses Teilhaushaltes weist einen Zuschussbedarf von rd. 93.718,1 T€ (Vorjahr 90.195,9 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von rd. 4.479,0 T€ entstanden. Einschließlich der übertragenen Ermächtigungen von 3.680,0 T€ beträgt die Verbesserung sogar 8.142,2 T€ Ursächlich hierfür sind um rd. 28,5 Mio. € geringere ordentliche Aufwendungen. Dem stehen rd. 18,8 Mio. € geringere Erträge, ein um 1,4 Mio. € schlechteres außerordentliches Ergebnis und um 80,4 T€ höhere sekundäre Aufwendungen gegenüber. In das Folgejahr wurden Ermächtigungen in Höhe von 50,0 T€ übertragen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 3.522,2 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind geringere ordentliche Erträge (- 7.970,9 T€), höhere Aufwendungen für Personal, Zuweisungen und Zuschüsse, sowie geringere außerordentliche Erträge und höhere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Versorgung, Sach- und Dienstleistungen, niedrige Abschreibungen sowie geringere Transferaufwendungen (- 5.229,6 T€) und niedrigere außerordentliche Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 80.217,1T€ (Vorjahr 74.734,9 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch einen Zuwachs von Forderungen und Verbindlichkeiten und durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) sowie ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Für investive Auszahlungen standen Mittel in Höhe von 570,6 T€ zur Verfügung. Ausgezahlt wurden 60,6 T€. In das Folgejahr wurden investive Mittel in Höhe von 315,6 T€ übertragen.

### **Produkt 3010 Hilfe zum Lebensunterhalt**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 2.957,9 T€ (Vorjahr 2.741,7 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 22,0 T€ eingetreten. Maßgeblich für diese Entwicklung sind höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie höhere Abschreibungen, außerordentliche und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Gesamterträge und geringere Transferaufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 216,2 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene Abschreibungen, außerordentliche und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Gesamterträge sowie geringere Versorgungs- und Transferaufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.606,5 T€ (Vorjahr 2.423,2 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Zuwachs von Forderungen und den Abbau von Verbindlichkeiten, zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 3020 Hilfe zur Pflege**

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 7.143,6 T€ (Vorjahr 6.703,7 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 1.074,9 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie niedrigere Transfer- und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung sowie gestiegene Abschreibungen und gestiegene außerordentliche Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 439,9 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind Minderträge (Erträge aus der Auflösung Rückstellungen), höhere Aufwendungen für Personal und Versorgung und gestiegene Abschreibungen. Dem

stehen geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, geringere Transferaufwendungen sowie niedrigere außerordentliche und sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.157,6 T€ (Vorjahr 6.991,1 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 3030 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 10.268,4 T€ (Vorjahr 12.404,7 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 2.184,3 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung sind Mindererträge, höhere Aufwendungen für Versorgung, Sach- und Dienstleistungen, höhere Transferaufwendungen (+ 1.288,9 T€), außerordentliche Aufwendungen (+ 800,1 T€) und sekundäre Aufwendungen. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 2.136,3 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Personal, niedrigere Abschreibungen sowie niedrigere Transfer- und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie höhere außerordentliche Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.402,4 T€ (Vorjahr 8.361,6 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Zunahme von Forderungen und Abnahme von Verbindlichkeiten sowie zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 3040 Hilfen zur Gesundheit**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 2.108,6 T€ (Vorjahr 2.314,1 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 23,0 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Abschreibungen, geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse und niedrigere außerordentliche Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie höhere Transfer- und sekundäre Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Bereich sind periodenfremde Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 205,5 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind geringere Versorgungs- und Transferaufwendungen sowie niedrigere außerordentliche Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen und höhere sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.001,2 T€ (Vorjahr 1.1743,7 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderungen und Verbindlichkeiten, zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) sowie ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 3050 Hilfe zur Überwindung besonderer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 534,5 T€ (Vorjahr 324,7 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 853,8 T€ eingetreten. Maßgeblich für diese Entwicklung sind Mehrerträge, geringere Transfer- und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Versorgung, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen ohne Ansatz sowie höhere außerordentliche Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 209,8 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind Mindererträge (Auflösung von Rückstellungen), höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Transfer- und außerordentliche Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 520,5 T€ (Vorjahr 738,7 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Abnahme von Forderungen und Verbindlichkeiten, zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV), Rückstellungen und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 3060 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 1.938,2 T€ (Vorjahr 706,4 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 117,7 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Transfer- und außerordentliche Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene

Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 1.231,8 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene Transfer- und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Versorgungsaufwendung sowie niedrige Abschreibungen und außerordentliche Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag von 1.410,6 T€ (Vorjahr 965,0 T€) aus der laufenden Verwaltungstätigkeit. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Zunahme von Forderungen, den Abbau von Verbindlichkeiten, zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) sowie ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 3070 Leistungen nach dem SGB II**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von rd. 17.857,3 T€ (Vorjahr 23.906,2 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 7.486,6 T€ eingetreten. Maßgeblich für diese Verbesserung des Ergebnisses sind geringere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Zuweisungen und Zuschüsse, geringere Transferaufwendungen (19.400,6 T€) sowie niedrigere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge (- 12.272,7 T€) sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen und außerordentliche Aufwendungen ohne Ansatz gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 6.048,9 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind geringere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Zuweisungen und Zuschüsse, geringere Transferaufwendungen (- 6.911,4 T€) sowie ein positives außerordentliches Ergebnis und niedrigere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge (- 1.074,4 T€), Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Abschreibungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 16.650,9 T€ (Vorjahr 23.008,9). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungswirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) sowie ergebnisunwirksame Ein- und Auszahlungen (ARAP/PRAP).

## **Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 4.043,1 T€ (Vorjahr 1.430,1 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 249,4 T€ (gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 3.749,4 T€) eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen und niedrigere Transferaufwendungen sowie ein positives außerordentliches Ergebnis und geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge, höhere Versorgungsaufwendungen, gestiegene Abschreibungen und höhere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden. Aus dem Vorjahr stand eine übertragene Ermächtigung von 3.500,0 T€ zur Verfügung.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um 2.612,9 T€ verschlechtert. Ursächlich hierfür sind Mindererträge, höhere Versorgungsaufwendungen, höhere Abschreibungen und gestiegene sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, ein besseres außerordentliches Ergebnis und geringere sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 418,7 T€ (Vorjahr Überschuss 3.541,2 T€). Im Finanzhaushalt wurden Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 200,0 T€ für die von sonstigem Sachanlagevermögen veranschlagt. Ausgezahlt wurden hierfür 10,1 T€

## **Produkt 3101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 1.103,9 T€ (Vorjahr 1.186,2 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 109,4 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Abschreibungen und geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse. Dem stehen Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen und gestiegene sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 82,3 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge, geringere Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie für Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 938,7 T€ (Vorjahr 1.008,2 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Abnahme von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) sowie ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

## **Produkt 3120 Unterhaltsvorschussleistungen**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 1.494,7 T€ (Vorjahr 2.237,0 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 1.618,0 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Personal, niedrigere Abschreibungen und geringere Transfer- und außerordentliche Aufwendungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie höhere sekundäre Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 742,3 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge, geringere Versorgungsaufwendungen und Abschreibungen sowie geringere außerordentliche Aufwendungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie höhere Transferaufwendungen und gestiegene sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.109,5 T€ (Vorjahr 1.822,6 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Zunahme von Forderungen (rd. 1.300 T€) und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibungen, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

## **Produkt 3130 Sonstige Hilfen und Sozialleistungen**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 693,0 T€ (Vorjahr 887,9 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 244,2 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Personal Sach- und Dienstleistungen sowie geringere Transfer- und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge, höhere Versorgungsaufwendungen sowie Abschreibungen ohne Ansatz gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 194,9 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse, niedrigere Abschreibungen und geringere Transferaufwendungen. Dem stehen Mindererträge, höhere Versorgungsaufwendungen und höhere sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 430,0 T€ (Vorjahr 559,7 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Zunahme von Forderungen und die Abnahme von Verbindlichkeiten, sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibungen, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

## **Produkt 3140 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 6.134,9 T€ (Vorjahr 6.612,6 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 1.712,3 T€ (gegenüber fortgeschriebenem Ansatz 1.892,3 T€) eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie niedrigere Transfer- und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge, höhere Versorgungsaufwendungen, gestiegene Abschreibungen und höhere außerordentliche Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden. Aus dem Vorjahr wurden Ermächtigungen in Höhe von 180,0 T€ übertragen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 477,7 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge, sowie niedrigere Transferaufwendungen, außerordentliche und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung Sach- und Dienstleistungen und gestiegene Abschreibungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 5.188,7 T€ (Vorjahr 5.989,9 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) sowie ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

## **Produkt 3151 Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 4.858,5 T€ (Vorjahr 4.106,5 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 360,4 T€ eingetreten. Maßgeblich für diese Entwicklung sind Mindererträge, höhere Versorgungs- und Transferaufwendungen sowie gestiegene außerordentliche und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie niedrigere Abschreibungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 752,0 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse, höhere Transferaufwendungen sowie höhere außerordentliche und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mehrerträge und niedrigere Abschreibungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4.484,5 T€ (Vorjahr 3.346,0 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Zunahme von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibungen, ILV) sowie durch ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 3170 Hilfe zur Erziehung**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 16.681,9 T€ (Vorjahr 13.670,2 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 586,9 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung sind höhere Versorgungs- und Transferaufwendungen, gestiegene Abschreibungen sowie höhere außerordentliche und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 3.011,7 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind außerordentliche Mindererträge, Mehraufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie höhere Abschreibungen, Versorgungs- und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere ordentliche Erträge und geringere außerordentliche Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 16.189,2 T€ (Vorjahr 11.833,6 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Zunahme von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibungen, ILV) sowie ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 3190 Hilfen für junge Volljährige**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 3.384,0 T€ (Vorjahr 3.809,4 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 2.921,0 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung sind Mindererträge, höhere Aufwendungen für Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie höhere außerordentliche Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Personal, niedrigere Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 425,4 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und

Dienstleistungen und niedrigere außerordentliche Aufwendungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen, Abschreibungen, Transfer- und sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.697,0 T€ (Vorjahr 3.816,3 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch Zunahme von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 3200 Eingliederungshilfe**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 8.952,1 T€ (Vorjahr 4.932,2 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 4.846,2 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung sind höhere Transferaufwendungen, außerordentliche und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mehrerträge und geringere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen sowie der Wegfall von Abschreibungen gegenüber. Im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes wurden bei den Transferaufwendungen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe von 3.000 T€ gebildet. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 4.019,9 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind höhere Abschreibungen, Transfer- und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 5.321,5 T€ (Vorjahr 4.423,1 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Zunahme von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibungen, ILV) sowie ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 2.831,6 T€ (Vorjahr 1.589,3 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 1.889,3 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen und geringere Transferaufwendungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen, gestiegene Abschreibungen sowie höhere außerordentliche und sekundäre Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden. Für

Investitionen wurden Mittel des Budgets in Höhe von 16,8 T€ in den Finanzhaushalt übertragen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 1.242,3 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie höhere Transfer- und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringerer Versorgungsaufwendungen, niedrigere Abschreibungen und geringere außerordentliche Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.018,2 T€ (Vorjahr 732,3 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderungen, die Zunahme von Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibungen, ILV) sowie ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Im Finanzhaushalt waren Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen mit 370,6 T€ veranschlagt. Ausgezahlt wurden 50,5 T€. In das Folgejahr wurde eine investive Ermächtigung in Höhe von 315,6 T€ übertragen.

### **Produkt 3220 Seniorenberatung**

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 731,9 T€ (Vorjahr 633,1 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 4,4 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie für Zuweisungen und Zuschüsse sowie niedrigere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal- und Versorgung sowie Abschreibungen und außerordentliche Aufwendungen ohne Ansatz gegenüber. Im außerordentlichen Bereich sind periodenfremde Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 98,8 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Zuweisungen und Zuschüsse und gestiegene sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, niedrigere Abschreibungen, der Wegfall von Zinsen und geringere außerordentliche Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 671,4 T€ (Vorjahr 512,2 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibungen, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

## **Teilhaushalt 04 Gesundheit und Sport**

Das Jahresergebnis 2019 dieses Teilhaushaltes weist einen Zuschussbedarf von rd. 5.798,6 T€ (Vorjahr 5.994,1 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von rd. 424,0 T€ entstanden. Neben den Ansätzen standen zusätzlich Ermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von 180,7 T€ zur Verfügung. Ursächlich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse. Dem stehen höhere Versorgungs- und sekundäre Aufwendungen sowie gestiegene Abschreibungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 195,5 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Versorgung, Zuweisungen und Zuschüsse und niedrigere außerordentliche Aufwendungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 5.025,7 T€ (Vorjahr 4.102,4 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch neue Forderungen, den Abbau von Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen), sowie zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibungen, ILV) sowie ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Im Finanzhaushalt waren Einzahlungen in Höhe von 5,1 T€ veranschlagt. Eingeahlt wurden 5,0 T€. Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen waren mit 2.930,1 T€ veranschlagt. Darüber hinaus standen Ermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von 2.900,0 T€ (MVZ) zur Verfügung. Ausgezahlt wurden 322,3 T€. In das Folgejahr wurden Ermächtigungen in Höhe von 2.600,0 T€ übertragen.

### **Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 1.749,2 T€ (Vorjahr 1.759,4 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 269,2 T€ (gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 374,9 T€) eingetreten. Neben den Ansätzen standen Ermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von 105,7 T€ zur Verfügung. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie geringere Abschreibungen. Dem stehen höhere Versorgungs- und sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 10,2 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge, geringere Versorgungsaufwendungen und niedrigere Abschreibungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und

Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.607,4 T€ (Vorjahr 564,9 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Zunahme von Forderungen und die Abnahme von Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen) und durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibungen, ILV) sowie durch ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Es waren investive Einzahlungen in Höhe von 5,1 T€ veranschlagt. Eingeahlt wurden 5,0 T €. Für investive Anschaffungen waren 7,0 T€ veranschlagt. Darüber hinaus standen Ermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von 6,1 T€ zur Verfügung. Insgesamt wurden 7,3 T€ in Anspruch genommen.

### **Produkt 4020 Gesundheitsschutz**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 1.573,9 T€ (Vorjahr 1.569,1 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 4,9 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung sind Mindererträge und höhere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Personal und Versorgung gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 4,8 T€ erhöht. Maßgeblich hierfür sind Mindererträge und höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Personal, Versorgung sowie niedrigere Abschreibungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.127,6 T€ (Vorjahr 1.065,0 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibungen, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Für investive Anschaffungen waren 3,0 T€ veranschlagt. Aus dem Vorjahr stand eine Ermächtigung von 14,0 T€ zur Verfügung. Es wurden keine Mittel in Anspruch genommen.

### **Produkt 4040 Sportförderung**

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 2.180,7 T€ (Vorjahr 2.511,3 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 52,8 T€ eingetreten. Ursächlich hierfür sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zuweisungen und Zuschüsse sowie niedrigere Abschreibungen. Dem stehen höhere Personal- und sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 330,6 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind der Wegfall von Versorgungsaufwendungen, geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie niedrigere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie gestiegene Abschreibungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.124,7 T€ (Vorjahr 2.415,8 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Verbindlichkeiten und durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV).

### **Produkt 4120 Medizinische Versorgung**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 294,8 T€ (Vorjahr 154,3 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 73,8 T€ eingetreten. Durch die Übertragung einer Ermächtigung in Höhe von 75,0 T€ aus dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung von 1,2 T€. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge, höhere Aufwendungen für Personal und Versorgung. Geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Abschreibungen ohne Ansatz und höhere sekundäre Aufwendungen. In das Folgejahr wurde eine Ermächtigung von 19,0 T€ übertragen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 140,5 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind höhere ordentliche und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere ordentliche Erträge gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 166,1 T€ (Vorjahr 56,7 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibungen, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Für investive Anschaffungen stand eine übertragene Ermächtigung von 2.900,0 T€ (MVZ) zur Verfügung. Investive Auszahlungen sind in Höhe von 280,0 T€ erfolgt. In das Folgejahr wurde eine Ermächtigung von 2.600,0 T€ übertragen.

### **Teilhaushalt 05 Gestaltung der Umwelt**

Das Jahresergebnis 2019 dieses Teilhaushaltes weist einen Zuschussbedarf von rd. 14.224,4 T€ (Vorjahr 14.466,8 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von rd. 362,0 T€ entstanden. Einschließlich der Übertragung von Ermächtigung aus Vorjahren in Höhe von 885,1 T€ und überplanmäßiger Mittel in Höhe von 6,2 T€ ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von 1.253,2 T€. Maßgeblich für die

Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistung, Zuweisungen und Zuschüsse sowie geringere Abschreibungen und Umlagen. Dem stehen Mindererträge, höhere Versorgungs-, außerordentliche und sekundäre Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde und liquiditätsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen und Buchgewinne) sowie liquidationsunwirksame Vermögensverluste (Kreisstraßen) und periodenfremde Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 242,4 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind geringere Aufwendungen für Versorgung, Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie niedrigere Abschreibungen und ein verbessertes außerordentliches Ergebnis. Dem stehen Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal und Umlagen sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.922,2 T€ (Vorjahr 7.828,8 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderungen und den Zuwachs von Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibungen, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Veranschlagt waren investive Einzahlungen in Höhe von 816,0 T€ Eingeahlt wurden 701,4 T€ Für investive Auszahlungen (Kreisstraßen, ÖPNV) waren 3.989,0 T€ veranschlagt. Darüber hinaus standen aus Vorjahren übertragene investive Ermächtigungen in Höhe von 4.232,2 T€ zur Verfügung. Ausgezahlt wurden 3.204,3 T€. In das Folgejahr wurden investive Ermächtigungen in Höhe von 4.316,0 T€ übertragen.

### **Produkt 5010 Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 612,5 T€ (Vorjahr 633,8 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 180,4 T€ eingetreten. Unter Berücksichtigung von einer aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen in Höhe von 218,8 T€ und der Bewilligung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 13,2 T€ entsteht eine Verbesserung des Jahresergebnisses von 51,6 T€. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und niedrigere sekundäre Aufwendungen. Dem Mindererträge, höhere Personalaufwendungen und Abschreibungen ohne Ansatz gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 21,3 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, der Wegfall von Versorgungsaufwendungen sowie geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge, Abschreibungen ohne Ansatz und höhere Umlagen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 554,8 T€ (Vorjahr 563,1 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch Abbau von Verbindlichkeiten sowie zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibungen, ILV).

### **Produkt 5020 Dorf- und Regionalentwicklung**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 261,8 T€ (Vorjahr 399,6 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 68,3 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie niedrigere Abschreibungen. Dem stehen höhere sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 137,8 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge, der Wegfall von Versorgungsaufwendungen, geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dem stehen höhere sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 104,4 T€ (Vorjahr 78,7 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibungen, ILV).

### **Produkt 5030 Bauleitplanung**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 405,1 T€ (Vorjahr 387,2 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 26,9 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung sind Mindererträge, höhere Versorgungs- und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 17,9 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen. Dem stehen Mehrerträge sowie geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie niedriger sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 242,0 T€ (Vorjahr 190,6 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 5040 Geoinformationssystem (GIS)**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 137,7 T€ (Vorjahr 152,1 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 32,5 T€ eingetreten.

Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie niedrigere sekundäre Aufwendungen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 14,4 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Wegfall außerordentlicher Aufwendungen und niedrigere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Personalaufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 129,1 T€ (Vorjahr 139,6 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibung, ILV).

### **Produkt 5051 Bauaufsicht, Baugenehmigung, Wohnbauförderung**

Das Jahresergebnis weist einen **Überschuss** von 345,3 T€ (Vorjahr Zuschuss 183,0 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 96,4 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung sind höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen, gestiegene Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen sowie außerordentliche Aufwendungen ohne Ansatz. Dem stehen Mehrerträge und geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um 162,3 T€ verbessert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie niedrigere Abschreibungen. Dem stehen höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittel**überschuss** aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 659,6 T€ (Vorjahr 962,3 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Zunahme von Forderungen, die Abnahme von Verbindlichkeiten und zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) sowie ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 5070 Denkmalschutz**

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 460,7 T€ (Vorjahr 656,9 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 34,8 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie niedrigere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge und Abschreibungen ohne Ansatz gegenüber.

Der Zuschussbedarf hat sich gegenüber dem Vorjahr um 196,2 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, der Wegfall von Versorgungsaufwendungen sowie niedrigere sekundäre Aufwendungen.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 359,1 T€ (Vorjahr 362,5 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Abnahme von Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibung, ILV).

### **Produkt 5080 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen**

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 189,0 T€ (Vorjahr 162,3 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 47,2 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung sind Mindererträge höhere Personalaufwendungen und Abschreibungen, außerordentliche Aufwendungen ohne Ansatz sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber.

Der Zuschussbedarf hat sich gegenüber dem Vorjahr um 26,7 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, gestiegene Abschreibungen sowie außerordentliche Aufwendungen ohne Ansatz. Dem stehen geringere sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 115,8 T€ (Vorjahr 87,7 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch neue Forderungen, den Abbau von Verbindlichkeiten und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibung, ILV).

### **Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen**

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 4.410,7 T€ (Vorjahr 4.796,5 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 511,6 T€ eingetreten. Neben den Ansätzen standen aus dem Vorjahr übertragene Ermächtigungen in Höhe von 612,3 T€ zur Verfügung. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Bildung von Rückstellungen in Höhe von 1.626,5 T€) und geringeren Abschreibungen. Dem stehen höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen, höhere außerordentliche und sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 385,8 T€ reduziert. Maßgeblich hierfür sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie niedrigere Abschreibungen. Dem stehen höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie höhere außerordentliche und sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.293,7 T€ (Vorjahr 1.518,7 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Abnahme von Verbindlichkeiten, zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen) und

durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Vermögensverluste, Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) sowie ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

Im Finanzhaushalt waren investive Einzahlungen in Höhe von 416,0 T€ veranschlagt. Eingeahlt wurden 567,2 T€. Für investive Maßnahmen standen, neben den Ansätzen in Höhe von insgesamt 2.660,0 T€, übertragene Ermächtigungen für investive Auszahlungen in Höhe von 3.123,6 T€ zur Verfügung. Investive Auszahlungen wurden in Höhe von 2.871,1 T€ (Vorjahr 1.792,0 T€) geleistet. Zur Fortsetzung begonnener Maßnahmen wurden 2.410,9 T€ in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

### **Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 3.762,9 T€ (Vorjahr 3.186,9 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 434,7 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, niedrigere Abschreibungen sowie geringere Umlagen. Dem stehen höhere Mindererträge, höhere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 576,0 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind Mindererträge, höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie gestiegene Umlagen. Dem stehen der Wegfall von Versorgungsaufwendungen, geringere Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.425,2 T€ (Vorjahr 3.560,9 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Verbindlichkeiten, zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Sonderposten) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibung, ILV). Investive Einzahlungen waren in Höhe von 400,0 T€ veranschlagt. Eingeahlt wurden 134,2 T€. Für investive Maßnahmen waren 1.104,0 T€ veranschlagt. Zusätzlich standen Ermächtigungen aus den Vorjahren in Höhe von 1.108,6 T€ zur Verfügung. Ausgezahlt wurden 307,5 T€.

### **Produkt 5111 Natur- und Artenschutz**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 918,9 T€ (Vorjahr 953,4 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 59,4 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung sind geringere Erträge, höhere Aufwendungen für Personal, Versorgung, und höhere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und niedrigere Abschreibungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge entstanden. In den Finanzhaushalt wurden 7,0 T€ zur Finanzierung von investiven Anschaffungen übertragen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 34,5 T€ reduziert. Maßgeblich hierfür sind Mehrerträge, geringere Versorgungsaufwendungen sowie niedrigere Abschreibungen und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 611,8 T€ (Vorjahr 518,2 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Zunahme von Forderungen und den Abbau von Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 5130 Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 243,7 T€ (Vorjahr 326,0 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 14,0 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Versorgung, Zuweisungen und Zuschüsse sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 82,3 T€ reduziert. Maßgeblich hierfür sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Personal, Versorgung, Sach- und Dienstleistungen. Dem stehen höhere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie gestiegene sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittel**überschuss** aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 155,3 T€ (Vorjahr Überschuss 173,0 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Zunahme von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 5141 Boden- und Gewässerschutz**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 954,9 T€ (Vorjahr 1.119,4 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 30,6 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Umlagen sowie niedrigere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mindererträge, höhere Versorgungsaufwendungen und Abschreibungen ohne Ansatz gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 164,5 T€ reduziert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Personal und Versorgung sowie niedrigere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie höhere Umlagen und Abschreibungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 518,0 T€ (Vorjahr 428,1 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgungsrückstellungen, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

### **Produkt 5170 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen Zuschussbedarf von 1.521,3 T€ (Vorjahr 1.509,7 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 65,3 T€ eingetreten. Unter Berücksichtigung einer aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigung in Höhe von 54,0 T€, beträgt die Verbesserung 119,3 T€. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie geringere Abschreibungen. Dem stehen Mindererträge und höhere sekundäre Aufwendungen gegenüber. In das Folgejahr wurden Ermächtigungen in Höhe von 62,0 T€ für Sach- und Dienstleistungen übertragen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf um 11,7 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind Mindererträge, höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dem stehen geringere Abschreibungen, geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie der Wegfall von außerordentlichen Aufwendungen und niedrigere sekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.383,3 T€ (Vorjahr 1.516,0 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Zuwachs von Verbindlichkeiten sowie zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibung, ILV).

### **Teilhaushalt 06 Zentrale Finanzleistungen**

Das Jahresergebnis dieses Teilhaushaltes weist einen **Überschuss** in Höhe von rd. 140.402,3 T€ (Vorjahr 137.578,5 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von rd. 660,2 T€ entstanden. Unter Berücksichtigung der Deckung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 17,5 T€ ist eine Verschlechterung von 677,7 T€ entstanden. Ursächlich hierfür sind Mindererträge (1.487 T€), höhere Abschreibungen und geringere sekundäre Erträge. Dem stehen geringere Umlagen und Zinsaufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um 2.823,8 T€ verbessert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge und geringere Zinsaufwendungen. Dem stehen

steigende Abschreibungen und Umlagen sowie rückläufige sekundäre Erträge gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittel**überschuss** aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von rd. 141.318,3 T€ (Vorjahr 134.814,7 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderungen und Verbindlichkeiten und durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung Sonderposten und Rückstellungen, ILV) und durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibungen). Es ist zu investiven Einzahlungen in Höhe von 4,0 T€ gekommen. Investive Auszahlungen sind nicht erfolgt. In der Finanzierungstätigkeit ist ein Fehlbetrag von rd. 7.385,0 T€ entstanden. Ursächlich hierfür sind die Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 2.500,0 T€ und die Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 3.211,8 T€ sowie der Beitrag zur Hessenkasse in Höhe von 6.673,2 T€. Es ist die Aufnahme und die Tilgung eines Kassenkredits in Höhe von 3.850,0 T€ erfolgt.

### **Produkt 6010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen **Überschuss** von 137.835,4 T€ (Vorjahr 136.147,7 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 406,0 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind geringere Umlagen. Dem stehen geringere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Überschuss um 1.687,7 T€ erhöht. Maßgeblich hierfür sind Mehrerträge (Schlüsselzuweisungen, Auflösung Sonderposten). Dem stehen höhere Umlagen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittel**überschuss** aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 141.729,7 T€ (Vorjahr 135.400,8 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Abbau von Forderungen und durch zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung von Sonderposten).

### **Produkt 6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Das Jahresergebnis 2019 weist einen **Überschuss** von 2.566,9 T€ (Vorjahr: 1.430,7 T€) aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 1.083,6 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung sind Mindererträge und höhere Abschreibungen. Dem stehen geringere Zinsaufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um 1.136,2 T€ verbessert. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge und geringere Zinsaufwendungen. Dem stehen höhere Abschreibungen und geringere sekundäre Erträge gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 411,4 T€ (Vorjahr 586,2 T€). Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch die Zunahme von Forderungen und

Verbindlichkeiten sowie durch zahlungsunwirksame Erträge (Sopo-Auflösung, Auflösung von Rückstellungen, ILV) und zahlungsunwirksamen Aufwendungen (Abschreibung). In der Finanzierungstätigkeit ist ein Fehlbetrag von rd. 7.385,0 T€ entstanden. Ursächlich hierfür sind die Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 2.500,0 T€ und die Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 3.211,8 T€ sowie der Beitrag zur Hessenkasse in Höhe von 6.673,2 T€. Es ist die Aufnahme und die Tilgung eines Kassenkredits in Höhe von 3.850,0 T€ erfolgt.